

Wiener Stadtbibliothek

57291

F

F 57 291 April 1971

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 1. april 1971

blatt 946

25 jahre architekturzeitschrift ''der aufbau''

1 wien, 1.4. (rk) das neue heft der vom wiener stadtbauamt herausgegebenen fachschrift fuer planen, bauen, wohnen und umweltschutz '' d e r a u f b a u '' ist soeben erschienen. es steht im zeichen eines 25-jahr-jubilaeums. bei der im jahr 1945 abgehaltenen ''enquete fuer den wiederaufbau'' wurde die gruendung eines eigenen publikationsorganes des wiener stadtbauamtes angeregt und 1946 konnte die erste nummer des ''aufbau'' erscheinen. seither ist die zeitschrift ein diskussionsorgan der kommunal- und baufachleute aus dem in- und ausland geworden, das sowohl fuer den fachmann wie auch fuer den laien interessante themen behandelt.

die jubilaeumsnummer enthaelt unter anderem ein vorwort von buergermeister felix slavik sowie neben beitraegen von planungsstadtrat ing. fritz hofmann, hochbaustadtrat hubert pfoch, tiefbaustadtrat kurt heller und baubehoerdestadtrat dr. maria schaumayer die ueberlegungen, die im zusammenhang mit den entwicklungsachsen fuer wien von den fachleuten angestellt wurden.

1004



ab 17. april:

''wien gruesst bukaest''

4 wien, 1.4. (rk) am 17. april wird buergermeister felix
s l a v i k in der rumaenischen hauptstadt die praesentation
''wien gruesst bukaest'' eroeffnen. die ''wiener wochen'', eine
ausstellungsschau, gekoppelt mit einem gastronomischen festival,
werden bis zum 2. mai dauern. besondere attraktion ist ein
''mobiles wiener cafe'', das in bukaest seine premiere hat und
anschliessend in frankfurt und bern bei wien-praesentationen ver-
wendet werden wird.

etwa zur selben stunde, da donnerstag der siebente und letzte
lastwagenzug mit ausstellungsobjekten von wien aus die reise nach
rumaenien antrat, begannen in bukaest durch mitarbeiter des presse-
und informationsdienstes der stadt wien die aufbauarbeiten fuer die
umfassende praesentation. sie werden innerhalb von zwei wochen
abgeschlossen sein.

sechs ausstellungen, wiener cafe im tuerkenzelt

vom 17. april bis zum 2. mai finden in der rumaenischen haupt-
stadt bukaest wiener wochen statt. unter dem motto ''wien gruesst
bukaest'' praesentiert sich die oesterreichische bundeshauptstadt
in der grossen ausstellungshalle des erholungszentrums ''park
herastrau''. gleichzeitig wird im restaurant ''cismigiu'' im zentrum
bukaests ein wiener gastronomisches festival abgehalten, wobei die
feuerwehr-schrammeln die musikalische betreuung der besucher be-
sorgen.

die wiener feuerwehrkapelle gehoert ebenso zu den mitwirkenden
an dieser praesentation wie das konservatorium der stadt wien, die
modeschule und das erich kleinschuster-sextett. star der wiener
wochen wird aber zweifellos das mobile wiener cafe sein, das nach
den plaenen von architekt franz r e q u a t gestaltet wurde:
ueber den tischen schwebt ein mehrfach gegliedertes zeltdach, das
als symbol dafuer gedacht ist, dass der kaffee seinerzeit durch die

tuerken nach wien gebracht wurde. wiener personal ist in dem
'mobilen cafe' taetig. das lokal wird nach den wiener wochen in
bukarest auch bei praesentationen in frankfurt und bern aufgestellt
werden.

die programmteile im einzelnen:

ausstellung 'wien - stadt der arbeit, stadt der kunst'
(bisher in 30 staedten gezeigt, jetzt durch staedtebauliche modelle
ergaenzt)

ausstellung 'wien - eine stadt stellt sich vor' (unter anderem
mit musternerzeugnissen der wiener wirtschaft)

ausstellung 'preisgekroente plakate des kulturamts'

ausstellung 'werke des phantastischen realismus'

ausstellung 'kinderzeichnungen zum motto: unser wien'

ausstellung 'ein wiener spaziergang' (farbdia-schau)

vorfuehrung von kulturfilmen ueber wien.

(schluss)

1118

geehrte redaktion!

6 wir erinnern daran, dass morgen, freitag, um 10.30 uhr, im
sitzungszimmer des presse- und informationsdienstes ein

p r e s s e g e s p r a e c h

stattfindet, bei dem baudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r
und die leitenden herren der baudienststellen fuer auskuenfte
zur verfuegung stehen werden. von der strassenbauverwaltung
wird ausfuehrlich das strassenbau-programm fuer 1971 der gemeinde und
des bundes dargelegt werden.

1134

ehrung fuer mutige gemeindebedienstete
zwei strassenbahner, ein feuerwehrmann und ein rettungsarzt als
Lebensretter nach dramatischen unfaellen

3 wien, 1.4. (rk) vier gemeindebedienstete erhielten donnerstag aus der hand von landeshauptmann felix s l a v i k die lebensrettungsmedaille des landes wien. der vorbildliche einsatz zur rettung von menschenleben wurde damit bedankt.

auf einer baustelle in waehring, gentzgasse 133, stuerzte eine vier meter tiefe baugrube ein. der 23jaehrige helmut popovits war von erdmassen und betonteilen eingeklemmt. er hatte mehrere brueche erlitten und litt deshalb grosse schmerzen. der feuerwehrmann josef s i n g e r legte einen schlupfgang frei und beseitigte einen ueber dem kopf des verunglueckten lose haengenden betonklotz. der rettungsarzt dr. ottokar b e r a n schob sich durch das schlupfloch zu dem verunglueckten und leistete ihm erste hilfe, bis er geborgen werden konnte. feuerwehrmann und rettungsarzt befanden sich bei diesen massnahmen, die das leben des jungen arbeiters retteten, selbst in lebensgefahr, da die moeglichkeit bestand, dass weiteres erdreich nachrutscht.

der zweite unfall ereignete sich auf der favoritenstrasse: im nebel verliert ein autofahrer die uebersicht, sein wagen geraet auf die linke fahrbahnseite, prallt gegen eine entgegenkommende strassenbahn und steht sekunden spaeter in flammen. unter eigener lebensgefahr bergen lenker und schaffner der strassenbah, franz j a n s k y und gerhard i n d r a , den autofahrer und dessen gattin aus dem brennenden wagen.

diese vier maenner - der feuerwehrmann, der rettungsarzt und die beiden strassenbahner - standen nun im roten salon des rathauses. landeshauptmann slavik wuerdigte ihren vorbildlichen einsatz, den sie ohne ruecksicht auf die eigene lebensgefahr geleistet haben, als grosse menschliche tat und als beispiel fuer alle buerger unserer stadt. er erinnerte daran, dass bei unfaellen oft ein leider nicht sehr menschliches verhalten vieler zu beobachten sei. beim unfall in der favoritenstrasse gab es ein gegenteiliges bild: der mutige einsatz der beiden

strassenbahner fand auch die unterstuetzung des schaffners des strassenbahn-gegenzuges sowie mehrerer passanten und autofahrer. es war gar nicht moeglich, alle an der bergungsaktion beteiligten zu erfassen.

rettungsarzt dr. beran dankte im namen der vier ausgezeichneten fuer die ehrung. der umstand, dass vier gemeindebedienstete als lebensretter ausgezeichnet wurden, moege der bevoelkerung das gefuehl geben, dass die staedtischen bediensteten immer fuer sie zum einsatz bereit sind.

1144

floridsdorfer heimatmuseum:

sonderausstellung 'notzeiten'

2 wien, 1.4. (rk) im floridsdorfer heimatmuseum, 21, prager strasse 31, wird gegenwaertig eine neue sonderausstellung vorbereitet. sie traegt den titel 'notzeiten' und ist erinnerungen an 'gute alte zeiten', die keine guten waren, gewidmet. die 'notzeiten' beziehen sich auf die kriegs- bzw. nachkriegsjahre von 1683, 1809, 1914/18 und 1938/45, im gebiet des heutigen floridsdorf. gezeigt werde exponate verschiedenster art wie zum beispiel alte stiche und fotos, diverse notgelder, lebensmittel - und stonstige verteilungskarten, strassenbahnkarten, inflationsgelder sowie aufrufe und erlaesse aus den diversen epochen.

die eroeffnung dieser ausstellung wird bezirksvorsteher otmar emerling kommenden sonntag, den 4. april, um 10 uhr, vornehmen.

1102

bundesauszeichnung fuer zwei gemeindebedienstete
verkehrsbetriebe-vizedirektor pins und berufsschuldirektor koerner
erhielten silbernes ehrenzeichen

7 wien, 1.4. (rk) aus der hand von buergermeister felix
s l a v i k erhielten donnerstag der technische vizedirektor der
wiener verkehrsbetriebe, dipl.-ing. friedrich p i n s, und
berufsschuldirektor oberschulrat ing. heinrich k o e r n e r
das silberne ehrenzeichen der republik oesterreich, das ihnen vom
bundespraesident verliehen wurde.

die beiden geehrten haben, wie buergermeister slavik hervorhob,
in ihrem lebenslauf zwei wesentliche gemeinsamkeiten. beide haben
ihre berufsarbeit in der privatindustrie begonnen. das ist bei
den meisten der fall, die heute in gemeinwirtschaftlichen unter-
nehmungen fuehrend taetig sind und steht im widerspruch zur weit-
verbreiteten auffassung, dass man gewissermassen als gemeindebe-
diensteter schon auf die welt kommt. die zweite gemeinsamkeit ist,
dass beide sehr schwere zeiten durchmachen mussten, ehe sie sehr
schoene aufgaben erhielten. bei vizedirektor pins waren es die
jahre der haft in der nationalsozialistischen zeit, denen die harte
zeit des wiederaufbaus der verkehrsbetriebe aus dem nichts folgte,
in der er auf verschiedenen bahnhoeften taetig war. seit 1967 ist
er technischer vizedirektor und erhielt nun zukunftsweisende auf-
gaben, etwa im zusammenhang mit der einfuehrung des schaffnerlosen
betriebes und mit dem u-bahn-bau. direktor koerner erlebte kriegs-
dienst und kriegsgefangenschaft, ehe er die schoene aufgabe der
heranbildung der jugend uebernehmen konnte. dazu gehoert nicht
nur seine paedagogische arbeit. er war auch als praesident des
basketball-verbandes taetig und erwarb sich grosse verdienste
darum, dass diese frueher wenig beachtete sportart inzwischen
grosse popularitaet erlangte.

vizedirektor pins unterstrich in seinen dankesworten, dass
jede leistung eines hoeheren beamten nur mit hilfe seiner mit-

arbeiter erbracht werden kann, dass die anerkennung also auch diesen mitarbeitern gilt.

an der uebergabe der auszeichnungen nahmen auch vizebuengermeister hans b o c k , stadtrat franz n e k u l a , magistratsdirektor dr. rudolf e r t l , stadtwerke-generaldirektor doktor karl r e i s i n g e r und andere hohe beamte teil.

1203

20 jahre fachausschuss fuer kontrolllaemter
tagung in linz

5 wien, 1.4. (rk) anlaesslich des 20jaehrigen bestehens des fachausschusses fuer kontrolllaemter im oesterreichischen staedtebund fand donnerstag im linzer rathaus eine sitzung statt. dabei hielt der praesident des rechnungshofes, dr. joerg k a n d u t s c h , den festvortrag. dr. kandutsch bezeichnete darin die oertliche und ueberoertliche kontrolle als einen gemeinsamen dienst am staat.

die tagung wurde durch den linzer buengermeister franz h i l l i n g e r eroeffnet. ueber die taetigkeit des fachausschusses seit seiner gruendung vor 20 jahren referierte dkfm. dr. karl s a i n d l , wiener neustadt.

morgen freitag, den 2. april, wird honorarprofessor hans t a x i s von der universitaet tuebingen vor den mitgliedern des fachausschusses ueber das thema ''kaufmaennisches denken in der oeffentlichen verwaltung'' referieren. ueber die finanzierung kommunaler investitionen berichtet hochschuldozent dr. egon m a t z n e r vom wiener kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum.

1130

osternestsuchen im kindertagesheim stadtpark

8 wien, 1.4. (rk) im stadtpark gab es donnerstag eine vorverlegte osterbescherung, als wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i dem dortigen staedtischen kindertagesheim einen besuch abstattete. nachdem die kinder die stadtraetin zunaechst mit einem blumenstrauss und zahlreichen spielen und liedern begruesst hatten, begann im angrenzenden garten ein grosses osternestsuchen. dabei wurden die kinder auf ein zeichen von stadtraetin jacobi auf die wiese gelassen, um die dort versteckten osterpaecken zu finden. dank der mithilfe der stadtraetin gelang es schliesslich allen kindern, ihr osternest zu finden.

1305

mann stuerzte ins wienflussbett

9 wien, 1.4. (rk) mittwoch abend stuerzte oberhalb der schlossbruecke im 13. bezirk der 25jaehrige friedrich p a r t l aus dem 14. bezirk von der linken flusseite ueber das gelaende der stuetzmauer in das wienflussbett. er blieb unmittelbar neben dem wasserlauf in hilflosem zustand liegen. die feuerwehr barg den mann, der verletzungen unbestimmten grades erlitten hatte mit hilfe eines rettungssackes.

1306

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 5. bis 18. April
 =====

Wien, 1.4. (RK)

Montag, 5. April:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wr. Konzerthausgesellschaft:
 6. Konzert im Zyklus IV (6. Konzert im Zyklus VIII der
 Musikalischen Jugend); Bartók-Quartett (Mozart:
 Quartett d-Moll K 421; Bartók: Quartett Nr. 3;
 Debussy: Quartett g-Moll op. 10)
- 19.30 Uhr, Wr. Urania, Mittlerer Saal, VHS Wiener Urania -
 Kulturamt der Stadt Wien: Vortragszyklus "Faszi-
 nation Oper"; Tugomir Franc (Baß), Vortrag und am
 Flügel Dr. Erik Werba
- 20.00 Uhr, Amerika Haus, Amerika Haus - Musikalische Jugend -
 ORF: "Jazz im Amerika Haus" - Rudi Wilfer-Trio

Dienstag, 6. April:

- 19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, Gesellschaft der Musik-
 freunde: 5. Konzert im Zyklus "Musica antiqua";
 Capella musica antiqua, Mary O'Brien (Sopran),
 Zeger Vandersteene (Contratenor), Leitung Rene
 Clemencic ("Das Wiener Oratorium des Spätbarock" -
 Johann Josef Fux)
- 19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer
 Rundfunk: ÖGZM - ÖKB: 4. Konzert im Zyklus IV;
 Chorkonzert; ORF-Chor, Solo-Instrumente, Leitung
 Gottfried Preinfalk (Schiske: "Der Schrei";
 Schiske: "Psalm 99";, Schollum: Psalm Kommentare
 op. 80; Marckhl: Requiem 1964/65)
- 19.00 Uhr, Wr. Urania, Hörsaal VI/48, VHS Wr. Urania - Wr. Arbei-
 terkammer: Vortragszyklus Prof. DDr. Philipp Ruff
 "Musik als Ausdruck der Zeit"; 1. Abend "Frederic
 Chopin" (mit Musikbeispielen)
- 20.30 Uhr, Konzerthaus Großer Saal, Kulturvereinigung der
 Jugend - "Stimmen der Welt": Pop-Konzert "Cliff
 Richard an The Shadows"

Mittwoch, 7. April:

- 20.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der
 Jugend - "Stimmen der Welt": Star-Gastspiel "Engelbert"
 (Humperdinck)

Donnerstag, 8. April:

19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 4. Konzert im Zyklus I; ORF-Symphonieorchester, Wanda Wilkomirska (Violine), Dirigent Milan Horvat (K.H. Füssl: "Epitaph";, B. Bartók: 2. Violinkonzert; C. Debussy: "La mer")

Dienstag, 13. April:

19.30 Uhr, Musikverein Brahm-Saal, Klavierabend Berenice Lipson-Grunzen (J.S. Bach, Mozart, Chopin, Debussy, Brahms, Prokofieff)

20.00 Uhr, Ges.f. Musik, (Hanuschgasse 3), Österr. Gesellschaft für Musik: "Talking about Singing" - Gespräch Cathy Berberian mit Karlheinz Roschitz

Mittwoch, 14. April:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chöre von Scarlatti, H.L. Haßler und Mozart; Volkslieder aus Europa; szenische Aufführung von Joh. Schenks Oper "Der Dorfbarbier")

18.30 Uhr, Musikhochschule, (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wr. Hochschule für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Hans Graf (Schumann, Brahms)

19.30 Uhr, Musikhochschule (Seilerstätte 26) Festsaal, Wr. Hochschule für Musik u.d.K. - Gesellschaft für Musiktheater: Vortrag Prof. Dr. Kurt Pahlen "Musiktheater einst und jetzt" (mit Diapositiven)

Donnerstag, 15. April:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Programm siehe 14. April)

18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wr. Hochschule für Musik u.d.K.: Bläserkammermusikabend der Klasse Karl Öhlberger (Korda, Schubert, Keldorfer, Hadamovsky, Mozart)

19.30 Uhr, Amerika Haus, (Friedrich Schmidt-Platz 2), Sonatenabend Susan Salm, Cello - Ann Lynn Miller, Klavier (Bach, Beethoven, Schumann, Chopin, Debussy, Schickele)

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Folklore-Ensemble
"LOS PARAGUAYOS"
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Orgel-Zyklus; Orgelkonzert Kurt Richter (Messiaen, Reger, Liszt, J.S. Bach)
- 20.00 Uhr, Piaristenkirche, Abendkonzert Walter Vogl, Orgel; Alice Harnoncourt, Violine; Elisabeth Harnoncourt, Blockflöte und Nikolaus Harnoncourt, Cello; (Bach, Franck, Händel, Telemann u.a.)

Freitag, 16. April:

- 14.00 Uhr, Konservatorium, (Johannesgasse 4a), Konservatorium der Stadt Wien: Reifeprüfung A. Novotny (Klavierklasse Gertraud Kubacek)
- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wr. Hochschule für Musik und d.K.: Violinabend der Klasse Franz Samohyl, (Vitali, Mendelssohn, Sarasate, Paganini u.a.)
- 19.00 Uhr, Konservatorium (Johannesgasse 4a), Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gesangsklasse Dominique Weber
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Amt der NÖ. Landesregierung: Niederösterreich-Abend (Musikgruppen, Folklore u.a.)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus VI (6. Konzert im Zyklus XI der Musikalischen Jugend), Ensemble "Kontrapunkte", Cathy Berberian (Gesang), Leitung Peter Keuschnig (A. Berg: Trio; Berio: Folk Songs; Strawinsky: Pribautky; Apostel: Kammer-symphonie op. 41)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Violinabend Luz Leskowitz, am Flügel Norman Shetler (Pugnani-Kreisler, Brahms, Debussy, Paganini, Prokofieff)
- 19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Gr. Sendesaal, Österreichischer Rundfunk ÖGZM - ÖKB: 5. Konzert im Zyklus IV; NÖ Tonkünstler-Orchester, Rudolf Katzböck (Bariton), Axel Wüstenhagen (Sprecher), Rudolf Scholz (Orgel), Frauenchor der Wr. Singakademie, Wiener Schubertbund, Dirigent Heinrich Gattermeyer (A. Uhl: Sinfonischer Marsch für Orchester; E. Wilimek: Musik in C für Orchester; H. Reiter: Konzertmusik für Orgel und Orchester; H. Gattermeyer: Oratorium "Der Turmbau zu Babel")

Samstag, 17. April:

- 15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Philharmoniker;
7. Abonnementkonzert, Dirigent Horst Stein (Brahms:
Haydn-Variationen op. 56a; A. Prinz: Musik für Orche-
ster; Bruckner: 6. Symphonie A-Dur)
- 17.00 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Schülerkonzert
Maria Lackinger
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Afrikanisches Ballett
SENEGAL
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesangverein der
Tischler Wiens: Chorkonzert, Leitung W. Streiten-
berger
- 19.30 Uhr, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im
Internationalen Orchester- und Chorzyklus;
Boston Symphony Orchestra, Dirigent William
Steinberg (Mozart: Linzer Symphonie KV 525;
Mahler: 7. Symphonie e-Moll)
- 20.00 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts, "Das Ensemble 20.
Jahrhundert" bringt Werke von Maderna, Denisow,
Webern, Xenakis, Stockhausen u.a.

Sonntag, 18. April:

- 10.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Kammerorchester:
4. Konzert im Matineen-Zyklus; mitwirkend Milan
Turkovic (Fagott), Dirigent Martin Turnovsky
(Mozart: Symphonie C-Dur KV 96 und Fagottkonzert
B-Dur KV 191; Haydn: Symphonie C-Dur Nr. 82)
- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Philharmoniker:
Wiederholung des 7. Abonnementkonzertes, Dirigent
Horst Stein (Brahms, Prinz, Bruckner - Programm
siehe 17. April)
- 11.00 Uhr, Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer
Rundfunk: 7. Konzert im Zyklus V; Wiener Symphoniker,
Fernando Laires (Klavier), Dirigent Silva Pereira
(J.B. Santos: 5. Symphonie; A.J. Fernandes: Klavier-
konzert; M. de Falla: Suite "El amor brujo")
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend:
Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich
Schwarzbauer (Programm siehe 14. April)
- 17.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Schallplatten-Firma
"Amadeo": "Pop-Free-Konzert" für die Wiener Jugend
(Pop-Gruppen und Solisten aus Österreich)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musik-
freunde: Wiederholung des 5. Konzertes im Internat.
Orchester- und Chorzyklus; Boston Symphony Orchestra,
Dirigent William Steinberg (Mozart, Mahler - Programm
siehe 17. April)

rindernachmarkt vom 1. april

10 wien, 1.4. (rk) unverkauft vom vormarkt 4 stiere,
neuzufuhr inland 0, gesamtantrieb 4, verkauft 0, unverkauft 4.

schweinenachmarkt vom 1. april

11 wien, 1.4. (rk) kein antrieb

pferdenachmarkt vom 1. april

12 wien, 1.4. (rk) kein antrieb.

1443

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 1.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und
obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 8 schilling, weisskraut 4
schilling je kilogramm, grundsalat 2.50 bis 3.50 schilling
je stueck.

obst: aepfel, qualitaetsklasse 2, 5.50 schilling, bananen
8 bis 9 schilling, israelische orangen 7 schilling je
kilogramm.

1444

feuerwehr: 1000 einsetze im februar

14 wien, 1.4. (rk) mehr als 1000 einsetze verzeichnete die wiener feuerwehr im monat februar. darunter befanden sich zwei grossbraende, fuenf mittlere und fast 200 kleinere braende. die brandursachen reichen von explosionen bis zu kinderbrandstiftungen.

101 personen wurden aus einer zwangslage befreit. insgesamt wurde die feuerwehr waehrend dieses monats sechsmals boeswillig irregefuehrt.

1536

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 2. april 1971

blatt 960

grosses goldenes ehrenzeichen fuer stadtrat a.d. dr. pius prutscher

1 wien, 2.4. (rk) die wiener landesregierung hat beschlossen, dem frueheren wiener wirtschaftsstadtrat dr. pius p r u t s c h e r - er legte ende jaenner 1971 diese funktion zurueck - das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. landeshauptmann felix s l a v i k wird die ueberreichung des ehrenzeichens kommenden donnerstag im rathaus vornehmen.

geehrte redaktion!

zu der ueberreichung des ehrenzeichens an stadtrat a.d. dr. pius prutscher laden wir sie herzlich ein.

zeit: donnerstag, 8. april, 10.30 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

0915

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

keine neuen bauvorhaben in der karwoche

2 wien, 2.4. (rk) in der kommenden woche werden auf den wiener strassen keine neuen wesentlichen bauvorhaben begonnen, weil die karwoche keine volle arbeitswoche ist. selbstverstaendlich gehen die begonnenen vorhaben planmaessig weiter.

heute, freitag, treten zwei verkehrsbeschraenkungen in kraft: wegen des baues einer verbindung zwischen altmannsdorfer strasse und suedautobahn muss im bereich breitenfurter strasse - liesingbach die richtungsfahrbahn der altmannsdorfer strasse zur triester strasse gesperrt und der verkehr auf die gegenfahrbahn umgeleitet werden, auf der daher fuer jede richtung eine spur zur verfuegung steht. hier ist also mit spuerbaren behinderungen zu rechnen.

wie schon in der vorwoche wird ueberdies freitag ab 20 uhr der verkehr in die akademiestrasse zur stadt im bereich karlsplatz unterbrochen, weil waehrend des wochenendes die arbeiten fuer eine bohrpfahlwand bei der jetzigen stadtbahnstation fortgefuehrt werden. der verkehr wird bis montag frueh ueber den schwarzenbergplatz geleitet.

0917

osterlaemmer in vier parkanlagen

6 wien, 2.4. (rk) osterfreude fuer jung und alt in vier wiener parkanlagen: das stadtgartenamt veranlasst auch heuer wieder das traditionelle ''gastspiel'' von laemmern samt zugehoerigen mutterschafen. im stadtpark, im donaupark, im kongresspark und im tuerkenschanzpark wird sich vom karfreitag bis ostermontag dieses oesterliche stimmungsbild bieten. im terrarium des stadtparks werden - allerdings nur bei gutem wetter - auch einige ''osterhasen'' ausgesetzt.

die mutterschafe werden, damit sie genuegend auslauf haben, an einem langen seil angepflockt. bei den laemmern ist dies nicht noetig, sie weichen nicht von der seite des muttertiers. ein kinderliebender karakulschafzuechter aus wien stellt die tiere alljaehrlich kostenlos zur verfuegung. das stadtgartenamt revanchiert sich bei ihm mit einem blumengruss aus dem reservegarten hirschstetten.

0952

henry moore kommt montag nach wien

5 wien, 2.4. (rk) der 70jaehrige weltberuehmte englische bildhauer henry m o o r e kommt montag auf drei tage nach wien. er folgt damit einer einladung des kulturamtes. bei dem besuch sollen moeglichkeiten einer mitwirkung des bildhauers an kuenftigen kuenstlerischen projekten eroertert werden.

henry moore will bei diesem besuch auch seine kontakte zur wiener kuenstlerschaft vertiefen und alte freundschaften - so mit fritz wotruba - auffrischen. er wird im verlauf seines besuches gast des buengermeisters, des unterrichtsministers und des british council sein. werke von henry moore waren bereits 1969 in wien ausgestellt: bei der ausstellung "europaeische bildhauer heute" in der secession, die vom kulturamt subventioniert wurde.

geehrte redaktion!

das genaue datum der ankunft von henry moore:

montag, 5. april, 17.25 uhr, flughafen wien-schwechat.

0940

fahrplanaenderung am karfreitag

3 wien, 2.4. (rk) am freitag, dem 9. april 1971 (karfreitag), wird in vielen betrieben kuerzer oder ueberhaupt nicht gearbeitet. in anpassung an diese situation werden einige der zusatzleistungen, die von den verkehrsbetrieben an normalen werktagen zur bewaeltigung des spitzenverkehrs erbracht werden, verlegt oder gestrichen. daraus ergeben sich folgende fahrplanaenderungen:

linie 36: die einlagezuege zwischen 16.31 und 18.03 uhr ab boerse entfallen.

linie 0: die verlaengerungsfahrten von der gudrunstrasse zur raxstrasse werden auf die zeit von 12 bis 13.30 uhr vorverlegt (normal am freitag 14.50 bis 17.53 uhr).

linie 59: die einlagezuege zwischen 15.28 und 18.18 uhr entfallen.

linie 167: die einlagezuege von 14.32 bis 17.32 uhr ab suedbahnhof entfallen.

0919

strassenbahn-drivotrainer im kontaktzentrum

4 wien, 2.4. (rk) ab kommenden mittwoch gibt es im kontaktzentrum der verkehrsbetriebe in der mariahilfergrotte (das ist die passage zwischen mariahilfer strasse und babenberger strasse) eine besondere attraktion - den strassenbahn-drivotrainer, der bisher nur bei der herbstmesse eingesetzt war. jeder interessent hat die moeglichkeit, sich an diesem drivo-trainer als strassenbahnfahrer in verschiedenen typischen verkehrssituationen, die mit einem film simuliert werden, zu erproben.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlichst ein, zur "einweihung" des drivotrainers berichterstaetter und fotografen zu entsenden. wir wollen bei dieser gelegenheit ein journalisten-wettfahren durchfuehren.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 7. april, 10 uhr.

ort: kontaktzentrum der wiener verkehrsbetriebe,
mariahilferpassage (haltestelle mariahilfer strasse der
zweierlinie).

0921

bombenfund beim alberner hafen

8 wien, 2.4. (rk) bei erdarbeiten im bereich des donauhafens albern stiess am freitag gegen 11 uhr ein ladegeraet auf eine bombe. die vom donau-ufer etwa dreissig meter entfernte fundstelle wurde sofort abgespernt, dann verstaendigte man den entminungsdienst. die sprengmittelexperten stellten fest, dass es sich um eine amerikani-sche fliegerbombe von etwa 50 kilo handelte. nach ihrer entschaerfung wurde die bombe abtransportiert.

im hafen albern wird derzeit im zuge der vorarbeiten fuer den verbesserten wiener hochwasserschutz eine sogenannte dammver-schwenkung durchgefuehrt. dazu wird zwischen dem rechten stromufer und dem blauen wasser ein 1,3 kilometer langer damm errichtet. bei den arbeiten zur fundamentierung dieses dammes wurde die **bombe freigelegt.**

1223

strassenbahn zum laenderspiel

7 wien, 2.4. (rk) das fussball-laenderspiel oesterreich gegen ungar am sonntag im praterstadion bringt auch den verkehrsbetrieben grosse zusaetzliche aufgaben. die linien a und ak werden verstaerkt und bis zum stadion verlaengert, auch die linien 11 und 18 werden verstaerkt, eine eigene linie 45 wird zwischen breitensee und dem stadion verkehren, zur beendigung des spiels werden auch zuege der linie 5 bis zum stadion gefuehrt.

1038

das wiener strassenbauprogramm 1971

9 wien, 2.4.(rk) die wesentlichsten vorhaben des strassenbauprogrammes von wien fuer das heurige jahr wurden am freitag im verlaufe eines pressegespraches samt den voraussichtlichen bauterminen bekanntgegeben. an diesem pressegesprach nahmen unter der leitung von baudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r vertreter aller einbautendienststellen des magistrats und der wiener stadtwerte teil.

senatsrat dipl.-ing. g r a s s i n g e r , der leiter der strassenbauabteilung, gab dabei die schwerpunkte des strassenbaugeschehens im heurigen jahr bekannt: zu den wichtigsten neuen vorhaben zaehle der ausbau des landstrasser- und wiedner guertels zwischen suedtiroler platz und hohlweggasse, mit dem nach ostern begonnen werde und der voraussichtlich im august abgeschlossen werden koenne. bei der verwirklichung dieses vorhabens wuerden schwere verkehrsbehinderungen nicht zu umgehen sein. im zusammenhang damit stehe auch der ausbau der arsenalstrasse vom guertel zur schweizergartenstrasse und weiters auch der umbau des graesslplatzes. baumassnahmen im groesseren umfang wuerden zudem in der felberstrasse, dem strassenzug graf seibler-gasse - fasangartengasse, in der linzer strasse, der reinlgasse, der ottakringer strasse, der nussdorfer strasse, der barawitzkagasse, auf der klosterneuburger- und der brigittenaueer laende, der ungar-gasse und der stammersdorfer strasse durchgefuehrt. die mariahilfer strasse zwischen neubaugasse und guertel werde den endgueltigen fahrbahnbelag erhalten, was freilich nur zu abschnittweisen und kurzen behinderungen fuehren werde. auch im bereich der schuettelstrasse zwischen rotunden- und stadionbruecke, sowie auf der friedensbruecke und den anschliessenden strassen, im bereich des gaudenzdorfer guertels, der erzherzog-karl-strasse, der laxenburger strasse und der gudrunstrasse wuerden im vorjahr begonnene arbeiten fertiggestellt.

im bereich des autobahnbaues werde an der verbindung der altmannsdorfer strasse mit der suedautobahn samt etlichen bruecken, am autobahnknoten favoriten und an der fortfuehrung der

nordostautobahn zu bauen begonnen werden. voraussichtlich ab pfingsten werde die neue donaukanalbruecke im zuge der nordostautobahn vom rechten kanalufer aus benuetzbar sein, wodurch eine wesentliche verkehrserleichterung zu erwarten sei.

die aufbringung eines neuen fahrbahnbelages auf der sechs jahre alten nordbruecke werde voraussichtlich eine fuer wien erstmalige verkehrssituation schaffen: nach ansicht aller dienststellen des magistrates und der wiener polizei waere es am zweckmaessigsten, fuer die waehrend der dreimonatigen bauzeit jeweils zwei zur verfuegung stehenden fahrspuren eine wechselseitige einbahnregelung zu installieren. das hiesse, dass die nordbruecke bis etwa 14 uhr fuer den verkehr in richtung stadteinwaerts und ab diesem zeitpunkt einbahnig fuer die gegenrichtung befahrbar waere. ein entsprechender antrag an das als verkehrsbehoerde zustaeendige handelsministerium sei bereits gestellt worden.

auf dem sektor der bundesstrassen, erklaeerte anschliessend dipl. ing. grassinger, gaebe es vor allem zwei grossbaustellen: die niveaufreimachung der altmannsdorfer strasse, wo derzeit und fuer laengere zeit fast ausschliesslich die oebb mit bauarbeiten beschaeftigt sei. der zweite schwerpunkt sei auf der klosterneuburg-tullner bundesstrasse zwischen nussdorf und der staatsgrenze. dort werden ab mai eine hangbruecke und komplizierte stuetzmauern zu bauen begonnen, wobei es unweigerlich zu schweren verkehrsbehinderungen kommen werde. fuer den pkw- und autobusverkehr werde man eine umleitung durch die kuchelauer hafenstrasse installieren.

der leiter der strassenbauabteilung bat schliesslich noch die wiener autofahrer, frostschaeden zu melden: und zwar unter der telefonnummer 46 16 91 und die klappen 221 oder 219 durchzuwaehlen.

baudirektor koller beschaeftigte sich mit dem problem neuer strassenbelaege insbesondere in brueckenbereichen und erklaeerte, der zunehmende schwerverkehr und vor allem die verwendung von spikes reduziere das lebensalter der strassenbelaege

erheblich. so haetten versuche ergeben, dass durch spikes der jaehrliche abrieb auch eines guten strassenbelages fuenf millimeter betrage. auf grund juengster untersuchungen wisse man, das in wien etwa 30 bis 40 prozent aller autos mit spikesreifen ausgestattet seien. dies sei ein ausserordentlich hoher prozentsatz. es sei nach dem vorbild der schweiz jedenfalls eine beschaenkung bei der benuetzung der spikes, etwa auf die zeit von november bis maerz, erwuenscht.

1335

der fachbeirat tagte

10 wien, 2.4. (rk) bei einer routinemaessigen sitzung, die am freitag im wiener rathaus unter dem vorsitz von prof. georg l i p p e r t stattfand, behandelte der fachbeirat eine reihe von projekten und massnahmen und stimmte ihnen zu. dazu gehoerten bausperren im zusammenhang mit neun strassenbauvorhaben im 15. und 16. bezirk sowie die planung fuer zwei pensionistenheime in der dreyhausenstrasse im 14. und in der rauscherstrasse im 2. bezirk.

1336

rolf kutschera wurde professor

12 wien, 2.4. (rk) der bundespraesident hat dem kuenstlerischen leiter des theaters an der wien, direktor rolf k u t s c h e r a , den titel ''professor'' verlichen. freitag vormittag erhielt direktor kutschera das dekret im audienzsaal des unterrichtsministerium aus den haenden von sektionschef dr. karl h a e r t l in vertretung von bundesminister leopold gratz.

1356

herkunft des fleisch-'aromas' noch immer unklar

13 wien, 2.4. (rk) in einem orf-interview erklarte der direktor des veterinaeramtes dr. hermann s w o b o d a , dass die ursache fuer die 'aromatisierung' von mehr als 800 tonnen fleisch im kuehlhaus noch nicht gefunden werden konnte. das fleisch ist teils importware, die vor allem aus suedafrika stammt, teils stammt es von sogenannten 'interventionsschlachtungen', die durchgefuehrt werden, um in zeiten des spitzenbedarfs den fleischpreis stabilisieren zu koennen. das fleisch wurde vor der einlagerung geprueft, es war einwandfrei.

natuerlich ist der gedanke naheliegend, dass der eigenartige geruch von orangen stammt, die im kuehlhaus gelagert waren. fleisch nimmt sehr leicht irgendeinen geruch an. im prinzip waere es wuensenswert, dass in einem kuehlhaus nur entweder fleisch oder obst und gemuese gelagert werden. aus wirtschaftlichen gruenden ist jedoch eine maximale auslastung von kuehlhaeusern wuensenswert. immerhin wird fuer eine strenge raeumliche trennung von fleisch und anderen waren gesorgt. wie es vielleicht trotzdem zu einer kommunikation von fleisch und orangen kommen konnte, muss noch weiter untersucht werden. sicher ist eine solche verbindung jedenfalls nicht.

es steht lediglich fest, erklarte direktor dr. swoboda ergaenzend der 'rathaus-korrespondenz', dass das fleisch einen aromatischen geruch hatte und sein geschmack stark beeintraechtigt ist. gesundheitsschaedlich ist es jedoch nicht. beim inzwischen in den handel gelangten und zum teil unsachgemaess aufbewahrten fleisch ist denkbar, dass es gesundheitsschaedlich waere. die vorgaenge um dieses fleisch gehoeren allerdings nicht mehr in die kompetenz des magistrats, sondern sind sache der polizei und des gerichts.

der vorfall ist jedenfalls einmalig, etwas aehnliches hat es noch nie gegeben. im zusammenwirken der zustaendigen stellen wird alles geschehen, damit sich so etwa nicht wiederholen kann.

preisgünstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 2.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und
obstsorten besonders preisgünstig:

gemuese: karotten 6 bis 8 s, weisskraut 4 s je kg,
grundsalat 2.50 bis 3.50 s je stueck.

obst: aepfel, qualitaetsklasse 2, 5.50 s, bananen 8 bis
9 s, birnen, qualitaetsklasse 2, 7 s je kg.

1328

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 3. april 1971

blatt 970

goldenes verdienstzeichen fuer blei, satolli und zant

1 wien, 3.4. (rk) gemaess einem beschluss der wiener landesregierung erhalten prof. dr. leo b l e i , prof. dr. dino s a t o l l i und ludwig z a n t das goldenen verdienstzeichen des landes wien. landeshauptmann felix s l a v i k wird kommenden donnerstag die ueberreichung der verdienstzeichen im wiener rathaus vornehmen.

dr. leo blei ist der geschaeftsfuehrer des oesterreichischen naturschutzbundes, landesgruppe wien. dr. dino satolli, vizepraesident des roemischen journalistenverbandes, ist ein in ganz italien geschaezter kulturjournalist, der in vielen italienischen blaettern ueber kulturelle ereignisse in wien berichtet. ludwig zant ist rundfunk-journalist und wiener heimatforscher.

geehrte redaktion!

zu der ueberreichung der goldenen verdienstzeichen laden wir sie herzlich ein.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 8. april, 9 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

+++

in chicago:

400.000 besucher bei wiener blumenschau

2 wien, 3.4. (rk) 400.000 amerikaner sahen die sonderschau des stadtgartenamtes und des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, die kuerzlich im rahmen der groessten blumenausstellung der welt, der ''world flower show'', in der riesigen neuen ausstellungshalle ''mac cormick place'' in chicago zu ende gegangen ist.

die wiener ausstellung - uebrigens die einzige auslaendische exposition der ''world flower show'' - warb mit 7000 nelken, der photomontage eines wiener panoramas, mit partituren von johann strauss, die auf barocksesseln arrangiert waren, und mit einer huedschen hostess fuer wien als stadt der blumen und als stadt der musik. selbstverstaendlich wurden die amerikanischen besucher bereits mit prospekten zur wig 74 eingeladen. die wiener schau war auch eine grosse attraktion fuer fotografen.

+++

ostermontag gilt sonntagstarif

3 wien, 3.4. (rk) am ostermontag gilt bei den wiener verkehrsbetrieben der sonntagstarif.

diese fahrpreisregelung gilt fuer alle verkehrsmittel, die in den einheitstarif einbezogen sind. es sind daher die kinder-sonn- und feiertags-zweifahrtenscheine zu 1 schilling im einheits-tarif und im tarifgebiet 2 gueltig. die kurzstrecken-sammelkarten, der teilstreckenfahrtschein fuer das tarifgebiet 2, arbeitslosen- und jugendfuersorgefahrtscheine sowie saemtliche wochenstreckenkarten sind am ostermontag ungueltig. auf der strecke des tarifgebietes 2 gilt der fahrtschein zu 5 schilling (im vorverkauf 4 schilling).

+++

weichen fuer wohnbauprogramm: sanierungsprojekte in
abgewohnten vierteln

4 wien, 3.4. (rk) sanierungsvorhaben in 'abgewohnten' gruenderzeitvierteln schein im staedtischen wohnbauprogramm der jahre 1972 und 1973 auf. es handelt sich um wohnbauprojekte, die im 2. bezirk (zum beispiel im bereich handelskai - haussteinstrasse), im 15. bezirk (beispiel: anschuetzgasse - weiglasse), im 16. bezirk (beispiel: arnethgasse), aber auch innerhalb des guertels, im 5. bezirk (gartengasse) und im 6. bezirk (liniengasse - stumpergasse) realisiert werden sollen. um vorbereitungsarbeiten fuer diese projekte in angriff nehmen zu koennen, fasste nun - nach dem planungsausschuss - auch der hochbauausschuss des wiener gemeinderats auf antrag von stadtrat hubert p f o c h einen grundsatzlichen beschluss. insgesamt sollen 39 wohnbauvorhaben in den naechsten zwei jahren in angriff genommen werden.

+++

verdienstzeichen fuer track und treuberg

5 wien, 3.4. (rk) gemaess einem beschluss der wiener landesregierung werden dem conferencier ernst t r a c k und dem theaterdirektor gottfried t r e u b e r g das silberne verdienstzeichen des landes wien verliehen. landeshauptmann felix s l a v i k wird die ueberreichung kommende woche vornehmen.

geehrte redaktion!

zu der ueberreichung der verdienstzeichen laden wir sie herzlich ein.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 7. april, 9 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

+++

gustav glueck zum gedenken

7 wien, 3.4. (rk) auf den 6. april faellt der 100. geburts-
tag des ehemaligen direktors der gemaeldegalerie des kunst-
historischen museums, hofrats dr. gustav g l u e c k .

er wurde in wien geboren, studierte kunstgeschichte und
archaeologie und trat 1899 als wissenschaftliche hilfskraft des
kupferstichkabinetts in den dienst der nationalbibliothek. ein
jahr spaeter war er assistent der gemaeldegalerie des kunsthisto-
rischen museums. 1911 erfolgte seine bestellung zum leiter der
gemaeldegalerie. dieser sammlung widmete er in den naechsten 20
jahren seine ganze schaffenskraft. im zuge seine musealen taetigkeit
konnte er zahlreiche gemaelde neu bestimmen. seine besondere sorge
galt dem aufbau einer restaurierungsanstalt. die kroenung seines
wirkens war die neuaufstellung der bestaende des hauses, deren
reichtuemer er in katalogen und buechern dem publikum naeherbrachte.
unter anderem wurden der zehnte band der propylaeen-kunstgeschichte
und die neuauflage des bandes "van dyck" in der reihe "klassiker
der kunst" von ihm verfasst. diese ist heute noch massgebend.
gustav glueck befasste sich aber auch mit neueren oesterreichischen
kuenstlern. so schrieb er ueber die handzeichnungen von gustav klimt.
auch die arbeiten ueber moritz von schwind bilden einen wesentlichen
bestandteil seines lebenswerkes. 1931 trat hofrat glueck in den ruhe-
stand und widmete sich zur gaenze seiner fachwissenschaftlichen
taetigkeit. 1938 musste er oesterreich verlassen. er ging zuerst
nach england und hierauf nach amerika. am 18. november 1952 ist er
gestorben. hofrat dr. gustav glueck, dessen werksverzeichnis viele
seiten umfasst, gehoerte zu den fuehrenden kunsthistorikern
oesterreichs.

+++

keine ehe-, familien- und sozialberatung am karfreitag

6 wien, 3.4. (rk) die ehe- und familienberatung der stadt wien, magistratsabteilung 12, wien 1, gonzagagasse 23, haelt am karfreitag, dem 9. april 1971 keine beratungsstunden ab. ebenso bleiben an diesem tag saemtliche wiener sozialberatungsstellen geschlossen.

+++

wochenprogramm des planetariums

8 wien, 3.4. (rk) das planetarium in der praterhauptallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

samstag, 10. april: blinksprueche aus dem all - die botschaft der veraenderlichen sterne, 10, 15, 17 und 19 uhr.

sonntag, 11. april: blinksprueche aus dem all - die botschaft der veraenderlichen sterne, 10, 15, 17 und 19 uhr.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

9 wien, 3.4. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 5. bis 11. april folgende veranstaltungen:

dienstag,	6. april: eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag,	9. april: eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	10. april: fuehrung	14.00 uhr
sonntag,	11. april: fuehrungen	10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr

+++

der ostertisch ist reichlich gedeckt
preise zum teil etwas hoeher, aber schweinefleisch und gefluegel
billiger als im vorjahr

10 wien, 3.4. (rk) fuer die oesterfeiertage steht den wienern wieder ein reichhaltiges warenangebot zur verfuegung. frischeier werden in entsprechenden mengen angeboten. zur ergaenzung der inlandaufbringung werden importeier vorwiegend aus den ostblockstaaten herangezogen. die grosshandelspreise bei inlaendischen eiern weisen eine leicht steigende tendenz auf. die verbraucherpreise liegen fuer besonders schoene, grosse und frische ware qualitaetsklasse ''extra'' und ''roem. eins'', etwas ueber dem vorjahrsniveau. die preise fuer auslaendische eier hingegen sind in allen handelsstufen ungefaehr gleich hoch wie zu ostern 1970. fuer die verarbeitungsbetriebe stehen ausserdem noch tiefkuehleier in ausreichenden mengen zur verfuegung.

frisch leisch wird ebenfalls genuegend vorhanden sein. gegenwaertig ist rind- und kalbfleisch teurer, schweinefleisch hingegen billiger als im vorjahr. auch selchwaren sind in ausreichenden mengen, wenn auch zu etwas hoeheren preisen als im vorjahr vorhanden. die endgueltigen verbraucherpreise zu den osterfeiertagen werden jedoch von der nachfrage und diese wiederum von der reiselust der wiener abhaengen. in den kuehllagerhaeusern befinden sich gegenwaertig 2.900 tonnen fleisch.

auch gefluegel steht fuer die wiener in ausreichenden mengen zur verfuegung. es ist genuegend inlaendische und auch auslaendische ware vorhanden. die haeufigst konsumierten gefluegelarten liegen preislich sogar etwas guentiger als im vorjahr. in den kuehlhaeusern sind ausserdem 1.360 tonnen gefluegel eingelagert.

190 tonnen wild befinden sich derzeit auf lager, sodass die versorgung der bevoelkerung zu den feiertagen gesichert ist.

obwohl die lagerung von suesswasserfischen im donaukanal nicht mehr moeglich ist, wird der wiener markt voll versorgt sein. die jeweils erforderlichen mengen liefert der grosshandel von den teichen

unmittelbar an die detailhaendler aus, so dass mit versorgungsschwierigkeiten nicht zu rechnen ist. auch seefische sind in ausreichenden mengen vorhanden. in den kuehllagerhaeusern lagern 310 tonnen tiefkuehlfische.

die versorgung wiens mit salatgemuese ist durch zufuehren von auslaendischen salatsorten gesichert. neben den nicht bedarfsdeckenden mengen an inlaendischem glassalat wird vor allem grundsalat aus italien und spanien, glassalat aus holland, sowie endiviensalat aus italien und spanien und fallweise auch bummerlsalat aus italien zur verfuegung stehen. der traditionelle gruen-donnerstagspinat wird nur zu einem kleinen teil aus frischer ware zubereitet werden koennen, da die wiener hausfrauen schon seit langem der tiefkuehlware wegen des geringeren arbeitsaufwandes den vorzug geben. tiefkuehlware steht in ausreichenden mengen zur verfuegung.

aus dem ausland kommen weiters auf den markt: gurken und paradeiser aus bulgarien, karfiol, kochsalat und kohlr aus italien. preisaenderungen sind bei diesen waren nicht zu erwarten.

das gemueseangebot wird durch folgende inlandware ergaenzt: kraut, karotten, radieschen, zeller und chinakohl. hinsichtlich der anlieferungen von erdaepfeln ist zu bemerken, dass runde erdaepfeln in ausreichenden mengen vorhanden sind, die zufuehren von sieglinde jedoch allmaehlich zurueckgehen, was zu einem preis-auftrieb bei dieser ware fuehren kann. die versorgung mit erdaepfeln ist jedoch gesichert, da bereits importe von frueherdaepfeln freigegeben sind. inlaendische zwiebel sind ausreichend vorhanden und werden zu stabilen preisen gehandelt.

die anlieferung von inlaendischen aepfeln wird knapp bis zu den osterfeiertagen erfolgen. es werden derzeit grosse mengen italienischer aepfel importiert, die allerdings zu wesentlich hoeheren preisen als im vorjahr gehandelt werden. in geringerem ausmass erfolgen auch einfuehren aus ungarland und uebersee. auch birnen aus italien, ergaenzt durch zufuehren aus suedafrika und den usa, kommen zu relativ hohen preisen auf den markt. bananen werden in ausreichenden mengen vorhanden sein. bei orangen aus italien, griechenland und spanien sind die anlieferungen stark rueckklaeufig, dafuer werden orangen aus israell und marokko in verstaerktem ausmass zugefuehrt werden. die marktlage bei zitronen ist konstant. preisveraenderungen sind nicht zu erwarten.

+++

die ''viennale'' in klagenfurt

11 wien, 3.4. (rk) einen tag nach dem ende der ''viennale'' im wiener forum-kino begann die wiederholung der filmfestwoche in der kaerntner landeshauptstadt. mehr als 40 filme unter dem motto ''unbequeme zeitgenossen'' werden im klagenfurter volkskino gezeigt.

der klagenfurter vizebuergenmeister dr. hans r o m a u c h (er vertrat den erkrankten buergenmeister ausserwinkler) erklarte bei der eroeffnung, die wiederholung der ''viennale'' in einer anderen stadt vergroessere die ausstrahlung dieser filmwoche. er dankte der bundeshauptstadt wien und sprach die hoffnung aus, dass diese veranstaltung vielleicht in klagenfurt anstoss zur vorfuehrung besserer filme sein koenne.

als premiere wurde auch in klagenfurt der englische film ''kes'' gewaehlt, die geschichte des 18jaehrigen willy casper, dessen einziger gefaehrte ein gezaehmter falke ist. der film spielt in einer bergarbeiterstadt in yorkshire.

nach salzburg (1969) und graz (1970) ist klagenfurt nun die dritte landeshauptstadt, in der die wiener filmfestwoche wiederholt wird.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 5. april 1971

blatt 978

am 6. und 7. mai:

oesterreichischer staedtetag in innsbruck

2 wien, 5.4. (rk) der 24. oesterreichische staedtetag findet am 6. und 7. mai unter dem vorsitz von buergermeister felix s l a v i k in innsbruck statt. prominenteste gaeste bei diesem rendezvous der buergermeister der groessten oesterreichischen staedte werden finanzminister dr. hannes a n d r o s c h und der muenchner oberbuergermeister dr. hans-jochen v o g e l sein.

das erste referat am eroeffnungstag wird finanzminister dr. androsch ueber die finanzpolitischen aspekte im zusammenhang mit infrastruktur und wirtschaftswachstum halten. ueber das ziel des oesterreichischen staedtebundes, die leistungsfaeheige gemeinde zu erhalten beziehungsweise zu schaffen, wird generalsekretaer otto s c h w e d a berichten.

am zweiten sitzungstag (7.mai) werden muenchens oberbuergermeister dr. vogel und der kremser buergermeister dr. max t h o r - w e s t e n ueber die gesellschaftspolitischen aufgaben unserer gemeinden bericht erstatten.

1012

sonderausstellung 'notzeiten' im floridsdorfer heimatmuseum
eroeffnet

3 wien, 5.4. (rk) 'notzeiten' betitelt sich eine ausstellung, die seit sonntag im floridsdorfer heimatmuseum, 21, pragerstrasse 33, zu sehen ist. die erinnerungsschau an alte zeiten, die keine guten waren, bezieht sich auf das gebiet des heutigen floridsdorf und reicht von den tuerken 1683, ueber die franzosen 1809 bis zu den beiden weltkriegen. alte stiche und fotos, diverse notgelder, lebensmittelkarten, inflationsgelder sowie diverse aufrufe und erlaesse vermitteln dabei dem besucher ein lebendiges bild aus jenen bedraengten zeiten. als besondere kuriositaet werden unter anderem auch strassenbahnfahrscheine aus der zeit nach dem 1. weltkrieg, die auf ihrer rueckseite mit rezepten fuer billige ersatzmahlzeiten bedruckt sind, und die karge tagesration (in echten naturalien) eines wieners nach dem zweiten weltkrieg gezeigt.

die ausstellung wird bis 15. mai 1971 jeweils dienstag und samstag von 16 bis 18 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet sein.

1056

lainzer tiergarten wieder zugänglich

4 wien, 5.4. (rk) seit palmsonntag ist wiens naturparadies, der 23 quadratkilometer grosse lainzer tiergarten, wieder allen erholungssuchenden und wanderern zugaenglich. sonntag frueh oeffnete stadtrat otto pelzelmayr das lainzer tor fuer die ersten besucher. frau traude machek aus dem 10. bezirk, die erste besucherin des tiergartens in der saison 1971, erhielt einen blumenstrauss. sie ist eine regelmaessige besucherin des tiergartens. stadtrat pelzelmayr und forstdirektor dr. herbert tomiček ueberreichten eine stunde lang den besucherinnen kleine straeusschen mit fruehlingsblumen.

1103

wilhelm von tegetthoff zum gedenken

1 wien, 5.4. (rk) auf den 7. april faellt der 100. todestag von admiral wilhelm von t e g e t t h o f f .

er wurde am 23. dezember 1827 in marburg an der drau geboren, absolvierte das oesterreichische marinekollegium in triest und erhielt 1854 sein erstes selbstaendiges kommando. tegetthoff setzte sich schon fruehzeitig fuer die notwendigkeit der umstellung auf dampfschiffe ein. 1864 befehligte er die oesterreichisch-preussische flotte gegen daenemark und siegte bei helgoland. am 20. juli 1866 besiegte er durch seine rammtaktik die ueberlegene italienische flotte bei lissa. seit 1868 war tegetthoff chef der marinesektion des oesterreichischen kriegsministeriums und fuehrte in diesem wirkungskreis gegen harte widerstaende eine neuorganisation der marine durch. diese blieb im wesentlichen bis zum 1. weltkrieg in kraft und begruendete die oesterreichische seemacht.

0858

geehrte redaktion!

5 wir erinnern daran, dass buergermeister felix s l a v i k morgen diensttag dem leiter der magistratsabteilung 67 (archiv der stadt und des landes wien), dr. max k r a t o c h w i l l , das dekret ueberreicht, mit dem bundespraesident franz jonas dr. kratochwill den titel "professor" verliehen hat.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 6. april, 9 uhr.

ort: rathaus, arbeitszimmer des buergermeisters.

1130

geehrte redaktion!

6 wir erinnern daran, dass landeshauptmann felix s l a v i k morgen diensttag dem praesidenten der gesellschaft der musikfreunde in wien, dr. alexander h r y n t s c h a k , das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichen wird.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 6. april, 10.30 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1134

rinderhauptmarkt vom 5. april

8 wien, 5.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 4 stiere, neuzufuhr inland: 16 oechsen, 89 stiere, 182 kuehe, 36 kalbinnen, summe 323. gesamttauftrieb: 16 oechsen, 93 stiere, 182 kuehe, 36 kalbinnen, summe 327. verkauft 16 oechsen, 93 stiere, 177 kuehe, 36 kalbinnen, summe 322, unverkauft 5 kuehe, summe 5.

notierungen: oechsen 17 bis 18, extrem 18.20 bis 18.60/2 stueck. stiere (14.50 bis 15.30/2 stueck) 16.40 bis 18.60, extrem 19/1 stueck, kuehe 11.80 bis 14.60, extrem 15.20 bis 16/4 stueck, kalbinnen 16.50 bis 18, extrem 0, beinlvieh kuehe 10.80 bis 11, oechsen und kalbinnen 13 bis 16. marktverkehr: der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oechsen um 39 groschen und ermaessigte sich bei stieren um 6 groschen, kuehen um 5 groschen, kalbinnen 5 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.62, stiere 17.68, kuehe 13.05, kalbinnen 16.52, beinlvieh notierte unveraendert.

1459

preisguenstige gemuesc- und obstsorten

7 wien, 5.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 7 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, karfiol 4.50 bis 5.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5.50 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen israel. 7 schilling je kilogramm.

1359

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 6. April 1971

Blatt 982

Am Dienstag nach Ostern:

Pressekonferenz über die Stadtanleihe 1971

=====

Wien, 16.4. (RK) Am kommenden Dienstag, dem 13. April, findet um 11 Uhr eine Pressekonferenz statt, in der die Stadträte Otto Schweda und Franz Nekula über die Wiener Stadtanleihe 1971 informieren werden. Die Pressekonferenz wird im Kraftwerk Donaustadt abgehalten, dem größten Einzelprojekt, das mit der Anleihe finanziert wird.

Geehrte Redaktion!

Wir laden Sie herzlichst ein, zu der Pressekonferenz über die Stadtanleihe 1971 Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden. Bitte merken Sie vor:

Zeit: Dienstag, 13. April, 11 Uhr.

Ort: Kraftwerk Donaustadt. (Zufahrt über Raffineriestraße - Biberhaufenweg - Steinspornweg). Zur gemeinsamen Fahrt steht ein Autobus zur Verfügung; Abfahrt 10.15 Uhr ab Rathaus, Friedrich Schmidt-Platz, Zusteigemöglichkeit Am Hof (Verbundgesellschaft) 10.25 Uhr. Rückkehr zum Rathaus voraussichtlich etwa 13.30 Uhr.

- - - -

rundfrage bei oesterreichs gemeinden ergibt:

zunehmendes bemuehen um moderne friedhofsgestaltung

5 wien, 6.4. (rk) das zunehmende bemuehen um eine moderne friedhofsgestaltung ergab eine rundfrage, die von der arbeitsgemeinschaft ''friedhof und bestattung'' in der oesterreichischen gartenbaugesellschaft bei den oesterreichischen gemeinden durchgefuehrt wurde. von 667 gemeinden, die sich an der rundfrage beteiligten, gaben 190 an, dass sie ihren friedhof erweitern wollen, weitere 116 wollen ihn umgestalten.

in 90 prozent der staedte und in der haelfte der uebrigen gemeinden gibt es vorschriften fuer die gestaltung von grabstaetten. erfreulich ist der trend zum gruenen friedhof. so geben zwei drittel der staedte und ein drittel der uebrigen gemeinden an, dass die friedhoeefe als gruenanlage gestaltet sind. aus den antworten geht auch ueberwiegend das bestreben hervor, eine moderne friedhofsgestaltung im vernuenftigen ausgleich zwischen gemeinschaftsinteressen und persoenlicher freiheit zu erreichen.

bemerkenswert sind auch die antworten auf fragen, die sich auf das verhaeltnis zwischen erd- und urnenbestattungen beziehen. 451 gemeinden geben an, nur erdbestattungen durchzufuehren. in weiteren 90 gemeinden liegt der anteil der urnenbestattungen bei etwa zehn prozent. in folgenden staedten ist der anteil der urnenbestattungen weit hoeher: linz und salzburg je 45 prozent, graz 36 prozent, steyr 35 prozent, groeding 33 prozent, lenzing und wels je 20 prozent, villach 18 prozent, muerzzuschlag und wien je 15 prozent und leoben 12 prozent. dieser hohe anteil von urnenbestattungen in mehreren staedten erscheint umso bemerkenswerter, als nur sechs staedte ueber krematorien verfuegen, und zwar wien ueber zwei, graz, linz, steyr, salzburg und villach ueber je eines.

0936

Wien präsentiert seine Hauptkläranlage in der CSSR
UNO-Kommission für Umweltfragen tagt in Prag

2 Wien, 6.4. (RK) Als bedeutenden Beitrag Österreichs auf dem Gebiet des Umweltschutzes präsentiert Wien seine im Bau befindliche Grosskläranlage, die bekanntlich nach ihrer Fertigstellung alle Abwässer der Hauptstadt reinigen soll, während einer im Mai in Prag stattfindenden Konferenz der europäischen Wirtschaftskommission der UNO für Umweltfragen. Diese Konferenz, die von Regierungsdelegationen der Mitgliedstaaten beschickt wird, soll generelle Richtlinien zum Thema Umweltschutz erarbeiten.

Die Hauptkläranlage, die in Simmering entsteht, wird als Visitenkarte Österreichs in Form von Photos und graphischen Darstellungen in einer Ausstellung, auf der jedes Mitgliedsland auf seine Bemühungen zum Schutz der Umwelt hinweist, gezeigt. Die Organisation der österreichischen Schau liegt in Händen der Bundeswirtschaftskammer.

0904

Simmeringer Bezirksmuseum:

Bereits 1.500 Personen besuchten die Sonderausstellung

3 Wien, 6.4. (RK) Die in den Räumen des Simmeringer Bezirksmuseums, 11, Enkplatz 2, seit 31.Jänner gezeigte Sonderausstellung "So war's einmal in Simmering" weist einen regen Besuch auf. So haben an den bisherigen neun Öffnungstagen insgesamt schon 1500 Personen der Ausstellung einen Besuch abgestattet.

Im Rahmen dieser Universalausstellung werden durch zahlreiche Fotomontagen, Dokumente und zum Teil recht kuriose Druckschriften, Pläne und andere Exponate die Jahrzehnte vor und nach der Jahrhundertwende einer volkstümlichen und zum Teil auch sozialkritischen Betrachtung unterzogen. Die Schau informiert über die einstigen Verkehrs- und Schulprobleme des vor 80 Jahren zu Wien eingemeindeten Bezirkes, die Blütezeit des Vereinswesens und die Anfangstage des sozialen Wohnbaues.

Die Ausstellung ist noch bis 16.Mai geöffnet und kann jeweils Sonntag von 9 bis 12 Uhr besichtigt werden.

0913

vier silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien

7 wien, 6.4. (rk) landeshauptmann felix s l a v i k wird naechste woche vier silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichen. gemaess einem beschluss der landesregierung werden folgende herren das ehrenzeichen erhalten: rudolf b r a m b o e c k , leiter der landesgeschaeftsgruppe wien der oesterreichischen dentistenkammer, kommerzialrat emanuel c z a m s k y , generaldirektor der kabel- und drahtwerke ag, kommerzialrat josef g a r a i , ehemaliger vizepraesident des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, und der wiener architekt joahm s t e i n e d e r . der schwerpunkt von steineders taetigkeit liegt in der restaurierung historisch wertvoller bauten. fuer die stadt wien hat architekt steineder das geburtshaus von franz schubert und das ''heiligenstaedter testamentshaus'' in der probusgasse restauriert.

geehrte redaktion!

zu der ueberreichung der silbernen ehrenzeichen laden wir sie herzlich ein.

zeit: dienstag, 13. april, 10 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1004

erdberger laende wieder frei

6 wien, 6.4. (rk) am donnerstag, dem 8. april, wird voraussichtlich zwischen 11 und 12 uhr die erdberger laende wieder fuer den durchgehenden verkehr freigegeben. dieser strassenabschnitt war laengere zeit hindurch wegen kanalbauarbeiten zwischen notten-dorfer gasse und franzosengraben beziehungsweise mittlerer weg gesperrt gewesen. mit der verkehrsfreigabe verkehren auch die autobuslinien 81 und 75 a wieder auf der gewohnten route.

hofratstitel fuer archivdirektor dr. max kratochwill

8 wien, 6.4. (nk) aus der hand von buergermeister felix
s l a v i k erhielt dienstags der leiter der magistrats-
abteilung 67 (archiv der stadt und des landes wien) dr. max
k r a t o c h w i l l , das dekret mit dem Titel 'hofrat'
ueberreicht. der titel war ihm vom bundespraesidenten in wuerdigung
seiner besonderen leistungen auf dem gebiet der archivtaetigkeit
sowie der historischen geographie und der entdeckungsgeschichte
verliehen worden.

der buergermeister wuerdigte leben und berufliche taetigkeit
des geehrten, wobei er ihm mit herzlichen worten zu dieser aus-
zeichnung gratulierte.

der ueberreichung wohnten vizebuergermeister gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r und in vertretung des magistrats-
direktors obersensatsrat dr. josef m a c h t l bei.

mit der leitung des archivs war dr. kratochwill im jahre 1957
betraut worden. in seine bisherige amtszeit fielen als ergeb-
nisse seiner taetigkeit der bau des zentraldepots des archivs in
der kandlgasse, die rehovierung diverser raeumlichkeiten des
archivs im rathaus, die eroeffnung und spaetere nochmalige adap-
tierung des benuetzerraums, die durchfuehrung repraesen-
tativer ausstellungen sowie neben der intensiven erweiterung und
aufschliessung der bestaende auch der ausbau der
archiveigenen fachbibliothek. darueber hinaus ist kratochwill mit
der leitung des 'jahrbuches' des vereins fuer geschichte der stadt
wien betraut, vorstandsmitglied des verbandes oesterreichischer
geschichtsvereine, korrespondierendes mitglied des arbeitskreises
fuer suedwestdeutsche stadtgeschichtsforschung und membre associe
des centre europeen d'etudes burgondo-medianes.

abschlussbericht ueber 'express'

11 wien, 6.4. (rk) am diensttag berichtete stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r in der sitzung des wiener stadtsenates in angelegenheit 'express', dass dieses verlagsunternehmen zugesagt hat, seine selbstverkaufsaktion einzustellen. dieser abschlussbericht wurde mit befriedigung zur kenntnis genommen.

1241

personalnachricht

12 wien, 6.4. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag dem amtsrat josef f i s c h e r (magistratsabteilung 6) anlaesslich seiner versetzung in den ruhestand den titel o b e r - a m t s r a t verliehen.

1243

geehrte redaktion !

4 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, um 10 uhr stadtrat franz n e k u l a den strassenbahn-drivotrainer im kontaktzentrum mariahilferpassage (zwischen mariahilfer strasse und babenbergerstrasse) in betrieb nehmen wird. anschliessend wollen wir ein 'wettfahren' der journalisten durchfuehren. der drivotrainer wird kuenftig dem interessierten publikum in der mariahilferpassage zur verfuegung stehen.

0921

geehrte redaktion !

9 wir erinnern daran, dass landeshauptmann felix s l a v i k morgen mittwoch dem conferencier ernst t r a c k und dem theaterdirektor gottfried t r e u b e r g das silberne verdienstzeichen des landes wien ueberreichen wird.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 7. april, 9 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1201

grosses silbernes ehrenzeichen fuer dr. hryntschak
 ''ich werde weiter ein guter wiener bleiben''

13 wien, 6.4. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueber-
 reichte diensttag landeshauptmann felix s l a v i k in anwesen-
 heit von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h -
 s a n d n e r und den stadtraeten kurt h e l l e r , hubert
 p f o c h und dr. maria s c h a u m a y e r dem praesidenten
 der gesellschaft der musikfreunde, dr. alexander h r y n t s c h a k,
 das ihm vom land wien in wuerdigung seiner hervorragenden leistungen
 verliehene grosse silberne ehrenzeichen.

Landeshauptmann slavik wuerdigte mit herzlichen worten
 leben und arbeit des ausgezeichneten, wobei er insbesondere dessen
 verdienste um den wirtschaftlichen wiederaufbau nach kriegs-
 ende hervorhob. neben den beruflichen verpflichtungen sei fuer
 dr. hryntschak jedoch auch die liebe zur musik zu einem wichtigen
 lebensfaktor geworden, der ihm im wiener musikleben zusaetzliche
 organisatorische und gesellschaftliche aufgaben uebernehmen liess.
 dass das orchester der wiener symphoniker heute weltruf geniesst,
 sei nicht zuletzt der verdienst des geehrten gewesen. der
 kuenstlerische und wirtschaftliche aufschwung der gesellschaft
 der musikfreunde, deren praesident er seit 1945 ist, und die fuer
 das wiener musikleben grosse bedeutung hat, koennen ebenfalls seiner
 initiative zugeschrieben werden.

der geehrte dankte fuer diese hohe auszeichnung, die er, wie
 er sagte, auch namens der gesellschaft der musikfreunde entgegen-
 nehme, und schloss mit der versicherung: ''ich werde weiter ein
 guter wiener bleiben''.

1403

geehrte redaktion!

10 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch die pressekonferenz
 zu den wiener festwochen 1971 stattfindet. vizebu^uergermeister
 gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und intendant ulrich
 b a u m g a r t n e r werden ueber das programm sprechen.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 7. april, 11 uhr.

ort: presseclub concordia.

1205

schweinehauptmarkt vom 6. april

15 wien, 6.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0 neuzufuhr inland: 3.486, hievon 7 durchlauerer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 15.90 bis 16.60 (16.70 bis 16.90/13 stueck), 1. qualitaet 14.70 bis 15.80, 2. qualitaet 13.90 bis 14.60, 3. qualitaet (12 bis 13.20/24 stueck) 13.50 bis 13.80, zuchten extrem 12.20 bis 12.50, zuchten 11 bis 12, altschneider 9.50 bis 10 s. je kilogramm.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 13 groschen je kilogramm und betraegt 14.70. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 2. bis 6. april (ohne direkteinbringung) 67 stueck.

pferdehauptmarkt vom 6. april

16 wien, 6.4. (rk) antrieb auf dem zentralviehmarkt: 6 stueck, hievon 0 foehlen. herkunft der tiere: 2 aus nideroesterreich, 4 aus dem burgenland, verkauft als schlachttiere 1 stueck, unverkauft 5 stueck.

preise: 2. qualitaet 8 s je kilogramm.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde blieb unveraendert und betraegt 8 s je kilogramm.

1448

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 6.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 8 schilling je kilogramm, karfiol 4.50 bis 5.50 schilling, grundsalat 2.50 bis 3.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 7 bis 9 schilling, bananen 7 bis 9 schilling, orangen israel. 7 schilling je kilogramm.

1407

zwei wasserrohrbrueche innerhalb zwoelf stunden

18 wien, 6.4. (rk) zwei wasserrohrbrueche hielten die bereit-
schaftsmannschaften der wasserwerke und der feuerwehr innerhalb
von zwoelf stunden am montag und dienstag im atem. waehrend bei
dem in der kaertner strasse/marco d'aviano-gasse aufgetretenen
rohrgebrechen die instandsetzungsarbeiten dienstag frueh beendet
werden konnten und derzeit noch die fahrbahndecke saniert wird,
sind bei dem weit schwereren rohrbruch im bereich felix salten-
strasse/arztgasse in wien-donaustadt die behebungsarbeiten derzeit
in vollem gange.

das gebrechen in der donaustadt war dienstag in den fruehen
morgenstunden aufgetreten. in kurzer zeit trafen feuerwehr und
ein bereitschaftstrupp der wasserwerke an ort und stelle ein. durch
die austretenden wassermengen, die vermutlich durch ein gebrechen
im rohrstrang in der felix salten-strasse verursacht wurden, ent-
stand in diesem strassenzug nicht nur ein krater mit einem durch-
messer von sechs meter und einer tiefe von etwa drei meter, sondern
es wurden auch einige keller und grundstuecke ueberflutet. (
(forts. moegl.)

1504

g e s p e r r t b i s 2 0 . 0 0 u h r

empfang fuer regierungsfunktionaere aus den entwicklungslaendern

17 wien, 6.4. (rk) in wien findet gegenwaertig ueber initiative
der unido ein seminar fuer regierungsfunktionaere aus verschiedenen
entwicklungslaendern statt. die seminarteilnehmer, die sich mit
problemen der entwicklungsaufgaben befassen, kommen unter anderem
aus afrika sowie aus dem nahen und dem fernen osten.

dienstag fand aus diesem anlass im rathaus ein empfang statt,
bei dem buergermeister felix s l a v i k die vertreter aus
den entwicklungslaendern namens der wiener stadtverwaltung be-
gruesste.

1456

wasserrohrbruch in der donaustadt (forts.)

19 wien, 6.4. (rk) tiefbaustadtrat kurt h e l l e r informierte sich diensttag nachmittag an ort und stelle ueber das ausmass des wasserrohrbruchs in der felix salten-strasse in wien-donaustadt. er sicherte den durch ueberflutung von kellern und einer tischlerwerkstatt betroffenen anrainern der felix salten-strasse und der arztgasse zu, dass die stadt wien fuer den schaden aufkommen werde.

das rohrgebrechen trat im zuge der verlegungsarbeiten fuer einen neuen transportrohrstrang vom grundwasserwerk lobau zu dem betriebsbaugelände trabrennvereinsgruende auf. bei den vorbereitungen zu einer druckprobe in der nacht zum diensttag wurde die neue leitung wegen des ploetzlichen druckanstiegs in der verbrauchsarmen zeit beschaedigt. da die neue leitung noch keine versorgungsfunktionen hatte, traten auch keine schwierigkeiten auf diesem sektor auf.

bis diensttag nachmittag hatte die feuerwehr die ueberschwemmten raeume der betroffenen haeuser trockengelegt. die sanierungsarbeiten an der durch die bauarbeiten ohnehin nur beschraenkt befahrbaren felix salten-strasse werden voraussichtlich noch bis freitag andauern. (schluss)

1633

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

mittwoch, 7. april 1971

blatt 992



plakat wirbt fuer sozialberufe

4 wien., 7.4. (nk) um das interesse fuer sozialberufe zu wecken, hat die stadt wien ein plakats herausgebracht, dass von april bis ende mai in den strassenbahnen und als grossformat an den plakatswaernden und liffassaeulen zu sehen sein wird. die modern, fast popig gehaltene graphik zeigt in einem roten und einem blauen feld die portraets einer jungen frau und eines jungen mannes. der slogan "jung und progressiv? - waehlen sie einen sozialberuf" zielt in erster linie auf die berufe erzieher und sozialarbeiter.

obwohl sich im vergleich zu den vergangenen jahren hoer erfreulicherweise bereits mehr junge menschen um aufnahme in die lehre anstalt fuer gehobene sozialberufe und an das institut fuer heimerziehung beworben haben, ist die kapazitaet der beiden schulen der stadt wien noch lange nicht ausgelastet. da die neuen lehrgaenge aber erst im herbst beginnen, sind jedoch noch aufnahmen moeglich. aufnahmeschluss ist ende september.

auskuenfte ueber die aufnahmebedingungen, den ausbildungsweg und die spaeteren berufschancen gibt das jugendamt, das ueber die auf dem plakats angegebene telefonnummer 63 97 11 klappe 461 oder 478 zu erreichen ist.

einladung zum strassenbahn-drivotrainer

1 wien, 7.4. (rk) der strassenbahn-drivotrainer, den viele wiener bereits vom 'tramway-saloon' auf der fruehjahrsmesse kennen, steht nun jeden samstag und sonntag von 10 bis 12 und 13 bis 16 uhr fuer interessierten kostenlos zur verfuegung. stadtrat franz n e k u l a hat ihn mittwoch auf seinem neuen aufstellungsort in der mariahilferpassage (der passage an der zweierlinie zwischen mariahilfer strasse und babenbergerstrasse) in betrieb genommen. (forts.)

0853

25 jahre wiener jugendhilfswerk
festsitzung im rathaus

5 wien, 7.4. (rk) kommenden mittwoch, den 14. april, findet im wappensaal des wiener rathauses in anwesenheit von buergermeister felix s l a v i k eine festsitzung anlaesslich der wiedererrichtung des wiener jugendhilfswerkes vor 25 jahren statt. nach der begruessung durch die vorsitzende des kuratoriums des fonds 'wiener jugendhilfswerk', wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i, wird buergermeister felix s l a v i k die festansprache halten. im anschluss daran spricht prof. ing. werner j a e g e r vom oesterreichischen institut fuer raumplanung ueber das thema 'die situation in der grosstadt und jugenderholung'. fuer den musikalischen rahmen dieser festlichen veranstaltung wird ein streicherensemble des konservatoriums der stadt wien sorgen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, fotoreporter und berichterstatter zu dieser festsitzung zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 14. april, 11 uhr.

ort: wappensaal des wiener rathauses.

0938

einladung zum strassenbahn-drivotrainer (forts.)

3 wien, 7.4. (rk) die wiener verkehrsbetriebe haben auf einem raum von acht mal zehn meter in der mariahilferpassage ein ''kontaktzentrum'' eingerichtet. in dieser passage, die taeglich von zehntausenden personen frequentiert wird, faellt einem sofort etwas ungewoehnliches auf: ein moderner gelenktriebwagen scheint sich hinter eine der auslagen verirrt zu haben. tatsaechlich befindet sich hier der triebwagenkopf, also die vordersten 3,5 meter eines frueher in betrieb gewesenen ''emil'' (so heisst die modernste type der triebwagen bei den wiener verkehrsbetrieben). in diesem triebwagenkopf ist ein drivotrainer eingebaut worden, mit dem jeder interessent einen ''trockenfahrkurs'' absolvieren kann. stadtrat franz n e k u l a nahm die anlage heute, mittwoch, in betrieb. alle bedienungshebel sind wie beim ''echten'' schienenfahrzeug. vor der grossen frontscheibe laeuft ein film ab, der das strassengeschehen simuliert, dem sich der ''fahrer'' anzupassen hat. jeder fehler wird im film angezeigt und von einem elektronischen rechner registriert.

neben diesem drivotrainer wartet ein interessanter drucktastenquiz auf den besucher. projezierte frage- und antwortspiele und eine ''watscheneinfache'' symboldruckknopfanlage machen's jenem leicht, der sich vorher ein bisschen im raum umgesehen hat und das reichhaltige prospektmaterial gelesen hat. damit man auch hier bei der automatik bleibt, braucht man nach der antwort nur sein teilnahmekaertchen in den fahrscheinentwerter stecken und weiss sofort, ob man ''richtig'' oder ''falsch'' getippt hat.

eine fahrkartensammlung vom aeltesten bis zum modernsten fahrschein, eine tonbild-diaschau ueber das, was sich hinter den kulissen der wiener verkehrsbetriebe tut, interessante staedtebauliche vergleiche von einst und jetzt und rolf totters heitere ''hinweise an die fahrgaeste'' sorgen dafuer, dass man auch in der wartezeit etwas zum schauen hat.

mit dem kontaktzentrum wollen die wiener verkehrsbetriebe einen kleinen beitrag zum thema ''kundendienst'' leisten und bitten um regen besuch. die ausstellung selbst ist taeglich zwischen

15.30 und 19.30 uhr geoeffnet, samstag und sonntag zwischen 10 und 17 uhr. der filmeinsatz des drivotrainers erfolgt nur am wochenende zwischen 10 und 12 beziehungsweise 13 und 16 uhr. ansonsten 'faehrt' man ohne film, aber dafuer mit einem technischen superanzeigegeraet genauso und hoffentlich fehlerfrei. apropos fehlerfrei: im kontaktzentrum wird jedermann, der gerne in die dienste der wiener verkehrsbetriebe treten moechte, 'vorgeprueft' und zur aufnahme angenommen. getreu dem slogan, dass man mit den wiener verkehrsbetrieben nicht nur sicher, sonder auch gut faehrt - als kunde wie als fahrer. (forts. moegl.)

0920

70. geburtstag von walther schneiderhan

2 wien, 7.4. (rk) am 9. april vollendet der geiger professor walther s c h n e i d e r h a n das 70. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er die musikakademie absolvierte. nach beendigung seiner studien bereiste er als violinvirtuose die ganze welt und kehrte 1928 nach europa zurueck, um seine reichen erfahrungen paedagogisch auszuwerten. seit 1930 wirkte er als lehrer fuer das hauptfach violine an der musikhochschule in koeln, seit 1936 uebte er eine professur an der hochschule fuer musik in stuttgart aus. 1939 leistete er einer berufung als erster konzertmeister nach graz folge. seit 1948 wirkte er in gleicher eigenschaft im orchester der wiener symphoniker, deren kuenstlerisches ansehen durch ihn verdienstvoll gemehrt wurde. in der folge fuehrte er ein aus mitgliedern der wiener symphoniker gebildetes streichquartett und erwies sich als ausgezeichnete kammermusiker. auch kompositorisch ist er mehrfach hervorgetreten.

0902

silberne verdienstzeichen fuer ernst track und gottfried treuberg

10 wien, 7.4. (rk) im wiener rathaus ueberreichte mittwoch landeshauptmann felix s l a v i k das silberne verdienstzeichen des landes wien dem conferencier ernst t r a c k k und dem theaterdirektor gottfried t r e u b e r g . slavik wuerdigte die beiden kuenstler, die ''zwar verschiedene laufbahnen eingeschlagen haben, deren gemeinsames merkmal aber ihre grossen erfolge sind''. von ernst track sei es weithin unbekannt, dass er sich auch als komponist betaetige, dessen werke sogar von amerikanischen rundfunkstationen ausgestrahlt werden. jedermann weiss dagegen, dass ernst track alle veranstaltungen, in denen er mitwirkt, typisch wienerisch gestaltet.

der vater der ''gratisbuehne'', direktor treuberg, habe in den letzten 20 jahren alle diskussionen ueber erfolgsmoeglichkeiten dieser gratisbuehne ad absurdum gefuehrt, und zwar einfach dadurch, dass der erfolg eben eingetreten sei.. der landeshauptmann meinte, beide kuenstler haetten viel fuer den ruf wiens getan, dass es das land wien nicht versaeumen wolle, ihre verdienste zu wuerdigen.

direktor treuberg dankte fuer die auszeichnung auch namens seines koellegen ernst track. beide seien sie als wiener besonders stolz ueber die auszeichnung durch ihre heimat.

an der ueberreichung der verdienstzeichen nahmen auch landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r sowie mitglieder des kulturausschusses teil.

1118

geehrte redaktion !

11 wir erinnern daran, dass landeshauptmann felix s l a v i k morgen donnerstag im rathaus die ueberreichung des goldenen verdienstzeichens des landes wien an folgende persoenlichkeiten vornehmen wird: prof. dr. leo b l e i , prof. dr. dino s a t o l l i und ludwig z a n t .

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 8. april, 9 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1125

henry moore bei buergermeister slavik

7 wien, 7.4. (rk) der englische bildhauer henry moore - er befindet sich derzeit auf einladung der stadtverwaltung in wien - stattete mittwoch dem rathaus einen besuch ab. buergermeister felix slavik begruesste in seinem arbeitszimmer zusammen mit vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner und stadtrat hubert pfoch den prominenten englischen gast, der in begleitung von secessionspraesident georg eisler gekommen war.

in einem angeregten gespraech aeusserte sich moore besonders anerkennend ueber den grundsatz, bei den bauprojekten der stadt wien einen bestimmten prozentsatz der gesamtkosten fuer die kuenstlerische gestaltung zu reservieren. buergermeister slavik seinerseits erklaerte, es wuerde ihn sehr freuen, wenn wien in den besitz eines der werke von moore kommen koennte. als standort kaeme dafuer der nach den u-bahn-bauarbeiten neugestaltete karlsplatz in frage. die gespraechе ueber einen moeglichen ankauf werden in naechster zeit fortgesetzt werden. henry moore ('man hat mir immer gesagt, dass wien eine schoene stadt sei, und jetzt sehe ich, dass alles stimmt, was man mir erzaehlt hat') will in absehbarer zeit wieder nach wien kommen (forts. moegl.)

1051

geehrte redaktion!

12 wir erinnern daran, dass landeshauptmann felix slavik morgen donnerstag dem frueheren wiener stadtrat fuer wirtschaftsangelegenheiten, dkfm. ddr. pius prutscher, das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichen wird.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 8. april, 10.30 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1126

kokoschka-ausstellung:

dresden schickt zeichnungen

8 wien, 7.4. (rk) drei wochen vor der eroeffnung der ausstellung, die die stadt wien zum 85. geburtstag von oskar kokoschka veranstaltet, befindet sich bereits mehr als ein drittel der zugesagten leihgaben in wien. diensttag wurde das kulturamt von den staatlichen kunstsammlungen dresden benachrichtigt, dass aus den bestaenden ihres kupferstichkabinetts acht zeichnungen kokoschkas nach wien kommen werden. ob der meister selbst bei der eroeffnung der ausstellung (27. april) bereits in wien sein wird, steht zur zeit noch nicht fest.

das ehrenkomitee der ausstellung besteht aus repraesentanten der bundesregierung und der stadt wien: bundeskanzler dr. bruno kreisky, die bundesminister dr. hertha firnberg und leopold gratz, buergermeister felix slavik und vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner.

1100

ueberreichung von medizinalratsdekreten

9 wien, 7.4. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte mittwoch buergermeister felix slavik in anwesenheit von obersenatsrat dr. franz widmayer, stadtphysikus dr. erwin weinfeld und hofrat dr. tuchmann an vier praktische und einen facharzt die dekrete des ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstitels eines obermedizinalrates beziehungsweise medizinalrates.

zum obermedizinalrat wurde der praktische arzt dr. josef salentinig, zu medizinalraeten wurden die praktischen aerzte dr. rudolf klein, dr. karl kopetzky, dr. alfred soxberger sowie der facharzt dr. robert sturm ernannt.

1107

wettbewerb: ''du und die gemeinde''

13 wien, 7.4. (rk) in der folge 5 des ''sparefroh'' wird ein wettbewerb gestartet, der unter dem motto ''du und die gemeinde'' steht. kinder und jugendliche sollen ueber die aktivitaeten ihrer gemeinde berichten, gleichgueltig, ob es sich um eine land- oder stadtgemeinde handelt. als beitraege koennen einzel- oder klassenarbeiten eingesandt werden, wobei die besten arbeiten, die im septemberheft des ''sparefroh'' veroeffentlicht werden, in zwei gruppen praemiert werden, und zwar von 6 bis 10 jahren und von 10 bis 15 jahren.

fuer jede altersgruppe sowie fuer die besten klassenarbeiten gibt es wertvolle preise. die aufsaetze muessen bis zum 30. april in der zentralsparkasse (redaktion sparefroh), 1030 wien, vordere zollamtstrasse 13, eingelangt sein.

bekanntlich fuehrte die zentralsparkasse der gemeinde wien im jahre 1955 fuer ihre juengsten und jungen sparer eine zeitschrift ein, die den kontakt zwischen der sparenden jugend und der sparkasse aufrecht erhalten und vertiefen sollte durch die ansprechende gestaltung dieser zeitschrift, die nach dem symbol der sparsamkeit fuer die jugend ''der sparefroh'' benannt wurde, erlangte sie bald grosse beliebttheit. heute ist die zeitschrift ''der sparefroh'' - die kuerzlich ihr 15jaehrigen erscheinungsjubilaem hatte - mit einer auflage von 320.000 exemplaren die groesste oesterreichische jugendzeitschrift. allein die ''z'' verteilt in wien 120.000 exemplare.

wiener festwochen 1971:

puppentheater, theater der offenen form, schubert-
brahms-zyklus

14 wien, 7.4. (rk) ueber das programm der wiener festwochen 1971 informierten vizebuergemeister ~~gertrude~~ froehlich-sandner und intendant ulrich baumgartner mittwoch im presseclub concordia. frau froehlich-sandner berichtete von der dreifachen gliederung: puppentheater festival, theater der offenen form und schubert-brahms-zyklus. die form der wiener festwochen aendert sich, ihr sinn jedoch nie. viel energie und optimismus sind noetig, um bei der planung dieses grosstadt-festivals alle freuden, leiden und sorgen zu ertragen.

intendant ulrich baumgartner bezeichnete das puppentheater als 'grosse kunst mit vielen ausdrucksformen', die dem wiener publikum intensiver praesentiert werden muesste. bei den wiener festwochen gastieren heuer die interessantesten puppentheater, die es derzeit gibt. die skala reicht von dem 1-mann-theater daniel llords (los angeles) bis zum staatlichen puppentheater moskau unter der leitung von sergej obraszow mit 40 mitwirkenden.

im theater der offenen form soll nach baumgartners worten 'alles zusammengefasst werden, was ueber die theaterformen des genres hinaus geht'. im theater an der wien werden 13 produktionen mit fast 800 mitwirkenden gezeigt.

der schubert-brahms-zyklus bringt heuer eine reihe weltbekannter dirigenten in die oesterreichische bundeshauptstadt: boehm, maazel, kubelik, macal, stein, abbado und andere.

sowohl von den autoren und komponisten als auch den mitwirkenden her sind die wiener festwochen 1971 ein querschnitt durch das beste, was die welt kennt: wagner und berlioz werden aufgefuehrt, einem und lehar, johann strauss und johannes brahms. buehnenwerke von shakespeare bis duerrenmatt stehen auf dem spielplan. molnar und ionesco, schnitzler und wolfgang bauer, nestroy und kohout, shaw und brecht - also getreu dem motto des intendanten, der erklaerte, die wiener festwochen seien ein festival, das die mehrzahl der kuenstler zu umschliessen versucht.

frau froehlich-sandner wies besonders auf das festwochen-abonnenment hin, das die moeglichkeit bietet, die vorstellungen

im theater an der wien mit etwa 30 prozent ermaessigung zu besuchen. aus dem 14 millionen-budget der heurigen festwochen werden nicht weniger als 70 institutionen subventioniert. eine musikalische auffuehrung besoderer art findet am 10. juni statt: die schubert-oper ''sakuntala'', ein einakter nach indischem gedankengut. das werk wurde von dem leiter der handschriftensammlung der wiener stadtbibliothek, prof. dr. fritz r a c e k , rekonstruiert. racek besorgte auch die instrumentation. (forts. moegl.)

1419

schwedens ministerpraesident kommt ins rathaus

6 wien, 7.4. (rk) der schwedische ministerpraesident olof p a l m e , der ueber einladung der bundesregierung von 14. bis 17. april oesterreich besucht, wird am mittwoch, dem 14. april, um 16.45 uhr ins rathaus kommen, um sich ins goldene buch der stadt wien einzutragen.

am donnerstag, dem 15. april, spricht palme ueber einladung der oesterreichischen gesellschaft fuer aussenpolitik und internationale beziehungen im beethoven-saal des palais palffy, 1, josefsplatz 6, um 18 ueber ''kleine staaten in der welt''.

geehrte redaktion!

zur eintragung ins goldene buch der stadt wien laden wir sie herzlich ein.

zeit: mittwoch, 14. april, 16.45 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

0945

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 7.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besoners preisguenstig:

karotten 6 bis 8 schilling je kilogramm, radieschen 4 bis 5 schilling je bund, karfiol 4.50 bis 5.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, bananen 7 bis 9 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 7 schilling je kilogramm.

1424

henry moore im wiener rathaus (forts.)

16 wien, 7.4. (rk) mittwoch war der englische bildhauer gast bei einem mittagessen im rathauskeller, an dem auch der britische botschafter, sir peter wilkinson, teilnahm. der hausherr, hochbaustadtrat hubert pfoch, erklaerte in seiner tischrede, wien sei stolz darauf, dass hier nach dem zweiten weltkrieg kunst und wissenschaft in bluete gebracht werden konnten. den britischen gaesten versicherte pfoch, dass es in den drueckenden jahren der besatzung gerade die britische besatzungsmacht gewesen sei, die die freiheitsbestrebungen der oesterreicher verstanden und gefoerdert habe.

bei dem mittagessen wurde henry moore auch eine kuenstlerische ehrung zuteil: er erhielt die ehrenmitgliedschaft der secession. secessionspraesident georg eisler wies in seinem glueckwunsch darauf hin, dass die secession schon seit ihrer gruendung im jahre 1897 mit dem englischen kunstleben immer ganz besonders innig verbunden war. (schluss).

1530

ehrengrab fuer gabriele proft

17 wien, 7.4. (rk) gabriele proft, 93jaehrig in bad ischl verstorben, ''grosse alte frau'' der oesterreichischen sozialdemokratie, war nicht nur mitglied des wiener gemeinderates (1919 bis 1923), sondern auch buergerin der stadt wien. die bundeshauptstadt erweist der dahingegangenen ihre reverenz: mittwoch ordnete buergermeister felix slavik an, nach der kremation fuer die urne einen mauerbogen im ehrenhain des zentralfriedhofs zur verfuegung zu stellen. die beisetzung einer urne im ehrenhain traegt den charakter eines ehrengrabes.

1553

josef august lux zum gedenken

18 wien, 7.4. (rk) auf den 8. april faellt der 100. geburtstag des schriftstellers josef august l u x .

er wurde in wien geboren und war die groesste zeit seines lebens als freier schriftsteller taetig. weite reisen durch europa erweiterten seinen gesichtskreis. lux gruendete die bildungsschule in hellerau-dresden und entfaltete schliesslich in seiner vaterstadt sowie in salzburg ein fruchtbares literarisches schaffen. urspruenglich von einflussen der romantik gepraegt, wandelte er sich immer mehr zum bewussten katholiken und zum mitstreiter fuer die kirche. in den tagen des kampfes gegen den nationalsozialismus bekundete lux eine mutige, aufrechte haltung. sein oesterreichbuch "goldenes buch der vaterlaendischen geschichte" war die ursache, dass er als greis nach dachau gebracht wurde. sein oeuvre ist kaum zu ueberblicken und umfasst auotbiographische romane, moderne mysterienspiele, puppenspiele und biographische kuenstlerromane. seine modernen laienspiele, in denen er zeitgeschichtliche kritik uebte, hat er selbst mit der nach ihm benannten gruppe "spiel-leute gottes" aufgefuehrt. am bekanntesten sind seine biographischen kuenstlerromane geworden. sie behandeln das leben franz schuberts, ludwig van beethovens, franz liszts und johann wolfgang goethes. auch in der katholischen literaturbewegung hat lux eine fuehrende rolle gespielt. er war gruender und leitender funktionaer der kralik-gesellschaft und verfasste zahlreiche literaturwissenschaftliche essays. josef august lux ist am 23. maerz 1947 in anif bei salzburg gestorben.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 8. april 1971

blatt 1004

kommende woche:

enquete ueber fragen des jugendschutzes

1 wien, 8.4. (rk) kommenden donnerstag, den 15. april, findet im wappensaal des wiener rathauses ueber initiative des jugendamtes der stadt wien, in anwesenheit von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i , eine enquete ueber aktuelle fragen des jugendschutzes statt. ziel dieser veranstaltung, an der jugendschutzreferenten aus ganz oesterreich teilnehmen werden, wird ein umfassender meinungsaustausch ueber fragen des jugendschutzes und dessen moeglichst einheitlicher gesetzlicher regelung sein. bekanntlich ist jugendschutz landessache. es gibt daher neun verschiedene landesjugendschutzgesetze.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich dazu eingeladen, berichterstatter und foto-reporter zu dieser veranstaltung zu entsenden.

zeit: donnerstag, 15. april, 9 uhr.

ort: wappensaal des wiener rathaus.

0910

kontaktgespräch slavik-kery

3 Wien, 8.4. (rk) mittwoch nachmittag besuchte buergermeister und Landeshauptmann felix slavik in begleitung von Landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner, stadtraetin dr. maria schaumayer und stadtrat otto schweda das burgenland, wo er in eisenstadt mit Landeshauptmann theodor kery und den mitgliedern der burgenlaendischen Landesregierung zu einem kontaktgespräch zusammentraf. es ging dabei um gemeinsame probleme der ostregion oesterreichs in zusammenhang mit der verstaerkten zusammenarbeit zwischen wien, niederoesterreich und dem burgenland.

wie die beiden Landeshauptleute uebereinstimmend betonten, haben zwischen wien und dem burgenland immer gute kontakte bestanden es geht jedoch darum, die gemeinsamen interessen zu koordinieren und die arbeiten in der ostregion zu intensivieren. im vordergrund der gespraechе standen fragen der ueberoentlichen raum- und standortplanung, die abstimmung von industrie gruendungen, fragen der wasserwirtschaft, das strassenverkehrs-konzept und fragen der erholerregion burgenland, wie dabei bekannt wurde, soll die autobahn von wien nach eisenstadt baldigst zu bauen begonnen werden, wobei der bau gleichzeitig von wien wie von eisenstadt vorangetrieben werden wird.

slavik und kery besprachen auch probleme der burgenlaendischen arbeiten in wien, wobei vor allem fragen der unterbringung und der besseren verkehrsverbindungen groentert wurden, andererseits erklaehte das burgenland seine bereitschaft, fuer die betreuung der aelteren wiener erholer-einrichtungen bereitzustellen.

die gespraechе sollen bereit in naechster zeit zwischen den drei bundestaendern burgenland, niederoesterreich und wien fortgesetzt werden.

verdienstzeichen fuer blei, satolli und zant

4 wien, 8.4. (rk) fuer eine ehrung durch das land wien sei es nicht entscheidend, ob jemand in wien geboren wurde, erklarte landeshauptmann felix s l a v i k donnerstag bei der ueberreichung von drei goldenen verdienstzeichen des landes wien im roten salon des rathauses. die bemerkung des landeshauptmannes ging an die adresse von dr. dino s a t o l l i , vizepraesident des roemischen journalistenverbandes. slavik wuerdigte die verdienste dieses journalisten und historikers, der sich ganz besonders mit der geschichte der stadt wien beschaeftigt und schon tausende artikel ueber die oesterreichische bundeshauptstadt in italienischen blaettern publiziert hat.

auch der fruehere mittelschulprofessor und jetzige geschaeftsfuehrer des oesterreichischen naturschutzbundes (landesgruppe wien), dr. leo b l e i , erhielt das goldene verdienstzeichen. der landeshauptmann wuerdigte das lebenswerk des naturschuetzers doktor blei mit der feststellung, dieser beschaeftigte sich schon seit jahrzehnten mit jenen fragen, die heute alle angehen, naemlich mit der erhaltung des natuerlichen lebensraumes fuer den menschen.

der journalist und heimatforscher ludwig z a n t gestaltet im rundfunk sendungen ueber wien. der landeshauptmann erklarte, zant wirke mit seiner taetigkeit besonders auf das bild ein, das die oeffentlichkeit von wien und den wienern hat. darueber hinaus sei zant ein tatkraeftiger freund und foerderer der wiener heimatmuseen.

nach der ueberreichung der verdienstzeichen, der auch landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , mitglieder des kulturausschusses und der italienische botschafter a i l l a u d beiwohnten, dankte dr. leo blei namens der neuen verdienstzeichentraeger. sie alle haetten nur gemaess ihrer berufung und ihrer pflicht gehandelt, erklarte dr. blei.

kahlenbergautobus faehrt laenger

2 wien, 8.4. (rk) ab samstag, dem 10. april, faehrt auf der autobuslinie 21 (grinzing-cobenzl-kahlenberg) bis auf weiteres der letzte autobus von grinzing (ueber cobenzl) auf den kahlenberg um 21 uhr, vom kahlenberg (ueber cobenzl) nach grinzing um 21.20 uhr.
0911

luxenburgische studiengruppe im rathaus

5 wien, 8.4. (rk) eine aus 25 personen bestehende studien-
gruppe aus luxenburg, die sich mit der weiterbildung
von berufstaetigen beschaeftigt, besuchte donnerstag das wiener
rathaus. die gaeste wurden von vizebuengermeister gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r herzlich willkommen geheissen
und erhielten als geschenk bildbaende ueber wien,
1103

neue kleinausstellung der wiener stadtbibliothek

8 wien, 8.4. (rk) die wiener stadtbibliothek zeigt gegenwaertig
ihre 154. kleinausstellung. sie steht unter dem motto "wiener
spektakel - alt-wien in plakaten". die ausstellung ist bei freiem
eintritt montag bis freitag in der zeit von 7.30 bis 16 uhr im
rathaus geoeffnet (stiege 4, 1. stock, zimmer 334).
1158

grosses goldenes ehrenzeichen fuer dr. pius prutscher

6 wien, 8.4. (rk) mit herzlichen worten wuerdigte donnerstag im wiener rathaus landeshauptmann felix slavik die verdienste des frueheren wiener wirtschaftsstadtrates dkfm. ddr. pius prutscher. anlass war die ueberreichung des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um das land wien an den politiker, der zu anfang des jahres 1971 seine funktion zurueckgelegt hatte.

slavik wuerdigte die vielscitige ausbildung prutschers, der drei akademische grade erworben und auch noch die meisterpruefung im tischlergewerbe abgelegt hat. sechs jahre lang habe prutscher als mitglied des stadtseats grosse aufgaben zu bewaeltigen gehabt, erklarte der landeshauptmann. "sie waren uns allen ein guter kollege und sie haben viel fuer die stadt wien geleistet. ich danke ihnen fuer ihre taetigkeit fuer die wiener bevoelkerung", sagte slavik.

nach der ueberreichung des ehrenzeichens dankte prutscher fuer die hohe auszeichnung und hielt rueckblick ueber seine taetigkeit in kommunalen funktionen. als gemeinderat sei ihm seine mitgliedschaft im bauausschuss am interessantesten erschienen, als stadtrat sei ihm besonders das projekt des neubaues von st. marx am herzen gelegen. als seine politische leitlinie skizzierte dr. prutscher den grundsatz, sachentscheidungen duerften nie zu verantwortungslosem kalkulieren werden, politische entscheidungen nie zur rechthaberei um jeden preis.

an der ueberreichung des ehrenzeichens nahmen landeshauptmann-stellvertreter gertrude froehlich-sandner, die stadtraete dr. otto glueck, ing. fritz hofmann, dkfm. alfred hintschig, maria jacob, franz nekula, otto pelzelmayr und dr. maria schaumayer sowie 2. landtagspraesident maria hlawka und mehrere mitglieder des gemeinderates teil.

ottakringer bad zu ostern offen
hallenbad-premiere am 21. april

9 wien, 8.4. (rk) osterfreude fuer alle jene, die ueber die feuertage in wien bleiben und - schoenes wetter vorausgesetzt - einen ersten badeausflug machen wollen: ab karfreitag, 9 uhr, ist das ottakringer bad geoeffnet. es steht ein geheiztes freibecken (33,3 mal 12 meter) zur verfuegung, in dem die wassertemperatur mindestens 28 grad betraegt. die badezeiten: montag bis freitag 9 bis 19 uhr, samstag und sonntag 8 bis 19 uhr. das ottakringer bad zaehlt zu den beliebtesten wiener baedern und steht mit seiner besucherfrequenz von rund 200.000 badegaetsne pro jahr an dritter stelle hinter dem gaensehaeufel (332.000 besucher) und dem laaerberg-bad (253.000 besucher).

eine bedeutende aufwertung des ottakringer bades und ein weiterer markstein in der konsequenten realisierung des baeder-konzepts stellt die fuer 21. april vorgesehene premiere der nun fertiggestellten schwimmhalle dar. damit bekommt der westen wiens ein modernes ganzjahresbad. buengermeister felix s l a v i k wird an diesem tag um 17 uhr das hallenbad seiner bestimmung uebergeben, hochbaustadtrat hubert p f o c h wird die eroeffnungsgaeste durch die neue anlage fuehren. die wiener bevoelkerung ist herzlich zu diesem eroeffnungsakt eingeladen und hat die moeglichkeit, danach das hallenbad frei zu besichtigen. das hallenbad bietet ein schwimmbecken (25 mal 10 meter), ein sprungbecken (12,5 mal 8,5 meter), eine sauna, friseur, parfumerie und ein restaurant. ab 22. april beginnt im hallenbad - und zwar waehrend der sommersaison zum sommerbadtarif - der normale badebetrieb. an drei tagen - dienstag, donnerstag und freitag - ist das hallenbad sogar bis 22 uhr geoeffnet.

karlsplatz soll staedtischer erholungsraum werden
internationaler wettbewerb laeuft ab anfang juni

7 wien, 8.4. (rk) der karlsplatz soll kuenftig ein grosser erholungsraum werden, in dem die fussgaenger dominieren. anfang juni wird von der wiener stadtplanung ein geladener internationaler wettbewerb ausgeschrieben, der entwuerfe fuer fussgaenger- und erholungszonen im bereich des karlsplatzes liefern soll. der wettbewerb laeuft bis oktober. die jury soll in der ersten novemberwoche ueber die eingereichten entwuerfe entscheiden. insgesamt werden 17 namhafte inlaendische und auslaendische architekten und gartengestalter zu diesem wettbewerb eingeladen.

gruenflaechen, fussgaengerbereiche

gegenstand der planung sind in der hauptsache oeffentliche gruenflaechen, fusswege und fussgaengerbereiche. mit der neugeoaltung des karlsplatzes sollen die stadthygienischen verhaeltnisse zwischen schwarzenbergplatz und schillerplatz verbessert werden. (die wettbewerbsteilnehmer erhalten erstmals als unterlage auch eine klimatabelle). ferner sollen organische verbindungen mit den bereits bestehenden parks (z. b. belvederegarten) hergestellt werden. desgleichen sind verbindungsмоeglichkeiten zum burggarten und zum schillerplatz in die ueberlegungen einzubeziehen. der kinderspielplatz vor der evangelischen schule soll ausgebaut werden. grundsaeztlich soll der alte und schoene baumbestand der historischen gruenflaechen weitgehend erhalten bleiben.

da unter dem karlsplatz und zu beginn des naschmarkts die anlage von drei tiefgaragen vorgesehen ist, wird der karlsplatz kuenftig weitgehend frei von abgestellten autos sein.

die vorbereitungen zu diesem wettbewerb laufen unter der federfuehrung von professor roland rainer bereits seit september 1970. interessant fuer die kuenftige gestaltung ist uebrigens, dass der karlsplatz erst durch die einwoelbung des wienflusses, wodurch eine grosse ebene flaeche entstand, zu einem 'platz' wurde. erst von da an wurde der karlsplatz ein mehr und mehr mit baeumen bepflanztes erholungsgebiet fuer die bevoelkerung der dichtbebauten

inneren stadt. vor der wienfluss-einwoelbung war der heutige karlsplatz - aehnlich wie der rathausplatz - ein exerzierplatz, der auch fuer die abhaltung von maerkten verwendet wurde.

neben den in- und auslaendischen gartengestaltern wurden auch jene teams eingeladen, die sich in der letzten zeit mit fragen der gestaltung des karlsplatzes befasst haben.

folgende 17 fachleute und expertenteams wurden zum wettbewerb eingeladen:

5 verfasser der letzten karlsplatz-projekte:

1. gruppe m: rainer reinisch, dr. wolfdietrich ziesel, erich bramhas, franz haiden, winfried schmidl, wien. 2. prof. georg lippert, prof. dr. friedrich woess, wien. 3. prof. dr. clemes holzmeister, wien. 4. team fhw: dr. guenther feuerstein, diether hoppe, werner winterstein, wien. 5. prof. dr. kurt schlauss, wien.

6 auslaendische gartengestalter:

1. willi neukom, zuerich. 2. prof. sven ingvar anderson, kopenhagen. 3. prof. gunnar martinson, stockholm. 4. doz. ogrin, universitaet laibach. 5. derek lovejoy, croydon-london. 6. prof. mihaly moecsenyi, budapest.

6 inlaendische gartengestalter:

1. prof. ing. karl paul filipsky, wien. 2. ing. karl schmidhammer, wien. 3. arch. herbert ursprunger, wien. 4. ing. albert ennemoser, salzburg. 5. ing. gottfried hansjakob, salzburg-gnigl. 6. dipl.-ing. franz bodi, maria-enzersdorf, suedstadt.

es sind ein erster preis mit 200.000 schilling, ein zweiter preis mit 150.000 schilling und ein dritter preis mit 100.000 schilling ausgesetzt. ferner wird jedes eingereichte projekt mit 75.000 schilling honoriert. alle wettbewerbsarbeiten werden im laufe des november - voraussichtlich im historischen museum der stadt wien am karlsplatz - ausgestellt.

das preisgericht setzt sich voraussichtlich aus folgenden acht juroren zusammen: stadtgardendirektor ing. alfred auer, wien, prof. hans grubbauer, graz, ernst cramer, zuerich, prof. ernst heiss, wien, arch. prof. dr. roland rainer, wien, peter shepheard, london, arch. ing. gustav peichl, wien, senatsrat dipl.-ing. otto engelberger, wien. als ersatzjuroren wurden nominiert: stadtgardendirektor ing. otto kreiner, salzburg, stadtgardendirektor a.d. rudolf hirschmann, linz, dipl.-ing. bruno domany, wien.

geruesteinsturz: zwei schwerverletzte

10 wien, 8.4. (nk) donnerstag gegen 10 uhr kam es beim haus 7, mechitaristengasse 6, zu einem geruesteinsturz, bei dem zwei personen schwer verletzt wurden.

das haus wird derzeit fuer buerozwecke umgebaut. in der hoehe des dritten stockes wurde ein schutzgeruest montiert, das verhindern sollte, dass bei den arbeiten auf dem dach etwas auf die strasse fallen und damit passanten gefaehrden koennte. donnerstag vormittag betraten architekt dipl.-ing. robert k o p e c k y, 45, und josef r i e g l e r, 40, dieses schutzgeruest. unter der last der beiden maenner brach das geruest in etwa vier meter laenge ein. die beiden maenner fielen etwa zehn meter tief auf ein zweites schutzgeruest in der hoehe des ersten stockwerkes. architekt kopecky blieb dort liegen und musste von der feuerwehr geborgen werden. josef riegler stuerzte auf die strasse. die beiden verunglueckten sind schwer verletzt.

die feuerwehr nahm die noetigen sicherungsarbeiten vor. das arbeitsinspektorat hat eine untersuchung eingeleitet, da der verdacht besteht, dass das schutzgeruest unsachgemaess errichtet worden war.

1352

verkehrsampel auf dem guentel

11 wien, 8.4. (nk) ab mittwoch, den 14. april ist die provisorische lichtsignalanlage auf dem gaudenzdorfer bzw. margaretenguentel, ecke brandmaiergasse und herthergasse in betrieb.

1356

preisgünstige gemüse- und obstsorten

12 wien, 8.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener märkten folgende gemüse- und obst-
sorten besonders preisgünstig:

gemüse: karotten 6 bis 7 schilling, weisskraut 3.50 bis 4
schilling je kilogramm, salat: hauptel- glassalat 4 bis 5 schil-
ling je stueck.

obst: äpfel (qualitätsklasse 2) 6 schilling, bananen, sam/mam
7 bis 9 schilling, orangen israel. 9 bis 10 schilling je kilogramm.
1430

rindennachmarkt vom 8. april

13 wien, 8.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 5 kühle, neuzufuhr:
6 stiere, 2 kühle, summe 8, gesamtantrieb 6 stiere, 7 kühle, summe
13, verkauft 6 stiere, 2 kühle, summe 8, unverkauft 5 kühle, summe 5.
marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

schweine- und pferdenachmarkt vom 8. april

14 wien, 8.4. (rk) kein antrieb.
1435

"aktion osterhase" in wien eingetroffen
 erfolgreiche fahrt durch oesterreich - begruessung durch
 buergermeister felix slavik

15 wien, 8.4. (rk) eine woche lang waren die wagen der
 "aktion osterhase" unterwegs, um fuer das behinderte, das
 gefaehrdete und das begabte oesterreichische kind zu sammeln:
 freitag voriger woche waren sie von vizebuergermeister gertrude
 f r o e h l i c h - s a n d n e r in wien verabschiedet
 worden, heute donnersteag wurde sie von buergermeister
 felix s l a v i k auf dem rathausplatz begruesst.

buergermeister slavik teilte den vielen wienern, die auf
 den rathausplatz gekommen waren, mit, dass das sammelerggebnis
 aeusserst erfreulich ist. der genaue betrag steht natuerlich
 noch nicht fest, erst am abend wird das grosse osterei, in
 das die spenden eingeworfen wurden, geoeffnet werden. die fahrt,
 die ohne jede panne verlief, begann bei stroemendem regen.
 von tag zu tag wurde das wetter besser, in wien empfing
 strahlender sonnenschein den konvoi. es sei der zweck dieser
 aktion, die solidaritaet der menschen fuer kinder, die in einer
 besonders schwierigen situation sind, zu gewinnen.

wahrend die feuerwehr-kapelle " 's herz von an echten
 weaner" spielte, deponierte buergermeister slavik einen
 groesseren geldbetrag im osterei der aktion. unmittelbar darauf
 gab es eine richtige draengerei der spender, unter denen vize-
 buergermeister froehlich-sandner und die stadtraete maria
 j a c o b i, ing fritz h o f m a n n, dkfm. alfred
 h i n t s c h i g und franz n e k u l a waren, um das
 osterei.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 9. April 1971

Blatt 1015

Heimatkundeunterricht im Floridsdorfer Bezirksmuseum

1 Wien, 9.4. (rk) Wiens Bezirksmuseen fallen im Bereich der Kulturpflege bedeutende Funktionen zu: Dokumente zur Lokalgeschichte zu sammeln und die Einwohner des Bezirkes mit der Vergangenheit und ihren besonderen Leistungen ihrer näheren Heimat vertraut zu machen.

Das Floridsdorfer Bezirksmuseum, 21, Prager Strasse 33, pflegt darüber hinaus engen Kontakt mit den Schulbehörden seines Bereiches. Dies hat zur Folge, dass die Lehrerschaft des 21. Bezirkes in besonders starkem Masse von der Möglichkeit einer Führung durch das Museum Gebrauch macht. Der heimatkundliche Unterricht wird dadurch wesentlich anschaulicher und lebendiger.

So haben allein in der Zeit vom Jänner bis März 25 Schulklassen der verschiedensten Altersstufen mit insgesamt 700 Schülern dem Bezirksmuseum einen Besuch abgestattet.

0854

otto tressler zum gedenken

4 wien, 9.4. (rk) auf den 13. april faellt der 100. geburtstag von hofschauspieler hofrat professor otto t r e s s l e r .

er wurde in stuttgart geboren, uebte zunaechst den beruf eines buchhaendlers und eines kaufmanns aus und versuchte sich gleichzeitig auch auf liebhaberbuehnen. anlaesslich einer solchen auffuehrung entdeckte ihn der intendant des stuttgarter hoftheaters und verpflichtete ihn auf der stelle. obwohl tressler keine schauspielerische vorschulung hatte, setzte er sich durch und wurde rasch ein liebling des publikums. 1896 absolvierte er ein gastspiel am hofburgtheater in wien mit so grossem erfolg, dass sein sofortiges engagement erfolgte. in den ersten jahren an dieser buehne war er als jugendlicher komiker und ''naturbursche'' taetig. schon damals offenbarte sich der umfang seines echten komoediantischen talents, das ihn befahigte, die verschiedensten gestalten lebensecht zu verkoerpern. der erfolg blieb ihm auch treu, als er zu ernsten rollen ueberging. otto tressler wurde 1902 zum kaiserlichen hofschauspieler und 1913 zum regisseur des hauses am ring ernannt. anlaesslich des 150jaehrigen bestandsjubilaeums des burgtheaters im jahre 1926 wurde er dessen ehrenmitglied. 1931 erhielt er das buergerrecht der stadt wien und in weiterer folge die goethemedaille, den burgtheaterring sowie den ehrenring der stadt wien. auch seine jahrzehntelange filmtaetigkeit erwarb ihm die sympathie weiter bevoelkerungskreise. ausserhalb seines hauptberufes hat sich otto tressler auch als begabter bildhauer und als sportler erwiesen, der in verschiedenen disziplinen preise gewann. fuer seine hervorragenden kuenstlerischen leistungen wurden ihm neben den bereits erwahnten auszeichnungen zu seinem 80. geburtstag noch die ehrenmitgliedschaft des schubertbundes und das grosse ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich verliehen. otto tressler ist am 27. april 1965 in seiner wahlheimat wien gestorben und wurde auf dem doeblinger friedhof bestattet.

geehrte redaktion

2 wir erinnern daran, dass dienstag, den 13. april, um 11 uhr, im kraftwerk donaustadt eine pressekonferenz stattfindet, in der die stadtraete otto s c h w e d a und franz n e k u l a ueber die wiener stadtanleihe 1971 informieren werden.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 13. april, 11 uhr.

ort: kraftwerk donaustadt. zufahrt ueber raffineriestrasse, biberhaufenweg, steinspornweg. gemeinsame fahrt mit autobus um 10.15 uhr vom rathaus, friedrich schmidt-platz. zusteigemoeglichkeit 10.25 uhr am hof, verbundgesellschaft. rueckkehr zum rathaus voraussichtlich 13.30 uhr.

0928

neues landesgesetzblatt

6 wien, 9.4. (rk) das neue landesgesetzblatt fuer wien enthaelt das wiener agrarbehoerdengesetz und das wiener landwirtschaftliche siedlungsgesetz.

das landesgesetzblatt ist um zwei schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 1, wollzeile 27 a, erhaeltlich.

0939

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

3 wien, 9.4. (rk) in der kommenden woche findet folgende wiener bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 15. april, 15 uhr, doebbling, 19, gatterburggasse 14/1, sitzungssaal.

0932

mehr wahlberechtigte in sechs wiener bezirken

8 wien, 9.4. (rk) die wiener waehlerschaft steht im zeichen starken weiblichen ueberhangs unter den stimmberechtigten: wie die vorlaeufigen zahlen zeigen (in ihnen ist das ergebnis des reklamationsverfahrens noch nicht enthalten), verfuegen die waehlerinnen ueber eine sichere 'mehrheit' von mehr als 200.000 stimmen (bundeshauptstadt insgesamt: 1,253.169 wahlberechtigte, davon 733.425 frauen und 519.744 maenner).

in sechs wiener bezirken erhoehrt sich die zahl der wahlberechtigten, und zwar im 10., 11., 20., 21., 22. und 23. bezirk. den groessten zuwachs haben favoriten (ca. 2.300) und floridsdorf (ca. 1.900) zu verzeichnen.

in den restlichen bezirken ist die zahl der wahlberechtigten gesunken. am staerksten ist davon der 3. bezirk betroffen (ca. 3.000 weniger), am schwaechsten der 19. bezirk (ca. 400 weniger).

1042

amerikanischer jugendclub im rathaus

9 wien, 9.4. (rk) mitglieder des 'interact club of phoenixville' aus pennsylvania, usa, die sich gegenwaertig auf einer goodwill-tour durch europa befinden, statteten freitag dem wiener rathaus einen besuch ab. die gaeste, die im roten salon begruesst wurden, erhielten wien-buecher und eine abbildung des wiener stadtwappens.

1044

s p e r r f r i s t s a m s t a g 10. a p r i l , 13.20 u h r

die sendung des wiener buergermeisters:

beirat fuer umweltschutz geplant
zinsenzuschuesse fuer massnahmen gegen umweltgefaehrung

7 wien, 9.4. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters
sprach buergermeister felix s l a v i k samstag, den 10. april,
um 13.20 uhr im programm oesterreich-regional ueber probleme des
umweltschutzes.

der buergermeister fuehrte aus:

''nach den notjahren im gefolge des zweiten weltkrieges nahm
auch oesterreich an der modernen, technischen und gesellschaftlichen
entwicklung in zunehmendem ausmass teil. diese fuer weiteste schich-
ten unserer bevoelkerung errungene materielle besserstellung, die
hand in hand mit einer ungeahnten technischen entwicklung und einer
starken produktionsausweitung ging, hat aber auch viele probleme mit
sich gebracht, die frueher nicht im gleichen ausmass und der gleichen
intensitaet vorhanden waren.

viele jahre hindurch blieben die gefahren fuer die umwelt von
der bevoelkerung weitgehend unbeachtet. die verwaltung der stadt wien
musste und muss sich schon seit vielen jahren mit dem lebensraum der
bevoelkerung beschaeftigen. viele massnahmen wurden ergriffen, viele
zweckbauten errichtet, um den immer groesser werdenden gefahren fuer
unsere umwelt entgegenzuwirken. erst in der letzten zeit beginnt sich
auch die oeffentlichkeit sehr intensiv mit den umweltgefahren zu
beschaeftigen. die industrielle entwicklung in allen lebensbereichen
hat es mit sich gebracht, dass durch eine flut von abfaellen bzw.
durch abgase und abwaesser das gleichgewicht in der natur gefaehrdet
wird. man kann zwar mit genugtuung feststellen, dass wir in
oesterreich in der negativen beeinflussung der umwelt noch
nicht das in anderen staaten zu beobachtende ausmass erreicht
haben. die aber auch bei uns eingetretene entwicklung gebietet
es, dass wird uns mit den problemen des schutzes unserer umwelt
auseinandersetzen und eine fuer die natur und den menschen
schaedliche entwicklung ~~halten~~ ^{inhalten}. allein der strassenverkehr

./.

bringt neben der laerm- und geruchsbelaestigung eine nicht unbetraechtliche verschmutzung der luft mit sich. es waere jedoch falsch, den strassenverkehr als einzige ursache der umweltverschmutzung anzusehen. eine nicht unerhebliche beeintraechtigung der umwelt ist naemlich auch durch die industrie und durch das gewerbe gegeben, sei es nun, dass durch deren anlagen die luft verunreinigt oder durch die abwaesser der wasserhaushalt gefaehrdet wird. aber auch die luftverunreinigung durch den haushalt, der besonders in dicht verbauten gebieten mehr als zwei drittel der gesamten rauchbelaestigung verursacht, darf nicht ausser acht gelassen werden.

die groesse des gesamten problems des umweltschutzes erkennend, hat der oesterreichische ministerrat in seiner sitzung am 4. august 1970 die einsetzung eines interministeriellen komitees fuer umwelthygiene beschlossen, dem auch vertreter der laender und gemeinden angehoren. in der konstituierenden sitzung dieses komitees wurde beschlossen, dass sowohl von den zustaendigen bundesministerien als auch von den laendern und gemeinden eine bestandsaufnahme durchzufuehren ist, um einen ueberblick ueber die vorhandenen umweltgefahren und den derzeit gegebenen schutz vor ihnen zu gewinnen.

die stadt wien hat eine bis ins detail nach sachgebieten gegliederte zusammenstellung der wichtigsten faktoren der umweltgefahren vorgenommen. dabei wurden auch die verschmutzung von luft und gewaessern, die laermentwicklung und die weiteren umweltgefahren wie rauch, gase, uebler geruch, abfaelle, erschuetterungen, strahlungen und dergleichen ~~in~~ ⁱⁿ art, umfang, ursache und oertlichem auftreten erfasst. gleichzeitig wurde auch ueberprueft, wieweit die derzeit bestehenden gesetze und verordnungen noch ausreichend sind, um den drohenden gefahren wirksam entgegenwirken zu koennen.

die nach der verfassung den laendern noch offen stehenden moeglichkeiten zur erlassung entsprechender normen werden in wien so rasch wie moeglich ausgeschoefft werden. die notwendigen

vorbereitungsarbeiten sind im gange. die in arbeit befindlichen gesetze beschaeftigen sich mit dem schallschutz bei wohnbauten, mit der verhinderung von baustellenlaerm und mit der abgas- und abwasserreinigung in gewerblichen und industriellen betriebe. es muss uns aber bewusst sein, dass diese massnahmen hohe kosten verursachen werden. auch fuer die gewerblichen und industriellen betriebe muss mit finanziellen belastungen gerechnet werden. die stadt wien wird daher ueberlegen, ob sie die fuer diese zwecke von unternehmen aufgenommenen kredite durch zinsenzuschuesse verbilligen kann. das institut fuer stadtforschung wird im rahmen seines forschungsprogrammes alle moeglichen massnahmen erfassen, die fuer den umweltschutz von bedeutung sind. eine untersuchung ueber gewerbebetriebe als quelle der umweltverschmutzung ist bereits abgeschlossen.

die stadt wien selbst ist auf dem gebiet des umweltschutzes schon seit vielen jahren aktiv taetig. kleinere klaeranlagen wurden bereis errichtet, die hauptklaeranlage in simmering, die allein mehr als eine halbe milliarde schilling kosten wird, ist derzeit im bau. die aufschliessung von betriebsbaugebieten dient der ansiedlung neuer betriebe und der umsiedlung von gewerblichen und industriellen produktionsstaetten, um ihnen die moeglichkeit der ausdehnung und der modernisierung zu geben. den betriebe soll dabei geholfen werden, ihre anlagen in gegenden zu errichten, in denen eine beeintraechtigung von anrainern nicht zu erwarten ist. bisher wurden fuer diese zwecke schon mehr als hundert millionen schilling effektiv aufgewendet. fuer dieses jahr sind weitere 94 millionen schilling vorgesehen. um den betriebe die ansiedlung in den vorgesehenen gebieten zu erleichtern, gibt die stadt wien fuer notwendige kredite betraechtliche zinsenzuschuesse. fuer diesen zweck wurden bisher mehr als 20 millionen schilling ausgegeben.

wir duerfen, wie schon gesagt, keinesfalls allein die industrie und das gewerbe fuer die umweltverschmutzung verantwortlich machen. ich habe auch schon erwachnt, das der hausbrand,

./.

mit mehr als zwei drittel an der rauchbelaestigung beteiligt ist. daher hat sich die stadt wien schon vor jahren entschlossen, die von ihr errichteten wohnhausanlagen mit zentralheizungen auszustatten. dadurch wird nicht nur der wohnkomfort erhoehrt, sondern auch ein entscheidender beitrag zum umweltschutz geleistet. zur verringerung der laermbelaestigung werden staendig unebene strassenbelaege durch neue und moderne ersetzt. diese aufgabe ist jedoch so umfangreich, dass ihre bewaeltigung nur nach und nach moeglich ist. bei der ausschreibung von bauarbeiten verlangt die stadtverwaltung die verwendung von schallgedaempften maschinen und macht die vergabe der arbeiten von einem entsprechend guten wirkungsgrad solche geraete abhaengig. auch das stadtgartenamt ist seit jahren bemueht, bei der neuschaffung von oeffentlichen gartenanlagen und wohnhausgaerten durch dichte strauch- und baumpflanzungen einen moeglichst grossen schutz gegen laerm und staub zu erreichen.

um alle fragen des umweltschutzes besonders intensiv behandeln zu koennen, habe ich die absicht, einen beirat fuer den umweltschutz ins leben zu rufen, der sich mit diesem speziellen fragenkomplex intensiv zu beschaeftigen haette, um die gewaehr dafuer zu haben, dass staendige fortschritte im kampf gegen die umweltgefahren erzielt werden. ich freue mich, dass sich die bundesregierung jetzt im zusammenwirken mit den laendern und gemeinden intensiv mit dem umweltschutz beschaeftigt. die stadt wien wird die bundesregierung bei diesen bemuehungen nach besten kraeften unterstuetzen und im eigenen wirkungsbereich alles tun, um unseren lebensraum nach wie vor lebenswert zu erhalten.

ich bitte aber auch die wiener bevoelkerung, diese bemuehungen nach besten kraeften zu unterstuetzen. vermeiden sie bitte ueberfluessige laermentwicklung, helfen sie bitte mit, unsere haeuser, unsere gartenanlagen und unsere strassen rein zu halten. die auto- und motorradfahrer bitte ich, vermeiden sie ueberfluessigen laerm, lassen sie die motore nicht zu lang am stand laufen und nehmen sie bitte auf ihre mitmenschen ruecksicht. ich hoffe, dass es unseren gemeinsamen bemuehungen gelingen wird, den gefahren fuer unseren lebensraum einhalt zu gebieten.'

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche:

beginn der arbeiten zur guertelverbreiterung

11 wien, 9.4. (rk) am mittwoch nach ostern beginnen die arbeiten zur verbreiterung des landstrasser und wiedner guertels zwischen hohlweggasse und suedtiroler platz. dieses bedeutende strassenbauvorhaben wird in drei abschnitten realisiert: der erste abschnitt umfasst die stadtseitig gelegene fahrbahnhaelfte (einschliesslich der frueheren baumreihe) von der arsenalstrasse bis zur kleistgasse und zwischen suedtiroler platz und der einfahrt zum bahnhofsvorplatz. der zweite abschnitt umfasst den mittelteil des kuenftig verbreiterten guertels und der dritte abschnitt schliesslich die stadtauswaerts gelegene fahrbahnseite. waehrend der bauarbeiten werden in der laengsrichtung fuer den verkehr insgesamt vier fahrspuren zur verfuegung stehen. allerdings erfolgt im unmittelbaren baubereich eine weitere einengung auf drei fahrspuren. im zuge der bauarbeiten wird ausserdem jeweils ein stadtseitig gelegenes plateau (argentinierstrasse, mommsengasse, prinz eugen-strasse, jacquingasse und hohlweggasse sowie fasangasse) auf jeweils eine woche fuer den verkehr gesperrt.

die wiener verkehrsbetriebe beginnen ebenfalls in der kommenden woche im bereich geiselbergstrasse - graesslplatz - gudrunstrasse mit gleisarbeiten, die im zusammenhang mit dem umbau des graesslplatzes stehen. freilich wird zunaehst nur oestlich des graesslplatzes gearbeitet, so dass naechste woche lediglich die geiselbergstrasse in richtung simmering fuer den verkehr gesperrt werden muss. umleitung: vom graesslplatz ueber werkstaettenweg und geiereckstrasse.

auch in der maerzstrasse und in der huglgasse nehmen die verkehrsbetriebe gleisarbeiten vor, die zwangslaeufig zu einer sperre der huglgasse (bis huetteldorfer strasse) und der maerzstrasse (ab staettermayergasse) fuer den durchzugsverkehr auf die dauer von sechs woche fuehren. die umfahung erfolgt durch huetteldorfer strasse - staettermayergasse. waehrend der gesamten baudauer bleibt die zufahrt zum elisabeth-spital immer aufrecht. es sind entsprechende avisotafeln aufgestellt.

70. geburtstag von franz altmann

5 wien, 9.4. (rk) am 10. april vollendet der laryngologe univ.-
prof. dr. franz a l t m a n n das 70. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er das medizinstudium absolvierte
und sich schliesslich als spezialist fuer oto-laryngologie ausbil-
dete. 1939 ging er nach amerika und wirkte in der folge als assistent
an der columbia university in new york. seit 1955 ist er daselbst
ordinarius. franz altmann ist neben seiner lehrttaetigkeit als frucht-
barer wissenschaftlicher autor hervorgetreten. er besitzt die mit-
gliedschaft zahlreicher fachwissenschaftlicher gesellschaften und
akademien.

0938

geehrte redaktion

die naechste ausgabe der ''rathaus-korrespondenz'' erscheint
dienstag, 13. april. wir wuenschen ihnen schoene und erholsame
osterfeiertage.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 13. april 1971

blatt 1025

am freitag:

saisonschluss fuer wiens pensionistenklubs

1 wien, 13.4. (rk) kommenden freitag, den 16. april, hat eine der beliebtesten sozialeinrichtungen in wien seasonschluss: an diesem tag werden 122 wiener pensionistenklubs nach sechs monaten betrieb ihre pforten schliessen. mitte oktober werden sie wieder geoeffnet.

rueckblickend kann festgestellt werden, dass in der abgelaufenen saison die popularitaet dieser klubs unter der aelteren generation zweifellos noch zugenommen hat. die moeglichkeit, hier unterhaltung, zerstreung und kontakt mit anderen mitmenschen zu finden, ist ein wirksames mittel gegen die einsamkeit vieler alleinstehender betagter wiener. insgesamt wurden in der abgelaufenen saison rund 7.700 klubbesucher betreut. den besuchern standen dabei tageszeitungen, buecher und unterhaltungsspiele zur verfuegung. daneben wurden auch eine reihe von veranstaltungen durchgefuehrt: feiern zu beginn, zum nikolo, zu weihnachten, zur faschingszeit und zum abschluss der saison. ferner fanden filmvorfuehrungen und vortraege der verkehrspolizei ueber richtiges verhalten im strassenverkehr statt.

0945

die rettung im maerz

2 wien, 13.4. (rk) im maerz haben die einsatzwagen des rettungsdienstes bei 3.477 ausfahrten 34.363 kilometer zurueckgelegt, befoerdert wurden 3.464 personen. dabei wurde festgestellt, dass verletzungen durch messerstiche sowie schussverletzungen bei raufhaendeln stark im zunehmen begriffen sind, waehrend die verkehrsunfaelle eine gleichbleibende - eher sinkende - tendenz zeigen.

das sanitaetspersonal des krankenbefoerungsdienstes fuehrte im maerz sechs entbindungen teils in der wohnung, teils im krankewagen durch. bei den neugeborenen handelte es sich um zwei buben und vier maedchen. von den 6.804 transporten betrafen 6.137 interne faelle (584 patienten mit herzleiden oder herzinfarkt), 366 geistesranke und 301 infektionen.

von der bettenzentrale wurden im maerz 3.955 patienten in die wiener krankenhaeuser vermittelt, davon waren 2.634 patienten ueber 60 jahre alt. witterungsbedingt sind in der zweiten haelfte des monats gehaeuft lungenentzuendungen aufgetreten.

1000

schwedens ministerpraesident kommt ins rathaus

3 wien, 13.4. (rk) wir erinnern daran, dass morgen mittwoch der schwedische ministerpraesident olof p a l m e , der ueber einladung der bundesregierung vom 14. bis 17. april oesterreich besucht, ins rathaus kommen wird, um sich ins goldene buch der stadt wien einzutragen. sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 14. april, 16.45 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

1023

zu ostern:

badesaison begann in ottakring und im stadionbad

5 wien, 13.4. (rk) fuer die ''daheimgebliebenen'' hatten das ottakringer bad als erstes staedtisches sommerbad und das stadionbad der wiener stadthalle gmbh. zu den osterfeiertagen die badesaison eroeffnet.

knapp 800 badegaeste meldete das ottakringer bad fuer die ersten vier tage seines betriebs, der bereits am karfreitag begann. lediglich am samstag herrschte waermeres wetter, das 489 besucher anlockte. derzeit kann man in ottakring, das ein geheiztes freibecken mit mindestens 28 grad wassertemperatur bietet, montag bis freitag von 9 bis 19 uhr, samstags, sonn- und feiertags von 8 bis 19 uhr, baden gehen.

das stadionbad, das ebenfalls ein geheiztes becken mit mindestens 26 grad wassertemperatur hat, eroeffnete am karsamstag und zaehlte bis einschliesslich ostermontag rund 3500 badegaeste, davon allerdings 2700 saisongaeste. die badezeiten: montag bis samstag 9 bis 19 uhr, sonn- und feiertags 8 bis 19 uhr.

die uebrigen 13 staedtischen sommerbaeder beginnen heuer voraussichtlich am 6. oder 7. mai **mit dem betrieb.**

1045

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch um 11 uhr im wappensaal des wiener rathauses in anwesenheit von buergermeister felix s l a v i k eine festsetzung anlaesslich der wiedererrichtung des wiener jugendhilfswerkes vor 25 jahren stattfindet. nach der begruessung durch die vorsitzende des kuratoriums des fonds ''wiener jugendhilfswerk'', wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i , wird buergermeister felix slavik die festansprache halten. im anschluss daran spricht prof. ing. werner j a e g e r vom oesterreichischen institut fuer raumplanung ueber das thema ''die situation in der grosstadt und jugenderholung''.

1032

sommerferien vom 3. juli bis zum 4. september:

einschreibung in die volksschule fuer das schuljahr 1971/72

6 wien, 13.4. (rk) alle kinder, die bis einschliesslich 31. august 1971 das 6. lebensjahr vollenden, muessen zum besuch der volksschule angemeldet werden. der stadtschulrat fuer wien hat fuer die anmeldung den 17. april sowie die zeit vom 19. bis 23. april festgesetzt. die einschreibung in die volksschulen findet an diesen tagen von 8 bis 12 uhr statt. die einschreibung des Kindes ist - was natuerlich auch im interesse der eltern liegt - in jene volksschule vorzunehmen, die der wohnung des Kindes am naechsten liegt. dafuer sind folgende personaldokumente mitzunehmen:

die geburtsurkunde des Kindes

der meldezettel (auf dem auch der name des Kindes eingetragen sein muss)

eine urkunde, die die staatsbuergerschaft des Kindes nachweist
ein nachweis des religioesen bekenntnisses
eventuell impfzeugnisse.

der stadtschulrat weist darauf hin, dass das Kind bei der einschreibung dem schulleiter vorgestellt werden muss. ausserdem ersucht der stadtschulrat alle eltern, die in den volksschulen angeschlagene kundmachung genau zu lesen und zu beachten.

jene kinder, die nach dem 31. august, also in der zeit zwischen dem 1. september und dem 31. dezember 1971 das 6. lebensjahr vollenden, koennen auf antrag der eltern in die volksschule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. die aufnahme von kindern, die erst nach dem 31. dezember 1971 6 jahre alt werden, ist nicht moeglich.

der zeitplan der volksschule sieht vor, dass der letzte schultag im laufenden schuljahr am freitag, dem 2. juli 1971, stattfindet. an diesem tag erhalten die kinder auch zeugnisse.

die sommerferien beginnen in wien in den allgemeinbildenden pflichtschulen (volksschulen, hauptschulen, sonderschulen, polytechnische lehrgaenge) samstag, den 3. juli 1971. sie enden samstag, den 4. september. am montag, dem 6. september, haben sich alle schulkinder der wiener allgemeinbildenden pflichtschulen um 9 uhr in ihren schulen einzufinden.

wiener stadtanleihe 1971:

zinsengewinn bis zu 29 prozent in einem jahr

7 wien, 13.4. (rk) die stadt wien legt auch heuer wieder eine anleihe auf, die zur gaenze den wiener stadtwerken fuer investitionen zugute kommt. in einer pressekonferenz im kraftwerk donaustadt - dem groessten einzelprojekt, das mit hilfe der anleihe finanziert wird - informierten die beiden zustaendigen stadtraete ueber die anleihe und ihre verwendung.

finanzstadtrat otto s c h w e d a legte die anleihebedingungen dar: die ''wiener stadtanleihe 1971'' hat ein nominale von 600 millionen schilling. davon werden 200 millionen schilling von geldinstituten uebernommen, 400 millionen schilling liegen von 19. bis 23. april 1971 bei allen geldinstituten fuer private kaeufer auf.

die anleihe kann in stuecken zu 1.000, 5.000 und 10.000 schilling erworben werden. der begebungskurs betraegt 98 3/4 prozent, die verzinsung 7 prozent jaehrlich.

die laufzeit der anleihe wurde mit 15 jahren festgelegt. ihre tilgung erfolgt durch verlosung von jaehrlich einem fuenfzehntel der anteile. vom ersten bis zum sechsten jahr werden 101 prozent des nominales, ab dem siebenten jahr 102 prozent des nominales zurueckgezahlt. ab dem achten jahr ist eine vorfristige kuendigung eines teiles oder der gesamten restanteile moeglich. die stadt wien hat mit ihrem gesamten vermoegen die volle haftung fuer die anleihe uebernommen. die anleihe ist muendelsicher, ihre boerseneinfuehrung und lombardfaehigkeit werden beantragt.

die wiener stadtanleihe 1971 ist mit 15 prozent steuerbegunstigt. sie ist also aeusserst guenstig. fuer ein nominale von 1.000 schilling sind (begebungskurs 987.50 schilling minus 150 schilling steuerbeguenstigung) 837.50 schilling zu bezahlen. wird der anteilschein im ersten jahr gelost, so werden dafuer (101 prozent des nominales plus 7 prozent zinsen) 1080 schilling ausbezahlt, das entspricht einer verzinsung des investierten betrages von fast

29 prozent. bei einer auslosung im zweiten jahr betraegt die verzinsung fast 19 prozent pro jahr und selbst bei voller laufzeit von fuenfzehn jahren betraegt die jaehrliche de facto-verzinsung rund zehn prozent.

die verwendung der anleihe

die anleihe dient wertschaffenden und rentablen investitionen der wiener stadtwerke und damit der bewaeltigung des rasch wachsenden bedarfs nach elektrischem strom und gas sowie der bereitstellung leistungsfaehtiger verkehrsmittel, erklarte der stadtrat fuer die staeddtischen unternehmungen, franz n e k u l a . im einzelnen werden damit folgende vorhaben ganz oder teilweise finanziert:

e - w e r k e : der stromverbrauch wien betrug im vergangenen jahr 3.805 gigawattstunden (das sind 3 milliarden und 805 millionen kilowattstunden) und lag damit um 9,7 prozent ueber dem verbrauch des jahres 1969. dieser verbrauchsanstieg liegt ueber der langfristprognose, in der eine verdopplung des stromverbrauches innerhalb von zehn jahren angenommen wird. zur deckung des kuenftigen bedarfsanstieges bauen die wiener stadtwerke das kraftwerk donaustadt. fuer die erste ausbaustufe, die mit einer leistung von 150 megawatt im jahre 1973 in betrieb genommen werden soll, hat der wiener gemeinderat 719 millionen schilling bewilligt. fuer den zweiten block, der mit ebenfalls 150 megawatt leistung bis herbst 1975 fertiggestellt wird, sind vom gemeinderat bereits 640 millionen schilling genehmigt worden. im jahr 1971 werden fuer den bau des kraftwerkes donaustadt 206 millionen schilling aufgewendet. weitere betraehtliche betraege aus dem anleiheerloes werden fuer den ausbau des 110-kv-kabelnetzes sowie fuer den bau beziehungsweise ausbau von umspann- und unterwerken (favoriten, speising, stadlau, zedlitzhalle, nord, suedost, west) aufgewendet.

g a s w e r k e : im vergangenen jahr wurden erstmals innerhalb eines jahres mehr als 900 millionen kubikmeter stadtgas geliefert. genau waren es 903 millionen kubikmeter nutzbarer abgabe, zu denen noch 66 millionen kubikmeter erdgas kommen. gegenueber 1969 war dies eine steigerung um 6,3 prozent. um auch in zukunft eine

ausreichende versorgung der bevoelkerung und der wirtschaft mit gas sicherzustellen, wurde am 7. september 1970 mit der umstellung von stadtgas auf erdgas begonnen. betraege aus dem anleiheerloes sollen vor allem fuer investitionen im rohrnetz sowie fuer erdgas-druckregel- und -mess-stationen in den gaswerken simmering und leopoldau verwendet werden.

v e r k e h r s b e t r i e b e : trotz der motorisierung bilden die oeffentlichen verkehrsmittel noch immer das rueckgrat des staedtischen verkehrs. 60 prozent der wege zwischen wohnung und arbeitsplatz werden mit oeffentlichen verkehrsmittel zurueckgelegt. im vergangenen jahr befoerderten die wiener verkehrsbetriebe rund 420 millionen fahrgaeste. die groesste investition der wiener verkehrsbetriebe ist der bau der neuen zentralwerkstaette in simmering mit einem aufwand von 576 millionen schilling. der autobusbetrieb konnte bereits ende vergangenen jahres in die neue zentralwerkstaette - die auch schon fuer den kuenftigen bedarf der u-bahn eingerichtet wird - uebersiedeln. mit der fertigstellung dieser groessten und modernsten zentralwerkstaette staedtischer verkehrsunternehmungen auf dem kontinent ist spaetestens 1974 zu rechnen. daneben werden die bemuehungen zur rationalisierung des betriebes beim rollenden material fortgesetzt: anschaffung von grossraumwagen als ersatz fuer ueberalterte wagen, anschaffung moderner autobusse als ersatz fuer auszuscheidende autobusse, umbau von autobussen auf einmannbetrieb und gasmischbetrieb. neben dem weiteren umbau von beiwagen fuer schaffnerlosen betrieb werden heuer auch erstmals schaffnerlose triebwagen eingesetzt werden. die ersten gaenzlich schaffnerlosen zuege werden voraussichtlich im sommer auf der linie 16 verkehren, im herbst sollen auch die linien 0 und 167 auf schaffnerlosen betrieb umgestellt werden.

(forts.moegl.)

silbernes ehrenzeichen fuer bramboeck, czamsky, garai und steineder

11 wien, 13.4. (rk) im roten salon des wiener rathauses wurde dienstags an vier persoenlichkeiten das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreicht. mit herzlichen worten wuerdigte Landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r (in vertretung von Landeshauptmann felix slavik) die verdienste der vier neuen ehrenzeichentraeger, ''von denen jeder in seinem beruf gewirkt hat, alle aber im dienste der allgemeinheit''.

rudolf b r a m b o e c k , dentist seit 1927, war auf dem gebiet der zahnheilkunde auch publizistisch und als vortragender taetig. bramboeck war nach der gruendung der oesterreichischen dentistenkammer, deren vizepraesident und der leiter der landes-geschäftsstelle.

generaldirektor kommercialrat ingenieur emanuel c z a m s k y , schon als junger ingenieur vor dem zweiten weltkrieg taetig, in der wiener kabel- und drahtwerke ag beschaeftigt, baute nach 1945 das in schutt und truemmer gelegte werk wieder auf. czamsky, der nicht techniker allein war, sondern auch den modernen typ als manager verkoerpert, erfreut sich nicht nur bei seinen mitarbeiter sondern in der gesamten fachwelt grosser achtung und beliebttheit.

kommercialrat josef g a r a i , hotelier vom beruf und aus familiaerer tradition, wurde nach der gruendung des fremdenverkehrsverbandes fuer wien im jahre 1965 dessen vizepraesident. er hat sich mit der hebung dieser organisation grosse verdienste erworben. darueber hinaus hat er die schwierige aufgabe der kategorisierung der wiener beherbergungsbetriebe uebernommen und erfolgreich durchgefuehrt.

architekt hans s t e i n e d e r hat im aufbau der stadt wien eine reihe von gebaeuden wieder instandgesetzt. diese aufgabe, die nur mit voelliger hingabe zu loesen ist, hat die stadt wien entscheidend bereichert: das geburtshaus franz schuberts traegt ebenso wie das ''heiligenstaedter testamentshaus'' in der probusgasse das zeichen dieses architekten. ausserdem ist der name steineder mit den beiden rathaeusern im lainzer tiergarten und mit dem schloss tribuswinkel verbunden.

nach der ueberreichung dankte generaldirektor c z a m s k y namens der vier neuen ehrenzeichentraeger fuer die hohe auszeichnung.

wiener stadtanleihe 1971 (forts):

7 milliarden schilling fuer das baunebengewerbe

9 wien, 13.4. (rk) in der pressekonferenz im kraftwerk donaustadt fuehrte stadtrat otto s c h w e d a weiter aus, dass die stadt wien heuer dem bau- und baunebengewerbe auftraege in der hoehe von 5.744 millionen schilling erteilt, wovon 3.902 millionen auf bauliche investitionen, 540 millionen auf instandsetzung und erhaltung sowie 1.302 millionen auf die wohnbaufoerderung entfallen. zu diesen aufwendungen der verwaltung kommen noch die investitionen der wiener stadtwerke in der hoehe von 1.352 millionen schilling. insgesamt erhalten also das bau- und das baunebengewerbe aus staedtischen mittel auftraege in der hoehe von mehr als sieben milliarden schilling.

stadtrat schweda verwies weiter auf die vielen kreditaktionen, die von der stadt teils allein, teils gemeinsam mit dem bund und der kammer der gewerblichen wirtschaft zugunsten der wirtschaft durchgefuehrt werden. nach der starken expansion der jahre 1956 bis 1965 gab es eine voruebergehende abschwaechung, aber die letzten jahre waren wieder erfolgreicher. die stadt wien bemueht sich, expansionsmoeglichkeiten zu schaffen, wobei die industrie einen gewissen vorrang hat, aber auch die entwicklung wiens als handelszentrum, das ueber die eigenen grenzen hinauswirkt, beachtet wird.

stadtrat franz n e k u l a verwies darauf, dass die wiener stadtwerke umsatzmaessig das fuenftgroesste unternehmen oesterreichs sind. fuer ein privatwirtschaftliches unternehmen dieser groessenordnung ist die fremdfinanzierung selbstverstaendlich, aber auch ein gemeinwirtschaftliches unternehmen dieser groesse braucht die fremdfinanzierung. die e-werke muessen infolge des bedarfszuwachses in zehn jahren ebensoviel anlagen zur erzeugung und verteilung von strom erstellen, wie waehrend der vergangenen siebzig jahre. die gaswerke stellen zur sicherung einer wirtschaftlichen versorgung auf erdgas um. bei 17.000 kunden wurde die umstellung bereits durchgefuehrt. gegenwaertig werden 750 kunden pro woche erfasst,

bald werden es 1.000 sein. das ziel ist es, die vorgesehene umstellzeit von zweolf jahren noch zu verkuerzen. bei den verkehrsbetrieben ist der personalmangel eines der wesentlichen probleme. die ursache dafur ist die unguenstige arbeitszeit - die arbeit an samstagen, sonntagen und feiertagen, die beginnzeit um 5 uhr frueh oder der arbeitsschluss um mitternacht. seit langem bemuehen sich die verkehrsbetriebe, durch rationalisierungsmassnahmen dieser personalnot herr zu werden. dazu gehoert jetzt die einfuehrung schaffnerloser triebwagen, die medoch wieder investitionen - zum beispiel einbau von fahrschein-automaten, totmanneinrichtung und sprechfunk in die wagen - erfordert.

stadtrat nekula verwies auf die beitraege der stadtwerke zum umweltschutz und fuehrte dafuer einige beispiele an: im block 6 des simmeringer e-werkes wurde der kamin, der urspruenglich 100 meter hoch werden sollte, 200 meter hoch gebaut, woraus mehraufwendungen von 4,5 millionen schilling entstanden. die verkehrsbetriebe haben bisher rund 200 autobusse auf gasmischbetrieb umgebaut und damit die russabgabe dieser autobusse um 75 prozent gesenkt. 198.000 gasheizungen und 62.000 stromheizungen stehen in wien in betrieb und tragen ebenfalls zu einer verbesserung der luft bei. (schluss)

1430

strassenbahn: verstaerkte osterfrequenz

8 wien, 13.4. (rk) freitag, den 2. april und samstag, den 3. april, war auf den wiener strassenbahnlinien starker zustrom zu den bahnhoeften der oesterreichischen bundesbahnen zu verzeichnen. ebenso freitag, den 9. april und samstag, den 10. april. am oster-sonntag, dem 11. april, war der ausflugsverkehr auf grund des unsicheren wetters maessig. am ostermontag, dem 12. april, war infolge des besseren wotters die vormittags- und nachmittagsfrequenz gut. im allgemeinen war die frequenz etwas staerker als im vorjahr. der rueckreiseverkehr am ostermontag war von den bundesbahnhoeften ab zirka 16 uhr bis betriebsschluss durchlaufend gut.

1149

goldene ehrenzeichen fuer sechs verdiente persoenlichkeiten

12 wien, 13.4. (rk) kommende woche wird landeshauptmann felix s l a v i k das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien an sechs persoenlichkeiten ueberreichen: kommercialrat jakob b i n d e l (ehem. direktor des verlagess jugend und volk), ober-medizinalrat dr. alexander l e x (ehem. chefarzt der krankenfuersorgeanstalt der bediensteten der stadt wien), hochschulprof. gerda m a t e j k a - f e l d e n (gruenderin und leiterin der kuenstlerischen volkshochschule), oekonomierat dipl.-ing. josef p i w n i c z k a (ehem. direktor des landeswirtschaftsbetriebes der stadt wien), hofrat eduard s t a r k (ehem. direktor der allgemeinen unfall-versicherungsanstalt) und kommercialrat doktor andreas v u k o v i c h (ehem. direktor des konsumverbandes).

geehrte redaktion !

zu der ueberreichung der goldenen ehrenzeichen laden wir sie herzlich ein.

zeit: dienstag, 20. april, 10 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1527

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 13.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener macrkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 7 schilling je kilogramm, radieschen 4 bis 5 schilling je bund, grundsalat 3.50 bis 4.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, bananen 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1435

schweinehauptmarkt vom 13. april

13 wien, 13.4. (nk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren: 2.457, hievon 2 durchlauerer, gesamtanftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 15.90 bis 16.70, 1. qualitaet 15.10 bis 15.80, 2. qualitaet 14.20 bis 15, 3. qualitaet (12.50 bis 13,-/24 stueck) 13.40 bis 14, zuchten extrem 12.20 bis 12.80, zuchten 11 bis 12, altschneider 9.50 bis 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 35 groschen und betraegt 15.05 je kilogramm. aussermarktbezeuge in der zeit vom 9.4. bis 13.4.1971 (ohne direkteinbringungen) 28 stueck.

pferdehauptmarkt vom 13. april

14 wien, 13.4. (nk) anftrieb auf dem zentralviehmarkt: 5 stueck, herkunft: niederoesterreich 2, burgenland 3, verkauft als schlacht-tiere 4, unverkauft 1.

notierungen: pferde extrem 12.90, 1. qualitaet 8.80 bis 9, 3. qualitaet 7.20, marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische pferde erhoehrte sich um 1.48 je kilogramm. durchschnittspreis fuer schlachtpferde 9.48 je kilogramm.

1546

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 14. april 1971

blatt 1037

Lebensmittelchemiker tagen in wien

3 wien, 14.4. (rk) im chemischen institut der universitaet wien wurde im beisein von buergermeister felix slavik mittwoch vormittag die internationale lebensmittelchemische fachtagung eroeffnet, die sich vom 14. bis 16. april mit problemen der chemischen behandlung von lebensmittel und analytischer lebensmittelchemie befasst. mittwoch abend findet in den wappensaelen des rathauses ein empfang fuer die tagungsteilnehmer statt, bei dem vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner das stadtoberhaupt vertreten wird.

0919

g e s p e r r t b i s 1 5 . 2 5 u h r

buergermeister slavik nach bukaresst abgereist
eroeffnung der wiener wochen am samstag

1 wien, 14.4. (rk) buergermeister felix s l a v i k ist
mittwoch nachmittag mit dem orient-express nach bukaresst abge-
reist. zusammen mit dem wiener buergermeister ist eine gruppe von
wiener kommunaljournalisten - vertreter von tageszeitungen
hoerfunk und fernsehen - gefahren. der zweck der reise ist zwei-
fach:

die ersten tage des aufenthaltes in der rumaenischen haupt-
stadt werden buergermeister slavik und die wiener journalisten
zu kommunalpolitischen studien verwenden. vorgesehen ist eine
diskussionsrunde im bukaresster rathaus ueber die kommunalen ak-
tivitaeten in der rumaenischen hauptstadt sowie ein umfangreiches
besichtigungsprogramm, bei dem neue wohnviertel, schulen und kinder-
gaerten sowie neue erholungsgebiete besucht werden.

am samstag, dem 17. april, wird buergermeister slavik die
wiener wochen in bukaresst eroeffnen, die bis 2. mai mit einer reihe
von veranstaltungen die oesterreichische bundeshauptstadt praesen-
tieren werden. so sind im erholungszentrum park herastrau die
ausstellungen ''wien - eine stadt stellt sich vor'' zusammen mit
''wien - stadt der arbeit, stadt der kunst'' sowie einer plakataus-
stellung, einer ausstellung von kinderzeichnungen und einer
modellschau zu sehen. die feuerwehrkapelle der stadt wien wird
mehrere konzerte geben. das konservatorium der stadt wien sowie das
erich kleinschuster-sextett werden konzertieren und schuelerinnen
der modeschule der stadt wien werden zwei modeschauen zeigen.
besondere attraktion der wiener wochen wird jedoch ein wiener
kaffeehaus im ausstellungspavillon sein. ferner wird im restaurant
cismigiu waehrend der wiener wochen auch wiener kueche geboten.

an der eroeffnung der wiener wochen werden auf einladung der
stadt bukaresst auch vizebuergermeister hans b o c k , die
stadtraete dr. otto g l u e c k und reinhold s u t t n e r ,
zweiter landtagspraesident maria h l a w k a sowie die ge-
meinderaete d i n h o f und l e h n e r teilnehmen.

am vorabend der abreise des wiener buergermeisters gab
der rumaenische botschafter in oesterreich einen empfang in den
raeumen der botschaft.

ein experiment: heizung fuer wiener verkehrsbauwerk

6 wien, 14.4. (rk) ein verkehrsbauwerk im zuge der autobahneinfahrt sued soll als experiment beheizt werden. diese ankuendigung ist in der beantwortung eines von der oevp im geminderat gestellten antrages bezueglich der beheizung von bruecken enthalten, der am mittwoch vom tiefbauausschuss zustimmend zur kenntnis genommen worden ist. nach den ausfuehrungen der stadtbaudirektion wird dieser versuch - verkehrsbauwerk ''es 19 - unterfahung laaer berg'' beim laaer-bergbad -, zu dem das bautenministerium bereits eine grundsaeztliche zustimmung gegeben hat, unternommen, obwohl : investition und betriebskosten solcher vorhaben ausserordentlich hoch sind. derzeit ist lediglich die 21 meter lange steinberger bruecke auf der tann-bezirksstrasse zwischen st. florian und hofkirchen in oberoesterreich versuchsweise mit einer heizung versehen.

die investitionskosten umfassen hochspannungsanlagen, transformatoren, verbindungskabel, das aus besonders teuern spezialkabeln bestehende heizsystem, hoehere strassenbaukosten und schliesslich vorrichtungen fuer die waermedaemmung. die betriebskosten bestehen im wesentlichen aus dem stromverbrauch.

allein der stromverbrauch etwa fuer die beheizung der schwedenbruecke wuerde nach den berechnungen der baudirektion pro wintersaison 128.000 schilling ausmachen. fuer die praterbruecke, die praterhochstrasse, die neue kanalbruecke, die autobahn bis zum knoten landstrasse sowie die diversen rampen im knoten kaisermuehlen muessten sogar jaehrlich 10,6 millionen schilling lediglich an stromkosten aufgewendet werden.

der nachtraegliche einbau von heizanlagen vor allem auf brueckentragwerken ist freilich faktisch kaum moeglich, da diese investitionskosten gegenueber dem ohnehin schon hohen anschaffungswert bei Neubauten noch erheblich groesser waeren.

wiener fremdenverkehr:

kongressabschluesse schon bis 1975

4 wien, 14.4. (rk) mit 3,5 millionen prospekten in zwei sprachen sowie mehr als 60.000 plakaten hat der fremdenverkehrsverband fuer wien im jahr 1970 in der ganzen welt fuer die oesterreichische bundeshauptstadt geworben: die absprungsbasis fuer das neue jahrzehnt ist hervorragend: im vergangenen jahr wurden in wien 3,6 millionen uebernachtungen registriert.

das sind die markantesten zahlen aus dem taetigkeitsbericht des fremdenverkehrsverbandes fuer wien ueber das jahr 1970. seine praesidentin, vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner, weist in ihrem geleitwort darauf hin, dass diese 3,6 millionen bisher absoluter hoehepunkt sind. erstmals in der geschichte des wiener fremdenverkehrs wurde auch in einem einzigen monat - im august 1970 - mehr als eine halbe million uebernachtungen gezaehlt. das hauptanliegen der naechsten jahre sieht frau froehlich-sandner in einer sowohl quantitativen als qualitativen loesung der unterbringungsfrage fuer touristen.

das juengste kind des verbandes, das referat fuer kongressfoerderung, ist ganz ausserordentlich aktiv. es hat fuer die zeit bis 1975 bereits 17 tagungen fix abgeschlossen, das bedeutet ungefaehr 50.000 uebernachtungen. darunter befindet sich ein kongress ueber chromatographie (1972, 1000 teilnehmer) und der weltkongress der 7-tage-adventisten (1975, 5000 teilnehmer). kongressveranstalter (also entscheidungsbefugte persoenlichkeiten, die ueber die wahl von tagungsorten zu entscheiden haben) wurden aus den usa und aus grossbritannien nach wien eingeladen. besonders verstaerkt wird die kongressfoerderung durch die viersprachige kongressbroschuere ''wien'', die zur internationalen spitzenklasse gehoert.

erweiterung und generalsanierung:

27 millionen fuer das konservatorium

5 wien, 14.4. (rk) mit einem grosszuegigen programm zur general-sanierung des konservatoriums der stadt wien beschaeftigte sich diensttag der kulturausschuss des wiener gemeinderates: er genehmigte insgesamt 27,1 millionen schilling fuer das zwei-phasen-projekt, das den aus dem jahre 1887 stammenden bau in der johannessgasse den erfodernissen der gegenwart anpassen soll.

im ersten bauabschnitt wird der strassen und hoftrakt aufgestockt werden. das bringt einen zuwachs von sieben unterrichtsraeumen und einer opernklasse. die zweite baustufe sieht die abtragung der im hof befindlichen objekte und die anschliessende ueberdachung dieses hofes vor. so entsteht ein konzert- und vortragssaal fuer fast 300 personen. von den sanitaeren anlagen bis zur fassade wird das gebaeude generalsaniert.

ermutigt wird dieses vorhaben durch den umstand, dass trotz des allgemeinen trends, der von der aktiven musikausuebung weggeht, das konservatorium der stadt wien seit jahren steigende schuelerzahlen aufweist. natuerlich beschaeftigte man sich auch mit dem gedanken der unterbringung in einem anderen gebaeude oder der moeglichkeit eines neubaus. tatsaechlich hat sich aber herausgestellt, dass qualifizierte Lehrkraefte nur an einem standort zu halten sind, der sich in der naehe der ''musikalischen zentren'' der stadt befindet, also konzerthaus, oper und musikverein.

diese voraussetzungen erfuehlt der bisherige sitz des konservatoriums am besten, daher auch der beschluss des ausschusses zur generalsanierung. als baurate fuer 1971 wurden 3 millionen schilling genehmigt.

rathausturmuhre verliert voruebergehend ihr ''gesicht''

8 wien, 14.4. (rk) die ganggenauigkeit der uhr des rathaus-
turmes soll durch leichtgewichtzeiger aus glasfaserverstaerktem
polyester kuenftig erhoehrt werden. wegen groesserer abnuetzungs-
erscheinungen muss die elektrisch betriebene uhr ueberdies einer
generalreparatur unterzogen werden. fuer rund zwei wochen verliert
daher die turmuhr voruebergehend ihr ''gesicht''. donnerstag
beginnt die demontage der zeiger von drei zifferblaettern, nachdem
ein zeigerpaar bereits fuer die herstellung von gussformen fuer die
neuen zeiger demontiert wurde. da man groessten wert auf die bei-
behaltung der originalform der rathausturmuhre legt, wird sich
optisch an ihr nichts aendern, wenn sie sich in der letzten april-
woche mit neuer ''make up'' und erneuertem getriebe praesentieren
wird.

1158

neue vorrangstrassen fuer den sueden wiens

9 wien, 14.4. (rk) ein beitrag zur erleichterung der verkehrs-
situation im sueden von wien ist die erklaerung der klederinger
strasse und der ober-laaer strasse zu vorrangstrassen. die be-
schilderung erfolgt morgen donnerstag, und zwar fuer die klederinger
strasse ab der ortstafel am stadtrand in richtung unter-laa,
fuer die ober-laaer strasse stadteinwaerts bis zur kreuzung him-
berger strasse. hier wird der vorrang unterbrochen, da die him-
berger strasse weiterhin ihren vorrang **beibehaelt**. bis zur kreuzung
mit der laxenburger strasse ist die ober-laaer strasse dann wieder
vorrangstrasse.

1212

gute erfahrungen mit wiener wasserentkeimung

10 wien, 14.4. (rk) mit dem in wien praktizierten entkeimungsverfahren, das auch in zahlreichen europaeischen und ueberseeischen wasserwerken anwendung findet, konnten bisher gute erfahrungen gemacht werden. im einvernehmen mit dem gesundheitsamt erfolgt derzeit beim grundwasserwerk nussdorf und bei der zweiten hochquellenleitung die entkeimung mit chlorgas und chlordioxyd. dabei hat das chlordioxyd die aufgabe, den unangenehmen chlorgengeruch zu unterdruecken. dieses desinfektionsverfahren wird im grundwasserwerk nussdorf seit august 1966 und bei der uebergangskammer der zweiten hochquellenleitung seit mai 1969 angewendet. kuenftig soll auch das wasser der ersten hochquellenleitung und des grundwasserwerks lobau, wo derzeit nur chlorgas zur anwendung kommt, nach dem kombinierten verfahren desinfiziert werden.

wie aus einem bericht der stadtbauamtsdirektion zu einem oevp-antrag am mittwoch im tiefbauausschuss des wiener gemeinderates hervorging, ueberprueften die wasserwerke auch die verwendung einer fertig angebotenen chlordioxydloesung amerikanischer herkunft. diese moeglichkeit musste jedoch ausgeschieden werden, da allein fuer die entkeimung der 330.000 kubikmeter wasser, die von nussdorf und von der zweiten hochquellenleitung pro tag geliefert werden, taegliche kosten von 28.380 schilling anfallen wuerden. die entkeimung in eigenregie unter verwendung von chlordioxyd kostet hingegen durchschnittlich nur 781 schilling pro tag.

1223

geehrte redaktion!

2 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag ueber initiative des jugendamtes und in anwesenheit von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i um 9 uhr im wappensaal des wiener rathauses eine enquete ueber aktuelle fragen des jugendschutzes stattfindet. ziel dieser veranstaltung, an der jugenschutzreferenten aus ganz oesterreich teilnehmen werden, wird ein umfassender meinungsaustausch ueber fragen des jugendschutzes und dessen moeglichst einheitlicher gesetzlicher regelung sein.

0913

kaerntner sternfreunde stellen im planetarium aus

11 wien, 14.4. (nk) morgen, donnerstag, beginnt die sommerbetriebsperiode des planetariums im prater. als zusaetzliche attraktion wird heuer bis mitte juli in der ''kleinen galerie der sternfreunde'' im planetarium eine ausstellung ueber die taetigkeit der kaerntner amateurastronomen gezeigt. es sind fotos von sonnenfinsternissen, sonnenprotuberanzen neben mond- und kometenbildern und fotografischen sternkarten zu sehen. einige bilder zeigen, wie die kaerntner sterngucker ihre fernrohre selbst anfertigen und sogar die optischen teile selbst schleifen und polieren. ein fernrohrspiegel von 15 zentimeter durchmesser ist samt zugehoerigem pruefgeraet als beispiel dieser kunstfertigkeit ausgestellt.

eine besondere leistung sind die sternbilder-tafeln fuer den blindenunterricht, die von den kaerntner sternfreunden erstmals geschaffen wurden. plastische umrisslinien und knoepfe, die je nach der helligkeit der sterne verschieden sind, koennen leicht ertastet werden.

das zentrum der kaerntner amateurastronomen, die volkssternwarte auf dem klagenfurter kreuzbergl, ist als leuchtmodell ausgestellt und laedt alle, die in kaernten urlaub machen, zur himmelsbeobachtung ein.

die ausstellung im planetarium kann bei freiem eintritt jeweils dienstag, mittwoch und donnerstag von 16 bis 19 uhr, samstag von 14 bis 19 uhr und sonntag von 9 bis 10 und von 14 bis 19 uhr besucht werden.

rinderhauptmarkt vom 14. april

15 wien, 14.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 5 kuehe, summe 5. neuzufuhr inland: 11 ochsen, 40 stiere, 110 kuehe, 26 kalbinnen, summe 187. gesamtauftrieb: 11 ochsen, 40 stiere, 115 kuehe, 26 kalbinnen, summe 192. verkauft alles.

preise: ochsen 16.70 bis 17.50, extrem 19/2 stueck, stiere 15/2 stueck, 16.50 bis 18.70, extrem 19/1 stueck, kuehe 11.70 bis 14.80, extrem 15.80/2 stueck, kalbinnen 16.50 bis 17.70, extrem 18.20/1 stueck. beinlvieh:kuehe 10.50 bis 11.50, kalbinnen und ochsen 13.50 bis 16.20.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei stieren um 2 groschen, ermaessigte sich bei ochsen um 51 groschen, bei kuehen um 6 groschen, und bei kalbinnen um 14 groschen je kilogramm.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 17.11, stiere 17.70. kuehe 12.99, kalbinnen 16.38. beinlvieh verbilligte sich um 10 groschen je kilogramm.

1545

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 14.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 3 bis 3.50 schilling je kilogramm, grundsalat 3.50 bis 4.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 schilling, orangen israel. 7 schilling je kilogramm.

1353

25 jahre wiener jugendhilfswerk
festsitzung im rathaus

14 wien, 14.4. (rk) im wappensaal des wiener rathauses fand mittwoch in anwesenheit von buergermeister felix s l a v i k eine festsitzung anlaesslich der wiedererrichtung des wiener jugendhilfswerkes vor 25 jahren statt. nach der begruessung durch die vorsitzende des kuratoriums des fonds "wiener jugendhilfswerk", wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i hielt buergermeister felix slavik die festansprache. im anschluss daran sprach prof. ing. werner j a e g e r vom oesterreichischen institut fuer raumplanung ueber das thema "die situation in der grosstadt und jugenderholung".

buergermeister slavik betonte, wie wichtig gerade nach dem zweiten weltkrieg die arbeit dieser institution fuer die hungrigen und unterernaehrten wiener kinder gewesen sei. dank der grossherzigen hilfeleistung des auslandes konnte dieser kampf gegen hunger und not jedoch gewonnen werden. nicht weniger als fast 625.000 kinder wurden von 1946 bis 1970 in beinahe 16 millionen verpflegstagen durch das wiener jugendhilfswerk betreut. mit der im jahre 1949 erstmals durchgefuehrten schullandheimaktion wurde in idealer weise lernen und erholung fuer die kinder miteinander verbunden. dabei wurden ganze schulklassen aus der grosstadt in erholungsgebiete verlegt, so dass die kinder moeglichkeiten hatten, sich in der guten luft auf dem lande zu erholen, ohne deswegen den lernfortschritt zu gefaehrden.

auf die aufgaben, die sich heute dem wiener jugendhilfswerk stellen, eingehend, meinte der buergermeister, dass sich diese mittlerweile natuerlich gewandelt haetten. das moderne grosstadt-leben bringe heute allen grosse vorteile, aber auch belastungen. "wir muessen daher", fuehrte der buergermeister woertlich aus, "wollen wir auch in zukunft unsere verpflichtungen ernst nehmen, fuer eine gesunde jugend zu sorgen, unseren grosstadtkindern von zeit zu zeit die moeglichkeit geben, der stadt und ihren belastungen zu entfliehen. erholung bedeutet ja nicht nur kraefte sammeln, um wieder arbeiten und lernen zu koennen. erholung ist mehr, ist die herbeifuehrung eines zustandes des koerperlichen,

geistigen und seelischen wohlbefindens, das unsere jugend in die lage versetzt, den lebenskampf erfolgreich zu bestehen. die werbewirtschaft hat einen slogan gepraegt, dem ich mehr bedeutung zumesse, als nur ein slogan zu sein: ''jung sein heisst aktiv sein''.

wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i meinte, dass die arbeit des wiener jugendhilfswerkes mittlerweile zu einem stueck geschichte wiens geworden sei. geschaffen in einer zeit aergster bedraengnis, wurde die organisation fuer hunderttausende wiener kinder zu einer hilfe, die sie buchstaeblich vor unheilbaren, gesundheitlichen schaeden bewahrte und ihnen half, die schlimmsten zeiten der nachkriegsjahre durchzustehen. die arbeit - und dies gilt auch fuer die taetigkeit der organisation- habe damit einen starken sozialpaedagogischen akzent erhalten. die wirkungen sind nicht spektakulaerer art, zeigen sie sich doch in erster linie in einer harmonisierung der persoenlichkeit der kinder und jugendlichen und sind daher nicht messbar. unsere kinder und jugendlichen fahren heute ans meer, sie kommen in andere europaeische staedte, und wir nehmen bei uns kinder fremder laender auf, um sie unser land verstehen zu lehren. 23 organisationen haben in diesem wiener jugendhilfswerk eine plattform der zusammenarbeit im dienste einer guten sache gefunden, und diese plattform hat sich bewaehrt.

zu der festsitzung im wappensaal waren unter anderem die beiden landtagspraesidenten dr. wilhelm s t e m m e r und maria h l a w k a, stadtrat hubert p f o c h, der praesident des wiener stadtschulrates, bundesrat dr. hermann s c h n e l l, sowie mitglieder des nationalrates und des wiener gemeinderates erschienen.

professor werner j a e g e r beleuchtete in seinem vortrag ''grosstadt und jugenderholung'' die derzeitige situation in der grosstadt, die wohnbedingungen, die zunehmende belastung des menschen durch laerm und luftverunreinigung und wies auf das trotz aller bemuehungen zu geringe mass an erholungsmoeglichkeiten vor allem in der innenstadt hin. so gehe aus den ergebnissen der von der stadt wien veranlassten gruenflaechenbesucherzaehlung hervor, dass kinder unter 15 jahren die gruenflaechen mehr als doppelt so stark frequentierten als ihrem anteil an der bevoelkerung entspraechen. je weiter eine gruenanlage von den wohn-

gebieten entfernt sei, desto geringer sei auch der anteil der kinder unter den besuchern. daraus werde die grosse bedeutung, die wohnungsnahen gruenflaechen zukomme, sichtbar. jaeger fuehrte dann weiters aus, dass naeherholungsmoeglichkeiten, vor allem wenn sie zu fuss leicht erreichbar seien, sozial ausgleichend wirkten, ihr fehlen hingegen aber die taegliche erholung im freien oft zu einem vorrecht der wirtschaftlich besser gestellten fuehre. daher sei es wichtig, der jugend im reichen masse moeglichkeiten zur koerperlichen ertuechtigung zu bieten. in diesem zusammenhang forderte der raumplaner ''sportplaetze der offenen tuer'', die zu jeder tageszeit von jedem benuetzt werden koennten. sowohl im stadttinneren als auch in den wachstumszonen gaebe es viele moeglichkeiten, die grosstadt erholsamer zu machen: so etwa koennten die gruenflaechen dadurch vermehrt werden, dass man an stelle kahler staebiger betonflaechen begruente autoabstellplaetze schaffe.

ein positives urteil gab prof. jaeger ueber die zweitwohnungen ab, die von vielen planern pauschal verurteilt wuerden. es ginge nicht an, nur die frage der landschafterhaltung oder den verlust wertvollen baulandes zu sehen und nicht auch zu beachten, dass in einer zeit zunehmender verstaedterung hier moeglichkeiten zu intensiveren kontakten mit der natur entstehen, vor allem fuer die heranwachsenden menschen. der kontakt mit der natur, wie ihn auch das wiener jugendhilfswerk anstrebe, sei fuer die jungen menschen besonders wichtig, damit ihre spaetere einstellung zum leben, zur natur, positiv beeinflusst werde.

1528

naechste woche:

schuleroeffnung in der donaustadt

12 wien, 14.4. (rk) mitten in einem neuen wohnbaugebiet - rund 1.000 wohnungen - wurde in der quadenstrasse im 22. bezirk eine neue volksschule fuer knaben und maedchen errichtet. es handelt sich um ein 12klassiges gebaeude mit gesamt-kosten von 19,4 millionen schilling. buergermeister felix s l a v i k wird diese schule kommenden mittwoch feierlich eroeffnen.

geehrte redaktion !

zu der schuleroeffnung im 22. bezirk laden wir sie herzlich ein.
zeit: mittwoch, 21. april, 10 uhr.

ort: 22, quadenstrasse - schrebergasse (zufahrt ueber wagramer strasse - hirschstettner strasse).

1349

ministerpraesident palme im wiener rathaus

16 wien, 14.4. (rk) blaugelbe flaggen schwedens und die farben oesterreichs sowie wiens schmueckten mittwoch nachmittag die einfahrt lichtenfelsgasse des rathauses: zu ehren des schwedischen ministerpraesidenten olof p a l m e , der waehrend seines staatsbesuches in oesterreich auch das wiener rathaus besuchte, um sich ins goldene buch der stadt wien einzutragen.

in vertetung von buergermeister slavik, der bereits nach bukaresst abgereist war, empfing vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r den schwedischen gast am fusse der feststiege. ministerpraesident palme, der mit gattin erschienen war, wurde von aussenminister n i l s s o n , dem schwedischen botschafter in oesterreich, p e t r i , dem oesterreichischen botschafter in schweden, s c h o b e r , und botschafter a s t r o e m , dem schwedischen chefdelegierten bei der ewg, begleitet.

im stadtsenatssaal, der mit fahnen und blumenarrangements festlich geschmueckt war, stellte vizebuergermeister froehlich-sandner die mitglieder des wiener stadtsenats den gaesten aus schweden vor. in ihrer begruessungsansprache wies frau froehlich-sandner auf die jahrhunderte zurueckreichenden beziehungen zwischen schweden und oesterreich hin und hob die grosszuegige hilfe hervor, die schweden oesterreichischen kindern nach den beiden weltkriegen habe angedeihen lassen.

ministerpraesident palme dankte in deutscher sprache fuer den herzlichen empfang in der bundeshauptstadt und stellte fest, dass wien nicht nur eine grosse vergangenheit, sondern auch eine grosse zukunft habe. er erwachte seine frueheren wien-besuche als verkehrsminister und als unterrichtsminister. damals wie heute seien die wichtigsten probleme beider laender einander aehnlich und die wege zur loesung, wenn nicht parallel, so doch in die gleiche richtung gehend.

nachdem sich ministerpraesident palme ins goldene buch der stadt wien eingetragen hatte, ueberreichte ihm vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner zur erinnerung an den rathausbesuch eine silbertasse mit wappengravierung. das gastgeschenk fuer aussenminister nilsson bestand aus einer pferdeskulptur aus augartenporzellan, den gattinnen der schwedischen gaeste wurden augartenvasen mit dem rathausmotiv ueberreicht.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

donnerstag, 15. april 1971

blatt 1050



vorarbeiten fuer die ostautobahn

1 wien, 15.4. (rk) als voraussetzung fuer den bau der ostautobahn im zuge der erdbberger - und der simmeringer laende - also ab dem autobahnknoten prater in richtung schwechat - sind einige vorarbeiten notwendig, die nun grundsaeztlich vom tiefbauausschuss genehmigt worden sind: dazu gehoert der strassenmaessige ausbau der erdbergstrasse und ''an den gaswerken'' zwischen der wuertzlerstrasse und der ostbahn sowie einer noch unbenannten sackgasse zwischen erdbergstrasse und erdbberger laende. dieser ausbau schafft eine umleitungsrouten, sobald mit der verlegung der einbauten auf der erdbberger laende begonnen werden muss, beziehungsweise dient einer aenderung in der aufschliessung des industriegebietes zwischen dem gaswerk simmering und der projektierten ostautobahn.

auch fuer die suedautobahn wurde vom tiefbauausschuss eine genehmigung erteilt. es handelt sich um notwendige baugrunduntersuchungen fuer die fundierung einiger brueckenobjekte im abschnitt favoriten - landstrasse. die kosten werden voraussichtlich 650.000 schilling ausmachen.

schliesslich hat der tiefbauausschuss grundsaeztlich auch noch die schaffung eines parkplatzes am ende der poetzleinsdorfer hoehe gegenueber dem dritten tor des neustifter friedhofes genehmigt. dieser grundsaeztliche beschluss ist notwendig, um die erwerbung beziehungsweise freimachung des benoetigten grundes betreiben zu koennen. der parkplatz wird fast ausschliesslich den besuchern des neustifter friedhofes zugute kommen.

0843

Musikveranstaltungen in der Woche vom 19. bis 25. April

=====

Wien, 15. 4. (RK)

Montag, 19. April:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesg.8), Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Liederabend der Klasse für Lied und Oratorium Dr.Erik Werba - Kurt Schmidek (Etti, Schmid, Marckhl, Britten, Martin)
- 19.00 Uhr, Musikhochschule, Lothringerstraße 18, Vortragssaal Wr.Hochschule f.Musik u.d.K. - Polnischer Leseraum: Klavierabend Halina Czerny-Stefanska, Polen (Werke von Beethoven und Chopin)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus IV (7. Konzert im Zyklus VIII der Musikalischen Jugend); Allegri-Quartett (Haydn: Quartett C-Dur op.76/3; Bartók: Quartett Nr.2; Beethoven: Quartett a-Moll op.32)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert im Zyklus X (Voraufführung des 5. Quartett-Abends der GdM); Weller-Quartett (Haydn, Brahms, Schostakowitsch - Programm siehe 21. April)
- 20.00 Uhr, Amerika-Haus, Friedrich Schmidt-Platz 2, Amerika-Haus - Musikalische Jugend - ORF: "Jazz im Amerika-Haus" - Erich Kleinschuster-Sextett
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Wnodzinierz Kotonski, Warschau "Elektronische Musik in Polen" (mit Musikbeispielen)
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum, Annagasse 20, Internat. Kulturzentrum: Klavierabend Mariam Jeni (Bach, Beethoven, Schumann, Messiaen)

Dienstag, 20. April:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: "Elena Rombro-Stepanow-Klavierwettbewerb 1971" (Vorauswahl)
- 18.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: "Premiere der Jugend"; Studierende und Absolventen des Bruckner-Konservatoriums Linz (Mozart, Beethoven, Brahms, Chopin, Strawinsky, Bartók, F. Wildgans)

Dienstag 20. April:

- 19.00 Uhr, VHS Ottakring (Ludo Hartmannplatz 7) VHS Ottakring - Kulturamt d. Stadt Wien: Sonatenabend Werner Ehrenhofer, Violine Renate Kramer-Preisenhammer, Klavier J.M. Leclair: Sonate D-Dur; Beethoven: Sonate F-Dur op.24; Schubert: Sonatine g-Moll; J. Joachim; Romanze B-Dur; (J.Takacs; Rhapsodie über ungarische Weisen)
- 19.00 Uhr, Wr.Urania Hörsaal VI/48 VHS Wr.Urania - Wr. Arbeiterkammer: Vortragszyklus Prof. DDR. Philipp Ruff "Musik als Ausdruck der Zeit"; 2. Abend "Franz Liszt" (Mit Musikbeispielen)
- 19.30 Uhr, Kirche des Wr. Priesterseminars (Boltzmanng. 9) Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Orgelvesper mit Werken von Joh.Seb.Bach; Orgel: Wolfgang Stadler (Klasse Dr.Hans Haselböck)
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 5. Quartett-Abend der GdM; Weller-Quartett (Haydn, Brahms, Schostakowitsch - Programm s. 21. April)
- 19.30 Uhr, Musikverein Großer Saal, NÖ Tonkünstlerorchester: Festkonzert; mitwirkend Clementine Mayer und Alois Pernerstorfer (Gesang), Dirigent Heinz Wallberg (Werke von Johann Strauß)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Großer Saal, Konzert Ella Fitzgerald und
22.00 Uhr Count Basie mit seiner Big Band
- 20.00 Uhr, Amerika Haus, Fr. Schmidt-Platz 2, American Opera Work Shop: Szenische Aufführung "The Mother" by Stanley Hollingsworth; Solisten: Judith Keulen, Walker Wyatt, Carmen Tejada, Mary Billeter, Nile Norton, Richard B.Wursten

Mittwoch 21. April:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chöre von A.Scarlatti, H.L. Haßler und Mozart; Volkslieder aus Europa; szenische Aufführung von Johann Schenks "Der Dorfbarbier")
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Johannesg. 8, Konzertsaal, Wr. Hochschule für Musik u.d.K.: "Elena Rombro-Stepanow-Klavierwettbewerb 1971" (Vorauswahl - Reservetermin)
- 19.00 Uhr, Bildungsreferat Hernals, Kalvarienbergg. 28a Konzert des klassischen Wiener Schrammelquartettes, Leitung Lois Böck (mit Filmvorführung)

Mittwoch, 21. April:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend "Stimmen der Welt": Pop-Konzert Ceef Hartley Band - Hardin & York u.a.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Quartett-Zyklus; Das Weller-Quartett (Haydn: Streichquartett B-Dur op.III/16; Schostakowitsch: 8. Streichquartett; Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op.115)
- 19.30 Uhr, Musikhaus Doblinger, Barock-Saal, Musikverlag Doblinger: "Deutsche Komponisten der Gegenwart"; Austauschkonzert mit dem Studio für neue Musik München: Alfred Dutka, Oboe/ Roman Ortner, Klavier/ Martin Bjelik, Schlagzeug/ Heinrich Schiff, Cello/ u.a. (Hindemith, Lachermann, Killmayer u.a.)
- 19.30 Uhr, Musikhochschule (Seilerstätte 26), Festsaal, Wr. Hochschule für Musik u.d.K. - Gesellschaft für Musiktheater: Schallplattenabend "Anna Moffo als Carmen"; einführende Worte Karl Hans Koizar
- 20.00 Uhr, Piaristenkirche (Piaristengasse 43), Orgelkonzert Johann Sonnleithner, Mendelssohn, Liszt, Brahms, Franck)

Donnerstag, 22. April:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Programm siehe 21. April)
- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannese.8) Konzertsaal, Wr. Hochschule für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Viola-Klasse Karl Stierhof (Schubert, Hummel, Martinu, Fürst)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Musikalische Jugend (7. Konzert in Zyklus II) - Theater der Jugend: Voraufführung des 6. Konzertes im Zyklus I der KHG; Wr. Symphoniker, Anja Thauer (Cello), Dirigent Günther Wich (Haydn, Britten, Brahms - Programm. siehe 23. April)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 7. Abonnement-Liederabend Irmgard Seefried, am Flügel Dr. Erik Werba (Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms, Mahler, Bartók)
- 20.00 Uhr, Amerika Haus (Friedrich Schmidt-Platz 2), American Opera Work Shop: Szenische Aufführung "The Mother" by Stanley Hollingsworth (Wiederholung vom 20. April)
- 20.00 Uhr, Ges.f. Musik, (Hanuschgasse 3), Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Dr. Alexander Witeschnik "Vom ruinösen Charme der Operette"

Freitag, 23. April:

- 19.00 Uhr, Konservatorium (Johannese.4a) Vortragsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gitarre-Klasse Robert Brojer

Freitag 23. April:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6.Konzert im Zyklus I; Wr.Symphoniker, Anja Thauer (Cello), Dirigent Günther Wich (Haydn: Symphonie C-Dur Nr. 82; Britten: Symphonie für Cello und Orchester op.68; Brahms: 4.Symphonie e-Moll op.98)
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 5.Quartett-Abends; Weller-Quartett (Haydn, Brahms, Schostakowitsch - Programm siehe 21. April)
- 19.30 Uhr, Musikverein Großer Saal, Österreichischer Rundfunk (4.Konzert im Zyklus I) - Musikalische Jugend (7.u. 4.Konzert der Zyklen IIIIB und V): ORF-Symphonieorchester, Andrezej Hiolski (Bariton), Dirigent Henryk Czyz (K. Szymanowski: 2. Symphonie F-Dur op.19; A. Berg: 5 Orchesterlieder; W.Lutoslawski: Livre pour orchestre)

Samstag, 24. April:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Programm siehe 21. April)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend - "Stimmen der Welt": Lieder- und Chansonabend Reinhard Mey
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, Männerchor Wien: Chorkonzert Dirigent Bernhard Wamser
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Volksbildungskreis: 6.Konzert im Zyklus "Musik der Meister"; NÖ Tonkünstlerorchester Alois Forer (Orgel), Dirigent Kurt Wöss (Mozart: Prager Symphonie KV 504; Händel: Orgelkonzert; Brahms: 1.Symphonie c-Moll)
- 19.30 Uhr, Wiener Urania, Klubsaal, VHS Wiener Urania: Kompositionsabend Josef Emil Syrowatka; Ausführende: Traute Skladal (Sopran), Dagmar Bella und Elfriede Butz-Soukop (Klavier)

Sonntag, 25. April:

- 11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 8.Konzert im Zyklus V; Wr.Symphoniker, Vladimir Orloff (Cello), Dirigent Carl Melles (A.Vivaldi Concerto grosso a-Moll op.3/8; E.Vogel: Konzert für Cello und Orchester; Tschaiikowsky: 5.Symphonie)

Sonntag, 25. April:

- 19.30 Uhr, Musikverein Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde:
a.o.Klavierabend Claudio Arrau (Beethoven: Sonate C-Dur
op.2/3; Liszt: Sonate h-Moll; Debussy: Reflets dans
l'eau / Hommage a Rameau / Mouvement; Chopin: Fantasie
f-Moll op.49 / Nocturne H-Dur op.62/1 Scherzo E-Dur
op.54/4)
- 19.30 Uhr, Wiener Stadthalle, Halle D, Kulturvereinigung der
Jugend - "Stimmen der Welt": Stargastspiel "Peter
Alexander singt seine Lieder"

+ + +

NachtragFreitag, 23. April:

- 19.00 Uhr, VHS Alt-Ottakring (Ottakringer Straße 200),
VHS Ottakring - Kulturamt der Stadt Wien: Kammer-
musik-Abend; Karl Stierhog, Viola / Ewald Winkler,
Cello / Roman Ortner, Klavier (Beethoven, Mendelssohn,
Schollum, Gattermeyer)

Lkw stiess in wohnhaus

3 wien, 15.4. (rk) mittwoch abends wurde das wohnhaus, 13, vitusgasse 3 durch einen lkw, der die hausmauer durchstiess und erst im wohnzimmer stecken blieb, schwer beschadigt. der lenker des lkw, der 38jaehrige franz hoerhager aus der brigittenau, hatte in der erzbischofgasse infolge versagens der bremsen die herrschaft ueber den mit acht tonnen erdreich beladenen lkw verloren. das schwere fahrzeug streifte zuerst einen entgegenkommenden pkw und prallte dann gegen das haus, durchstiess die 60 zentimeter starke aussenmauer und blieb in der gegenueberliegenden zimmerwand stecken. die aussenmauer stuerzte in etwa sechs meter laenge ein, vom dach brachen etwa 30 quadratmeter mauerwerk ein, von der zimmerwand etwa zehn quadratmeter. da befuerchtet wurde, dass personen unter dem mauerwerk verschuettet seien, begann die feuerwehr sofort mit aufraemungsarbeiten. spaeter stellte sich heraus, dass die beiden bewohner des hauses, die auch die besitzer sind, zur zeit verreist sind. die feuerwehr barg dann den lkw, saeuberte den gehsteig und sicherte das beschadigte haus provisorisch mit tramhoelzern. verletzt wurde niemand.

0933

deckeneinsturz in baeckerei

4 wien, 15.4. (rk) in der baeckerei, 22, stadlauer strasse 44, stuerzte donnerstag um 6.20 uhr die zwolf mal acht meter grosse decke der backstube aus bisher ungeklaerter ursache ein. etwa zehn quadratmeter mauerwerk fielen dabei in einen benachbarten garten. zum zeitpunkt des einsturzes befand sich niemand in der backstube und im garten, so dass es keine verletzten gab.

die feuerwehr fuehrte die noetigen sicherungsarbeiten durch.

0937

Nächste Woche Pressefahrt in den Lainzer Tiergarten
=====

5 Wien, 15.4. (RK). Seit dem 4. April ist der Lainzer Tiergarten wieder geöffnet. Das 24 Quadratkilometer große Naturparadies auf dem Gebiet der Bundeshauptstadt gewinnt im Zeitalter der Umweltverunreinigung von Jahr zu Jahr steigende Bedeutung. Deshalb lädt der Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien zu einer Pressefahrt in den Lainzer Tiergarten mit Stadtrat Otto Pelzelmayr und Stadtförstdirektor Dr. Herbert Tomiczek ein. Ein Autobus steht zur Verfügung.

Zeit: Donnerstag, 22. April, 10 Uhr.

Treffpunkt: Presseforum, 1, Rathausstraße 1.

Rückkehr circa 14 Uhr.

- - - - -

hochwasserschutz:

damm am rechten stromufer schuetzt brigittenau

2 wien, 15.4. (rk) ein am rechten stromufer aufgeschuetteter damm wird im zuge des verbesserten donauhochwasserschutzes kuenftig auch den bereich wehlistrasse - engertthstrasse in der brigittenau vor ueberflutungen schuetzen. fuer den ersten, 555 meter langen bauabschnitt von der schleuse nussdorf bis zur nordbruecke, bei dem in kuerze die bauarbeiten aufgenommen werden, bewilligte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates jetzt 7,3 millionen schilling. gleichzeitig wurden 2,3 millionen schilling fuer detaillierte grunduntersuchungen im bereich der geplanten wehranlage und des einlaufbauwerks fuer den donauhochwasserschutz am linken stromufer in floridsdorf, donaustadt und auf niederoesterreichischem gebiet bereitgestellt.

0850

rathausbesuch deutscher jugendlicher

7 wien, 15.4. (rk) fuefundzwanzig junge maedchen und burschen aus bretten in der deutschen bundesrepublik besuchten donnerstag vormittag das rathaus, wo sie im steinernen saal von stadtrat dr. hannes k r a s s e r willkommen geheissen wurden. die deutschen gaeste, angehoerige des bundes der katholischen jugend der erzdioezese freiburg, befinden sich ueber einladung des zentralbueros der katholischen jugend wien vom 12. bis 18.april in der bundeshauptstadt. zur erinnerung an ihren wien-aufenthalt ueberreichte stadtrat dr. krasser den maedchen und burschen den bildband 'blick auf wien'.

1035

in der wiener city: strassenwaesche tag und nacht

9 wien, 15.4. (rk) in der wiener city sind schon seit geraumer zeit tag und nacht je eine waschmaschine und ein sogenannter waschbueffel - ein karren - im einsatz, um die strassen zu waschen. darueber hinaus ist jede nacht eine aus 15 mann bestehende partie der magistratsabteilung 48 in der inneren stadt unterwegs, um ebenfalls fuer die sauberkeit der strassen und gehsteige zu sorgen. selbstverstaendlich ist durch die starke bautaetigkeit - die vorarbeiten fuer den u-bahn-bau - die verschmutzung der strassen und gehsteige im 1. bezirk groesser als normal. daher bemueht man sich auch, durch einen verstaerkten einsatz der verschmutzung herr zu werden.

von den bewohnern des 1. bezirkes beziehungsweise den geschaeftsleuten sind bisher jedenfalls keinerlei klagen beim 'ombudsman' fuer die bauarbeiten im 1. bezirk eingelangt: ing. u r b a n t s c h i t s c h von der magistratsabteilung 29 (tel. 65 27 22) ist bekanntlich beauftragt, beschwerden und wuenschen der annainer nachzugehen und, wo immer dies technisch moeglich ist, abhilfe zu schaffen.

1109

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

6 wien, 15.4. (rk) die neue nummer des 'amtlichen wohnungstausch-anzeigers' ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialnubriken sind ferner angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, der am 13. mai 1971 erscheint, kann bis spaetestens 6. mai im tauschreferat der gemeinde wien, 1, nathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 154, vorgenommen werden.

1015

debatte ueber rathausplatz

10 wien, 15.4. (rk) im baubehoerdeausschuss des wiener gemeinderates teilte stadtraetin dr. maria schaumayer am donnerstag mit, sie habe den vorschlag gemacht, die strassenverkehrscommission neuerlich mit dem thema 'rathausplatz' zu befassen. die eroerterung sollte sowohl auf die verkehrsmassigen als auch auf die architektonischen aspekte ausgerichtet sein. stadtraetin schaumayer berichtete ferner, dass sie den baubehoerdeausschuss auf grund der sach- und rechtslage fuer nicht zustaendig halte, einen von der fpoe eingebrachten antrag, der eine aufhebung des park- und halteverbotes auf dem rathausplatz verlangt, zu behandeln. der baubehoerdeausschuss nahm diesen bericht einstimmig zur kenntnis.

1133

'schlankheitskur' fuer masten

8 wien, 15.4. (rk) eine 'schlankheitskur' soll dem spannmasten der oeffentlichen beleuchtung verordnet werden: donnerstag beauftragte der baubehoerdeausschuss des wiener gemeinderates den bekannten statiker prof. dr. friedrich baravalle mit einer neukonzipierung der statischen berechnungen fuer masten. damit erhoffen sich die beleuchtungstechniker nicht nur ein aesthetischeres bild fuer die lichtmasten, sondern auch eine vereinheitlichung der typenvielfalt. derzeit bewegt sich der basisdurchmesser der masten im durchschnitt zwischen 40 und 65 zentimeter.

1055

enquete ueber fragen des jugendschutzes

11 wien, 15.4. (rk) aktuelle fragen des jugendschutzes standen im mittelpunkt einer enquete, die donnerstag im wiener rathaus von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i eroeffnet wurde. ziel dieser vom jugendamt der stadt wien durchgefuehrten veranstaltung, an der jugendschutzreferenten aus ganz oesterreich teilnahmen, ist ein moeglichst umfassender meinungsaustausch ueber probleme des jugendschutzes und deren eventuell einheitlicher gesetzlicher regelung. da bekanntlich jugendschutz landessache ist, gibt es in oesterreich neun verschiedene jugendschutzgesetze.

in letzter zeit waren an das jugendamt der stadt wien mehrfach vorschlaege herangetragen worden, eine novellierung des wiener jugendschutzgesetzes aus dem jahre 1963 vorzunehmen. dieses gesetz wurde zwar erst im jahr 1968 novelliert, doch ist gerade das rechtsgebiet des jugendschutzes sehr dem wandel der lebensauffassungen unterworfen, wodurch auch erst wenige jahre alte gesetze oft schon ueberholt erscheinen. so wurde im bereich des bundeslandes wien in zunehmenden mass kritik an der bestimmung geuebt, die jugendlichen zwischen 16 und 18 jahren das tanzen ohne begleitung einer aufsichtsperson verbietet. ebenso wurde durch den zunehmenden missbrauch von drogen und rauschgiftmittel durch jugendliche die frage aufgeworfen, ob die normierung einer zusaetzlichen verwaltungsstrafrechtlichen verantwortlichkeit solcher handlungen zweckmaessig waere.

in ihrer begruessung fuehrte wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi unter anderem aus, dass jugendschutz nicht isoliert von den gesellschaftlichen veraenderungen etabliert werden koenne, sondern dass diesen veraenderungen vielmehr rechnung getragen werden muesse. dazu gehoeren zum beispiel der wandel in den auffassungen ueber die reife der menschen oder deren jetzt frueher gegebene selbsterhaltungsfaehigkeit ebenso, wie neue gefaehrdungen, wie etwa der in letzter zeit bedenklich gewordene drogenmissbrauch. die antwort des jugendschutzes koemnten sicherlich weder in einem resignieren oder einem konzeptlosen nachgeben, noch im schaffen neuer verbote allein bestehen. mit repressiven massnahmen - und um diese gehe es bei dieser enquete in erster linie - sei es also allein nicht getan.

./.

es muesse daher aufgezeigt werden, dass es grenzen sowohl fuer die jugend als auch fuer die erwachsenen gebe, und wo diese grenzen verlaufen: abgrenzung als erziehungshilfe fuer die eltern und begrenzung fuer die geschaeftswelt, fuer die konsumindustrie, fuer die reklame, fuer die massenmedien und dergleichen mehr. jugend-gesetze sollten - so meinte die stadtraetin - in erster linie auch an das gewissen der erwachsenen appellieren. (forts. moegl.)

1205

adoeg-vortrag von generaldirektor dr. taus

12 wien, 15.4. (rk) in einer veranstaltung der adoeg (arbeits-gemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) spricht der praesident des aufsichtsrates der oeiag, generaldirektor dr. josef t a u s , am kommenden donnerstag, dem 22. april um 15.30 uhr im grossen sitzungssaal der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien ueber ''die zukunft der verstaatlichten industrie''.

geehrte redaktion :

wir laden sie herzlich ein, zu diesem vortrag einen bericht-erstatte zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 22. april, 15.30 uhr.

ort: grosser sitzungssaal der kammer der gewerblichen wirt-schaft fuer wien, 1, stubenring 8-10 (1.stock).

1243

wirtschaftsausschuss: verschiedene ankaeufe

15 wien, 15.4. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wirtschafts-angelegenheiten genehmigte donnerstag eine reihe von ankaufs-transaktionen, darunter kunststoff- und gummibelaege fuer 15 millionen schilling sowie anstrichmittel fuer staedtische wohn-hausbauten um 900.000 schilling. unter den genehmigten posten be-findet sich auch die anschaffung von lehrbuechern fuer die wiener pflichtschulen in der hoehe von 3,7 millionen schilling.

1426

jula-seminar in wien

16 wien, 15.4. (rk) 21 kommunalexperten aus 18 staaten sind zu einem seminar der jula, des internationalen gemeindeverbandes, nach wien gekommen. das seminar ist kommunalen versorgungseinrichtungen gewidmet, die teilnehmer kommen ueberwiegend aus entwicklungslaendern in afrika, asien und lateinamerika, aber auch aus rumaenien, jugoslawien und griechenland. das seminar begann in jugoslawien, weitere stationen sind die bundesrepublik deutschland und holland.

an den vormittagen hoeren die seminarteilnehmer in wien vortraege ueber die staedtischen unternehmungen, die wasserwerke, ueber kanalisation, schlachthoefe und muellabfuhr, am nachmittag finden die jeweils ergaenzenden exkursionen statt. samstag wird das historische wien besichtigt. an das wiener seminar schliesst sich eine rundreise durch oesterreich mit den stationen linz, salzburg, graz und kapfenberg an.

die seminarteilnehmer wurden im wiener rathaus von stadtrat ing. fritz h o f m a n n empfangen, der einen kurzen ueberblick ueber die entwicklung wiens gab. er verwies auf die grossprojekte der stadt - den u-bahn-bau, die hochwasserschutzanlagen und die uno-city sowie auf die bemuehungen um industrieansiedlungen und um die gewinnung zusaetzlicher arbeitsknaefte.

1447

frau palme besuchte die schule pfeilgasse

14 wien, 15.4. (rk) in begleitung von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l besuchte donnerstag die gattin des schwedischen ministerpraesidenten, frau lisbet p a l m e , die volks- und hauptschule in der pfeilgasse im 8. bezirk. frau palme wurde vom schulchor mit einem schwedischen studentenlied begruesst. der schwedische gast zeigte sich vom unterrichtsbetrieb sowie von den erlaeuterungen ueber den stand des wiener schulwesens sehr beeindruckt.

1425

preisgünstige gemüse- und obstsorten

13 wien, 15.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemuese: weisskraut 3.50 bis 4 schilling, karotten 5.50 bis 6.50 schilling je kilogramm.

obst: aehfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 8 schilling, orangen israel. 7 schilling je kilogramm.

1348

rindernachmarkt vom 15. april

17 wien, 15.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzufuehren inland: 3 kuehe, 4 kalbinnen, summe 7. verkauft wurde alles.

pferdenachmarkt vom 15. april

18 wien, 15.4. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 3 stueck, hievon 0 fohlen. herkunft der tiere: 3 niederoesterreich. verkauft wurden als schlachttiere 0, als nutztiere 0, unverkauft blieben 3 stueck.

schweinenachmarkt vom 15. april

19 wien, 15.4. (rk) kein auftrieb.

1540

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 16. april 1971

blatt 1065

innerhalb von drei jahren:

stadt wien schuf 7360 neue stellplaetze

1 wien, 16.4. (nk) in den letzten drei jahren errichtete die stadt wien mit einem kostenaufwand von rund 36,8 millionen schilling 7360 neue pkw-stellplaetze im gesamten stadtgebiet: 1580 stellplaetze, die ~~über~~ die verpflichtung des wiener garagen-gesetzes hinaus zusaetzlich errichtet und parkflaechen fuer 5780 kraftfahrzeuge, die im zusammenhang mit strassenbauten neu angelegt worden sind. dies geht aus einem bericht der stadtbauamts-direktion zu einem oevp-antrag hervor, der vom tiefbauausschuss des wiener gemeinderates dieser tage einstimmig zur kenntnis genommen wurde.

darin wird auch festgestellt, dass die einnahmen der stadt wien aus der ausgleichsabgabe fuer 229 nicht errichtete stellplaetze in den letzten drei jahren lediglich 4,7 millionen schilling betragen haben. da bei der erfuellung der stellplatzverpflichtungen strenge masstaebe angelegt werden, kommt es nur in wenigen faellen zur entrichtung der ausgleichsabgabe. die schwerpunkte der park-raumbeschaffung lagen einerseits in den neubaugebieten jenseits der donau, in simmering und in favoriten, aber auch in der leopoldstadt und in margareten. lediglich in der inneren stadt konnten in den letzten drei jahren keine oberirdischen parkflaechen geschaffen werden.

0840

75. geburtstag von alois melichar

2 wien, 16.4. (rk) am 18. april vollendet der komponist prof. alois melichar das 75. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er an der musikakademie studierte und gleichzeitig die lehrerbildungsanstalt besuchte. nach dem tode seines vaters musste er fuer den lebensunterhalt der familie aufkommen und arbeitete als pianist. in der folge ging er nach berlin und spaeter nach russland. als dirigent, musiklehrer, chorleiter und liedersaenger wirkte er in moskau, leningrad und vielen anderen staedten, aber auch im kaukasus, an den grenzen persiens und afghanistans. in diesem wirkungskreis erwarb er sich grosse praktische erfahrungen und empfang durch die orientalische musik entscheidende impulse fuer sein eigenes kompositorisches schaffen. 1929 ging er wieder nach berlin und wurde staendiger dirigent der berliner philharmoniker sowie erster dirigent der deutschen grammophon-gesellschaft. in dieser stellung schuf er fuer 'his masters voice' zahlreiche vorbildliche schallplattenaufnahmen symphonischer werke, die seinen namen in der ganzen welt bekannt machten. 1933 wurde er wegen seiner weigerung, in den 'ring oesterreichischer nationalsozialisten in berlin' einzutreten, aus seinen beiden stellungen entlassen. der bekannte dirigent erich kleiber vermittelte ihm ein engagement als tonfilmkomponist. seine erste filmmusik 'der walzerkrieg' war ein grosser erfolg und zog zahlreiche weitere auftraege nach sich, so dass melichar rasch in die vorderste reihe der filmkomponisten rueckte. nach dem zweiten weltkrieg kehrte alois melichar in seine vaterstadt zurueck und wandte sich abermals dem film zu. sein oeuvre umfasst aber auch alle zweige ernster musik, klavierwerke, kammermusik, symphonische orchesterwerke, lieder, choere und eine oper.

0855

enquete über jugendschutz beendet:

drogenmissbrauch im mittelpunkt der beratungen

3 wien, 16.4. (rk) der missbrauch von drogen und suchgiften bildete das hauptthema der beratungen und diskussionen bei der enquete ueber fragen des jugendschutzes, die donnerstag nachmittag im wiener rathaus zu ende gegangen ist. die jugendschutzreferenten aus allen oesterreichischen bundeslaendern gaben eine reihe von empfehlungen ab, die vor allem einheitliche gesetzliche regelungen in den bundeslaendern anvisieren.

so haben die delegierten einvernehmlich die schaffung klarer und einheitlicher bestimmungen gegen den suchtmittelmissbrauch gefordert. zudem herrschte einigkeit auch darueber, den jugendlichen den besuch von tanzunterhaltungen ab dem 16. lebensjahr bis 23 uhr auch ohne aufsichtsperson zu gestatten.

ueber den alkoholkonsum kam ebenfalls eine einheitliche empfehlung zustande: ihr zufolge sollten in allen landesgesetzen die bestimmungen so lauten, dass kindern und jugendlichen bis zum vollendeten 16. lebensjahr der genuss von alkohol in der oeffentlichkeit verboten ist (in wien ist diese grenze bisher das 18. lebensjahr). der konsum von gebrannten geistigen getraenken soll jedoch nach wie vor erst ab dem 19. lebensjahr zulaessig sein. schliesslich kam auch noch eine empfehlung zustande, dass kindern - also bis zum 14. lebensjahr - der aufenthalt in jenen lokalen ohne aufsichtsperson nicht gestattet sein soll, in denen spielapparate, also auch solche, bei denen kein gewinn erzielt werden kann, sondern lediglich die eigene geschicklichkeit erprobt werden kann, vorhanden sind.

der vorsitzende dieser enquete, senatsrat dr. walter p r o h a s k a , wies in seinem schlusswort nochmals darauf hin, dass der gesetzliche jugendschutz ausschliesslich den interessen der jugendlichen und nicht denen der behoerde zu dienen habe.

0910

brand in grinzinger restaurant

4 wien, 16.4. (rk) rasche arbeit leistete die wiener feuerwehr in der nacht auf freitag: um 22.23 uhr rueckte die hauptfeuerwache doebling zu einem brand aus, um 23.09 uhr wurde bereits ''brand aus'' gemeldet. objekt war das kaasgraben-restaurant in der ettinghausengasse 10, das in hellen flammen stand. mit sieben rohren und unter verwendung schwerer atemschutzgeraete bekaempfte die feuerwehr den brand in dem ebenerdigen gebaeude, das zum grossteil aus holz errichtet worden war.

das uebergreifen des feuers auf ein angrenzendes wohngebaeude wurde ebenfalls verhindert. dennoch wurde eine frau (die einzige person, die sich zu dieser zeit in dem gelaende aufhielt) aus der mansardenwohnung des wohnhauses ueber eine schiebeleiter in sicherheit gebracht. die verqualmung des stiegenhauses hatte die frau so erschreckt, dass sie um hilfe rief.

das restaurant selbst war zur zeit des feuerausbruchs leer. eine stunde vorher hatte die paechterin das lokal als letzte verlassen. die feuerwehr konnte keine offensichtliche brandursache feststellen.

0925

berufsausbildung fuer koerperbehinderte:

leistungsschau der bundesfachschoole wien 5 (geigergasse)

6 wien, 16.4. (rk) die bundesfach- und -handelsschoole wien 5 hat sich der beruflichen ausbildung koerperbehinderter verschrieben. sie ist die einzige anstalt dieser art in oesterreich, schueler aus dem ganzen bundesgebiet kommen hier zusammen. in einer leistungsschau zeigt diese schoole ab naechster woche lehrmittel, unterrichtsart und unterrichtserfolge. stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l wird die schau eroeffnen, im anschluss findet eine pressefuehrung statt.

geehrte redaktion !

zu der leistungsschau laden wir sie herzlich ein, sowohl zur eroeffnung als auch zur pressefuehrung.

zeit: freitag, 23. april, 9 uhr (eroeffnung),
10 uhr (pressefuehrung).

ort: bundesfachschoole wien 5, geigergasse 5-9.

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche:

altmannsdorfer strasse gesperrt

5 wien, 16.4. (rk) ab montag 10 uhr wird die altmannsdorfer strasse im bereich breitenfurter strasse - liesingbach in beiden richtungen gesperrt und der verkehr ueber eine neugeschaffene umleitungsstrecke gefuehrt. diese umleitungsstrecke steht im zusammenhang mit dem bau einer einbindung von der suedautobahn in die altmannsdorfer strasse.

bereits heute freitag tritt ebenfalls eine nicht unwesentliche aenderung im verkehrsablauf ein: da sich gezeigt hat, dass das zusammenfuehren des aus meidling durch die steinbauergasse kommenden verkehrs mit jenem des margaretenguertels zu schwerwiegenden stauungen fuehrt, wurde eine neue, ab freitag vormittag geltende verfuegung getroffen. ihr zufolge wird der durch die horthergasse abgeleitete verkehr der steinbauergasse in gerader linie den aeusseren und den inneren guertel queren und in die brandmayergasse und weiter durch die diehlgasse bis zur arbeitergasse gefuehrt, durch die die weiterfahrt in richtung stadt moeglich ist. diese massnahme hat zur voraussetzung, dass die einbahnen brandmayergasse zwischen guertel und diehlgasse sowie die der diehlgasse zwischen brandmayergasse und arbeitergasse umgedreht werden mussten. die verkehrsrelation steinbauergasse-arbeitergasse ist bekanntlich wegen arbeiten an der fahrbahn des gaudenzdorfer guertels gestoert.

kanalbau in der bruenner strasse

wegen kanalbauten im abschnitt siemensstrasse/gerasdorfer strasse der bruenner strasse wird dieses teilstueck ab montag fuer die dauer von etwa 8 monaten gesperrt. umleitung stadtauswaerts und stadteinwaerts: bruenner strasse, siemensstrasse, ruthnergasse, gerasdorfer strasse, bruenner strasse. die umleitungsstrecke ist markiert, es wurden provisorische verkehrssampeln installiert.

'nicht fuer die schule, sondern fuers leben...'

informationsveranstaltung der berufspaedagogischen Lehranstalt

8 wien, 16.4. (rk) einen neuen weg beschreitet die berufspaedagogische Lehranstalt fuer wirtschaftliche frauenberufe in wien 19: sie setzt das sprichwort 'nicht fuer die schule, sondern fuers leben lernen wir' praktisch in eine informationsveranstaltung um: vor den schuelerinnen der anstalt berichten absolventinnen des hauses ueber ihren beruflichen werdegang. unter ihnen befinden sich die leiterin eines hotels, die chefin einer werkskueche und eine bankbeamtin. den schuelerinnen soll auf diese weise ein bild davon gegeben werden, wie sich ihre ausbildung in eine berufliche karriere umsetzen laesst.

geehrte redaktion !

zu dieser informationsveranstaltung laden wir sie herzlich ein.
zeit: donnerstag, 22. april, 16 uhr.

ort: berufspaedagogische Lehranstalt fuer wirtschaftliche frauenberufe, 19, strassergasse 37-39.

1107

hollaendische studentengruppe im rathaus

7 wien, 16.4. (rk) fuenfzig studenten des albert-einstein-gymnasiums in rottensam befinden sich auf einer mehrtaeigigen reise durch oesterreich, um - wie sich einer der drei mitreisenden professoren ausdrueckte - 'dieses land kennenzulernen, das sicher ein teil des neuen, modernen europa sein wird'. im wiener rathaus wurden die gaeste freitag von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l begruesst, der ihnen eine kurze darstellung der geschichte wiens gab. in der augenblicklichen situation ist eine parallele zwischen rottendam und wien dadurch gegeben, dass beide staedte eine u-bahn bauen und in beiden staedten die bevoelkerung mit den auswirkungen dieser arbeiten konfrontiert wird. im steinernen saal hielt dann dr. p a s c h e r vom kulturamt einen vortrag ueber die situation der grosstadt wien.

1100

wiedner guertel und praterbruecke:

neue signalregelungen

9 wien, 16.4. (rk) provisorische haengeampeln regeln ab samstag frueh anstelle der bisher verwendeten standsignale den verkehrsablauf an den kreuzungen des wiedner guertels mit der argentinierstrasse, der mommsengasse und derprinz eugen-strasse. die massnahme wurde durch die umfangreichen strassenbauarbeiten im bereich des suedbahnhofs erforderlich. die drei verkehrsampeeln sind simultan geschaltet. um die ueberquerung der guertelkreuzungen fuer die fussgaenger zu erleichtern, wird die dauer der gelbphase 10 bis 12 sekunden betragen.

waehrend in richtung westbahnhof die abbiegerelationen wie bisher bestehen bleiben, treten fuer die fahrtrichtung zur fasangasse neuregelungen in kraft: bei den kreuzungen mommsengasse und argentinierstrasse jeweils ein geradeaus-rechts-gebot, bei der prinz eugen-strasse ein geradeaus-gebot. die letzte linksabbiegemoeglichkeit vor dem suedbahnhof in fahrtrichtung fasangasse ist der matzleinsdorfer platz, nach derprinz eugen-strasse kann bei der fasangasse oder bei der blamauergasse nach links abgebogen werden.

eine weitere provisorische verkehrslightsignalanlage wurde fuer die dauer von voraussichtlich anderthalb jahren etwa 400 meter nach der praterbruecke in richtung oelhafen ueber der raffineriestrasse installiert. sie soll ab montag dem zeitweise starken lastenverkehr zur grossbaustelle des linken donausammlers die querung der raffineriestrasse erleichtern. die ampel signalisiert normalerweise gruen fuer die benuetzer der raffineriestrasse, erst bei annaeherung von baufahrzeugen wird ueber im boden verlegte sonden automatisch eine phase fuer den querverkehr eingeschoben.

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 16.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 3 bis 4 schilling je kilogramm, glas-salat 5 bis 6 schilling, grundsalat 3.50 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen israel. 7 schilling je kilogramm.

1405

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche:(forts.)

naechtliche sperre der schottengasse

11 wien, 16.4. (rk) zur behebung der schweren frostaufbrueche muss die schottengasse zwischen helferstorfer strasse und teinfaltstrasse von kommenden montag bis 30. april zwischen 20 und 6 uhr gesperrt werden. wegen der schmalheit der schottengasse in diesem abschnitt koennen die belagsarbeiten nicht halbseitig durchgefuehrt werden. andererseits sind die schaeden so schwer, dass die sanierung nicht in die verkehrsarme zeit des hochsommers geschoben werden kann.

1515

odelga-chef ging in pension

12 wien, 16.4. (rk) fuer den bisherigen direktor der firma odelga, dipl.-ing. k r a j c a , der in pension gegangen ist, gab stadtrat otto s c h w e d a freitag im nathauskeller ein abschiedsessen. dem scheidenden direktor, der sich um die entwicklung der im gemeindebesitz befindlichen industriefirma fuer aerztliche technische genaete grosse verdienste erworben hat, wurde eine pferdestatueette aus augarten-porzellan als crinnerungsgeschenk ueberreicht.

1536

hauseinsturz in ottakring

13 wien, 16.4. (nk) freitag gegen 7.40 uhr stuerzten teile des hauses gansterergasse in ottakring ein, darunter ein komplettes badezimmer, ein geschaeftsraum und teile einer kueche. gluecklicherweise befand sich zu diesem zeitpunkt niemand in den raeumen. die truemmer rutschten in die benachbarte baugrube (adresse: gansterergasse 1) ab.

von der feuerwehr wurden die gefaehrdeten wohnparteien aus dem gefahrenbereich entfernt. ein teil der einsturzgefahrdeten feuermauer wurde abgetragen, teile des dachstuhls abgeschnitten und eingerissen. die gaswerke spernten die zuleitung zu dem haus, saemtliche sicherungen der elektroinstallationen wurden abgehoben.

glueckliche umstaende trugen dazu bei, dass keine opfer zu beklagen waren: die arbeiter in der baugrube waren freitag frueh gerade mit arbeiten an der dem nebenhaus entgegengesetzten seite beschaeftigt. die eigentuemerin des eingestuerzten hauses, annemarie f i s c h e r , die sich in ihrer wohnung aufgehalten und ein rieseln gehoert hatte, begab sich auf die baustelle, um den polier davon zu informieren. und waehrend dieses gespraechs stuerzte ihre wohnung in die baugrube.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 17. april 1971

blatt 1074

Lob fuer wien in der "new york times"

1 wien, 17.4. (rk) "fuer amerikanische begriffe ist der service, den die stadt wien ihren buergern bietet, auf einem sehr hohen standard." diese feststellung treffen die "new york times" in einem vor wenigen tagen veroeffentlichten laengeren artikel ueber die wiener gemeindeverwaltung und ihre unternehmungen.

besonderen eindruck machen auf das amerikanische blatt zwei einrichtungen: die woek - und die e-werke. die e-werke besonders deshalb, weil die stromausfaelle in wien fuer amerikanische verhaeltnisse fast unvorstellbar gering sind. an der woek wieder faszinieren den amerikanischen touristen die niedrigen preise, die qualitaet und die sauberkeit.

ausserdem wird in dem artikel die rolle der zentralsparkasse als kunstmaezen ebenso gewuerdigt wie das erfolgreiche bestreben der montagebau-werke, die baukosten fuer wohnungen so niedrig wie moeglich zu halten. "die stadt wien", heisst es abschliessend, "betrachtet die in ihrem eigentum stehenden unternehmungen als ein mittel, die lebensbedingungen ihrer 1,7 millionen einwohner zu verbessern."

+++

weitere modernisierung der muellabfuhr

2 wien, 17.4. (rk) wiens muellabfuhr soll weiter modernisiert werden, erklaerte stadtrat kurt h e l l e r anlaesslich der vorlage des rechnungsabschlusses 1970 der magistratsabteilung 48 im tiefbauausschuss des gemeinderats. der wagenpark muss laufend erneuert werden, desgleichen sollen moeglichst bald alle alten 90-liter- muellgefaesse und die darauf ausgelegten fahrzeuge aufgelassen werden. die stadtreinigung geht immer mehr zu 110 liter-gefaessen - sie machen den grossteil aus - und zu 1100 liter-containern ueber. im vergangenen jahr wurden insgesamt 347.000 tonnen muell abgefuehrt, wovon 35,4 prozent in der muellverbennungsanlage floetzersteig vernichtet wurden, 62 prozent auf ableerplaetze gebracht und 2,6 prozent zu biomull-duenger verarbeitet wurden.

die ausgaben der magistratsabteilung 48 sind 1970 um 89 millionen schilling gegenueber dem voranschlag auf 533 millionen schilling angestiegen, wobei vor allem die hohen winterdienstkosten der saison 1969/70 zu buche schlugen. die einnahmen sind um rund 14 millionen schilling gegenueber dem voranschlag auf 256,7 millionen schilling angestiegen.

+++

sonderbus fuer koerperbehinderte kinder

3 wien, 17.4. (rk) der staedtiche fuhrpark erhaelt einen neuen steyr-linienbus in sonderausfuhrung fuer den transport von koerperbehinderten kindern. der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates hat die erforderlichen kosten von 780.000 schilling bereits genehmigt. die anschaffung wurde notwendig, nachdem veraltete fahrzeuge aus dem fuhrpark ausgeschieden werden mussten.

+++

wochenprogramm des planetariums

4 wien, 17.4. (rk) das planetarium in der prater-hauptallee (beim riesennad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

dienstag, 20. april: der fruehlingshimmel ueber wien, 17 und 19 uhr.

mittwoch, 21. april: der fruehlingshimmel ueber wien, 17 und 19 uhr.

donnerstag, 22. april: der fruehlingshimmel ueber wien, 17 und 19 uhr.

samstag, 24. april: der fruehlingshimmel ueber wien, 15, 17 und 19 uhr.

sonntag, 25. april: der fruehlingshimmel ueber wien, 10, 15, 17 und 19 uhr.

+++

wiener wochen in bukaresst

buengermeister slavik von staatspraesident ceausescu empfangen

5 wien, 17.4. (rk) samstag vormittag eroeffnete der wiener buengermeister felix slavik im beisein des bukaresster oberbuengermeisters dimitru popa sowie einer offiziellen wiener delegation und des oesterreichischen botschafters dr. t s c h o e p die wiener wochen in der rumaenischen hauptstadt. die veranstaltungsreihe, die mehrere ausstellungen im park herastrau und darbietungen des konservatoriums der stadt wien und der feuerwehrkapelle sowie modeschauen der modeschule der stadt wien umfasst, dauert bis 2. mai. sie wird durch kulinarische wochen im restaurant cismigiu und einem wiener kaffeehaus im ausstellungspavillon ergaenzt.

nach der ausstellungseroeffnung wurde der wiener buengermeister von staatspraesident c e a u s e s c u zu einem kurzen gespraech empfangen, in dem die guten beziehungen zwischen oesterreich und rumaenien neuerlich bekraeftigt wurden.

am vorabend der eroeffnung der wiener wochen gab oberbuengermeister popa fuer die offizielle wiener delegation - vizebuengermeister hans b o c k , stadtrat dr. otto g l u e c k , stadtrat reinhold s u t t n e r sowie mehrere gemeinderaeete - einen empfang im bukaresster rathaus. der wiener buengermeister hob dabei hervor, dass es unser aller verpflichtung sei, zum abbau von aggressionen beizutragen, indem wir moeglichst viele kontakte zwischen den menschen der verschiedenen staaten halten. diesem zweck dienen auch die wiener wochen.

bei der ausstellungseroeffnung ueberbrachte buengermeister slavik den zahlreich erschienenen bukaresster besuchern die gruesse der wiener bevoelkerung. man achte in oesterreich den leistungswillen und den mut des rumaenischen volkes. wien und bukaresst seien sozusagen die vorhut in der einleitung der guten beziehungen zwischen oesterreich und rumaenien gewesen. seit mehr als eineinhalb jahrzehnten stuenden die beiden staedte in guter verbindung. der buengermeister eroeffnete die ausstellung mit dem wunsch,

dass die wiener wochen einen beitrag zum gegenseitigen verstehen leisten moegen.

oberbuengermeister popa sagte, dass die veranstaltungsreihe den bukarestern wien, eine der groessten und schoensten hauptstaedte der welt, noch naeher als bisher bringen werde. die wiener wochen bezeichnete er als einen neuerlichen beweis fuer die guten beziehungen zwischen wien und bukarest, zwischen oesterreich und rumaenien.

der wiener buengermeister und seine begleitung werden morgen sonntag wieder in die oesterreichische bundeshauptstadt zurueckkehren.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 19. april 1971

blatt 1079

slavik bei ceausescu:

verstaerkung der wirtschaftsbeziehungen

4 wien, 19.4. (rk) bei dem gespraech, das nach der eroeffnung der wiener wochen in bukaest am samstag buergermeister felix s l a v i k mit dem rumaenischen staatspraesidenten c e a u s e s c u fuehrte, wurden von beiden seiten die guten beziehungen zwischen oesterreich und rumaenien betont. ceausescu zeigte sich an einer weiteren verstaerkung des warenaustausches und einer foenderung des fremdenverkehrs ausserordentlich interessiert. auch die zusammenarbeit von oesterreichischen und rumaenischen firmen in arbeitsgemeinschaften bei der durchfuehrung von projekten in oesterreich war ein thema des gespraeches, an dem von oesterreichischer seite auch vizebuergermeister hans b o c k und der oesterreichische botschafter in rumaenien, dr. eduard t s c h o e p , sowie der bukaester oberbuergermeister d u m i t r u p o p a teilnahmen.

buergermeister slavik wird aussenminister dr. k i r c h - s c h l a e g e r ueber sein gespraech mit dem rumaenischen staatspraesidenten berichten. ceausescu uebermittelte dem wiener buergermeister auch gruesse an bundespraesident j o n a s .

1018

2000 arbeiten fuer steno- und maschinschreibwettbewerb:
abschliessende festveranstaltung am mittwoch

6 wien, 19.4. (rk) weit mehr als tausend mitarbeiter des magistrats und der wiener stadtwerke beteiligten sich heuer am wettbewerb in stenografie und maschinschreiben, der vom bildungsreferat der gewerkschaft der gemeindebediensteten und der arbeitsgemeinschaft stenografie in engem zusammenwirken mit der gemeindeverwaltung organisiert wurde. mehr als 2.000 arbeiten wurden ausgewertet. es konnten mehr als hundert geld- und sachpreise sowie mehr als 900 diplome verliehen werden. eine besonders gute leistung in beiden sparten erbrachte wieder der blinde gerhard z i p k o g l e r vom jugendamt. weitere herausragende arbeiten lieferten in beiden sparten frau inge s a x i n g e r vom e-werk, im maschinschreiben frau hilde t a m p e r m e i e r und frau elfriede h e i t z e r, beide vom kontrollamt, sowie in stenografie heribert f i n k e s vom bezirksamt favoriten. die preise und diplome werden uebermorgen, mittwoch, in einer mit kuenstlerischem programm umrahmten festveranstaltung uebergeben.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zu dieser festveranstaltung, die der ehrung von mehr als tausend mitarbeitern der stadtverwaltung dient, berichterstatter und fotografen zu schicken.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 21. april, 16.30 uhr.

ort: vortragssaal der gewerkschaft der gemeindebediensteten,
9, maria theresien-strasse 11.

georg joseph beer zum gedenken

1 wien, 19.4. (rk) auf den 21. april faellt der 150. todestag des ophthalmologen univ. prof. dr. georg joseph beer.

er wurde am 23. dezember 1763 in wien geboren, wo er zuerst theologie, spaeter medizin studierte und sich nach der promotion als praktischer azrt betaetigte. in diesem wirkungskreis entwickelte er eine so weitreichende taetigkeit, dass er bald der beruehmteste augenarzt seiner vaterstadt wurde. beer begruendete den ruf der wiener ophthalmologen-schule und setzte es durch, dass fuer ihn ein eigener lehrstuhl sowie eine klinik errichtet wurden. seine zahlreichen wissenschaftlichen arbeiten behandeln die verschiedensten probleme der augenkrankheiten und wurden teilweise ins franzoesische und englische uebersetzt.

0906

weitere mittel fuer ampeln und lampen

2 wien, 19.4. (rk) fuer eine reihe von arbeiten, die zwar nicht spektakulaer aber dennoch ''lebenswichtig'' fuer das funktionieren des verkehrsgeschoehens sind, erteilte der baubehoerdeausschuss des wiener gemeinderates auftraege in der hoehe von 4,4 millionen schilling. damit sollen im laufenden jahr bodenmarkierungsarbeiten durchgefuehrt sowie verkehrszeichen angeschafft, gereinigt und instandgehalten werden.

fuer die anschaffung von 100 schaltkasten sowie verschiedener lampentypen stellte der baubehoerdeausschuss 3 millionen schilling bereit. im zuge des verbesserungsprogramms der beleuchtungsabteilung werden bekanntlich die gluehlampen immer mehr durch gasentladungslampen ersetzt.

0921

wiener wochen in bukaest:

am ersten tag 20.000 besucher

5 wien, 19.4. (rk) schon der erste tag der wiener wochen in bukaest brachte einen geradezu ueberwaeltigenden erfolg. die 3.000 quadratmeter grosse ausstellungshalle im erholungspark herastrau musste am sonntag mehrfach wegen ueberfuellung gesperrt werden. mehr als 20.000 bukaester benuetzten den sonntag (in rumaenien ostersonntag), um die wien-ausstellungen kennenzulernen. das kino und die farbdia-schauen waren stets ueberfuellt: die vorfuehrungen ernteten begeisterte zustimmung der besucher.

das wiener kaffeehaus zeigte sich dem ungeheuren ansturm kaum gewachsen. bereits am fruehen nachmittag war alles ausverkauft, so dass man in aller eile nachschub herbeischaffen musste.

die wiener feuerwehrkapelle gab am sonntag vier platzkonzerte, die von mindestens 25.000 personen besucht wurden. die viennessen verteilten 40.000 hefte mit dem programm der wiener wochen. die broschueren wurden den maedchen geradezu aus der hand gerissen.

1025

ottakringer bad: knapp 3000 besucher in **einer** woche

3 wien, 19.4. (rk) zwar noch keine rekordziffern, aber dennoch bereits reges interesse meldet das ottakringer bad mit seinem geheizten freiluftbecken. gestern, sonntag, suchten 678 badegaeste erfrischung, in der vorwoche waren es insgesamt 2.396. buergermeister felix s l a v i k eroeffnet im beisein von stadtrat hubert p f o c h am mittwoch nachmittag die neue schwimmhalle mit sauna, die ab donnerstag den regulaeren betrieb aufnimmt.

1015

Nächste Woche Kokoschka-Ausstellung
=====

Wien, 19.4. (RK) Nach langen und intensiven Vorarbeiten ist die Ausstellung "Oskar Kokoschka zum 85. Geburtstag" fertiggestellt. Diese zehnte Großausstellung der Stadt Wien wird von den Bundesministerien für Unterricht und Kunst sowie Wissenschaft und Forschung gefördert. 628 Ausstellungsobjekte (378 Katalognummern) werden vom 27. April bis zum 16. Juni in der Österreichischen Galerie im Oberen Belvedere gezeigt.

Die Daten der Ausstellung:

Besuchszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch 13 bis 20 Uhr, Sonntag 9 bis 18 Uhr. Am 1. Mai ist die Ausstellung von 14 bis 18 Uhr geöffnet, am ersten Ausstellungstag (Dienstag, 27. April) ist sie nach der Eröffnung ab 14 Uhr dem Publikum zugänglich.

Der Eintrittspreis beträgt 15 Schilling. Gruppen ab zehn Personen acht Schilling pro Person, Lehrer, Studenten, Schüler und Angehörige des Bundesheeres zwei Schilling. Ein Block zum sechsmaligen Besuch der Ausstellung kostet 50 Schilling.

Geehrte Redaktion!

Am Tag vor der Eröffnung findet in der Ausstellung ein Presseempfang statt. Wir laden Sie dazu - ebenso wie zu der Eröffnung - herzlich ein.

Presseempfang:

Zeit: Montag, 26. April, 11 Uhr.

Ort: Österreichische Galerie, 3, Prinz Eugen-Straße 27, Eingang Nordfront.

Eröffnung:

Zeit: Dienstag, 27. April, 11.30 Uhr.

Ort: Österreichische Galerie, 3, Prinz Eugen-Straße 27, Südfront.

- - -

34. internationale wiener damenmodewoche eroeffnet

8 wien, 19.4. (rk) in anwesenheit von buergermeister felix s l a v i k fand montag im wiener messepalast die eroeffnung der 34. internationalen wiener damenmodewoche statt. im rahmen dieser bis 21. april vom fachverband der bekleidungsindustrie veranstalteten schau werden auf einer ausstellungsflaeche von 6.300 quadratmeter 230 firmen aus 10 staaten die neuesten kreationen der internationalen damenoberbekleidung zeigen. einkaeufer aus 24 staaten europas und uebersee sind zu dieser fachmesse nach wien gekommen.

in seiner eroeffnungsansprache betonte buergermeister slavik, dass wien gerade auf dem gebiet der mode, insbesondere der damenmode, eine grosse tradition aufzuweisen habe. die in den letzten jahren gestiegene internationale konkurrenz mache es aber notwendig, dass sowohl die bekleidungsindustrie als auch der fachhandel alles unternehme, um konkurrenzfaehig zu bleiben. gelte es doch auch in zukunft, dem guten ruf, den die wiener damenmode in aller welt besitzt, gerecht zu werden.

1308

geehrte redaktion ,!

10 wir erinnern daran, dass morgen diensttag landeshauptmann felix s l a v i k das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien an sechs persoenlichkeiten ueberreichen wird. es handelt sich um kommerzialrat jakob b i n d e l , obermedizinalrat dr. anton l e x , hochschulprofessor gerda m a t e j k a - f e l d e n , oekonomierat dipl.-ing. josef p i w n i c k a , hofrat eduard s t a r k und kommerzialrat dr. andreas v u k o v i c h .

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 20. april, 10 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1350

weitere 100.000 quadratmeter grund fuer betriebsansiedlungen

12 wien, 17.4. (rk) die stadt wien versucht staendig ihren besitz an betriebsbaugebieten zu erweitern. im 22. bezirk wurde kuerzlich westlich der ostbahn zwischen dem rautenweg und der wagramer strasse eine insgesamt rund 105.000 quadratmeter grosse grundflaeche erworben. der zustaeendige gemeinderatsausschuss stimmte diesem bereits vom stadtsenat **vorgenehmigten grundkauf am montag zu.**

auf diesen grundstuecken, die zur zeit teilweise aecker, zum anderen teil aufgelassene gaertnereien sind, sollen in zukunft betriebe angesiedelt werden. die grundstuecke werden kuenftig bestandteil des betriebsbaugebietes 'trabrennvereinsgruende' sein. mit der aufschliessung soll in absehbarer zeit begonnen werden. der kauf weiterer liegenschaften im ausmass von rund 140.000 quadratmeter steht in naerer zukunft vor dem abschluss. damit werden der stadt wien weitere 250.000 quadratmeter fuer betriebsansiedlungen zur verfuegung stehen.

ein fuer den bezirk liesing sehr wichtiger grundkauf, der ebenfalls durch den stadtsenat vorgenehmigt wurde, fand montag auch die zustimmung des zustaeendigen gemeinderatsausschusses: die stadt wien erwirbt vom verein der freunde des wohnungseigentums in der gatterederstrasse grundflaechen im gesamtausmass von rund 57.000 quadratmeter. auf diesen grundflaechen sollen vor allem oeffentliche einrichtungen entstehen. so ist insbesondere an die errichtung eines neuen altersspitals als ersatz fuer das altersheim liesing gedacht. aller voraussicht nach sollen auf diesen liegenschaften auch schulen gebaut werden. weiter ermoeeglicht dieser grundkauf die realisierung einer wichtigen verkehrsmassnahme: die gatterederstrasse soll in zukunft als teil eines uebergeordneten strassenzuges verwendet werden und muss daher wesentlich verbreitert werden. die verwirklichung des urspruenglichen bauvorhabens der genossenschaft haette den ausbau dieser hauptverkehrsstrasse fuer viele jahrzehnte unmoeeglich gemacht.

niederösterreich-ausstellung in der zentralsparkasse

9 wien, 19.4. (rk) in der kassenhalle der hauptanstalt der zentralsparkasse der gemeinde wien eröffnete montag der niederösterreichische landesrat karl s c h n e i d e r die fremdenverkehrs-ausstellung 'niederösterreich - land der kultur'. bei der eröffnung erklarte schneider, niederösterreich lege nicht nur wert auf den wiener gast, sondern sei auch auf ihn angewiesen. (der niederösterreichische fremdenverkehr wird mit 80 prozent von den inlaendern getragen.)

generaldirektor dr. karl m a n t l e r erklarte bei der eröffnung, in der ausweitung ihres servicefeldes sei die zentralsparkasse zu der ueberzeugung gekommen, dass die rekreation im urlaub zu einem zentralen anliegen des grosstadtbewohners von heute geworden sei. die ausstellung, die objekte der verschiedenen niederösterreichischen museen praesentiert, ist ein teil jener veranstaltungen, die zusammen die 'niederösterreich-tage' in wien bilden. in dieser zeit (16. bis 24. april) ist auch die wiener strassenbahn mit den blau-gelben fahnen niederösterreichs und den rot-weißen wiens geschmueckt.

1044

uebersetzungszentrum tagt in wien

13 wien, 19.4. (rk) in wien findet gegenwaertig in den raeumen der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft die 10. jahrestagung des europaeischen uebersetzungszentrums statt. diese 1960 gegruendete organisation, die ihren sitz in holland hat, sammelt und registriert uebersetzungen von wissenschaftlichen und technologischen arbeiten, vor allem uebersetzungen osteuropaeischer publikationen in westliche sprachen. siebzehn nationale zentren und zahlreiche institutionen und oragnisationen sind dem europaeischen uebersetzungszentrum angeschlossen. bei der wiener tagung stehen die ausweitung der taetigkeit auf die bereiche sozialwissenschaften, rechtswesen und paedagogik sowie die vereinheitlichung der terminologie zur diskussion.

die etwa sechzig teilnehmer der tagung wurden heute, montag im rathaus vom praesidenten des stadtschulrates hofrat dr. hermann s c h n e l l empfangen.

1449

g e s p e r r t b i s 2 0 . 3 0 u h r

buengermeister empfang ihk-delegierte

14 wien, 19.4. (rk) einer der groessten wiener kongresse dieses jahres ist der 33. kongress der internationalen handelskammer, der heute, montag, von bundespraesident franz j o n a s eroeffnet wurde. rund 1200 delegierte nehmen an ihm teil. die internationale handelskammer, die 1919 gegrundet wurde, ist die groesste nichtstaatliche wirtschaftsorganisation der welt. ihr gehoeren rund 7.500 unternehmervereinigungen in mehr als 80 laendern an. in 42 staaten gibt es nationale komitees. die tagung in wien, die mit dem fuenfzigjaehrigen bestand des oesterreichischen nationalkomitees zusammenfaellt, steht unter dem motto 'technischer fortschritt und gesellschaft - eine herausforderung an die privatwirtschaft'.

am abend des eroeffnungstages wurden die tagungsteilnehmer von buengermeister felix s l a v i k in den festraeumen des wiener rathauses in gegenwart der mehrzahl der mitglieder des stadt senates empfangen.

1459

aelteste wienerin im 107. lebensjahr gestorben

15 wien, 19.4. (rk) nur zwei monate vor vollendung ihres 107. geburtstages ist wiens aelteste bewohnerin, frau regina thesesia l o e f f l e r aus dem 2. bezirk, novaragasse 20, gestorben.

frau loeffler, die bis zuletzt grosse ruestigkeit bewiesen hatte, wurde am 17. juli 1864 in saas, cssr, geboren. sie wirkte in jungen jahren als koloratursopranistin auf verschiedenen buehnen der einstigen monarchie, heiratete spaeter einen wiener und war dann bis 1922 als klavier- und gesangspaedagogin taetig. seit dem tode ihres mannes wurde sie von ihrer tochter betreut, mit der sie im gemeinsamen haushalt wohnte. ausserdem hatte sie noch zwei soehne, von denen der eine als pensionierter bundesbeamter in wien, der andere seit mehr als 50 jahren in den usa, lebt.

1510

rinderhauptmarkt vom 19. april

17 wien, 19.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzufuhr inland: 33 oachsen, 170 stiere, 231 kuehe, 59 kalbinnen, summe 493. gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oachsen 16 bis 18, extrem 19/3 stueck, stiere (12 bis 15) 5 stueck, 15.50 bis 18.80, kuehe 11.20 bis 14.80, extrem 15.40 bis 15.50/2 stueck, kalbinnen 16 bis 18, extrem 18.30/1 stueck. beinlvieh: kuehe 8 bis 11, oachsen und kalbinnen 10 bis 15.80.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oachsen um 49 groschen, bei stieren um 34, bei kuehen um 44 groschen und bei kalbinnen um 11 groschen. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oachsen 16.62, stiere 17.36, kuehe 12.55, kalbinnen 16.27. beinlvieh verbilligte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

1544

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 19.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 7 schilling je kilogramm, gurken 6 bis 7 schilling je stueck.

obst: bananen 7 bis 8 schilling, orangen 7 schilling je kilogramm.

1409

75. geburtstag von attila hoerbiger

16 wien, 19.4. (rk) am 21. april vollendet kammerschauspieler professor attila h o e r b i g e r das 75. lebensjahr.

er wurde in budapest geboren; entschied sich gleich seinem aelteren bruder paul hoerbiger fuer den schauspielerberuf und verbrachte als jugendlicher liebhaber und held in modernen und klassischen rollen wechselvolle wanderjahre an deutschen und oesterreichischen buehnen. auch in reichenberg und am neuen deutschen theater in prag war er taetig. mit dem eintritt in das von max reinhardt neu gebildete ensemble des theaters in der josefstadt begann sein kuenstlerischer aufstieg, der ihn von erfolg zu erfolg fuehrte. attila hoerbiger erwies sich in zahlreichen rollen als grandioser menschendarsteller, der die schwierigsten gestaltungen meisterhaft beherrschte. als filmschauspieler bot er nicht weniger eindrucksvolle leistungen. seine grosse wandlungsfahigkeit zeigte sich in dem nach ernst lothars roman 'der engel mit der posaune' gedrehten film, in dem er ein ganzes lebensalter mit groesstem einfuehlungsvermoegen vorlebte. dem hochverdienten kuenstler wurden in anerkennung seiner bedeutenden leistungen unter anderem die josef kainz-medaille und der ehrenring der stadt wien verliehen. attila hoerbiger ist einer der letzten grossen schauspieler des deutschsprachigen theaters.

1524

sowjetische studenten im rathaus

18 wien, 19.4. (rk) dreissig studenten aus verschiedenen republiken der sowjetunion, die sich im rahmen des internationalen studentenaustausches in wien aufhalten, besuchten heute, montag, das wiener rathaus. in einer laengeren aussprache zeigten sie sich an zahlreichen problemen der stadt wien, vom wohnungswesen bis zum aufbau der gemeindeverwaltung, sehr interessiert.

1551

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 20. april 1971

blatt 1090

grundkauf fuer realisierung der nordost-autobahn

1 wien, 20.4. (rk) die realisierung der nordost-autobahn macht in simmering den abbruch einer wohnhausanlage, des sogenannten rinnboeckhofes, notwendig. durch den kauf dieses grundstueckes, auf dem diese anlage steht, werden die voraussetzungen fuer den weiteren ausbau der autobahn geschaffen. der gemeinderatsausschuss fuer liegenschaftswesen stimmte kuerzlich dem kauf zu.

die verhandlungen mit dem besitzer dieser grundflaeche dauern bereits seit einiger zeit, ein enteignungsverfahren ist bereits seit laengerem anhaengig. nun hat sich die moeglichkeit ergeben, ohne enteignung zu einem beide partner befriedigenden ergebnis zu gelangen. die stadt wien erwirbt das grundstueck und uebernimmt es, die mieter abzusiedeln und das haus abzutragen. nach freimachung wird die stadt wien jenen teil des grundstueckes, der fuer den autobahnbau benoetigt wird, an den bund verkaufen. rund ein drittel der 4,900 quadratmeter grossen grundflaeche bleibt uebrig und soll als betriebsbaugelände verwendung finden.

0852

gedenktage im mai

7 wien, 20.4. (rk)

- | | |
|--|-------------|
| 3. leopold rudolf, schauspieler | 60.geb.tag |
| 4. max kalbeck, musikschriftsteller | 50.tod.tag |
| 4. ignatz edler von mitis, techniker (+ 4.9.1842) | 200.geb.tag |
| 4. univ.-prof. dr.dr.h.c. erich schmid, physiker | 75.geb.tag |
| 5. dr. alfred hermann fried, publizist, friedens-
nobelpreistraeger | 50.tod.tag |
| 5. artur max bylandt-rheidt, reichskriegsminister
(+ 21.2.1891) | 150.geb.tag |
| 6. dr. josef k. friedjung, kinderarzt, kulturpoli-
tiker (+ 25.8.1946) | 100.geb.tag |
| 7. hans bujak, schriftsteller (+ 1966) | 75.geb.tag |
| 10. univ.-prof. dr. otto hoefler, philologe | 70.geb.tag |
| 11. anton philipp hinteregger, industrieller | 65.geb.tag |
| 12. prof. gerhart frankl, maler (+ 25.6.1965) | 70.geb.tag |
| 12. erwin ilz, architekt | 80.geb.tag |
| 12. univ.-prof. dr. karl lindner, ophthalmologe | 10.tod.tag |
| 13. johann van ghelen, buchdrucker | 250.tod.tag |
| 13. paul zsolnay, verleger | 10.tod.tag |
| 14. prof. anton paulik, dirigent | 70.geb.tag |
| 16. friedrich dittes, paedagoge | 75.tod.tag |
| 17. prof. josef witt, kammersaenger, regisseur | 70.geb.tag |
| 18. dr. siegfried freiberg, schriftsteller | 70.geb.tag |
| 18. bernhard herzmansky sen., musikverleger | 50.tod.tag |
| 19. dipl.-ing. dr. franz ackert, hochsch.prof. f.
geodaesie | 70.geb.tag |
| 19. hans strohofer, maler | 10.tod.tag |
| 22. eligius frh.v.muench-bellinghausen (pseud. friedrich
halm), dichter | 100.tod.tag |
| 22. prof. dipl.-ing. dr. aladar pecht, stadtbaudirektor | 10.tod.tag |
| 23. heinrich guettenberger, schulmann, heimatforscher | 25.tod.tag |
| 25. dr. paul huber, chirurg | 70.geb.tag |
| 25. hochsch.prof. ddr. richard kerschagl (welthandel) | 75.geb.tag |
| 25. paula molden-preradovic, schriftstellerin | 20.tod.tag |

wien am wahlsonntag

10 wien, 20.4. (rk) fuer die bundespraesidentenwahl am kommenden sonntag, dem 25. april, stehen der wiener bevoelkerung rund 2.600 wahllokale zur ausuebung des wahlrechtes zur verfuegung. in wien sind am kommenden sonntag 1,254.843 personen - 520.612 maenner und 734.231 frauen - wahlberechtigt. die vergleichszahlen der letzten bundespraesidentenwahl: wahlberechtigte: 1,263.944, frauen: 741.185, maenner: 522.159. dies bedeutet eine abnahme der zahl der wahlberechtigten um 9.101 waehler und waehlerinnen. die wahllokale werden von 7 bis 17 uhr geoeffnet sein. fuer die bundespraesidentenwahl herrscht bekanntlich wahlpflicht.

wer am wahltag nicht in wien ist oder nicht im wohnbezirk waehlen will, muss sich eine wahlkarte ausstellen lassen. wahlkarten koennen noch bis donnerstag, 16 uhr, beim zustaendigen bezirksamt beantragt werden. wird der antrag schriftlich gestellt, muss das schreiben bis zu diesem termin beim zustaendigen referenten eingelangt sein.

ein tip fuer jene waehler, die wahlkarten schriftlich anfordern: vergessen sie nicht, die adresse anzugeben, wohin die wahlkarte geschickt werden soll.

in wien wird am kommenden sonntag jedes wahllokal zugleich auch den wahlkartenwaehlern offenstehen. in den groesseren oesterreichischen gemeinden sind mehrere wahllokale fuer wahlkartenwaehler vorgesehen, ein wahllokal fuer wahlkartenwaehler muss auf jeden fall auch in der kleinsten gemeinde existieren.

wer am wahlsonntag mit wahlkarten ausserhalb wiens waehlen will, tut gut daran, sich rechtzeitig ueber die oeffnungszeiten der wahllokale zu informieren. in kleineren gemeinden schliessen die wahllokale vielfach bereits um 14 uhr, in einigen sogar schon um 12 uhr.

montag wurden in ganz wien die sogenannten hausstreifen zugestellt. diese hausstreifen, die in den stiegenhaeusern der wohngebäude angebracht sind, informieren die waehler ueber die genaue anschrift des wahllokales.

wer seiner wahlpflicht am sonntag ohne zwingenden grund nicht nachkommt, macht sich einer verwaltungsuebertretung schuldig und

muss mit einer geldstrafe von 1.000 schilling rechnen. ueber die triftigen gruende gibt das gesetz auskunft: bei krankheit, gebrechlichkeit, amtspflichten, unaufschiebbaren berufspflichten, krankheiten von familienmitgliedern, unaufschiebbaren familienangelegenheiten, verkehrsstoerungen und sonstigen zwingenden umstaenden wird die wahlpflicht aufgehoben.

wer zu dieser zeit einen urlaub im ausland verbringt, wird ebenfalls von der wahlpflicht entbunden, wenn dieser urlaub bereits vor laengerer zeit geplant war. wer am wahlsonntag nur zu dem zweck ins ausland faehrt, um sich der wahlpflicht zu entziehen, kann jedoch bestraft werden.

alle waehler muessen sich im wahllokal ausweisen. meldezettel gelten nicht als amtliche ausweise, taufscheine, staatsbuergerschaftsnachweise, fuehrerschein etc. genuegen jedoch zum nachweis der identitaet.

in wien herrscht am wahlsonntag von null bis 18 uhr alkoholverbot. in dieser zeit ist der ausschank von alkoholischen getraenken verboten. das alkoholverbot in den uebrigen gemeinden richtet sich nach der wahlzeit. es endet generell eine stunde nach schliessung der wahllokale.

am wahlsonntag bleiben wegen der bundespraesidentenwahl die museen der stadt wien geschlossen.

Endgültige Zahl der Wahlberechtigten
=====

Wien, 20.4. (RK)

<u>Bezirk</u>	<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>	<u>Zusammen</u>
1. Bezirk	8.302	11.967	20.269
2. Bezirk	33.517	45.674	79.191
3. Bezirk	32.879	48.270	81.149
4. Bezirk	12.585	18.783	31.368
5. Bezirk	19.901	29.713	49.614
6. Bezirk	10.634	16.388	27.022
7. Bezirk	11.611	17.933	29.544
8. Bezirk	9.438	14.537	23.975
9. Bezirk	17.398	26.270	43.668
10. Bezirk	50.508	67.243	117.751
11. Bezirk	18.406	23.465	41.871
12. Bezirk	27.975	39.864	67.839
13. Bezirk	17.562	26.517	44.079
14. Bezirk	26.233	37.558	63.791
15. Bezirk	25.598	38.995	64.593
16. Bezirk	32.995	48.583	81.578
17. Bezirk	18.078	26.561	44.639
18. Bezirk	18.344	28.727	47.071
19. Bezirk	22.427	31.883	54.310
20. Bezirk	27.100	36.258	63.358
21. Bezirk	33.544	42.478	76.022
22. Bezirk	25.477	31.094	56.571
23. Bezirk	20.100	25.470	45.570

Summe: 520.612

734.231

1,254.843
=====

verkehrsstauungen durch guertelausbau

11 wien, 20.4. (nk) die bauarbeiten fuer die verbreiterung des landstrasser- und wiedner guertels zwischen hohlweggasse und suedtiroler platz bringen naturgemaess verkehrsbehinderungen mit sich. vor allem das linksabbiegeverbot zwischen matzleinsdorferplatz und fasangasse, das waehrend der arbeiten an der stadtseits gelegenen guertelfahrbahn nicht zu umgehen war, verursacht in den verkehrsspitzenzeiten zusaetzliche schwierigkeiten. selbstverstaendlich sind auch in diesem fall avisotafeln vorgesehen, die die autofahrer rechtzeitig auf das linksabbiegeverbot aufmerksam machen. zufolge einer angespannten situation auf der ''produktionsseite'' koennen diese avisotafeln erst morgen mittwoch geliefert und aufgestellt werden.

darueber hinaus empfehlen verkehrsbehoerden und polizei jenen autofahrern, die den guertel in richtung arsenal befahren und nach links zur stadt abbiegen wollen, einen kurzen umweg durch favoriten zu machen: sie koennen vom guertel nach rechts in die landgutgasse, bis zur favoritenstrasse fahren und durch diese in richtung stadt den guertel ohne schwierigkeiten ueberqueren und im zuge schelleingasse/argentinierstrasse ins zentrum gelangen.

die arbeiten fuer die verbreiterung des guertels erfolgen uebrigens in drei phasen, um den umbau moeglichst zuegig vornehmen zu koennen. nur so ist es moeglich, dass die bauarbeiten bis zum august abgeschlossen sein werden. freilich ist die zeit bis dahin fuer die autofahrer nicht die angenehmste, doch wird die verbreiterung des guertels dann zu einer spuerbaren erleichterung fuer alle verkehrsteilnehmer fuehren.

grundsteinlegung fuer adolf schaerf-studentenheim 3

6 wien, 20.4. (rk) in der brigittenau legte diensttag vormittag vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in vertretung von buergenmeister felix s l a v i k den grundstein fuer das dritte adolf schaerf-studentenheim. das neue haus - ein 18stoeckiger hochbau - schliesst an das erste adolf schaerf-studentenheim an. in dem objekt werden 528 studenten aus allen bundeslaenern quartier finden. insgesamt werden dann die drei heime 750 studentinnen und studenten platz bieten.

das adolf schaerf-heim 3, in dem jede studentenwohnung zentralheizung und dusche besitzt, soll bis herbst 1973 fertiggestellt sein. (forts.)

0932

''preis von wien'' in Lima

9 wien, 20.4. (rk) die tageszeitungen von lima haben in wort und bild ausfuehrlich ueber die erstmalige vergabe eines ''preises der stadt wien'' bei einem pferderennen berichtet. den preis, eine wertvolle pferde-statue aus augarten-porzellan, hatte der konsulent der wiener messe in lima, leopold k o f f l e r, gestiftet und selbst dem repraesentanten des gestuets ''wembley'', aus dem das siegreiche pferd ''dardella'' stammt, ueberreicht.

der pferderennsport ist in lima aeusserst populaer und findet in den zeitungsen fast ebensoviel platz wie fussball. zum unterschied von europaeischen und nordamerikanischen gepflogenheiten werden in lateinamerika sehr haeufig nicht geld-, sondern sach-oder ehrenpreise bei rennen vergeben. die zeitungsen verbinden ihre berichte ueber den ''preis der stadt wien'' mit hinweisen auf das weltweite ansehen der porzellanmanufaktur augarten.

1125

woche des waldes - aufsatzwettbewerb

4 wien, 20.4. (rk) im rahmen der heurigen woche des waldes fand dienstag die dritte (und letzte) 'Lehrwanderung mit demonstrationsaufforstung' auf dem laaer berg statt. das stadtforstamt ermoglichte es auf diese weise mehr als 2000 wiener schulkindern, unter sachkundiger fuehrung mit dem themenkreis 'wald' in konkrete beruehrung zu kommen.

zusammen mit dem stadtschulrat fuer wien hat das stadtforstamt auch heuer einen aufsatzwettbewerb fuer die wiener pflichtschulen ausgeschrieben. die besten arbeiten (einsendefrist ist der 21. mai) werden mit buechern praemiiert.

0925

samstag in der stadthalle:

zum fuenften mal walzerpreis der stadt wien

5 wien, 20.4. (rk) samstag abend finden in der wiener stadthalle die heurigen europameisterschaften in den lateinamerikanischen taenzen statt. zusammen mit dieser veranstaltung wird zum fuenften mal die konkurrenz um den 'walzerpreis der stadt wien' vergeben, der 1967 zum 100. geburtstag des donauwalzers gestiftet wurde. vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner wird dem siegespaar die in taenzerkreisen sehr begehrte johann strauss-statue ueberreichen.

0926

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass buergermeister felix slavik morgen mittwoch eine neue volksschule der stadt wien fuer knaben und maedchen im 22. bezirk eroeffnet.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 21. april, 10 uhr.

ort: 22, quadenstrasse - schrebergasse.

(zufahrt ueber wagrainer strasse - hirschstettnerstrasse).

0914

fuenf goldene ehrenzeichen ueberreicht

12 wien, 20.4. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte diensttag landeshauptmann felix s l a v i k fuenf verdienten persoenlichkeiten das ihnen verliehene goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien: obermedizinalrat dr. alexander l e x war chefarzt der krankfuersorgeanstalt der bediensteten der stadt wien. in seine amtszeit faellt die schaffung des heimes ''raxblick'', hochschulprofessor gerda m a t e j k a - f e l d e n ist die gruenderin und leiterin der kuenstlerischen volkshochschule. ihre werke waren schon in deutschland, england und indien ausgestellt. oekonomierat dipl.-ing. josef p i w n i c k a war direktor des landwirtschaftsbetriebes der stadt wien und fuer dessen modernisierung verantwortlich. hofrat eduard s t a r k , langjaehriger direktor der allgemeinen unfallversicherung, hat bahnbrechende leistungen auf dem gebiete der rehabilitation von berufstaetigen erbracht. dr. andreas v u k o v i c h war direktor des konsumverbandes und hat sich um den aufbau des genossenschaftswesens in oesterreich sehr verdient gemacht.

der landeshauptmann erklaerte, alle fuenf neuen ehrenzeichen-traeger seien durch besondere verdienste um die allgemeinheit und um das land wien verbunden. herzliche gruesse und genesungswuensche richtete er an kommerzialrat jakob b i n d e l , den frueheren direktor des verlagess jugend und volk. bindel haette ebenfalls das ehrenzeichen erhalten sollen, konnte aber krankheitshalber nicht zu der ueberreichung erscheinen.

an dem festakt im rathaus nahmen die landeshauptmann-stellvertreter hans b o c k und gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , die stadtraete kurt h e l l e r , maria j a c o b i , dkfm. alfred h i n t s c h i g , dr. hannes k r a s s e r , franz n e k u l a , hubert p f o c h und dr. maria s c h a u - m a y e r sowie magistratsdirektor dr. rudolf e r t l und stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l teil.

europameisterschaft der taenzer

16 wien, 20.4. (rk) ein tanzsportliches ereignis ersten ranges geht am samstag, dem 24. april, um 19 uhr in der wiener stadthalle in szene. die besten turniertanzer europas kaempfen in den latein-amerikanischen taenzen um das championat des kontinents. 18 laender entsenden zu dieser konkurrenz ihre besten tanzpaare: belgien, bundesrepublik deutschland, cssr, daenemark, ddr, england, finnland, frankreich, holland, italien, jugoslawien, norwegen, polen, schweden, schweiz, ungar, udssr und oesterreich. gewertet werden folgende taenze: rumba, samba, cha-cha-cha und passadoble. es spielt das tanzorchester professor eduard macku.

1351

personalnachrichten

18 wien, 20.4. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag den magistratsrat dr. alfred p e i s c h l (amtsinspektion) zum obermagistratsrat befoerdert. die stadtbauraete dipl.-ing. oswald e y e r (ma 28) und dipl. -ing. johann f i l a s (ma 37) wurden oberstadtbauraete. der technische amtsrat ing. franz f e t z (ma 34) wurde zum technischen oberamtsrat und die amtsraete franz d o l e z a l (ma 61), karl k r i s t l (ma 12) und franz r e p a (ma 15) wurden zu oberamtsraeten befoerdert.

1406

neue wohnbaudarlehen der wiener landesregierung

19 wien, 20.4. (rk) die wiener landesregierung bewilligte auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r 38,720.000 schilling an darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968. mit diesem betrag wird der bau von 206 wohnungen und drei lokalen ermoeeglicht. die empfaenger der genehmigten darlehen sind zum groessten teil gemeinnuetzige wohnbauvereinigungen, aber auch bewerber um kredite fuer eigenheime kamen wieder zum zug.

1410

grundsteinlegung zum 3. adolf schaerf-studentenheim (forts.)

20 wien, 20.4. (rk) bei der grundsteinlegung fuer das 3. adolf schaerf-studentenheim (es wird unmittelbar neben dem 1. adolf schaerf-studentenheim an der brigittenauer laende im 20. bezirk errichtet) erklaerte vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner dienstag vormitag, die stadt wien werde auch weiterhin solche projekte tatkraeftig foerdern. (im gegenstaendlichen falle hatte die stadtverwaltung das baurecht zur verfuegung gestellt.)

es sei bereits hinlaenglich klar, sagte frau froehlich-sandner, dass bildungsinvestitionen die ertragreichste form der kapitalanlage darstellen. der bau von studentenheimen stelle eine korrektur der bestehenden verhaeltnisse in richtung zu groesserer chancengleichheit fuer alle bildungswilligen dar. (schluss.)

1415

deutsche sozialpaedagoginnen im rathaus

22 wien, 20.4.(rk) 22 studentinnen der hoeheren fachschule fuer sozialpaedagogik in muenster, westfalen, befinden sich derzeit zu einem mehrtaegigen studienaufenthalt in wien, um hier einrichtungen der vorschulerziehung und sondereinrichtungen fuer behinderte kinder zu besichtigen. neben der besichtigung von diversen sonderschulen stehen auch besuche des sonderkindergartens der stadt wien im auer welsbach-park und der abteilung fuer gehirngeschaedigte kinder von univ.-doz. dr. andreas reit im krankenhaus lainz auf dem programm.

im wiener rathaus wurden die gaeste dienstag von stadtschulratspraesident dr. hermann schneel begruesst, der ihnen einen ueberblick ueber die bestehenden einrichtungen auf dem sozial- und heilpaedagogischen sektor gab.

1413

gastgewerbejugend im rathaus

21 wien, 20.4. (rk) anlaesslich des bundestages der gastgewerbejugend oesterreichs, der gegenwaertig in wien stattfindet, fand am dienstag ein cocktail-empfang im wappensaal des rathauses fuer die tagungsteilnehmer statt. buergermeister felix s l a v i k hiess die soehne und toechter aus den gast- und beherbergungsbetrieben aller bundeslaender herzlich willkommen, in seiner begleitung waren die stadtraete otto p e l z e l m a y e r , dr. maria s c h a u m a y e r und otto s c h w e d a erschienen. der bundestag der gastgewerbejugend oesterreichs findet jedes jahr in einem anderen bundesland statt, an die hauptversammlung schliesst sich auch ein reiches gesellschaftliches programm.

1412

f.c. wien-platz wird gruenoase

8 wien, 20.4. (rk) der ehemalige f.c. wien-platz an der gussriegelstrasse in favoriten wird derzeit vom stadtgartenamt zu einer grosszuegigen gruenoase umgestaltet. es werden dort unter anderem eine spiel- und liegewiese, ein rodelhuegel, ein ballspielplatz und eine wattrinne fuer sommerliches 'pritscheln' der kinder angelegt. fuer dieses projekt bewilligte nun der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates eine million schilling. damit sollen rasenflaechen und wege angelegt sowie einbauten realisiert werden. fuer den laufenden ausbau des grossparkes auf dem wig-gelaende am laaerberg stellte der tiefbauausschuss weitere 690.000 schilling bereit.

1022

brand auf e-werks-baustelle

13 wien, 20.4. (rk) auf der baustelle des umspannwerkes speising kam es diensttag gegen 7.15 uhr frueh in einem kellerabteil zu einem brand. etwa hundert liter versiegelungslacke, die dort von einer anstreicherfirma gelagert waren, hatten sich aus bisher unbekannter ursache entzuendet. das feuer griff auf die holzstellagen, die holzwaende und etwa drei kubikmeter bauholz uber. die feuerwehrmaenner mussten schweren atemschutz anlegen, da die qualm- und russentwicklung sehr stark war. um etwa 8 uhr war der brand geloescht.

fuer das e-werk entstand kein materieller schaden, die baustelle ist gegen brandschaden versichert. ein arbeiter der anstreicherfirma hat durch das feuer seine zivilkleidung und dokumente verloren, die verbrannten.

1306

fernwaermewerk spittelau: kleiner brand - grosse wolke

14 wien, 20.4. (rk) diensttag vormittag wurde die aufmerksamkeit der wiener von einer dichten rauchwolke gefesselt, die vom dach des fernwaermewerkes spittelauerlaende aufstieg. die feuerwehr die mit einem einsatzzug ausrueckte, stellte auf dem dach oberhalb der schaltzentrale einen kleinen brand fest, der allerdings enorme rauchentwicklung verursachte. das feuer wurde binnen weniger minuten geloescht.

der brand duerfte durch die am dach des gebaeudes im gang befindlichen isolierungsarbeiten ausgeloeset worden sein. zum zeitpunkt des feuers waren die arbeiten gerade unterbrochen. verletzt wurde niemand.

1311

angelobung eines bezirksrates

15 wien, 20.4. (rk) am montag wurde von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergermeisters der neuberufene bezirksrat anton s e e r (5. bezirk) angelobt.

1335

schweinehauptmarkt vom 20. april

24 wien, 20.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland 3.917, hievon 18 durchlauerer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 15.50 bis 16.70, 1. qualitaet 14.40 bis 15.50, 2. qualitaet 13.60 bis 14.30, 3. qualitaet (12 bis 12.50/25 stueck), 13 bis 13.50, zuchten extrem 11.80 bis 12.20, zuchten 10.80 bis 11.60, altschneider 9 bis 10.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 77 groschen je kilogramm und betraegt 14.28.

aussermarktbezeuge in der zeit vom 16. april bis 20. april (ohne direkteinbringung) 72 stueck.

pferdehauptmarkt vom 20. april

25 wien, 20.4. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 12 stueck, hievon 1 fohlen, herkunft der tiere: 7 aus niederoesterreich, 1 aus oberoesterreich, 3 aus dem burgenland, 1 aus tirol, verkauft wurden als schlachttiere 5 stueck, als nutztiere 0, unverkauft blieben 7 stueck.

notierungen: fohlen 17, pferde extrem 0, 1. qualitaet 10, 2. qualitaet 9, 3. qualitaet 7 schillino.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 73 groschen je kilogramm. durchschnittspreis fuer schlachtpferde 8.75, schlachtfohlen 17, schlacht- und nutzpferde 0, pferde und fohlen 10.40.

1540

preisguenstige gemuese- und obstsorten

23 wien, 20.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 schilling je kilogramm, gurken 4 bis 5 schilling, grundsalat 3.50 bis 4.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7.50 bis 8 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen israel. 7 schilling je kilogramm.

1414

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 21. april 1971

blatt 1105

bezirksmuseum josefstadt:

anton wildgans-ausstellung

1 wien, 21.4. (rk) im bezirksmuseum josefstadt,8, zeltgasse 7, findet kommenden samstag, den 24. april, um 11 uhr durch vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die eroeffnung der ausstellung ''anton wildgans und die josefstadt'' anlaesslich der 90. wiederkehr des geburtstages des dichters statt. nach einleitenden worten von dr. ernst d o n a t i n , von der anton wildgans-gesellschaft, wird burgschauspieler fritz l e h m a n n aus werken des dichters lesen.

die ausstellung wird bis einschliesslich 9. mai jeweils montag bis samstag von 14 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr zugaenglich sein.

0903

maifest der stadt wien

4 wien, 21.4. (rk) seit einiger zeit werben in der bundeshauptstadt bunte plakate fuer das maifest des kulturamtes der stadt wien. wie im vorjahr wird auch heuer am nachmittag des 1. mai ein reichhaltiges programm geboten.

auf dem rathausplatz geht der ''tanz um den maibaum'' in scene, ihm folgt ein tanz- und sportprogramm. der rathauspark ist den kindern vorbehalten, im arkadenhof koennen sich ermuedete im ''musikalischen cafe'' erholen. in der volkshalle wird ''preisfrisiert'', im festsaal beginnt am fruehen abend das jugendprogramm der gewerkschafts-jugend.

hoehepunkt ist am abend das starprogramm im festsaal mit p a o l a , der siegerin des grand prix eurovision 1969, chris e k l u n d , und anderen.

hier das genaue programm des maifestes:

rathausplatz:

- 15.00 uhr: platzkonzert der feuerwehrkapelle pfuhl/neu-ulm
- 15.45 uhr: aufmarsch und konzert der trachtenkapellen aus allen bundeslaendern
- 16.30 uhr: tanz um den maibaum
- 17.00 uhr: schautaenze in den latein-amerikanischen taenzen mit paaren des oesterreichischen-amateur-tanzsport-verbandes
- 17.45 uhr sportprogramm: radball, judo, jiu-jitsu, stemmen, bis maedchengymnastik, bodenturnen, trampolinspringen
- 18.45 uhr:
- 19.00 uhr: platzkonzert der feuerwehrkapelle der stadt wien

rathauspark (universitaetsseite):

- 16.00 uhr: buntes kinderprogramm,
im rondeau: lager der roten falken

strasse zum burgtheater.

- 16.00 uhr: kinder malen und zeichnen, airtrainer, ringelspiel, elefantenreiten, rollschuhlaufen, vorfuehrungen des rollsportverbandes.

rathauspark (parlamentsseite):

- 16.00 uhr: atelier im park: junge maler, bildhauer und keramiker arbeiten und diskutieren mit dem publikum
- 17.00 uhr: konzert der folklore-gruppe 'der misthaufen' beim strauss-lanner-denkmal
- in den rondeaus: lager des oesterreichischen pfadfinderbundes und der st. georgs-pfadfinderinnen.

arkadenhof:

- 16.00 uhr: musikalisches cafe.

rathaushof 4 (zugang durch arkadenhof):

- 17.00 uhr: theater am belvedere
peter weihs: die versicherung (oesterr. erstauffuehrung)
- 19.00 uhr: theatergruppe torso
heinz rudolf unger: mowghli, mowghli.

schmidt-halle:

- 16.00 uhr: ausstellung der gesellschaft der kunstfreunde:
oskar kokoschka zum 85. geburtstag
reproduktionen - lithos - fotos, mit fuehrung

volkshalle:

- 16.00 uhr: preisfrisieren.

festsaal:

- 18.30 uhr: jugend-programm des star-clubs wien der wiener gewerkschaftsjugend
- 20.00 uhr: starprogramm mit
paola, siegerin des grand prix eurovision 1969,
chris eklund, lumsden.

ideenwettbewerb stadterweiterung wien-sued
jury an der arbeit

9 wien, 21.4. (rk) die entscheidung ueber den internationalen staedtebaulichen ideenwettbewerb 'stadterweiterung wien-sued' ist in ein konkretes stadium getreten: in der nordwesthalle des messe-gelaendes arbeitet seit einigen tagen eine internationale jury, um die preistraeger des mit 2,7 millionen schilling dotierten wettbewerbes zu finden.

die endgueltige entscheidung dieses grossen staedtebaulichen wettbewerbes wird allerdings erst in der ersten juni-woche fallen. vom 1. bis 5. juni tritt die jury zur zweiten und entscheidenden sitzungsperiode zusammen. diese zweiteilung der arbeit der jury war deswegen eingefuehrt worden, um bei bedarf und wunsch der juroren noch detailliertere angaben ueber einzelne projekte ausarbeiten zu koennen.

die internationale jury setzt sich aus folgenden mitgliedern zusammen: gerd albers, brd, rudolf hillebrecht, brd, emanuel hruska, cssr, arie sharon, israel, ernst heiss, oesterreich, hubert hoffmann, oesterreich, anton sedla, oesterreich, jai rathan bhalla, indien, eduard grosche, brd, jakob mauerer, schweiz, franz seelinger, oesterreich.

von den eingesandten projekten sind 219 als beurteilungsfahig uebriggeblieben. die formale vorpruefung der wettbewerbsprojekte, die besonders umfangreich war, wurde vergangene woche abgeschlossen. bei dieser vorpruefung wurden formale maengel festgestellt und staedtebauliche kennzahlen fuer jedes einzelne projekt erarbeitet. diese kennzahlen schliesseln die projekte nach der wohnbebauung, den verkehrsflaechen, den gemeinschaftseinrichtungen, etc. auf. mit hilfe der edv-anlage des bod (buero fuer organisation und datenverarbeitung) wurde die voraussetzung dafuer geschaffen, dass die jury nach sachlichen und fachlichen gesichtspunkten objektiv entscheiden kann. die vorpruefung ging weit ueber das uebliche mass hinaus und dauerte trotz der grossen hilfe der computer mehr als

vier monate. bis zu 30 fachleute waren mit dieser vorpruefung beschaeftigt.

die besonders genaue vorpruefung wurde schon allein deswegen notwendig, weil die aufgaben stellung fuer diesen wettbewerb besonders umfangreich war. den architekten wurde die moeglichkeit geboten, einen ganzen stadtteil zu planen und darueber hinaus auf die entwicklung und das wachstum dieses stadtteiles fuer 60 bis 70.000 einwohner bedacht zu nehmen.

die stadterweiterung wien-sued betrifft ein 942 hektar grosses areal zwischen inzersdorf und voesendorf.

die stadtverwaltung erhofft sich von diesem wettbewerb neueste erkenntnisse ueber die planung von ganzen stadtteilen und hofft dass diese anregungen und vorschlaege der besten projekte auch bei anderen stadtteilen in der zukunft impulse geben koennen.

die juroren unterbrachen mittwoch mittag fuer kurze zeit ihre arbeit. sie folgten einer einladung von stadtrat ing. fritz h o f m a n n ins rathaus. freitag nachmittag wird die erste sitzungsperiode der jury beendet.

voraussichtlich am 5. juni sollen die preisgekroenten projekte der oeffentlichkeit in einer pressekonferenz vorgestellt werden. anschliessend ist geplant, das ergebnis dieses wettbewerbes der bevoelkerung in einer ausstellung in der nordwest-halle des messe-oelaendes vorzustellen.

stenowettbewerb:

blinder teilnehmer schlug alle konkurrenten

6 wien, 21.4. (rk) im grossen vortragssaal des gewerkschafts-
hauses in der maria theresien-strasse fand mittwoch eine fest-
veranstaltung zum abschluss eines steno- und maschinschreibwett-
bewerbes statt: vizebuergemeister hans b o c k ueberreichte
den gewinnern die preise. die herausragenste leistung bei diesem
wettbewerb erbrachte ohne jeden zweifel der 24jaeigrige vertrags-
bedienstete gerhard z i p k o vom jugendamt. trotz seines
gebrechens - zipko ist blind - schlug er die gesamte konkurrenz
aus dem felde und stenografierte mit 220 silben pro minute am
schnellsten.

die siegerin an der schreibmaschine ist 27 jahre alt, heisst
hilde t a m p e r m e i e r und arbeitet als beamtin im
kontrollamt der stadt wien. sie brachte in zehn minuten 5.171
reinanschlaege zu papier, das ist etwas mehr als das doppelte
der fuer die staatliche stenotypie-pruefung verlangten leistung.

der wettbewerb war vom bildungsreferat der gewerkschaft der
gemeindebediensteten und der arbeitgemeinschaft stenografie in
enger zusammenarbeit mit der gemeindeverwaltung veranstaltet worden.
mehr als tausend mitarbeiter des magistrates und der wiener stadt-
werke hatten daran teilgenommen.

insgesamt wurden rund 2.000 arbeiten ausgewertet. die stadt-
verwaltung hat fuer die besten dieses wettbewerbes insgesamt
46 remunerationen in der hoehe von 400 bis 800 schilling bereit-
gestellt, die gewerkschaft der gemeindebediensteten hat 55 preise
gestiftet.

neues ottakringer hallenbad eroeffnet
damit bereits fuenf staedtische schwimmhallen

10 wien, 21.4. (rk) platzmusik und rege beteiligung der bevoelkerung gaben den aeusseren rahmen zur festlichen eroeffnung de neuen hallenbades ottakring an der johann staud-strasse, die buergermeister felix s l a v i k mittwoch nachmittag vornahm. wien erhaelt damit sein fuenftes staedtischen hallenbad, dem auch eine sauna angegliedert ist. hochbaustadtrat hubert p f o c h berichtete ueber den baulichen werdegang des neuen erholungszentrums im westen wiens. zuvor hatte bezirksvorsteher josef s r p worte der begruessung gesprochen.

buergermeister slavik hob hervor, dass die neue schwimmhalle ein weiterer schritt in der konsequenten realisierung des wiener baederkonzepts sei und damit zum ausdruck gebracht werde, wie sehr der stadtverwaltung die schaffung von erholungsmoeglichkeiten fuer die grosstadtbevoelkerung am herzen liege. das baederkonzept, das im dezember 1968 von der gemeinderaetlichen planungskommission gutgeheissen wurde, sieht in der ersten phase den neubau beziehungsweise ausbau von 14 baedern innerhalb von sieben jahren mit einem aufwand von mehr als einer halben milliarde schilling vor. davon wurden bereits zwei drittel, naemlich 386 millionen schilling, durch den gemeinderat bereitgestellt.

114 millionen fuer baederbau

waehrend zwischen 1965 und 1969 im durchschnitt 35,4 millionen schilling pro jahr in den baederbau investiert wurde, waren es 1970 67 millionen und 1971 werden sogar mehr als 114 millionen schilling zur verfuegung stehen.

jugend interessiert sich fuer sauna

im uebrigen zeige die entwicklung der besuchersfrequenz die richtigkeit der zielsetzung des baederkonzepts, fuehrte der buergermeister weiter aus. waehrend etwa 1961 437.000 hallenbadbesucher und 481.000 benuetzer der dampfbad- und saunaabteilungen der staedtischen baeder gezaehlt wurden, besuchten 1970 1.073.000 bade-

gaeste die schwimmbadhallen und 627.000 die dampf- und saunabader. in auffallender weise sind es gerade die juengeren jahrgaenge, die immer mehr gefallen am saunabad finden.

stadtrat p f o c h gab einen ausfuehrlichen ueberblick ueber die baugeschichte und die technischen einrichtungen des neuen hallenbades. er unterstrich die grosse beliebtheit des ottakringer bades ueberhaupt, das nach dem zweiten weltkrieg eine der wenigen der bevoelkerung zur verfuegung stehenden erholungsoasen war und nun eine jaehrliche frequenz von mehr als 200.000 badegaesten aufweise. bereits seit 1965 kann das freibecken - das ottakringer bad eroeffnet immer als erstes staedtisches bad den sommerbetrieb - mit vorgewaermtem wasser gefuehrt werden. der ausbau des hallenbades unter leitung des bekannten baederarchitekten prof. friedrich g r u e n b e r g e r erfolgt seit september 1968 in mehreren etappen, da der sommerbetrieb nicht gestoert werden sollte. fuer den bau der schwimmbadhalle und der sauna wurden 23 millionen schilling investiert.

ein 'europabad'

das ottakringer bad, das nun der vom europarat in strassburg geschaffenen klassifizierung 'europabad' entspricht, ist ein modernes ganzjahresbad, das ausser dem freibecken (33,3 mal 12 meter) in der schwimmbadhalle ein schwimmbecken (25 mal 10 meter, bis 1,60 meter tief) und ein sprungbecken (12,50 mal 8,50 meter, 3,80 meter tief) mit einer sprunganlage (1-meter und 3-meter-brett) bietet. 322 umkleidekaestchen sind der schwimmbadhalle zugeordnet. dazu kommen dann im untergeschoss die beiden saunaabteilungen mit umkleidekaestchen fuer 30 damen und 57 herren, ferner ein restaurant, ein frisier- und massagesalon, ein fusspfleger sowie eine parfumerie. die waerme bezieht das neue hallenbad - wie bisher schon das sommerbad - von der muellverbrennungsanlage flotzersteig.

wie stadtrat p f o c h abschliessend ausfuehrte, soll bereits im herbst mit der dritten und letzten baustufe begonnen werden, in der ein weiteres freibecken und ein neues umkleidegebäude innerhalb der naechsten zwei jahre errichtet wird. die

gesamtkosten der erneuerung des ottakringer bades sind mit 34 millionen schilling veranschlagt.

der eroeffnung des ottakringer hallenbades wohnten auch die stadtraete h e l l e r , d k f m . h i n t s c h i g , i n g . h o f m a n n , m a r i a j a c o b i , n e k u l a , p e l z e l m a y e r u n d s c h w e d a , f e r n e r e r s t e r l a n d t a g s p r a e s i d e n t d r . w i l h e l m s t e m n e r u n d s t a d t s c h u l r a t s p r a e s i d e n t d r . h e r m a n n s c h n e l l s o w i e l e i t e n d e f a c h b e a m t e b e i .

das rahmenprogramm umfasste unter leitung des praesidenten l e s e k v o m w i e n e r s c h w i m m v e r b a n d e i n e r e i h e v o n s c h w i m m - u n d s p r u n g w e t t b e w e r b e n . b u e r g e r m e i s t e r s l a v i k u e b e r r e i c h t e d e n s i e g e r n s p o r t b u e c h e r u n d a l l e n t e i l n e h m e r n e r i n n e r u n g s p l a k e t t e n . d i e m u s i k a l i s c h e u m r a h m u n g b e s o r g t e d i e m u s i k k a p e l l e d e r w i e n e r v e r k e h r s b e t r i e b e u n t e r l e i t u n g v o n k a p e l l m e i s t e r f i s c h e r .

1307

grossauftrag fuer grossfeldsiedlung vergeben

11 wien, 21.4. (rk) auf antrag von stadtrat hubert p f o c h vergab der hochbauausschuss des wiener gemeinderates am mittwoch die hauptunternehmerarbeiten fuer den block n des vierten bauteils der grossfeldsiedlung in floridsdorf - insgesamt 489 wohnungen - an eine arbeitgemeinschaft der beiden firmen lang und menhofer bzw. bau ag. negrelli. der auftrag, der die schluesselfertige herstellung der wohnungen umfasst, bewegt sich in der groessenordnung von 125 millionen schilling.

weitere vergab der hochbauausschuss fuer die grossfeldsiedlung gehwege-, spielplatz- und parkplatzarbeiten (1,6 millionen schilling) fuer die per-albin-hansson-siedlung ost wurden ein gleichartiger auftrag (ebenfalls 1,6 millionen schilling) sowie erd-, baumeister- und stahlbetonarbeiten fuer eine zweigeschossige 'palettengarage' mit 160 stellplaetzen (2,4 millionen schilling) vergeben.

1310

schuleroeffnung in der donaustadt

13 wien, 21.4. (nk) in der quadenstrasse im 22. bezirk eroeffnete buergermeister felix s l a v i k den 11. schulneubau in der donaustadt seit dem jahre 1945. der buergermeister schilderte die entwicklung und den sturmischen aufstieg dieses bezirktes und sagte den schulkindern die schaffung eines kinderfreibades in ihrem wohngebiet zu. fuer dieses kinderfreibad, das im winter als jugendclub gefuehrt werden kann, hat der wiener gemeinderat bereits 4,5 mil-lionen schilling bewilligt.

vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wies bei der eroeffnung darauf hin, dass auch weiterhin ein grosses schulbauprogramm fuer den 22. bezirk durchgefuehrt wird. derzeit stehen zwei schulen mit 24 und 32 klassen in planung. stadtschul-ratspraesident dr. hermann s c h n e l l dankte der stadtver-waltung fuer die schoene neue schule, die auch vom baulichen her geeignet sei, die arbeit der lehrer und der schueler zu erleichtern. ebenso dankte bezirksvorsteher rudolf k o e p p l fuer das neue objekt inmitten einer anlage mit 750 wohnungen. an der schuleroeffnung nahm auch hochbaustadtrat hubert p f o c h teil.

1340

evakuiertes haus:

ersatzwohnungen fuer mieter

7 wien, 21.4. (nk) die stadt wien hilft den mieteren des ein-sturzgefaehrdeten hauses ganstnergasse 3 in wien-ottakring: das wohnungsamt hat rasch gehandelt und den betroffenen personen bereits ersatzwohnungen zur verfuegung gestellt. alle mieter erhielten mittwoch frueh besichtigungsscheine fuer eine wohnung der gemeinde wien.

1208

amtseinfuehrung im magistratischen
bezirksamt donaustadt

14 wien, 21.4. (rk) vizebuengermeister hans b o c k und magistratsdirektor dr. rudolf e r t l fuehrten mittwoch den neuen leiter des magistratischen bezirksamtes fuer den 22. bezirk in sein amt ein. obermagistratsrat dr. josef s t u s s a k war bisher stellvertretender leiter der magistratsabteilung 64. seine vorgaengerin im bezirksamt, obermagistratsrat dr. adelheid g l a s s l , wurde mit der leitung der magistratsabteilung 16 (sanitaetsrechtsangelegenheiten) betraut.

vizebuengermeister bock erklaehte bei der amtseinfuehrung, neue formen der mitarbeit seien in der verwaltung unerlaesslich: darunter verstehe er insbesondere die suche nach dem gespraechspartner und das uebertragen von verantwortung.

magistratsdirektor dr. ertl ueberreichte dem neunten bezirksamtsleiter das ernennungsdekret und bemerkte, der umbruch zu modernen formen der administration werde bald auch die bezirksaemter erfassen. sinn dieser massnahmen sei die anpassung der verwaltung an die gesellschaftliche entwicklung zum zwecke des besseren service fuer den buenger.

der neue leiter des bezirksamtes bekannte sich fuer seine amtsfuehrung zum grundsatz des teamworks und versprach, in seiner neuen funktion alle seine kraft, seinen fleiss und sein wissen im dienst der stadt wien einzusetzen.

1356

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 21.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 3 schilling je kilogramm, radieschen 4 bis 5 schilling je bund, grundsalat 3.50 bis 4.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen(israe). 7 schilling je kilogramm.

1404

guter verkauf der stadtanleihe

17 wien, 21.4. (rk) der verkauf der wiener stadtanleihe 1971 ist sehr gut angelaufen. von den 400 millionen schilling, die zur zeichnung oeffentlich aufliegen, wurden nach den bisher vorliegenden berichten der geldinstitute am montag bereits mehr als ein drittel verkauft. ueber den dienstag ist erst ein teil der berichte eingetroffen, das gesamte verkaufsergebnis der beiden ersten tage liegt aber jedenfalls ueber 50 prozent, in einzelnen geldinstituten bei 80 prozent.

die wiener stadtanleihe 1971 wird noch bis einschliesslich freitag in stuecken zu 1.000, 5.000 und 10.000 schilling verkauft. der schon beim start so gute verkaufserfolg ist zweifellos das ergebnis der aeusserst guenstigen bedingungen dieser anleihe.

1417

eiserne hochzeit in meidling

16 wien, 21.4. (rk) seine eiserne hochzeit feiert das ehepaar leopold und elisabeth m a z u r a aus dem 12. bezirk, ruckergasse 46/20, naechste woche, donnerstag, den 29. april. buengermeister felix s l a v i k nahm dies zum anlass, den beiden jubilaren bereits heute, mittwoch einen besuch abzustatten, um ihnen zur vollendung der 65 ehejahre herzlich zu gratulieren und ihnen die ehrengeschenke der stadtverwaltung zu ueberreichen. namens der bevoelkerung des 12. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher wilhelm h r a d i l .

die beiden hochzeiter sind geborene wiener. herr mazura wurde am 11. september 1881, seine gattin am 18. november 1882 geboren. der jubilar war vom beruf bautechniker. das Ehepaar hat zwei kinder und ein enkel.

1410

abschlussfeier des berufschulwettbewerbes
im 'lindenhof'

19 wien, 21.4. (rk) im staedtischen heim 'lindenhof' in eggenburg fand mittwoch anlaesslich des abschlusses des dies-jaehrigen berufschulwettbewerbes in anwesenheit von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i , jugendamtsleiter senatsrat dr. p r o h a s k a sowie vertretern der arbeiterkammer wien die ehrung der preistraeger statt.

erster preistraeger und somit 'lindenhofsieger' wurde der 19jaehrige wolfgang c a r n e g l i , der neben seinem diplom fuer diese placierung auch einen geldpreis in der hoehe von 600 schilling bekam. darueber hinaus wurden noch zehn zweite preise (mit je 400 schilling), sechs dritte preise (mit je 200 schilling) sowie zehn anerkennungspreise vergeben. insgesamt hatten sich 123 jugendliche des 'lindenhofes' aus zweielf berufssparten in theorie und praxis an diesem wettbewerb beteiligt.

stadtraetin maria jacobici fuehrte unter anderem aus, dass der oesterreichische facharbeiter in aller welt grosses ansehen genieesse. gerade die errungenschaften auf dem gebiet der technik, erforderten einen gut ausgebildeten und geschickten facharbeiter. abschliessend hob sie den wert solcher wettbewerbe fuer die berufliche schulung des jugendlichen hervor und dankte der direktion und den erziehern fuer die dabei geleistete arbeit.

derzeit sind im 'lindenhof' 117 schueler und 164 jugendliche untergebracht, die in einer eigenen hauptschule, einer eigenen sonderschule und einer berufsschule unterrichtet werden. fuer die jugendlichen besteht die moeglichkeit zwischen 19 berufen zu waehlen, fuer die es jeweils eine eigene lehrwerkstaette gibt. dank der staendigen ausgestaltung des 'lindenhofes' zu einem nach modernsten paedagogischen grundsuetzen gefuehrten heim, konnten in den letzten jahren beachtliche erfolge, die auch international gesehen jeden vergleich standhalten, erzielt werden: so haben in den letzten zehn jahren ueber 80 prozent der jugendlichen ihre berufsbildung positiv abgeschlossen.

geehrte redaktion!

18 wir erinnern daran, dass morgen, donnerstag, der praesident des aufsichtsrates der oeiag generaldirektor dr. josef t a u s in einer veranstaltung der adoeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) ueber ''die zukunft der verstaatlichten industrie'' spricht.

wir laden sie herzlichst ein, zu dieser veranstaltung bericht-erstatte r zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 22. april, 15.30 uhr.

ort: grosser sitzungssaal der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, 1, stubenring 8-10.

1438

geehrte redaktion!

18 wir erinnern an die morgige pressefahrt in den lainzer tiergarten mit stadtrat otto p e l z e l m a y e r . dazu laden wir sie nochmals herzlich ein.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 22. april, 10 uhr (rueckkehr 14 uhr).

ort: treffpunkt presseforum, fahrt mit autobus.

1522

endrunde des redewettberbs am kommenden dienstag

22 wien, 21.4. (rk) der 19. wiener redewettbewerb der jugendsektion der oesterreichischen liga fuer die vereinten nationen endet kommenden dienstag im wiener rathaus. in einigen gruppen stehen die preistraeger bereits fest (werktaetige jugend, berufsbildende mittlere schulen und bundesheer). im gemeinderatssaal des rathauses werden drei schueler hoeherer schulen zu themen des redewettberbs sprechen. brigitte n o v o t n y (bundesgymnasium fuer maedchen wien 17) und helmut a l b r e c h t (akademisches gymnasium wien 1) sprechen zum thema ''die arroganz des vorurteils - diskriminierung bei uns und anderswo''. thomas m e i s s l (akademisches gymnasium wien 1) spricht zum thema ''da hilft nur noch gewalt''. buergermeister felix s l a v i k, der auch den vorsitz in der jury fuehrt, wird die teilnehmer im gemeinderatssaal begruessen.

geehrte redaktion !

wir laden sie zum abschluss des redewettberbes herzlich ein.
zeit: dienstag, 27. april, 15 uhr.

1638 ort: rathaus, gemeinderatssitzungssaal.

am donnerstag:

rathausturmuhre erhaelt wieder ihr ''gesicht''

21 wien, 21.4. (rk) vier neue, vergoldete zeiger (der grosse 2,20 meter, der kleine 1,80 meter lang), die sich aeusserlich nicht von den alten unterscheiden, werden donnerstag vormittag auf den derzeit ''verwaisten'' zifferblaettern der rathausturmuhre montiert. die neuen zeiger sind aus glasfaserverstaerktem polyester gegossen und mit einem stahlkern versehen, sie wiegen nur ein drittel der alten, rund 40 kilogramm schweren zeiger, die teils aus stahlblech und teils aus kupfer bestanden. die zeigerauswechslung geschah im rahmen einer generalreparatur, die auch die erneuerung des getriebes und ein neues ''make up'' fuer die zifferblaetter vorsieht. von den leichtgewichtzeigern erhofft man sich eine geringere abnuetzung des getriebes und damit eine hoehere ganggenauigkeit. spaetestens in der letzten aprilwoche wird nach abschluss aller arbeiten der rathausturm wieder die genaue zeit zeigen.

1627

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 22. april 1971

blatt 1121

schrammelfilm des kulturamtes hatte premiere

4 wien, 22.4. (rk) im barocksaal im 17. bezirk, kalvarienberggasse 28 a, fand mittwoch abend im rahmen eines festlichen programms - bestritten vom klassischen wiener schrammelquartett - die erstauffuehrung des im auftrag des kulturamtes der stadt wien gedrehten filmes ''auf den spuren der schrammeln'' statt. der 20-minuten-film ist dem wirken der gebrueder schrammel gewidmet und in der serie ''wien - heimat grosser meister'' von der schoenbrunn-film hergestellt worden. fuer buch und regie zeichnet professor kurt d i e m a n n verantwortlich. die musikalische einrichtung lag in den haenden von professor lois b o e c k , der zusammen mit seinen kollegen vom klassischen wiener schrammelquartett - professor p u e r k n e r , professor s c h o e n h o f e r und emmerich p r a n z in diesem streifen auch zu sehen und zu hoeren ist. gedreht wurde im waldviertel in litschau und in wien, und zwar an jenen orten, an denen die gebrueder schrammel einst gelebt und ihre grossen erfolge gefeiert haben.

der festlichen premiere wohnten neben vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r auch landtags-**praesident** dr. wilhelm s t e m m e r als praesident der schrammel-gesellschaft sowie bezirksvorsteher josef v e l e t a als deren vizepraesident bei.

0955

johann peter frank zum gedenken

1 wien, 22.4. (rk) auf den 24. april faellt der 150. todestag des arztes und ehemaligen leiters des allgemeinen krankenhauses univ.-prof. dr. johann peter frank.

er wurde am 19. maerz 1745 zu rothalben in der deutschen markgrafschaft baden als spross einer franzoesischen hugenottenfamilie geboren und war urspruenglich fuer den geistlichen stand bestimmt. er studierte zunaechst bei den jesuiten, sattelte aber spaeter auf medizin um. nach erwerbung des doktorates wirkte er als leibarzt des markgrafen von baden in rastatt und anschliessend als leibarzt des fuerstbischofs von speyer, wo er auch die professur ausuebte. 1773 erschien der erste band seines beruehmten werkes ''system einer vollstaendigen medizinischen polizey'', dem 1780 und 1783 weitere teile folgten. die naechsten stationen waren goettingen und pavia. 1786 erfolgte seine bestellung zum generaldirektor des gesamten medizinalwesens in der lombardei. 1795 folgte er einer berufung nach wien, um die militaermedizin zu reorganisieren. in diesem wirkungskreis wurde er auch direktor des allgemeinen krankenhauses, das unter seiner leitung neu gestaltet wurde. frank ist auch der begruender des pathologischen museums, das heute in der josephinischen akademie untergebracht ist. 1808 uebersiedelte er an die mediko-chirurgische-akademie in st. petersburg und wurde gleichzeitig kaiserlicher leibarzt. aus gesundheitlichen gruenden kehrte er noch im gleichen jahr nach wien zurueck und wurde schliesslich leibarzt der gattin napoleons, maria-luise. johann peter frank trat auch als fruchtbarer wissenschaftlicher autor hervor und genoss als mediziner internationales ansehen. seine praktischen medizinischen handbuecher wurden mehrmals uebersetzt und immer wieder nachgedruckt. seit 1875 erinnert eine gasse im 9. wiener gemeindebezirk an den bedeutenden arzt.

0907

100.000 besucher im kontaktzentrum der verkehrsbetriebe

3 wien, 22.4. (rk) vor knapp sieben monaten ist das kontaktzentrum der wiener verkehrsbetriebe in der mariahilferpassage (mariahilfer strasse - zweierlinie) eroeffnet worden. nun konnte stadtrat franz nekula bereits den hunderttausendsten besucher begruessen. mit solchen besucherzahlen, wie sie besonders am wochenende zu verzeichnen sind, hatten selbst die kuehnsten optimisten nicht gerechnet.

der jubilaeumsgast war eine dame. kurz vor 16 uhr betrat am mittwoch frau edith woebner aus der brigittenau das kontaktzentrum. stadtrat nekula ueberreichte ihr mit herzlichen worten einen grossen blumenstrauss. der direktor der verkehrsbetriebe, dr. carl mauric, uebergab frau woebner als ehrengeschenk eine monatsnetzkarte.

frau woebner erzaehlte nachher, dass sie als strassenbahnfahrergast schon oefter am kontaktzentrum vorbeigekommen und ihr dabei der dort stehende triebwagenkopf aufgefallen war. mittwoch hatte sie nach einem einkaufsbummel ueber die mariahilfer strasse noch ein bisschen zeit und entschloss sich deshalb, ins kontaktzentrum hineinzugehen.

auch die 100.001. besucherin, frau alice raglhofner aus dem 4. bezirk, erhielt ein kleines geschenk - die geschenk-kassette mit sechs ''fahr mit uns''-heften der verkehrsbetriebe.

das kontaktzentrum in der mariahilferpassage ist taeglich zwischen 15.30 und 19.30 uhr geoeffnet, samstag und sonntag zwischen 10 und 17 uhr. am wochenende steht als besondere attraktion der strassenbahn-drivotrainer von 10 bis 12 und von 13 bis 16 uhr in betrieb.

0943

fuehrungen im historischen museum der stadt wien

2 wien, 22.4. (rk) im historischen museum der stadt wien finden im mai folgende fuehrungen statt:

- samstag, 15. mai: 15 uhr: wien im mittelalter (dr. bisanz)
 sonntag, 16. mai: 10 uhr: wien im 20. jahrhundert (dr. bisanz)
 11 uhr: uebersichtsfuehrung in der ur- und fruehgeschichtlichen abteilung (prof. dr. neumann)
 donnerstag, 20. mai: 10 uhr: uebersichtsfuehrung durch die schausammlung (dr. bisanz)
 samstag, 22. mai: 15 uhr: die beiden tuerkenbelagerungen (dr. deutschmann)
 sonntag, 23. mai: 10 uhr: wien seit dem 16. jahrhundert (dr. deutschmann)
 11 uhr: uebersichtsfuehrung in der ur- und fruehgeschichtlichen abteilung (prof. dr. neumann)
 samstag, 29. mai: 15 uhr: die wiener vedute im 20. jahrhundert (dr. dueriegl)
 montag, 31. mai: 10 uhr: die wiener vedute im 20. jahrhundert (dr. dueriegl)

uhrenmuseum

1, schulhof 2

- sonntag, 9. mai: 10 uhr: 900 uhren und ihre geschichte (heinrich lunardi)
 11.15 uhr: mechanische floetenuhrmusik und spieluhrklaenge (mit vorfuehrungen) (heinrich lunardi)
 sonntag, 23. mai: 10 uhr: zeiger und zifferblaetter im wandel der zeit (heinrich lunardi)
 11.15 uhr: kuenstliche figuren in walzenorgeln (mit vorfuehrungen) (heinrich lunardi)

roemische ruinen unter dem hohen markt
1, hoher markt 3

am 2., 9., 16. und 23. mai um 9.30 uhr uebersichtsfuehrungen
mit prof. dr. neumann.

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine verein-
bart werden. telephonische anmeldung fuer das historische museum
unter der nummer 42 804 klappe 741-46, fuer das uhrenmuseum unter
der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der
normale eintrittspreis eingehoben.

0931

kinderspielwiesen als willkommene ''Lueckenbuesser''

6 wien, 22.4. (rk) ein plan, der gleichsam ''zwei fliegen
auf einen schlag'' trifft, soll nun vor allem in den neubauge-
bieten realisiert werden: von der stadt wien erworbene
baugruende, die nicht sofort bebaut werden koennen, sollen vor-
uebergehend als spielwiesen fuer kinder hergerichtet werden.
dies teilte stadtrat hubert p f o c h der ''rathaus-
korrespondenz'' mit.

die flaechen werden lediglich mit gras besaet und mit einer
tafel als ''kinderspielwiese'' gekennzeichnet. damit wird -
zusaetzlich zu den kinderspielplaetzen in den wohnhausanlagen -
neuer bewegungsraum fuer die kinder geschaffen, es werden aber
gleichzeitig auch haessliche bauluecken saniert. bisher wurden
bereits vier flaechen, darunter eine in der grossfeldsiedlung
und eine in ottakring, in dieser art als willkommene ''Luecken-
buesser'' adaptiert.

1003

g e s p e r r t b i s 1 9 . 3 0 u h r

empfang fuer amtsaerzte

5 wien, 22. 4. (rk) in wien findet zur zeit ein fortbildungskurs fuer amtsaerzte statt, an dem delegierte aus ganz oesterreich teilnehmen.

die vom bundesministerium fuer soziale verwaltung - in den bundeslaendern in zusammenarbeit mit den aemtern der jeweiligen landesregierungen - veranstalteten fortbildungskurse fuer amtsaerzte verfolgen den zweck, besonders aktuelle probleme der gesundheitsverwaltung aus dem umfangreichen arbeitsgebiet eines amtsarztes zu eroertern.

donnerstag fand aus diesem anlass im rathaus ein empfang statt, bei dem gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k die teilnehmer dieses fortbildungskurses namens der wiener stadtverwaltung begruesste.

'0956

27 neue mobilklassen bis herbst

7 wien, 22.4. (rk) mit einem kostenaufwand von 10,3 millionen schilling sollen bis zum schulbeginn im herbst 27 mobile schulklassen in den neuen wohngebieten aufgestellt werden. diesen auftrag vergab jetzt der hochbauausschuss des wiener gemeinderates auf antrag von stadtrat hubert p f o c h an die steirische firma reiku. die schulpavillons haben sich zur flexiblen anpassung an die wechselnden schuelerzahlen ausgezeichnet bewaehrt. insgesamt wurden der schulverwaltung bisher 20 mobile schulklassen hollaendischer herkunft und im vorjahr 24 steirische schulpavillons zur verfuegung gestellt. darueber hinaus erhielt das jugendamt 20 mobile kindergaerten des hollaendischen pavillontyps und 10 von der voeest gelieferte leichtbau-kindergaerten, die allerdings nicht mobil sind.

1009

Musikveranstaltungen in der Woche vom 26. April bis 2. Mai
 =====

Wien, 22.4. (RK)

Montag, 26. April:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesg. 8), Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Dr. Irene Barbag-Drexler "Gymnasiastinnen musizieren" (Mozart, Mendelssohn, Chopin, Brahms Turino)
- 19.00 Uhr, Konservatorium (Johannesg. 4a), Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Grete Dichler
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7.Konzert im Zyklus III; Ensemble "Concentus Musicus" (Englische Barockmusik von Purcell, Lawes, Cooper, Lock)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Liederabend Walker Wyatt, am Flügel Walter Moore (Beethoven, Mahler, Liszt, Ives, Mussorgsky)
- 19.30 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Liederabend Ingeborg Radl, am Flügel Susanne Dreßler (Händel, Schubert, Schumann, Wolf, Dvorak)
- 19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Gr.Sendesaal, Österreichischer Rundfunk (4.Konzert im Zyklus VII) - Musikalische Jugend (7.Konzert im Zyklus XI); Ensemble "die reihe", Ivan Eröd (Klavier), Dirigent Kurt Schwertsik (C.Cardew: Octet; K.Schwertsik: Musik vom Mutterland Mu; O.Messiaen: Oiseaux éxotiques)
- 19.30 Uhr, Wr.Stadthalle, Halle D, Kulturvereinigung der Jugend - "Stimmen der Welt": Star-Gastspiel Peter Alexander (Wiederholung vom 25. April)
- 20.00 Uhr, Ges.f.Musik (Hanuschgasse 3), Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Dr. Israil Nestjew (Moskau) "Neues Musikschaffen in der UdSSR" (mit musikalischen Vorführungen)

Dienstag, 27. April:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Seilerstätte 26), Festsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Celloklasse Richard Krotschak (Beethoven, Brahms, Schostakowitsch)

Dienstag, 27. April:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesg. 8), Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: "Konzertinstrument Blockflöte", 4.Aband; Blockflötenensemble (Gabrieli, Schmelzer, Hindemith, Strawinsky u.a.)
- 19.00 Uhr, Konservatorium (Johannesg. 4a), Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gesangsklasse Alice Gross-Jiresch
- 19.00 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Vortrag Prof. Dr. Paul Lorenz "Persönliche Erinnerungen an die alte k.u.k. Hofoper" (mit Farblichtbildern); nachgeholt vom 22. April
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, ÖGB-Bildungsreferat: Konzert des Vokal- und Instrumental-Kammerensembles "Pro Musica" des Konservatoriums der Stadt Krakau, Dirigent Ewa Michalczyk (Werke alter Meister und polnische Volksmusik)
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, Klavierabend Stanley Hummel (Haydn: Sonate F-Dur; Schumann: Carnaval; Werke von Chopin, Rachmaninoff und Debussy)
- 19.30 Uhr, Wr.Universität, Festsaal, Konzert des Klassischen Wiener Schrammelquartetts, Leitung Lois Böck
- 20.00 Uhr, Amerika-Haus (Friedrich Schmidt-Platz 2), American Opera Workshop: Szenische Aufführung "The Mother" by Stanley Hollingsworth (Wiederholung)

Mittwoch, 28. April:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesg. 8), Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Cello-Abend Ilia Catalin (Klasse Vladimir Orloff), am Flügel Sunna Abram (Vivaldi, Beethoven, Schostakowitsch)
- 19.00 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts, Filmsaal, Musikalische Jugend Österreichs: 5.Konzert der "EMD"-Serie; "Die Konkurrenz" (Uraufführungen aus europäischen Studios)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Elena Rombro-Stepanow-Klavierwettbewerb 1971" (Endauswahl)
- 19.30 Uhr, Wr.Funkhaus, Gr.Sendesaal, Österreichischer Rundfunk - Österreichischer Komponistenbund: 6.Konzert im Zyklus VIII; "Bell'Arte-Trio" (K.Schiske: Triosonate op.41; A.Kaufmann: Trio für Violine, Viola u. Violoncello; H.Jelinek: Streichtrio op.15/9; E.Wellesz: Streichtrio; F.Wildgans: Drei kleine Stücke für Streichtrio; H.Eder: Trio für Violine, Viola und Violoncello)

Donnerstag, 29. April:

- 11.00 Uhr, Musikverein Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 5.Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener Symphoniker, Peter Planyavsky (Orgel), Alexander Jenner (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Buxtehude: Präludium, Fuge und Ciacona C-Dur; Brahms: Haydn-Variationen op.56a; R.Strauss: 1.Walzerfolge aus "Der Rosenkavalier"; Gershwin: Rhapsodie in Blue")
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chöre von Scarlatti, H.L.Haßler und Mozart; Volkslieder aus Europa; szenische Aufführung von Joh. Schenk' s Oper "Der Dorfbarbier")
- 19.00 Uhr, Musikhochschule (Johannesgasse 8) Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Klavierabend Brigitte Meyer, Schweiz (Klasse Bruno Seidlhofer); (Scarlatti, Mozart, Schumann, Debussy)
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, Liederabend Tugomir Franc, am Flügel Dr.Erik Werba (Mozart, Brahms, H.Wolf)
- 19.30 Uhr, ~~Palais Auersperg; Klavierabend Reinhild Clodi-Wellmann~~ (Bach: Chromatische Fantasie und Fuge; Mozart: Sonate F-Dur KV 332; Bartók: 14 Bagatellen op.6; Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung)
- 19.30 Uhr, Palais Palffy Beethoven-Saal, Österreichisch-Polnische Gesellschaft: Konzert des Vokal-und Instrumental-Kammerensembles "PRO MUSICA" des Konservatoriums der Stadt Krakau, Dirigent Ewa Michalczyk (Werke alter Meister und polnische Volksmusik)
- 19.30 Uhr, 19, Pfarrplatz 3, Beethoven-Saal Wiener Beethoven-Gesellschaft: Musikalischer Abend; Valerie Taus-Demcisinova (Klavier), Stanislav Kyselak (Cello) und Sissy Bollmann (Klavier); (Beethoven: Sonate für Klavier E-Dur Nr.30 op.109 und Sonate für Cello und Klavier D-Dur op.102/2; Filmvorführungen)
- 19.30 Uhr, Schönbrunner Schloßtheater, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Richard Strauss "Ariadne auf Naxos"; Aufführung der musikdramatischen Klasse Josef Witt - Hannes Zimmerl, Hochschulorchester, musikalische Leitung Dr. Harald Goertz
- 20.00 Uhr, Amerika Haus (Friedrich Schmidt-Platz 2), American Opera Workshop: Szenische Aufführung "The Mother" by Stanley Hollingsworth (Wiederholung)

Freitag, 30. April:

- 11.00 Uhr, Musikverein Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 6.Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener Symphoniker, Peter Planyavsky (Orgel) Alexander Jenner (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Buxtehude, Brahms, R.Strauss, Gershwin - Programm siehe 29. April)

Freitag, 30. April:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Josef Drevo (Bach, Dvorak, Viotti, Strauss, Prihoda)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Großer Saal, Türkischer Folklore-Abend
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, Konzert des Wiener Streichquartetts (Mozart: Streichquartett B-Dur KV 458; W.P.Fürst: Streichquartett op. 34; Smetana: Streichquartett e-Moll "Aus meinem Leben")
- 19.30 Uhr, Schönbrunner Schloßtheater, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Richard Strauss "Ariadne auf Naxos" (Wiederholung vom 29. April)
- 19.30 Uhr, Wr.Funkhaus Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 5.Konzert im Zyklus VI; NÖ Tonkünstler-Orchester, Hans Haselböck (Orgel), Dirigent Ernst Märzendorfer (Schubert: Symphonie E-Dur DV 729; P.Hindemith: Orgelkonzert; M.Rubin: 3.Symphonie)

Samstag, 1. Mai:

- 15.30 Uhr, Musikverein Großer Saal, Wiener Philharmoniker: 8.Abonnementkonzert; mitwirkend Josef Sivo (Violine) Dirigent Lorin Maazel (Geminiani: Concerto grosso h-Moll; Glasunow; Konzert für Violine und Orchester; Bartók: Konzert für Orchester)
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum (Annagasse 20), Internationales Kulturzentrum: Klavierabend Ann Zalkind (Haydn, Beethoven, Chopin)

Sonntag, 2. Mai:

- 11.00 Uhr, Musikverein Großer Saal, Wiener Philharmoniker: Wiederholung des 8.Abonnementkonzertes; mitwirkend Josef Sivo (Violine), Dirigent Lorin Maazel (Geminiani, Glasunow, Bartók - Programm siehe 1. Mai)

computer im dienst der haeuser- und wohnungszaehlung

8 wien, 22.4. (rk) parallel zur volkszaehlung findet im mai auch eine haeuser- und wohnungszaehlung in ganz oesterreich statt. diese erhebung bringt vor allem der stadt wien mit ihren rund 180.000 mietobjekten viel arbeit. nur die modernsten methoden machen es ueberhaupt moeglich, diese zaehlung in relativ kurzer zeit durchzufuehren: so wird beispielsweise ein grossteil der benoetigten angaben vom computer ausgedruckt. die zinslisten, die kartei-karten und damit die topografische beschreibung der wohnung lieferten den edv-spezialisten der stadtverwaltung im buero fuer organisation und datenverarbeitung die grundlagen fuer das zu erstellende programm.

der computer druckt auf dem einheitlichen formular die nutzflaechen der einzelnen wohnungen, die anzahl der raeume, die ausstattung der wohnungen und einiges mehr aus. der name des mieters und der wohnungsaufwand fuer das jahr 1970 muessen jedoch in handschrift eingesetzt werden. alle bediensteten der magistrats-abteilung 52 - verwaltung der staedtischen amts- und wohngebaeude - sind zur zeit mit der durchfuehrung der haeuserzaehlung beschaeftigt. die 75 hausinspektoren haben zur zeit ebenfalls hochbetrieb. ihnen faellt die aufgabe zu, die namen der einzelnen wohnungsmieter in die formulare einzutragen.

fuer den grossteil der wohnungen der gemeinde wien muessen zwei formulare ausgefuellt werden: ein hausbogen soll dem statistischen zentralamt die beschreibung des hauses im eigentumsrechtlichen sinn liefern, der gebaeudebogen erfasst stiegenhausweise die beschreibung der baumerkmale und der einzelnen wohnungen.

so wertvoll die hilfe des computers bei dieser zaehlung ist, die manuelle arbeit kann er doch nicht ganz ersetzen. bei den einfamilienhaeusern kann die edv-anlage bei dieser zaehlung noch ueberhaupt keine arbeit leisten. der erhebungsbogen fuer diese haeuser muss manuell ausgefuellt werden.

ziel der zaehlung ist es, einen umfassenden ueberblick ueber den gesamten haus- und wohnungsbestand sowie ueber die raeumlichkeiten von betriebsstaetten zu gewinnen. dabei genuegt es nicht, lediglich einige daten ueber haeuser und wohnungen zu erheben

und darzustellen. die daten muessen vielmehr moeglichst detailliert mit den ergebnissen der volkszaehlung verbunden werden. nur dies gibt die moeglichkeit, tatsaechlich zu wichtigen erkenntnisse zu gelangen. so interessiert insbesondere die frage nach den wohnverhaeltnissen einzelner bevoelkerungsschichten, etwa von pensionisten oder kinderreichen familien.

eine weitere wichtige aufgabe der zaehlung ist es auch, unterlagen fuer die stadtplanung zu liefern, wobei die probleme der erneuerung des altwohnungsbestandes und der assanierung zunehmende bedeutung gewinnen.

alle diese angaben sind fuer die planung jedoch nicht nur als gesamtstaatliche daten von interesse, sondern muessen vor allem fuer raumplanungsanalysen der einzelnen gemeinden zur verfuegung stehen.

so will beispielsweise die stadt wien mit hilfe von untersuchungsreihen ein soziologisches bedarfsmodell der stadt erarbeiten. die daten aus der volks-, haeser- und wohnungszaehlung sollen fuer die erarbeitung dieses programms wichtige grundlagen liefern.

die angaben, die zu den zaehlungen gemacht werden, duerfen nur fuer statistische zwecke verwendet werden. das bundesstatistikgesetz haelt dies ausdruecklich fest und schuetzt vor missbrauch der daten.

1306

buengermeister slavik empfang prof. dr. redl

12 wien, 22.4. (rk) einer der fuehrenden soziologen und erziehungsfachleute der usa, prof. dr. fritz redl, weilt derzeit in wien. prof. redl ist gebuertiger oesterreicher und hat bis 1935 in wien gearbeitet. dann ging er nach den usa, wo er derzeit in detroit an der wayne-universitaet taetig ist.

buengermeister felix slavik empfang gemeinsam mit stadtraetin maria jacobin donnerstag den beruehmten wissenschaftler und dessen gattin, die in begleitung von stadtschulratspraesident dr. hermann schneel ins rathaus gekommen waren. prof. redl hat in wien bereits vortraege an der universitaet und im palais palffy gehalten und spricht heute! donnerstag, im paedagogischen institut der stadt wien.

1351

karl peter pietsch - neuer direktor der wiener symphoniker

9 wien, 22.4. (rk) im presseclub concordia praesentierete donnerstag vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner in ihrer eigenschaft als praesident des vereins wiener symphoniker den neuen direktor dieses klangkoerpers, karl peter pietsch, der wiener presse. wie frau froehlich-sandner ausfuehrte, galt die suche einem mann, der sowohl kuenstler wie auch erfolgreicher manager sein sollte. beide voraussetzungen treffen bei pietsch zu. ausserdem sei es mit seiner berufung nach wien gelungen, einen im ausland taetigen oesterreicher wieder nach oesterreich zurueckzubringen.

direktor pietsch, der acht jahre lang in muenchen in einer aehnlichen funktion gewirkt hat, erbat sich eine akklimationszeit von drei bis vier monaten bis zur vorlage seines programms. als dringend notwendig nannte er die koordination der konzerttaetigkeit zwischen den wiener symphonikern, den philharmonikern und dem orchester des orf, um dubletten zu vermeiden und eine rationalisierung zu ermoeeglichen. er werde sich bemuehen, auch einzelne orchestermitglieder zur kuenstlerischen mitverantwortung heranzuziehen.

karl peter pietsch stammt aus baden bei wien und hat in berlin musik studiert, wobei er in eine meisterklasse fuer klavier eintrat. anschliessend studierte er an der wiener musikakademie ein jahr klavier bei frau professor hinterhofer. ab 1951 leitete er im sender rot-weiss-rot in linz die musikalische arbeit, 1961 wurde er vom norddeutschen rundfunk nach hamburg als orchesterabteilungsleiter im fernsehen berufen. 1962 uebernahm pietsch beim bayrischen rundfunk in muenchen die leitung des dortigen orchesterreferats. als klaviersolist war karl peter pietsch bis 1961 taetig, diese taetigkeit wurde seinerzeit mit einer tournee durch polen abgeschlossen.

sitzung der kommission fuer fragen der heimerziehung

10 wien, 22.4. (rk) im gesellenheim der stadt wien in der zohmannngasse in favoriten fand am mittwoch die zweite arbeitssitzung der kommission fuer fragen der heimerziehung statt. die kommission, die unter leitung von univ.-prof. dr. walter s p i e l stand und der unter anderem auch vertreter des wiener stadtschulrates angehorte, befasste sich mit ''fragen und probleme der inneren struktur''. die kommissionsmitglieder, anerkannte fachleute des soziologischen, paedagogischen, psychiatrischen und psychologischen gebietes, behandelten dabei folgende themen:

einbeziehung der eltern in die erziehungsarbeit, hebung der eigenverantwortlichkeit des zoeglings sowie aenderung des belohnungs- und bestrafungssystems.

eine intensivierung der beziehungen zwischen eltern und heimleitung wurde dabei prinzipiell begruesst und vielfach der wunsch gaeussert, der faktor eltern sollte mehr als bisher im interesse des paedagogischen erfolges beruecksichtigt werden. bezueglich der inneren heimdemokratisierung wurde die frage aufgeworfen, wo die grenzen einer zumutbaren eigenverantwortlichkeit des zoeglings liegen und ab wann dieser bereits ueberfordert wird. zum problem der bestrafung teilten die kommissionsmitglieder die meinung von prof. h e i t g e r : strafe ist kein erziehungsmittel, weil sie nicht an vernunft oder moralisches bewusstsein appelliert, sondern an den egoismus.

die weiterbehandlung dieser themenkreise wird durch eigene arbeitsgruppen erfolgen, deren bildung am ende der beratungen beschlossen wurde.

vizebuurgermeister bock begruesste tagung fuer klinische chemie

11 wien, 22.4. (rk) im kuenstlerhaus wurde donnerstag vormittag eine gemeinsame tagung der oesterreichischen, deutschen und schweizerischen gesellschaft fuer klinische chemie eroeffnet. in vertretung des buergermeisters begruesste vizebuurgermeister hans b o c k die tagungsteilnehmer aus dem in- und ausland. der wiener vizebuurgermeister wies auf das grosse interesse hin, dass die beratungen des kongresses bei der stadtverwaltung finden. dieses interesse sei nur natuerlich, denn in den staedtischen spitaelern und krankenhaeusern werden jaehrlich fast 200.000 patienten von 1.400 aerzten betreut. dazu kommen noch ungefaehr 1.100 bedienstete des medizinischen fach- und hilfspersonals, dazu kommen vor allem fast 7.000 krankenschwestern. der fortschritt der medizin, immer bessere methoden, immer groessere moeglichkeiten der behandlung bringen es mit sich, dass die anforderung an jene menschen staendig steigt, die ihren kranken mitmenschen wieder zur gesundheit verhelfen sollen. einen wesentlichen beitrag leisten hier die fuenf klinisch- chemischen laboratorien in unseren krankenhaeusern. die klinische chemie nun liefert durch ihre forschungsarbeit unseren laboratorien die notwendigen neuen grundlagen fuer eine gedeihliche arbeit.

am abend gab die stadt wien fuer die tagungsteilnehmer einen empfang im rathaus.

1345

pferde-, rinder- und schweinenachmarkt vom 22. april

14 wien, 22.4. (rk) kein auftrieb.

1502

ehrung von ehjubilaren im rathaus

15 wien, 22.4. (rk) 75 wiener jubelpaare, die im maerz dieses jahres ihren hochzeitstag hatten, wurden donnerstag im rathaus geehrt.

unter den ehjubilaren, denen buergermeister felix s l a v i k im beisein der stadtraete kurt h e l l e r , maria j a c o b i und franz n e k u l a sowie der bezirksvorsteher im stadtsenatssaal gratulierte und die ehrengaben der stadtverwaltung ueberreichte, befand sich auch ein eisernes hochzeitspaar: herr leopold und frau elisabeth m a z u r a aus dem 12. bezirk, ruckergasse 46. beide jubilarer sind geborene wiener. frau mazura wurde am 18.11.1882, ihr gatte, der von beruf bautechniker war, am 11.9.1881 geboren.

1520

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 22.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 4 bis 5 schilling, gurken 4.50 bis 5 schilling, grundsalat 3 bis 4 schilling je stueck, radieschen 4 bis 5 schilling je bund.

obst: aepfel, (ital.) (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, birnen, (ital.) (qualitaetsklasse 1) 8 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, jaffa-orangen 7 schilling je kilogramm.

1416

wiener stadtanleihe 1971 bereits ausverkauft (rufz.)

16 wien, 22.4. (rk) grosser erfolg der wiener stadtanleihe 1971: die zeichnungsfrist wurde donnerstag mittag vorzeitig beendet. grund: die anleihe - 400 millionen schilling waren aufgelegt - war zu diesem zeitpunkt bereits restlos ausverkauft. die urspruengliche zeichnungsfrist haette bis morgen, freitag, andauern sollen.

1523

pressefahrt in den Lainzer tiergarten

17 wien, 22.4. (rk) ueber die steigende bedeutung eines re-
kreationsareals von einem solchen ausmass, wie es der Lainzer
tiergarten hat (24 quadratkilometer), sprachen donnerstag stadtrat
otto pelzelmayr und forstdirektor dr. herbert
tomiczek bei einer pressefahrt. vor den journalisten
wies der wirtschaftsstadtrat darauf hin, dass die zunehmende um-
weltverschmutzung den wert von erholungsgebieten innerhalb der
grenzen der grosstadt gewaltig steigere. pelzelmayr zitierte auch
die zahlen, die bei einer untersuchung zur erstellung eines gruen-
flaechenkonzepts fuer die franzoesische hauptstadt ermittelt wurden.
in paris kommt auf einen einwohner nicht einmal ein quadratmeter
gruenflaechen. in london und rom sind es neun quadratmeter, in wien
hingegen 25 quadratmeter.

forstdirektor dr. tomiczek referierte ueber die quellschutz-
gebiete der stadt wien. in diesen gebieten wird sehr viel fuer die
aufforstung getan, wie ueberhaupt in oesterreich der anteil des
waldes im gesamten bundesgebiet (derzeit 43 prozent) staendig im
steigen ist. dies geht daruf zurueck, dass flaechen, die bisher
fuer die ~~feld-~~ und weidewirtschaft genutzt wurden, bei auflassung
landwirtschaftlicher betriebe fuer die aufforstung in anspruch ge-
nommen werden koennen.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 23. april 1971

blatt 1138

ab heute:

rathausturmuhre geht wieder

5 wien, 23.4. (rk) schneller als geplant konnte die elektrische uhr des rathausturmes nach einer generalreparatur in gang gesetzt werden: bereits ab heute freitag zeigt der rathausturm wieder die genaue zeit. bekanntlich wurden die metallzeiger durch vergoldete polyesterzeiger ersetzt. anstelle des alten, abgenutzten getriebes erhielt nun jedes zeigerpaar ein eigenes elektrisches werk. ein zentrales steuergeraet wird fuer eine synchronisierte zeitangabe auf den vier zifferblaettern sorgen. die beleuchtung der glaesernen zifferblaetter, die auf den drei schauseiten des turms stilisierte sonnen zeigen, erfolgt erst naechste woche nach abschluss der renovierungsarbeiten.

1010

taeglich fahren 65.000 personenautos in die city

2 wien, 23.4. (rk) taeglich fahren im durchschnitt 65.000 personenautos in den ersten bezirk und werden in der innenstadt oder an ihrem rand zwischen einigen minuten und zwei stunden lang geparkt. dies ist eines der ergebnisse der vom institut fuer standortberatung fuer die stadtverwaltung im vergangenen herbst durchgefuehrten haushaltsbefragung im rahmen der grossen verkehrserhebung 70. bei diesen rund 65.000 fahrzeugen handelt es sich um etwa 40.000 wiener autos und um 25.000 fahrzeuge aus dem umland.

von den 40.000 wiener autobesitzern haben 23.000 ihren arbeitsplatz direkt im ersten bezirk, die uebrigen haben entweder einkauefe, behoerdenwege oder aber freizeitziele in der wiener city. 65 prozent der autofahrer, die in der innenstadt arbeiten, parken ihren wagen zwischen siebeneinhalb und zwei stunden in der city oder an deren rand. das heisst, dass etwa 15.000 personenautos, die beruflich ausser fuer die fahrt zum und vom arbeitsplatz nicht genuetzt werden, den viel wichtigeren besucher- und wirtschaftsverkehr behindern. 35 prozent der motorisierten arbeitsbevoelkerung hingegen scheinen auf grund der erhebung beruflich viel mit dem auto unterwegs zu sein beziehungsweise blockieren nur erheblich kuerzere zeit die parkflaechen. die besuchsbevoelkerung hingegen bleibt zu 55 prozent hoechstens anderthalb stunden in der city. diese parkzeit entspricht den bestimmungen ueber die blaue zone.

von den 25.000 nichtwienern, die taeglich die innenstadt anfahren, haben etwa 11.000 ihren arbeitsplatz in der city. freilich scheint es sich hauptsaechlich um personen zu handeln, die viel im aussen dienst unterwegs sind, weil 67 prozent dieser 11.000 menschen ihr auto kuerzer als eine halbe stunde in der city parken. von den 14.000 motorisierten besuchern ausserhalb wiens kommen etwa 11.500 wegen diverser geschaeftskontakte oder weil sie einen arzt oder einen anwalt konsultieren in die city, waehrend etwa 3.000 personen in der wiener innenstadt ein freizeitziel haben. die aufenthaltsdauer liegt bei 75 prozent dieser besucher unter einer halben stunde.

oesterreichische gemeinwirtschaft:

die zukunft der verstaatlichten industrie

6 wien, 23.4. (rk) im grossen sitzungssaal der kammer der gewerblichen wirtschaft am stubenring sprach donnerstag im rahmen einer veranstaltung der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft der praesident des aufsichtsrates der oeiag, generaldirektor dr. josef t a u s , ueber 'die zukunft der verstaatlichten industrie'.

wie der redner dabei ausfuehrte, haenge die zukunft des oeiag-konzerns nicht nur von der internationalen wirtschaftlichen entwicklung, dem wachstum der oesterreichischen wirtschaft und der qualitaet von fuehrung und belegschaft in den unternehmungen und der holding ab, sondern nach wie vor in staerkerem masse als in anderen bereichen der wirtschaft auch davon, inwieweit vernuenftiges ~~ur~~ ~~realistisches wirtschaftliches handeln~~ durch sonderinteressen, gefuehle, leidenschaften und dogmen beeintraechtigt werden.

die ergebnisse der unternehmungsgruppe in den letzten fuenf jahren, in denen die oesterreichische wirtschaft sowohl ein wachstumshoch als auch ein wachstumstief erlebte, haben deutlich gezeigt, dass die anpassungsfaeihigkeit und elastizitaet der gruppe in der oesterreichischen oeffentlichkeit erheblich unterschaezt werde.

so sei die produktivitaet der unternehmungen rasch gestiegen und die ertragskraft der gruppe habe sich relativ guenstig entwickelt, ebenso wie die beschaeftigtenzahl in relation zum umsatz. auch der strukturveraenderungsprozess sei beschleunigt worden. der umsatz waere pro beschaeftigten von rund 232.000 s im jahr 1965 auf rund 407.500 s im jahr 1970 gestiegen, waehrend der gesamtumsatz der gruppe im gleichen zeitraum von rund 28,6 milliarden s auf rund 42,4 milliarden s stieg. hingegen ging die beschaeftigtenzahl von rund 122.000 auf rund 103.000 personen zurueck.

das oeiag-gesetz in seiner derzeitigen fassung gebe selbst unter beruecksichtigung allerpolitischen kompromisse, die es enthaelt, von der formalen seite die moeglichkeit einer ver-

nueftigen konzernpolitik, wie sie einem konglomeratskonzern, und das ist die oeiag-gruppe, entspricht.

weiter kam der redner auf die grundlinie der oeiag-politik zu sprechen, wobei er meinte, dass diese darauf ausgerichtet sein muesse, die unternehmungen mit den groessten expansionschancen und der staerksten ertragskraft soweit wie moeglich zu unterstuetzen und ihr wachstum noch zu beschleunigen.

sanierungen waeren dort durchzufuehren, wo das oekonomisch sinnvoll und moeglich sei, und schliessungen von nicht sanierbaren unternehmungen waeren unter moeglichster vermeidung sozialer spannungen vorzunehmen. es waere aber utopisch anzunehmen, dass dies ohne schwierige politische auseinandersetzung abgewickelt werden koenne.

als eine fuer die oeiag zentrale frage bezeichnete er die finanzierung. insgesamt gesehen koenne die finanzierungsstruktur der gruppe als noch recht guenstig bezeichnet werden. die eigenmittel ueberdecken nach wie vor das anlagevermoegen, allerdings sinkt nicht zuletzt durch den raschen expansionsprozess der anteil der eigenmittel am gesamtcapital.

abschliessend meinte generaldirektor dr.taus, er halte es fuer moeglich, dass die verstaatlichte industrie in den naechsten jahren eine gute entwicklung nehmen werde. vor allem aber dann, wenn man die probleme, die immer wieder zu schwierigen politischen entscheidungen fuehren, im geiste einer verantwortungsbewussten zusammenarbeit loese.

1025

keine verkehrsmassnahmen in der kommenden woche

1 wien, 23.4. (rk) in der kommenden woche werden keine neuen, groesseren arbeiten im strassenbereich begonnen, so dass die verkehrssituation im wesentlichen gleichbleibt.

0926

g e s p e r r t b i s 1 4 . 0 0 u h r

es geht um die kuenftige entwicklung der donau

4 wien, 23. 4. (rk) am freitag fand im haus der industrie am schwarzenbergplatz eine vortragsveranstaltung unter dem generalthema ''die donau - aspekte der kuenftigen entwicklung'' statt. die veranstaltung, die von den oesterreichischen donaukraftwerken gemeinsam mit dem donaueuropaeischen institut durchgefuehrt wurde, konnte eine reihe prominenter vortragender verzeichnen. es sprachen verkehrsminister f r u e h b a u e r , der bayrische staatsminister fuer wirtschaft und verkehr, anton j a u - m a n n , sowie die vorstandsdirektoren der donaukraftwerke friedrich h e r m a n n und dr. robert f e n z .

am abend gab die stadt wien fuer die teilnehmer an der veranstaltung, darunter auch die botschafter der donauanrainerstaaten, einen empfang im rathaus. stadtrat kurt h e l l e r , selbst stellvertretender vorsitzender des aufsichtsrates der donaukraftwerke, begruesste in vertretung des wiener buergermeisters die gaeste.

0945

informationsveranstaltung in der bundelehranstalt
strassergasse

3 wien, 23.4. (rk) neue wege der ''unterschwelliger'' berufsberatung wurden donnerstag in der hoeheren bundeslehranstalt fuer wirtschaftliche frauenberufe in der strassergasse im 19. bezirk besprochen: die direktion hatte absolventinnen des hauses eingeladen, ueber ihren beruflichen werdegang zu berichten - und ueber den nutzen, den sie dabei aus ihrer schulbildung zogen.

die repraesentierten berufe reichten von der elektro-haushaltsberaterin bis zur diaetkoechin. unter den jungen damen, die zum groessten teil zwischen 1965 und 1968 maturiert haben, befanden sich auch eine hoteldirektrice und die leiterin einer grossen werkskueche. das interesse der rund 100 schuelerinnen der beiden letzten jahrgaenge fuer die ausfuehrungen der bereits im beruf stehenden kolleginnen war gross. tatsaechlich bescheinigten alle referentinnen der schule, dass sie ihre schuelerinnen mit einer serioesen ''breitband-ausbildung'' austattet, die fuer sehr viele berufe die geeigneten grundlagen liefert.

0945

bahnhof praterstern: drei eisenbahnwaggon sruerzten ueber boeschung

7 wien, 23.4. (rk) bei verschubarbeiten gerieten donnerstag kurz vor mitternacht drei je 15 tonnen schwere gueterwaggon beim frachtenbahnhof praterstern ueber die endstelle eines gleises und sruerzten ueber den rund 6 meter hohen damm auf die verkehrsflaeche des bahngelaendes.

die beiden letzten waggon blieben auf den stirnseiten stehen und ragten steil in die luft. es bestand unmittelbare gefahr da fuer, dass diese waggon auf eine trafostation sruerzen koennten, die unmittelbar neben der unfallstelle steht.

eine arbeitsgruppe der e-werke schaltete die elektrische anlage ab, um ein groesseres unglueck zu vermeiden.

bei der bergung der waggon ereignete sich erneut ein missgeschick: waehrend des versuches, die zum teil zerstoerten eisenbahnwagen mit der lokomotive wieder auf das gleis zu ziehen, brach die kupplung vor dem vorletzten waggon. die wagen sruerzten wieder in die tiefe. erst als unter den achsen der eisenbahnwagen seile angebracht wurden, gelang es, die gueterwagen wieder auf das gleis zu bringen. von dort wurden die schwer beschaedigten fahrzeuge abgeschleppt. der sachschaeden ist sehr hoch. eine kommission der oebb untersucht zur zeit, wie es zu dem unfall kommen konnte. die bergung der fahrzeuge dauerte mehr als vier stunden.

1052

neue ampel in der simmeringer hauptstrasse

8 wien, 23.4. (rk) den fussgaengern der in diesem bereich befindlichen neuen wohngebiete dient vor allem die neue verkehrslightsignalanlage ecke florian hedorfer-strasse in der simmeringer hauptstrasse. ausserdem wird damit den einsatzfahrzeugen der feuerwache in der neugebaeudestrasse die ausfahrt erleichtert. montag vormittag um 10 uhr wird die ampel, die spaeter auch noch koordiniert werden soll, in betrieb genommen.

ebenfalls montag frueh wird im bereich hoechstaedtplatz ecke meldemann- und marchfeldstrasse fuer eine umleitungsstrecke infolge gleisbauarbeiten eine provisorische ampel eingeschaltet.

1236

'phantastischer realismus' im kulturamt

10 wien, 23.4. (rk) von den hundert werken, die als ausstellung des phantastischen realismus in paris und den benelux-laendern gezeigt wurden und dort grosse aufmerksamkeit fanden, wurden die vierzig interessantesten fuer eine ausstellung im kulturamt der stadt wien ausgewaehlt. die vernissage findet kommenden mittwoch statt. gezeigt werden werke von brauer, fuchs, hausner, hutter, leherb, lehmden und anderen. die ausstellung ist vom 29. april bis zum 5. juni von montag bis freitag jeweils von 10 bis 16 uhr bei freiem eintritt geoeffnet.

geehrte redaktion!

zur vernissage der ausstellung 'aquarelle und handzeichnungen des phantastischen realismus aus dem besitz der stadt wien' laden wir sie herzlich ein.

zeit: mittwoch, 28. april, 16 uhr.

ort: ausstellungsraum des kulturamtes der stadt wien,
friedrich schmidt-platz 5.

preisgünstige- gemuese- und obstsorten

13 wien, 23.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemuese: radieschen 3 bis 4 schilling je bund, gurken 4 bis 5 schilling je stueck, grundsalat 3 bis 4 schilling je stueck, karfiol 4 bis 5 schilling je stueck.

obst: italienische aepfel, qualitaetsklasse 2: 7 schilling je kilogramm, bananen 7,50 bis 8,50 schilling je kilogramm, italienische birnen, qualitaetsklasse 1: 7 bis 8 schilling je kilogramm, jaffa-orangen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1501

geehrte redaktion

12 wien, 23.4.(rk) wir erinnern daran, dass montag die pressefuehrung durch die ausstellung 'oskar kokoschka zum 85. geburts- tag' stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 26. april, 11 uhr.

ort: oesterreichische galerie im oberen belvedere,
prinz-eugen-strasse 27.

1500

101. geburtstag in hernals

9 wien, 23.4. (rk) ihren 101. geburtstag feiert frau anna w o d i c z k a aus hernals, rokitanskygasse 38/3, die freitag aus diesem anlass besuch von vizebuengermeister hans b o c k bekam. er ueberreichte der jubilarin, die, obwohl seh- und gehbehindert, geistig noch immer sehr rege ist, namens der stadtverwaltung einen grossen blumenstrauss und die ehrengeschenke. bezirksvorsteher josef v e l e t a ueberbrachte frau wodiczka die herzlichsten glueckwuensche im namen der bevoelkerung des 17. bezirkes.

die jubilarin, sie wurde am 24. april 1870 in wien geboren, war von dem krieg inhaberin eines taxiunternehmens, und ist seit dem jahr 1946 verwitwet. sie hatte ein kind, das jedoch schon gestorben ist und wird nun von einer nichte versorgt.

1309

Internation ler Handelskammerkongreß besichtigte Wiens
 =====

Betriebsbaugebiete
 =====

Wien, 23.4. (rk) Auf Einladung der Wiener Betriebsansiedlungsgesellschaft besichtigten Freitag die Teilnehmer an dem Kongreß der internationalen Handelskammer eine Reihe von Wiener Betriebsbaugebieten. Besucht wurden die Industriegebiete Liesing, Auhof, Strebersdorf und Kagran. Besonderes Interesse fanden die Finanzierungsmöglichkeiten für eine Industrieansiedlung im Wiener Raum. Überaus beeindruckt äußerten sich die Teilnehmer an der Besichtigungsfahrt über die guten Verkehrsverbindungen.

- - -

Leistungsschau der koepferbehinderten:

dr.schnell: ''berufsausbildung und lebensbewaeltigung''

11 wien, 23.4. (rk) in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste (vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r, der suedafrikanische botschafter f r a n k, vertreter mehrerer anderer botschaften) eroeffnete freitag stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l eine leistungsschau der bundesfach- und handelsschule wien 5 (geigergasse). in dieser anstalt haben seit 1945 mehr als 3.500 koepferbehinderte eine manuelle oder kaufmaennische ausbildung genossen. die schule ist die einzige dieser art in oesterreich und daher auch von schuelern aus den anderen bundeslaendern stark frequentiert.

wie der direktor, dkfm.franz s c h u s t e r, bei der eroeffnung der leistungsschau erklaerte, stehen 96 prozent der absolventen im aktiven berufsleben, sind also - nach den worten schusters - ''eine aktive post in der volkswirtschaft und keine rentenbezieher''. dr.schnell bescheinigte der schule, dass sie ihren schuelern nicht nur eine fundierte berufsausbildung mitgebe, sondern auch ein starkes und dauerhaftes gefuehl der lebensbewaeltigung.

1554

=

84.332 wahlkartenwähler

14 wien, 23.4. (rk) wie stadtrat dkfm. h i n t s c h i g mitteilte, wurden in wien insgesamt 84.332 wahlkarten ausgestellt. im vergleich zur letzten bundespraesidentenwahl im jahr 1965 bedeutet dies eine absolute und relative erhoehung. die zahl der wahlberechtigten ist bekanntlich diesmal mit 1,254.843 um 9.101 geringer als 1965. die zahl der ausgestellten wahlkarten betrug jedoch damals nur 71.818.

nach bezirken aufgeschluesselt ergibt sich folgendes bild:

bezirk:	ausgestellte wahlkarten:
1.	1939
2.	4961
3.	6214
4.	2808
5.	3734
6.	2330
7.	2477
8.	2071
9.	3587
10.	6483
11.	2206
12.	4149
13.	5934
14.	4382
15.	3928
16.	4853
17.	2840
18.	4133
19.	3930
20.	3422
21.	3268
22.	2149
23.	2534
insgesamt:	84.332

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 24. april 1971

blatt 1149

s p e r r f r i s t 1 3 . 2 0 u h r

die sendung des wiener buergermeisters:

hochbau auf vollen touren

1 wien, 24.4. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k heute samstag, den 24. april, um 13.20 uhr im programm oesterreich regional ueber die hochbautaetigkeit der gemeinde wien.

der buergermeister fuehrte aus: "meine sendung moechte ich diesmal dazu benuetzen, um ihnen einen ueberblick ueber die groesseren hochbauvorhaben zu geben, die die gemeinde wien in diesem jahr durchfuehren will.

um das ganze jahr hindurch bauen zu koennen, bedarf es freilich gewissenhafter planung und einer exakten koordination. bei den wohnbauten geschieht das zum beispiel so, dass im fruehjahr mit hochgeschossigen gebaeuden zu bauen begonnen wird und erst im sommer mit den niedrigeren bauwerken. dadurch wird erreicht, dass bis zum winter alle bauobjekte unter dach sind und im inneren der gebaeude weiter gearbeitet werden kann. auf diese weise ist es gelungen, dass die zahl der auf staedtischen hochbaustellen beschaeftigten arbeiter im winter nur um ungefaehr 10 prozent niedriger liegt als in den sommermonaten. die dafuer erforderlichen mehr-

./.

kosten traegt die stadt wien selbst. apropos kosten: nur eine zahl um ihnen deutlich zu machen, welche grossen summen fuer den hochbau ausgegeben werden. es sind heuer insgesamt zwei milliarden und dreihundertneunundsechzig millionen schilling.

schwerpunkt wohnbau

der schwerpunkt unserer hochbautaetigkeit liegt natuerlich nach wie vor beim wohnungsbau. auf diesem gebiet haben wir schon grosse fortschritte erzielen koennen. die quantitative wohnungsnot ist praktisch behoben. leider haben wir aber noch eine qualitative wohnungsnot. hier muessen wir in den kommenden jahren noch sehr viel leisten. was die durchschnittliche wohnungsgroesse anbelangt, liegen wir freilich derzeit ueber dem europaeischen durchschnitt, aber unsere wohnungsausstattung und die wohnungsgroessen werfen sicher einige probleme auf.

vor allem muss sich jeder wohnungswerber genau so wie die verwaltung der stadt wien immer wieder die frage vorlegen, ob die wohnung erschwinglich ist und ob sie erhalten werden kann. in der verwaltung gibt es darueber viele diskussionen. ich meine aber, dass auch die wohnungssuchenden selbst gruendlich ueberlegen muessen, wenn sie sich um eine neue wohnung bemuehen. beim essen, sagt man bei uns in wien, kommt der appetit, und manchesmal sind die augen groesser als der magen. aehnlich ist es mit der gewuenschten wohnungsgroesse und der ausstattung. kein wohnungswerber darf uebersehen dass eine wohnung, die doppelt oder dreimal so gross ist wie seine fruehere wohnung leider auch hoehere mittel erfordert. das trifft nicht nur beim erwerb der wohnung zu, sondern ebenso bei der einrichtung, bei der ausstattung der wohnung und vor allem auch bei der erhaltung der wohnung. jeder wohnungswerber muss seine finanziellen moeglichkeiten richtig abschuetzen, damit er seine geldboerse nicht ueberfordert. ebenso glaube ich, dass man bei allen anschaffungen die richtige reihenfolge einhalten muss. ich meine, dass die wohnung zu den vordringlichsten erfodernissen fuer eine gesunde familie gehoert. genau so wichtig sind die ernaehrung und die bekleidung der familie. das essen, die kleidung und die wohnung sind die elementarsten grundlagen, die man braucht, um ein ordentliches leben fuehren zu

koennen. alle anderen wuensche muessten hinter diesen drei unbedingten erfodernissen rangieren.

derzeit baut die stadt wien an 9.100 wohnungen. es wird damit gerechnet, dass im laufe dieses jahres 5.200 wohnungen ihren mietern uebergeben werden koennen. begonnen wird in diesem jahr mit dem bau von weiteren 5.000 wohnungen. selbstverstaendlich wird daneben im groessten umfang der genossenschaftliche wohnungsbau gefoerdert.

schulen und kindergaerten

neben dem wohnungsbau sind der bau von schulen und kindergaerten wohl die wichtigsten hochbauvorhaben. heuer wird mit neun schulneubauten begonnen, ferner mit drei erweiterungsbauten und einem turnsaalzubau. im bau befinden sich derzeit ebenfalls neun schulen, von denen fuenf noch in diesem jahr fertiggestellt werden. es sind dies die volksschule in der kaiser ebersdorferstrasse, der erweiterungsbau in der autokaderstrasse, die schule in der grossfeldsiedlung, ein erweiterungsbau in der georg bilgeri-strasse und eine neue schule in der altmannsdorfer strasse. ausserdem werden zur abdeckung des spitzenbedarfes heuer zusaetzlich 27 fliegende klassenzimmer, also mobile schulklassen, aufgestellt. das konservatorium der stadt wien in der johannesgasse wird generalinstandgesetzt und ausgebaut. die gesamtkosten fuer dieses bauvorhaben betragen mehr als 27 millionen schilling. in unserem zentralkinderheim werden voraussichtlich im sommer dieses jahres der komplette umbau und die modernisierung des pavillon 1 abgeschlossen sein. auch fuer diese arbeiten mussten 18 millionen schilling aufgewendet werden.

beim bau von kindertagesheimen wurden neue wege beschritten, um moeglichst rasch plaetze fuer die kinder zu schaffen. zehn kindertagesheime werden in fertigteilbauweise errichtet. das derzeit groesste im bau befindliche kindertagesheim der stadt wien steht in der josefestaedter strasse. in diesem kindertagesheim werden 15 kindergartengruppen untergebracht sein.

grossbaustelle akh

die groesste baustelle bei unserem spitalsbauprogramm ist natuerlich das neue allgemeine krankenhaeus. derzeit wird an der

dreigeschossigen tiefgarage gearbeitet, die baugrube ist besonders eindrucksvoll, denn in dieser garage sollen 2.350 einstellplaetze geschaffen werden. es ist nun zu hoffen, dass auch bald mit den arbeiten am eigentlichen hauptgebäude begonnen werden kann. von ebenso grosser bedeutung ist die weiterfuehrung des neubaues des rudolfspitals. in dem 18geschossigen bettenhochhaus sind schon die innenausbauarbeiten und die installationsarbeiten im gange. es wird aber noch bis 1974 dauern, bis der gesamte neubau mit insgesamt tausend spitalsbetten zur gaenze in betrieb genommen werden kann.

sportbauten

fuer die jugend unserer stadt moechte ich mitteilen, dass im sportzentrum west in huetteldorf in der ersten bauetappe der fussballplatz fuer 20.000 zuschauer mit gedeckten tribuenen errichtet wird. im zweiten bezirk haben wir bereits mit dem neubau des hallenstadions begonnen. gleichfalls begonnen wurde mit der errichtung der sportanlage in favoriten in der laxenburger strasse. unser dringendstes bauvorhaben ist aber das stadt-hallenbad, das bekanntlich bei den schwimmweltmeisterschaften im jahre 1974 zur verfuegung stehen muss. beim dianabad rechnen wir, dass der rohbau heuer noch unter dach kommt, so dass dann mit den sehr komplizierten innenausbau begonnen werden kann. vor wenigen tagen habe ich das ottakringer hallbenbad eroeffnen koennen. es ist das fuenfte hallenbad in wien. bei der errichtung des schafbergbades haben wir leider wegen des unguenstigen baugrundes mit einigen schwierigkeiten zu kaempfen, aber der aushub fuer die 2.500 quadratmeter grosse wasserflaeche ist schon durchgefuehert, so dass das betonieren des schwimbeckens heuer erfolgen wird.

ich konnte ihnen heute nur einen kleinen ueberblick ueber die bauvorhaben auf dem gebiete des hochbaues geben. ich habe dabei weder die kulturbauten noch die grossen marktbauten noch sonstige interessante projekte erwaeht, aber ich wollte ihnen einen eindruck davon vermitteln, was in wien allein auf diesem gebiet geschieht, weil ich glaube, dass die wiener be-

voelkerung auf ihre leistung, und um eine solche handelt es sich, sehr stolz sein kann.

urlaub in niederoesterreich

und nun, liebe wienerinnen und liebe wiener noch ein wort zu einer veranstaltungsreihe unseres nachbarlandes niederoesterreich in wien. die niederoesterreich-wochen, die heute zu ende gehen, wurden selbstverstaendlich auch von uns unterstuetzt. wir sind der meinung, dass es gut ist, wenn die wiener bevoelkerung darueber informiert wird, welche urlaubs- und erholungsmoeglichkeiten es in der naeheren umgebung unserer stadt gibt. ich hoffe, dass sie von den gezeigten moeglichkeiten, vor allem, wenn sie kinder haben, gerne gebrauch machen werden. nicht immer muss eine weite reise in die schoensten gegenden fuehren. schoene gegenden haben wir auch in der naeheren umgebung von wien in unseren nachbarlaendern niederoesterreich und im burgenland. und ein solcher urlaub in der naehe wird ihnen oft mehr erholung bringen als eine weite, anstrengende reise.'

+++

otto rudolf schatz zum gedenken

2 wien, 24.4. (rk) auf den 26. april faellt der 10. todestag des malers und graphikers prof. otto rudolf s c h a t z .

er wurde am 18. jaenner 1900 in wien geboren, wo er die kunstgewerbeschule bei oskar strnad absolvierte und sich anfangs als gebrauchsgraphiker fuer kunsthändler betaetigte. seit 1924 mitglied des hagenbundes, unternahm er in der folge ausgedehnte auslandsreisen, die ihn bis nach amerika fuehrten. schatz hat auf dem hauptgebiet seines schaffens, dem holzschnitt, mehr als 1500 arbeiten, vielfach illustrationen, ausgefuehrt. auch als maler ist er erfolgreich hervorgetreten. von ihm stammen fresken fuer die volksbildungsstaette schloss weinberg im muehlviertel, fuer wohnhaeuser der gemeinde wien sowie oelgemaelde, portraits und wiener stadtansichten. otto rudolf schatz wurde fuer seine bedeutenden kuenstlerischen leistungen mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem wuerdigungspreis der stadt wien fuer graphik.

+++

festveranstaltung in der wiener universitaet:
das werk der brueder schrammel

3 wien, 24.4. (rk) der universitaetsbund alma mater rudolphina fuehrt kommenden diensttag, den 27. april, um 18.45 uhr im grossen festsaal der universitaet eine festveranstaltung durch, die als ein beitrag zur wiener musikkultur dem werk der brueder schrammel gewidmet ist. fuer die kuenstlerische gestaltung des festprogramms werden die mitglieder des klassischen wiener schrammelquartetts - mit prof. b o e c k , prof. p u e r k n e r , prof. s c h o e n h o f e r und emmerich p r a n z - sowie prof. s w o s s i l , der wiener mundartdichtung vortragen wird, sorgen.
+++

beflaggung am 1. mai

4 wien, 24.4. (rk) anlaesslich des 1. mai werden alle staedti-
schen wohn- und amtsgebaeude vom 30. april, 16 uhr, bis 3. mai,
7 uhr, in den farben rot-weiss oder rot-weiss-rot beflaggt.
+++

bezirksmuseum alsergrund:

feierstunde und ausstellungseroeffnung

6 wien, 24.4. (rk) der in wien-alsenbrunn geborene komponist und schriftsteller philipp jakob formann feiert am 4. mai seinen 65. geburtstag. das bezirksmuseum alsenbrunn nahm dies zum anlass, freitag abend im festsaal der bezirksvorstellung, 9, waehringer strasse 43, eine feierstunde sowie die eroeffnung einer ausstellung zu ehren des kuenstlers zu veranstalten.

nach einleitenden worten von bezirksvorsteher karl schmiedbauer und dem vortrag verschiedener lieder des komponisten las der kuenstler aus eigenen gedichten und epigrammen.

formanns kompositorisches schaffen begann bereits in der mittelschule. da er in seiner jugend auf ein hauptberufliches musikstudium verzichten musste, war er gezwungen, sich seine musiktheoretischen kenntnisse vor allem durch autodidaktische studien sowie durch privaten unterricht zu ergaenzen. die von ihm komponierte chormusik, seine kinder- und wienerlieder, aber auch die zahlreichen in wiener mundart verfassten gedichte fanden im in- und ausland starke verbreitung - 1965 erhielt formann einen foerderungspreis der koerner- stiftung zuerkannt.

die dem kuenstler gewidmete ausstellung - sie ist in der galerie alsenbrunn zu sehen - zeigt eine uebersicht des gesamten schaffens von philipp jakob formann. so sind neben notenblaettern mit den bekanntesten kompositionen und zahlreichen gedichtbaenden auch verschiedene programmhefte und plakate zu sehen. die ausstellung ist bis 9. mai geoeffnet und ist jeweils mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr zu besichtigen.

+++

pressefahrt in das alterskrankenheim klosterneuburg

7 wien, 24.4. (rk) das zusaetzliche alterskrankenheim klosterneuburg, das seit dem 1. april zur verfuegung steht, soll der presse vorgestellt werden. kommenden freitag findet eine pressefahrt statt, bei der stadtrat dr. otto g l u e c k und dozent dr. walter d o b e r a u e r ueber das heim informieren werden. stadtrat dr. glueck wird dabei auch ueber gespraechе berichten, die er mit dem bundesministerium fuer landesverteidigung ueber moeglichkeiten des wehrensatzdienstes gefuehrt hat.

geehrte redaktion!

zu der pressefahrt nach klosterneuburg laden wir sie herzlich ein.

zeit: freitag, 30. april, 10 uhr.

ort: buero stadtrat dr. otto glueck (1, schottenring 24, 3. stock, tuer 311).

rueckkehr etwa 14 uhr.

+++

staendchen auf dem rathausplatz

8 wien, 24.4. (rk) in vertretung von buergermeister felix s l a v i k nahm samstag mittag vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r auf dem rathausplatz ein staendchen der trachtenkapelle schwarzatal entgegen. dem kapellmeister ueberreichte sie ein liederbuch, den mitgliedern der kapelle schallplatten. die niederoesterreichischen gaeste, die vorher schon eine stadtrundfahrt absolviert hatten, waren nach dem staendchen gaeste der stadt wien bei einem mittagessen im rathauskeller.

+++

institut fuer wissenschaft und kunst:

vortrag zur kokoschka-ausstellung

5 24.4. (rk) das institut fuer wissenschaft und kunst umrahmt die kokoschka-ausstellung der stadt wien mit einem vortrags-abend: frau dr. fini n a s t spricht kommenden mittwoch zum thema ''oskar kokoschka - zur ausstellung in der oesterreichischen galerie'' (mit film und lichtbildern.)

geehrte redaktion :

zu dem vortrag laden wir sie herzlich ein.

zeit: mittwoch, 28. april, 18.30 uhr.

ort: institut fuer wissenschaft und kunst, 7, museumstrasse 5.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 26. april 1971

blatt 1158

donnerstag vier ehrenmedaillen in gold

3 wien, 26.4. (rk) rechtslehre und musikschaffen sind die lebenskreise jener vier persoenlichkeiten, die am donnerstag aus der hand von buergermeister felix s l a v i k die ehrenmedaille der stadt wien erhalten werden. die ueberreichung erfolgt an die komponisten prof. hans erich a p o s t e l und prof. theodor b e r g e r sowie an die universitaetsprofessoren dr. ernst h e l l b l i n g (universitaet salzburg, frueher obersenatsrat beim magistrat wien) und dr. alexander m a h r (universitaet wien, emeritiert).

geehrte redaktion!

zu der ueberreichung der ehrenmedaillen laden wir sie herzlich ein.

zeit: donnerstag, 29. april, 10 uhr.

ort: rathaus, stadtssenatssaal.

0956

1142 wiener muetter werden durch die stadt wien geehrt

4 wien, 26.4. (rk) als gaeste der wiener stadtverwaltung werden kommende woche, am 3., 4., 5. und 6. mai insgesamt 1.142 dauerbefeuersorgte muetter im restaurant auf dem kahlenberg an den muetterehrungen der stadt wien teilnehmen. die muetter, die alle ueber 60 jahre alt sind, wurden von buergermeister felix s l a v i k zu diesen feiern eingeladen.

die muetter werden aus den bezirken mit autobussen auf den kahlenberg gefuehrt, wo sie von der kapelle der e-werks-bediensetzten begruesst und sodann von peter hey als conferencier durch ein kuenstlerisches programm gefuehrt werden. unter anderen werden ellen k l e i n , sopran und ernst s c h u e t z , tenor, die mozart-saengerknaben sowie prof. herbert s e i t e r mitwirken. anschliessend erhalten die teilnehmerinnen eine wiener jause, kaffee mit schlagobers und gugelhupf. darueber hinaus wird wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i jeder mutter ein erinnerungsgeschenk ueberreichen.

seit beginn dieser aktion im jahre 1954 wurden bisher 62 veranstaltungen fuer insgesamt 20.144 dauerbefeuersorgte muetter durchgefuehrt.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, zu diesen muttertagsfeiern berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: montag, den 3. mai bis donnerstag, den 6. mai,
jeweils um 15 uhr.

ort: restaurant auf dem kahlenberg.

1000

bezirksmuseum josefstadt:

anton wildgans-ausstellung eroeffnet

2 wien, 26.4. (rk) im bezirksmuseum josefstadt, 8, zeltgasse 7, fand samstag die eroeffnung der ausstellung 'anton wildgans und die josefstadt' anlaesslich der 90. wiederkehr des geburtstages des dichters statt.

nach einleitenden worten von dr. ernst donatin, von der anton wildgans-gesellschaft, las burgschauspieler prof. fritz lehmann aus werken des dichters. im anschluss daran eroeffnete gemeinderat leopold wiesinger in vertretung von vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner die ausstellung.

die sonerausstellung wurde in enger zusammenarbeit mit der anton wildgans-gesellschaft geschaffen. sie will die enge verbundenheit des dichters mit seinem heimatbezirk josefstadt aufzeigen. obwohl im 3. bezirk geboren, hat ihn sein weg bald in die josefstadt, den schauplatz seiner schul- und studienjahre gefuehrt. unter anderem werden verschiedene portraets, seltene archivstuecke aus der schulzeit wie etwa hefte, zeugnisse und andere belaege, seltene drucke sowie proben von handschriften gezeigt.

die ausstellung ist bis 9. mai jeweils montag bis samstag von 14 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr zugaenglich.

0954

ottakringer bad: 7200 besucher in einer woche

5 wien, 26.4. (rk) insgesamt 7.284 besucher. zaehlte das ottakringer bad in der vergangenen woche (die woche davor waren es knapp 3.000). zu diesem frequenzanstieg um mehr als das doppelte trug natuerlich die inbetriebnahme der neuen schwimmballe mit sauna am donnerstag wesentlich bei. bis einschliesslich sonntag besuchten 1.596 badegaeste das hallenbad, das in der sommersaison bekanntlich zum sommerbadepreis benuetzt werden kann. am regnerischen wahlsonntag vergnuegten sich lediglich 232 badegaeste im freien.

1002

neuer branddirektor fuer wien

8 wien, 26.4. (rk) die wiener feuerwehr hat einen neuen branddirektor: in der feuerwehrzentrale am hof wurde montag vormittag dipl.-ing. anton s a n y t r in sein neues amt als leiter der wiener feuerwehr eingefuehrt. vizebuergermeister hans b o c k , stadtrat dkfm. h i n t s c h i g , magistratsdirektor dr. rudolf e r t l , der leiter der amtsinspektion, obersenatsrat dr. karl t h e u e r und zahlreiche ehrengaeste nahmen an dieser feier teil.

der fruehere branddirektor dipl.ing. h a v e l k a der kuerzlich in den ruhestand getreten ist, konnte sein amt nicht persoendlich seinem nachfolger uebergeben. havelka ist seit laengerer zeit durch eine krankheit ans bett gefesselt. in seiner dankrede stellte der neue branddirektor fest, dass sich die aufgaben der feuerwehr in unserer zeit immer mehr zu den technischen diensten verschieben. sanytr gab die versicherung, dass er alles in seiner kraft stehende tun werde, um den guten ruf der wiener feuerwehr in aller welt zu erhalten und zu verbessern.

1138

naechste woche baederfahrt mit stadtrat pfoch

6 wien, 26.4. (rk) zwei grossbaustellen - das dianabad und das schafberbad - sowie zwei der modernsten staedtischen baeder - das kongressbad und das ottakringer bad, das jetzt durch eine schwimmhalle bereichert wurde - stehen bei der heurigen besichtigungsfahrt mit stadtrat hubert p f o c h auf dem programm. die fahrt findet naechste woche am montag, drei tage vor der allgemeinen eroeffnung der staedtischen baeder am 6. mai, statt. der fuer das baederwesen verantwortliche stadtrat wird dabei auch ueber aktuelle aspekte des baederkonzeptes informieren.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 3. mai, 10 uhr, abfahrt mit autobus.

treffpunkt: schmidt-halle, rueckseite des rathauses.

rueckkehr cirka 14 uhr.

vizebuengermeister bock bei peptid-symbosium

9 wien, 26.4. (rk) einer der wichtigsten kongresse der letzten zeit, das elfte europaeische peptid-symbosium, wurde montag vormittag im festsaal der tieraerztlichen hochschule eroeffnet. in vertretung des wiener buengermeisters felix s l a v i k nahm vizebuengermeister hans b o c k an der eroeffnungsfeier dieser fuer die chemie, biologie und medizin eminent wichtigen fachtagung teil.

forscher und wissenschaftler aus 17 europaeischen laendern und den vereinigten staaten nehmen diesmal an dem alle zwei jahre stattfindenden arbeitgespraech teil. die peptid-chemie, ein teil der eiweisschemie, gehoert zu den schwierigsten wissenschaftlichen materien unserer zeit. noch vor wenigen jahrzehnten schien es voellig aussichtslos, in die geheimnisse der eiweisskoerper einzudringen.

heute kennt man zum beispiel den aufbau eines der bekanntesten peptide, des insulins, genau. wichtige fortschritte in der medizin wurden dadurch moeglich. peptide spielen in den wichtigsten hormonen und arzneimitteln, unter den toxinen und regulatoren des stoffwechsels bis zu den subtilsten mikrobiologischen vorgaengen eine rolle.

wie schwierig dieser zweig der forschung ist, geht schon allein aus der tatsache hervor, dass mehrere wissenschaftler in der letzten zeit den nobelpreis fuer forschungsarbeiten auf diesem gebiet erhielten.

fuer die teilnehmer an diesem symbosium fand montag abend im rathaus auch ein empfang statt.

26. April 1971

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1163

Das Wiener Ergebnis der Bundespräsidentenwahl
 =====
 (Vorläufiges Endergebnis)

Wien, 26.4. (FK)

Jahr	Bezirk	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Franz Jonas	Prozent	Dr. Kurt Waldheim	Prozent
1965	1.	20.445	20.007	5.769	28,8	14.238	71,2
1971	1.	17.150	16.906	5.546	32,8	11.360	67,2
1965	2.	74.979	73.432	43.703	59,5	29.729	40,5
1971	2.	70.733	69.691	43.713	62,7	25.978	37,3
1965	3.	80.737	79.111	40.184	50,8	38.927	49,2
1971	3.	71.071	70.151	37.906	54,0	32.245	46,0
1965	4.	30.557	29.936	12.088	40,4	17.848	59,6
1971	4.	26.873	26.502	11.829	44,6	14.673	55,4
1965	5.	49.097	48.033	27.602	57,5	20.431	42,5
1971	5.	43.622	43.061	26.025	60,4	17.036	39,6
1965	6.	27.530	26.915	11.584	43,0	15.331	57,0
1971	6.	23.200	22.888	10.748	47,0	12.140	53,0
1965	7.	30.431	29.784	12.306	41,3	17.478	58,7
1971	7.	25.632	25.279	11.613	45,9	13.666	54,1
1965	8.	23.842	23.338	8.944	38,3	14.394	61,7
1971	8.	20.834	20.523	8.528	41,6	11.995	58,4

26. April 1971

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1164

Jahr	Bezirk	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Franz Jonas	Prozent	Dr. Kurt Waldheim	Prozent
1965	9.	16.592	45.620	20.876	45,8	24.744	54,2
1971	9.	39.386	38.876	18.993	48,9	19.883	51,1
1965	10.	102.511	100.624	73.641	73,2	26.983	26,8
1971	10.	107.974	106.482	79.229	74,4	27.253	25,6
1965	11.	34.386	33.817	24.050	71,1	9.767	28,9
1971	11.	38.496	38.035	27.673	72,8	10.362	27,2
1965	12.	64.675	63.374	41.120	64,9	22.254	35,1
1971	12.	61.412	60.520	40.219	66,5	20.301	33,5
1965	13.	41.372	40.354	18.115	44,9	22.239	55,1
1971	13.	41.257	40.516	19.460	48,0	21.056	52,0
1965	14.	61.269	59.825	36.572	61,1	23.253	38,9
1971	14.	58.065	57.222	36.104	63,1	21.118	36,9
1965	15.	67.302	65.841	41.308	62,7	24.533	37,3
1971	15.	57.875	57.069	37.540	65,8	19.529	34,2
1965	16.	80.793	79.290	53.732	67,8	25.558	32,2
1971	16.	74.170	73.291	50.501	68,9	22.790	31,1
1965	17.	44.571	43.639	25.802	59,1	17.837	40,9
1971	17.	39.854	39.273	23.716	60,4	15.557	39,6
1965	18.	46.540	45.526	19.530	42,9	25.996	57,1
1971	18.	41.315	40.739	18.478	45,4	22.261	54,6
1965	19.	48.016	47.036	21.800	46,3	25.236	53,7
1971	19.	48.651	48.023	23.406	48,7	24.617	51,3

26. April 1971

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1165

Jahr	Bezirk	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Franz Jonas	Prozent	Dr. Kurt Waldheim	Prozent
1965	20.	57.434	56.254	40.884	72,7	15.380	27,3
1971	20.	57.473	56.646	41.766	73,7	14.880	26,3
1965	21.	61.280	60.172	43.103	71,6	17.069	28,4
1971	21.	70.945	69.875	50.707	72,6	19.168	27,4
1965	22.	44.353	43.583	30.707	70,5	12.876	29,5
1971	22.	53.074	52.296	37.122	71,0	15.174	29,0
1965	23.	34.359	33.712	21.493	63,6	12.279	36,4
1971	23.	42.822	42.312	27.567	65,1	14.805	34,9
1965	Summe 1,173.071		1,145.293	674.913	58,7	474.380	41,3
1971	Summe 1,131.884		1,116.236	688.389	61,7	427.847	38,3

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien
im mai 1971

- 1 wien, 26.4. (rk) im mai 1971 sind nachstehende abgaben faellig:
2. mai: gebrauchtsabgabe fuer mai 1971 bis april 1972
10. mai: ankuendigungsabgabe fuer april,
dienstgeberabgabe fuer april
getraenkesteuer fuer april
gefrorenesteuer fuer april
vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die zweite
haelfte april
14. mai: anzeigenabgabe fuer april
ortstaxe fuer april
15. mai: lohnsummensteuer fuer april
grundbesitzabgaben (grundsteuer, gebuehren fuer die
benuetzung und raeumung von unratsanlagen und muell-
abfuhrabgabe) zu einem viertel ihres jahresbetrages,
wenn dieser 200,-- schilling uebersteigt. ist dieser
betrag geringer, so ist der gesamte betrag bis zu
diesem termin zu entrichten.
25. mai: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste
haelfte mai.

0951

wiener wochen in bukaest:

schon 75.000 besucher

10 wien, 26.4. (rk) wie die 'rathaus-korrespondenz' aus bukaest erfahrt, konnte montag nachmittag in der wien-ausstellung im park herastrau in der rumaenischen hauptstadt bereits der 75.000. besucher gezaehlt werden. der jubilaemsgast erhielt ein wiener wandbild als ehrengeschenk. der andrang zum wochenende war wieder besonders gross. die wiener wochen werden am 2. mai zu ende gehen. man rechnet sicher damit, dass die besucherzahl 100.000 uebersteigen wird.

1354

pressefuehrung durch die kokoschka-ausstellung

12 wien, 26.4. (rk) den ruf wiens als stadt der kunst auf seinem hohen stand zu halten und durch veranstaltungen und impulse aller art noch mehr zu untermauern - das sei die motivation der stadtverwaltung fuer ausstellungen wie jene, die dem schaffenden von wiens ehrenbuenger oskar kokoschka gewidmet ist, erklarte vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner montag bei der pressefuehrung in der oesterreichischen galerie. dienstag wird im oberen belvedere die 10. grossausstellung der stadt wien, ''oskar kokoschka zum 85. geburtstag'', eroeffnet. frau froehlich-sandner zeigte sich besonders erfreut ueber das kooperationsmodell, das bei der organisation dieser ausstellung verwirklicht wurde: wiener stadtverwaltung - bundesministerien (unterricht und kunst, wissenschaft und forschung) museen der stadt wien- bundesmuseen. besonderen dank fuer die geleistete arbeit richtete sie an obermagistratsrat dr. gertrud jaksoch (kulturamt der stadt wien), die die hauptlast der arbeit zu tragen hatte.

die ausstellung enthaelt 628 objekte, darunter 103 oelgemaelde, 2 bildteppiche, 152 aquarelle und zeichnungen, 123 lithographien, und radierungen. 42 museen und 44 private sammlungen aus dem in- und ausland haben sich als leihgeber beteiligt.

die daten der ausstellung:

''oskar kokoschka zum 85. geburtstag''

veranstaltet vom kulturamt der stadt wien

oesterreichische galerie im oberen belvedere

wien 3, prinz eugen- strasse 27

27. april bis 16. juni 1971

b e s u c h s z e i t e n : montag, dienstag, donnerstag, freitag,
samstag 10 bis 18 uhr, mittwoch 13 bis
20 uhr, sonntag 9 bis 18 uhr
(1. mai: 14 bis 18 uhr)

f u e h r u n g e n : montag 16.30 uhr
dienstag 16.30 uhr

mittwoch	18.00 uhr
donnerstag	16.30 uhr
freitag	16.30 uhr
samstag	11.00 uhr
sonntag	10.30 uhr

e i n t r i t t s p r e i s : 15 schilling.

ermaessigungen: gruppen ab 10 personen 8 schilling. lehrpersonen,=
studenten, schueler, militaer 2 schilling.

block fuer sechsmaligen besuch 50 schilling.

katalog 90 schilling.

geehrte redaktion

wir erinnern daran, dass die eroeffnung der kokoschka-ausstellung
morgen dienstag stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 27. april, 11.30 uhr

ort: oesterreichische galerie im oberen belvedere, 3, prinz
eugen-strasse 27.

1524

rinderhauptmarkt vom 24. april

13 wien, 26.4. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren
inland: 29 oxsen, 96 stiere, 111 kuehe, 53 kalbinnen
summe: 289. gesamtantrieb: 289. verkauft wurde alles.-

preise: oxsen 16.20 bis 18.30, extrem 19.00 (2 stueck),
stiere 16.00 bis 18.30, extrem 19.00 (1 stueck), kuehe 12 bis
14.60, extrem 15.50 (1 stueck), kalbinnen 16.00 bis 17.80,
extrem 18.00 bis 18.10 (2 stueck), beinlvieh: kuehe 10.00 bis
11.80, oxsen und kalbinnen 10.00 bis 15.80.

marktverkehr: die durchschnittspreise erhoechten sich
bei oxsen um 90 groschen, bei kuehen um 41 groschen, bei
stieren um 47 groschen und bei kalbinnen um 9 groschen.
die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen
oxsen 17.52, stiere 17.83, kuehe 12.96 und kalbinnen 16.36.
beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

1540

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 26.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 3 schilling, zwiebel 2.50 bis 3 schil-
ling je kilogramm, gurken 4 bis 5 schilling, haeuptel- grund-
salat 3 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) ital. 7 schilling, bananen
8 bis 9 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling,
jaffa orangen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1435

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 27. april 1971

blatt 1170

geehrte redaktion!

5 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch stadtrat kurt heller im bereich der grossbaustelle karlsplatz eine

p r e s s e f u e h r u n g

durchfuehrt. dabei wird die erste schildmaschine fuer den wiener u-bahn-bau gleichsam vorgestellt. ebenso werden sie gelegenheit haben, dabei zu sein, wenn der rund 200 tonnen schwere ''maulwurf'' von seinem bisherigen montageplatz in die tiefe des anfahrtschachtes hinuntergelassen wird.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 28. april, 13 uhr (nicht wie es in der urspruenglichen einladung geheissen hatte, um 12 uhr. diese verschiebung ist aus technischen gruenden notwendig geworden.)

ort: treffpunkt staedtische baukanzlei resselpark, sitzungszimmer im parterre.

0925

matthaeus stegmayer zum gedenken

3 wien, 27.4. (rk) auf den 29. april faellt der 200. geburts-
tag des schauspielers, komponisten und dramatikern matthaeus
s t e g m a y e r .

er wurde in wien geboren und kam als saengerknabe zu den dominikanern, bei denen er auch das gymnasium und die philosophievorstudien absolvierte. in der folge schloss er sich verschiedenen schauspielertruppen an und debutierte 1792 am theater in der josefstadt im fach des liebhabers. gleichzeitig war er als buehnenmusiker taetig. 1796 trat er in die gesellschaft emanuel schikaneders ein, der damals das freihaustheater leitete. in diesem wirkungskreis errang er als typischer lokalkomiker bei den wienern grosse popularitaet. weiters komponierte er mehrere buehnenmusiken zu stuecken, die heute allerdings vergessen sind. im jahre 1800 erfolgte seine bestellung zum schauspieler des k.k.hof-burgtheaters. spaeter wurde er als chordirektor und opernspielleiter an das kaerntnerthortheater delegiert. eine weitere station war das theater an der wien, wo er als chordirigent wirkte, aber auch als schauspieler auftrat. matthaeus stegmayer entfaltet neben seiner schauspielerischen und musikalischen taetigkeit ein reges literarisches schaffen, das mehr als 50 lustspiele, possen, librettos usw. zeitigte, die so bekannte komponisten wie seyfried und suessmayr vertonten. auch zwei messen, verschiedene kirchenkompositionen sowie zahlreiche choere und maersche stammen von ihm. matthaeus stegmayer ist am 10. mai 1820 in seiner vaterstadt gestorben. eine gasse im 12. bezirk erinnert an diesen vielseitigen kuenstler alt-wiens.

0915

wohnungsbrand: ein toter

7 wien, 27.4. (rk) die gewohnheit , im bett zu rauchen, kostete den 64 jaehrigen franz d o e l z e r aus der oberen donaustrasse 63 in der leopoldstadt in der nacht auf diensttag das leben. doelzer schlief mit einer brennenden zigarette in der hand ein. die glut setzte das bett und die wohnung in brand. als nachbarn die feuerwehr verstaendigten , brannte die wohnung bereits lichterloh. die feuerwehr loeschte das feuer und fuehrte in den nachbarwohnungen umfangreiche sicherungsarbeiten durch.

0938

marco frank zum gedenken

4 wien, 27.4. (rk) auf den 29. april faellt der 10. todestag des komponisten prof. marco frank.

er wurde am 24. april 1881 in wien geboren, uebersiedelte als knabe mit seinen eltern nach neapel, wo er am konservatorium san pietro a majella eine gruendliche musikalische ausbildung erhielt. in der folge war er schueler von jules massenet und claude debussy in paris. nach abschluss seiner studien gruendete marco frank ein streichquartett, mit dem er auf konzertreisen ging. schliesslich liess er sich in seiner vaterstadt nieder und wirkte von 1904 bis 1934 als bratschist im volksopernorchester. 1939 musste er oesterreich verlassen und ging nach amerika, wo er als musiklehrer taetig war. 1948 kehrte er aus new york zurueck und uebernahm am konservatorium der stadt wien eine lehrstelle fuer das fach bratsche. seit 1951 lebte er als freischaffender marco frank war seit fruehester jugend kompositorisch taetig. sein gesamtwerk umfasst lieder, choere, das oratorium ''stabat mater'', klavierstuecke, kammermusik und orchesterwerke in verschiedener besetzung, darunter drei symphonien, zwei symphonische dichtungen und anderes mehr. den bedeutendsten platz in seinem lebenswerk nehmen seine buehnenwerke ein, zahlreiche schauspielmusiken und vier opern. von letzteren wurden ''eroica'' an der wiener volksoper und ''das bildnis der madonna'' durch richard strauss an der wiener staatsoper uraufgefuehrt. seine oper ''die fremde frau'', deren premiere 1937 in der wiener staatsoper erfolgte, errang im in- und ausland den groessten erfolg.

0917

gustav pick zum gedenken

1 wien, 27.4. (rk) auf den 29. april faellt der 50.todestag des komponisten gustav p i c k , dessen name **vielen wienern** bis heute vertraut geblieben ist.

er wurde am 10. dezember 1832 in rohoncz, ungar, geboren und kam schon fruehzeitig nach wien, wo er es in einem kaufmaennischen beruf zu grossem wohlstand brachte. dies bezeugt auch die stattliche gemaeldesammlung, die nach seinem ableben zur versteigerung gelangte. die liebe gustav picks, der sich in seiner wahlheimat im revolutionsjahr 1848 als barrikadenkaempfer betaetigt haben soll, galt der spezifischen wiener volkskunst. er war in kuenstlerkreisen sehr beliebt und erfreute sich unter anderem der bekanntschaft von nestroy, wenzel scholz und treumann, besass aber auch die persoentliche wertschaetzung des grafen wilczek. er komponierte zahlreiche wienerlieder, zu denen er auch den text schrieb. seine populaerste schoepfung ''das fiakerlied'' ist bis heute lebendig geblieben. den anlass hiezu gab ein von der fuerstin pauline metternich im fruehjahr 1885 zugunsten der wiener freiwilligen rettungsgesellschaft im wiener prater veranstaltetes fest, das unter der devise des 100jaehrigen fiakerjubilaeums stand. das neue lied wurde von alexander girardi vom kutschbock herab zum ersten mal vorgetragen. das war die premiere eines der meistgesungenen und auch im ausland ueberaus **bekanntgewordenen wienerlieder.**

0854

geehrte redaktion!

8 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch die vernissage zur ausstellung ''aquarelle und handzeichnungen des phantastischen realismus aus dem besitz der stadt wien'' stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 28.april, 16 uhr.

ort: 8, friedrich schmidt-platz 5 (ausstellungsraum).

1003

prominente auslaendische gaeste beim staedtetag in innsbruck

2. wien, 27.4. (rk) beim 24. oesterreichischen staedtetag, der von buergermeister felix s l a v i k kommende woche am 6. mai in innsbruck eroeffnet wird, werden auch mehrere prominente auslaendische ehrengaeste vertreten sein. innsbruck erwartet bei dieser tagung der oesterreichischen buergermeister vor allem den praesidenten des internationalen gemeindeverbandes, sir francis h i l l (lincoln, england), und den praesidenten des rates der gemeinden europas, minister a.d. dr. henry c r a v a t t e , luxemburg.

als delegierter des deutschen staedtetages und gleichzeitig auch als referent wird der muenchner oberbuergermeister dr. hans-jochen v o g e l an den beratungen teilnehmen. auch der haupt-geschaeftsfuehrer des deutschen staedtetages, dr. bruno w e i n - b e r g e r , koeln, kommt nach innsbruck. aus zuerich hat sich der genralsekretaer des schweizerischen staedteverbandes, alexandre b e n d e l , angesagt. die staendige **konferenz** jugoslawischer staedte ist durch den buergermeister von titograd, branko l a z o v i c , und sekretaer milorad m i l i c , belgrad, vertreten.

0903

der fremdenverkehr im maerz

9 wien, 27.4. (rk) noch lagen im maerz die oesterreicher unter den wienbesuchern an erster stelle (21.500), doch steigt bereits der zustrom von besuchern aus jenen beiden laendern an, die waehrend der sommermonate traditionell die 'wiener gaesteliste' anfuehren: 12.000 besucher kamen aus der bundesrepublik deutschland und 6.400 aus den usa.

insgesamt wurden in wien im monat maerz 68.000 besucher registriert, die zahl der gemeldeten uebernachtungen betraegt 178.000.

1015

aviso an die redaktionen !

pressefahrt mit stadtrat glueck verschoben

11 wien, 27.4. (rk) fuer den 30. april hat die 'rathaus - korrespondenz' zu einer pressefahrt mit gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k eingeladen (rk,blatt 1156). aus technischen gruenden erscheint es vorteilhafter, diese pressefahrt um einige tage zu verschieben. sie findet daher am

d o n n e r s t a g , d e m 6 . m a i , 10 u h r

statt. wie angekuendigt, will stadtrat dr. glueck zusammen mit dozent dr. d o b e r a u e r der presse das zusaetzliche alters- krankenheim in klosterneuburg vorstellen, das seit dem 1.april zur verfuegung steht. stadtrat glueck wird auch ueber gespraechе be- richten die er zum thema wehr-ersatzdienst in krankenanstalten mit dem bundesministerium fuer landesverteidigung gefuehrt hat. der neue termin der pressefahrt lautet also

zeit: donnerstag, 6. mai, 10 uhr.

treffpunkt: buero stadtrat dr. glueck, 1, schottenring 24,
3. stock, tuer 311. (rueckkehr ca. 14 uhr)

1056

personalnachricht

12 wien, 27.4. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag den amtsrat karl h a l l i n g (gaswerke) zum o b e r a m t s r a t befoerdert.

1100

erhoehung des kreditrahmens fuer gewerbebetriebe

13 wien, 27.4. (rk) die investitionskredite, die die stadt wien seit dem jahre 1959 an landwirtschaftliche und gewerbliche betriebe vergibt, sind begehrte wirtschaftsimpulse. die nachfrage nach diesen guenstigen krediten ist so gross, dass der kreditrahmen nun bereits zum zweiten mal innerhalb kuerzester zeit erhoeht werden musste. erst im oktober vergangenen jahres beschloss der gemeinderat, den rahmen auf 275 millionen schilling zu erhoehen. der grosse bedarf macht nun eine weitere aufstockung um 30 millionen auf 305 millionen schilling notwendig. der zustaendige finanzausschuss stimmte dienstags dieser neuerlichen erhoehung zu.

1109

116 millionen fuer kurmittelhaus in ober-laa bewilligt

14 wien, 27.4. (rk) der finanzausschuss stimmte dienstags vormittag der errichtung des geplanten kurmittelhauses bei der heilquelle ober-laa zu. als gesamtkosten fuer das kurmittelhaus, mehrere nebengebäude und der zu- und ableitung des heilquellenwassers sind 116 millionen schilling vorgesehen. das kurzentrum ober-laa soll bereits im jahre 1974 den betrieb aufnehmen. um diesen termin einhalten zu koennen, werden bereits heuer sehr intensive vorarbeiten geleistet. als baurate fuer dieses jahr sind 18 millionen schilling vorgesehen.

1116

oberes belvedere:

buergermeister slavik eroeffnete kokoschka-ausstellung

10 wien, 27.4. (rk) in der oesterreichischen galerie im oberen belvedere eroeffnete dienstag buergermeister felix s l a v i k wiens zehnte grossausstellung, ''oskar kokoschka zum 85. geburts-tag''. der buergermeister wuerdigte die viele arbeit und muehe, die fuer das zustandekommen der repraesentativen exposition erforderlich war, und stellte fest, der grosse maler und wiener ehrenbuerger habe ''eigentlich ein untypisches oesterreichisches schicksal erlebt: er hat naemlich schon zu lebzeiten jene anerkennung gefunden, die leider allzuvielen grossen oesterreichern versagt geblieben ist. kokoschka ist weltberuehmt und kann sich dieser beruehmtheit erfreuen''.

die stadt wien - sie verlieh kokoschka 1961 zu seinem 75. geburtstag die ehrenbuergerwuerde, also die hoechste ehrung, die sie zu vergeben hat - koenne den meister nicht noch mehr ehren, als sie es schon getan hat, erklarte slavik. ''aber wir wollen ihm mit dieser ausstellung beweisen, dass wir den grossen kuenstler und menschen oskar kokoschka in aufrichtiger bewunderung verehren und lieben. (forts.)

1030

preisguenstige gemuese- und obstsorten

16 wien, 27.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 3 schilling je stueck, radieschen 3 bis 4 schilling je bund, weisskraut 3 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7.50 bis 8.50 schilling, orangen, (israel.) 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1352

buergermeister slavik eroeffnete die kokoschka-ausstellung (forts.)

17 wien, 27.4. (rk) im schloss belvedere in wien wurde dienstag die kulturelle fruehjahrssaison der bundeshauptstadt mit einem glanzvollen ereignis eingeleitet. in anwesenheit von bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y und hohen diplomaten aus mehreren laendern eroeffnete buergermeister felix s l a v i k in den repraesentationsraeumen des prinzen eugen die ausstellung ''oskar kokoschka zum 85. geburtstag''. der buergermeister dankte bundespraesident franz j o n a s fuer die uebernahme des ehrenschutzes, dem kulturamt der stadt wien fuer die organisation und den 42 museen und 44 leihgebern fuer ihre bereitschaft, die kostbaren werke des grossen malers und wiener ehrenbuergers oskar kokoschka der ausstellung zur verfuegung zu stellen.

vor dem buergermeister hatte der direktor der oesterreichischen galerie, dr. hans aurenhammer, die rund 500 gaeste der eroeffnung willkommengeheissen. unter ihnen befanden sich bundesminister dr. hertha f i r n b e r g , die wiener vizebuergermeister hans b o c k und gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , die stadtraete kurt h e l l e r , ing. fritz h o f m a n n , maria j a c o b i , dr. hannes k r a s s e r , franz n e k u l a , otto p e l z e l m a y e r , hubert p f o c h , otto s c h w e d a und reinhold s u t t n e r . das diplomatische corps war durch eine reihe von botschaftern vertreten (bundesrepublik deutschland, grossbritannien, niederlande, schweden, schweiz und cssr). auch der niederoesterreichische kulturlandesrat leopold g r u e n z w e i g war zur eroeffnung erschienen. an die ansprache von buergermeister felix slavik schloss sich ein rundgang durch die ausstellung. (schluss)

kleingarten-parks - die loesung fuer die zukunft

15 wien, 27.4.(rk) als loesung fuer die zukunft, die allen grossstadtbewohnern zugute kommt, bezeichnete praesident vincenz m a c h o l d a vom zentralverband fuer kleingaertner, siedler und kleintierzuechter oesterreichs, kleingarten-parks, die eine sinnvolle aufteilung von oeffentlichen gruenflaechen und privaten parzellen vorsehen. der verband praesentierete am dienstag der presse drei vorbildliche kleingartenanlagen traditioneller art in favoriten, floridsdorf und donaustadt.

bekanntlich wurde nach einem ideenwettbewerb die planung fuer den ersten wiener kleingarten-park auf dem 23 hektar grossen areal der ''loewy-grube'' im bereich des laaer berges in angriff genommen. die musteranlage soll unter mitwirkung des stadtgarten-amtes geschaffen werden und bis zur wig 74 fertig sein. bei diesem neuartigen versuch der stadtverwaltung, dem weitere folgen sollen, wird das flaechenverhaeltnis der oeffentlichen parkanlagen zu den privaten parzellen 2:1 betragen.

derzeit gibt es in wien 28.000 kleingaertner in 230 vereinen, die im zentralverband organisiert sind. in den uebrigen bundes-laendern sind weitere 9.500 mitglieder im zentralverband zusammengefasst. die kleingartenflaechen - 70 prozent sind gemeindegruende - betragen in wien rund zehn millionen quadratmeter. der jaehrliche pachtzins der kleingaertner betraegt 90 groschen pro quadratmeter.

gespernt bis 17 uhr

abschluss des wiener redewettbewerbs

18 wien, 27.4. (rk) im gemeinderatssitzungssaal des wiener rathauses wurde dienstag der 19. wiener redewettbewerb der jugendsektion der oesterreichischen liga fuer die vereinten nationen abgeschlossen. nachdem in drei der vier gruppen (berufsbildende mittlere lehranstalten, werktaetige jugend, bundesheer,) die vorbewerbe abgeschlossen waren, stellten sich dienstag im rathaus die drei besten redner der gruppe mittelschulen: brigitte n o v o t n y (bundesgymnasium fuer maedchen wien 17), helmut a l b r e c h t (akademisches gymnasium wien , beide zum thema: ''die arroganz des vorurteils'' und thomas m e i s s l (akademisches gymnasium wien 1, thema: ''flucht aus der wirklichlichkeit''.

anschliessend entschied eine jury unter dem vorsitz von buergermeister felix s l a v i k ueber die vergabe der plaetze eins bis drei unter diesen rednern.

die landessieger der anderen gruppen: silvia l o i d o l t (berufsbildende mittlere schulen) herbert h o r a k (werktaetige jugend), wolfgang r u e c k e r (bundesheer).(forts.)

1523

schweinehauptmarkt vom 27. april

19 wien, 27.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland 3.609, hievon 16 durchlauerer. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 15.40 bis 16.30, 1. qualitaet 14.40 bis 15.30, 2. qualitaet 13.40 bis 14.30, 3. qualitaet (12 bis 12.50/30 stueck), 12.90 bis 13.30, zuchten extrem 12 bis 12.50, zuchten 8 bis 11.80, altschneider 10.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 1 groschen je kilogramm und betraegt 14.29. aussermarktbezeuge in der zeit von 23. bis 27. april (ohne direkteinbringung) 52 stueck.

pferdehauptmarkt vom 27. april

20 wien, 27.4. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 8 pferde, hievon 0 fohlen, herkunft der tiere: 5 aus niederoesterreich und 3 aus dem burgenland. verkauft wurden als schlachttiere 4 stueck, als nutztiere 0. unverkauft blieben 4 stueck.

preise: 1. qualitaet 10, 2. qualitaet 9 s.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehrte sich um 50 groschen je kilogramm und betraegt 9.25 s.
1525

wiener redewettbewerb beendet (forts.)

21 wien, 27.4. (rk) die jury unter vorsitz von buergermeister felix s l a v i k vergab den ersten preis an helmut a l b r e c h t (akademisches gymnasium, thema: ''die arroganz des vorurteiles''). den zweiten preis erhielt thomas m e i s s l , (akademisches gymnasium, ''flucht aus der wirklichkeit''), den dritten preis brigitte n o v o t n y (mrg 17, ''die arroganz des vorurteiles''). bei der preisverteilung betonte buergermeister felix slavik, die wettbewerbsthemen seien auf problemkreise gerichtet, die auch die politiker vieler laender beschaeftigen. er empfahl der heranwachsenden generation, nie die verwechslung zwischen gesinnung und schlagwort zu begehen.

helmut albrecht wird gemeinsam mit den siegern der drei anderen wettbewerbgruppen das land wien bei den bundeswettbewerben vertreten. albrecht, meissl und novotny erhielten preise des kulturamtes, der zentralsparkasse und anderer institutionen.

an der abschlussveranstaltung des redewettbewerbes nahmen landtagspraesident dr.wilhelm s t e m m e r , stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l , der militaerkommandant von wien, brigadier f u h r m a n n , und der generalsekretaer der liga fuer die vereinten nationen, dr. w u e s t e n - h a g e n teil. (schluss.)

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 28. april 1971

blatt 1183

verkehrsbetriebe am 1. mai

Wien, 28.4. (rk) am samstag, dem 1. mai, wird der betrieb auf der strassenbahn erst um 14 uhr ab ring beziehungsweise 13.45 uhr ab den betriebsbahnhöfen eröffnet. auf der stadtbahn und den staedtischen autobuslinien wird der betrieb zum gleichen zeitpunkt aufgenommen (die innerstaedtischen autobuslinien wenn nicht betrieben).

auf der strassenbahn, der stadtbahn, auf den autobuslinien, sowie im einheitstarif mit der schnellbahn und den in die tarifgemeinschaft einbezogenen kraftfahrlinien der privaten und oeffentlichen autobusunternehmungen gilt der sonntags-fahrpreis.

daher haben die kinder-sonn- und feiertags-zweifahrtenfahrtscheine zu 1 s im einheitstarif und im tarifgebiet 2 gueltigkeit. d., kurzstreckensammelkarten, der teilstreckenfahrtschein fuer das tarifgebiet 2, arbeitslosen- und jugendfuersorgefahrtscheine sowie sämtliche wochenstreckenkarten sind an diesem tage ungueltig. auf der strecke des tarifgebietes 2 gilt der 5 s fahrtschein (im vorverkauf 4 s).

die betriebseigenen vorverkaufsstellen sind am samstag, dem 1. mai, von 14.30 uhr bis 18.30 uhr geoeffnet. die abteilung fuer tarifangelegenheiten, kartenausgabe und fahrbeguenstigungen, 6, rahlgasse 3, ist an diesem tage geschlossen.

0910

reinhaltung der donau: kahlenbergendorf erhaelt kanalnetz

1 wien, 28.4. (rk) die abwaesser des kahlenbergendorfes werden in einigen jahren nicht mehr in die donau fliessen. im zusammenhang mit dem ausbau und der erweiterung des strassenzuges heiligenstaedter strasse - tullner strasse schliesst die stadtverwaltung das kahlenbergendorf an das staedtische kanalnetz an. eine weitere verschmutzung der donau wird dadurch in zukunft vermieden.

der kuenftige abwaesserkanal ist gleichzeitig bestandteil des strassenentwaesserungssystems. der kanal beginnt in der freihofgasse in nussdorf und fuehrt ueber 2,5 kilometer bis zum kahlenbergendorf. die dauer der bauarbeiten wird auf vier jahre geschaezt. die gesamt-kosten fuer dieses projekt betragen 10,5 millionen schilling. diese mittel sollen unter anderem durch ein darlehen aus dem wasserwirtschaftsfonds aufgebracht werden. ein antrag der stadt wien auf gewaehrung eines darlehens wurde nun vom bund bewilligt. der zustaendige finanzausschuss beschloss dienstag, den dafuer in aussicht gestellten kredit in der hoehe von 4,2 millionen schilling aufzunehmen.

0855

sigmund freud-museum wird am 15. juni eroeffnet

2 wien, 28.4. (rk) buergermeister felix s l a v i k **wird im beisein** von bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y am 15. juni das sigmund freud-museum in der ehemaligen wohnung des begruenders der psychoanalyse in wien 9, berggasse 19, eroeffnen. wie der praesident der sigmund freud-gesellschaft, der in kalifornien lebende psychiater prof. dr. friedrich h a c k e r , in diesem zusammenhang mitteilte, gehen die bestrebungen zur einrichtung einer gedenkstaette an sigmund freud auf die initiative seiner gesellschaft zurueck. die erwerb- und die restaurierung der freud-wohnung wurde unter anderem mit massgeblicher unterstuetzung der stadt wien und durch die gewaehrung einer subvention fuer die einrichtung des museums moeglich. das kleine museum wird in der ehemaligen ordination von sigmund freud untergebracht sein.

0908

wiener wochen in bukaresst:

grosser erfolg der konservatoriumskonzerte

5 wien, 28.4. (rk) die beiden konzerte des konservatoriums der stadt wien, die im rahmen der wiener wochen in bukaresst gegeben wurden, ernteten begeisterten beifall des publikums und ausgezeichnete kritiken in der presse. auf grund seiner ausgezeichneten leistung erhielt der violinspieler thomas c h r i s t i a n sogar ein angebot fuer zwei konzerte mit der bukaresster philharmonie.

die floetenspielerin manuela w i e s l e r wurde in der bukaresster presse als die interessanteste musikerin der gruppe bezeichnet. vor allem wurde die solide und hervorragende ausbildung der jungen kuenstler gelobt.

0926

geehrte redaktion !

4 wir erinnern daran, dass buergermeister felix s l a v i k morgen donnerstag vier ehrenmedaillen der bundeshauptstadt wien in gold ueberreichen wird. bei den vier personen handelt es sich um die komponisten prof. hans erich a p o s t e l und prof. theodor b e r g e r sowie die rechtswissenschaftler univ. prof. dr. ernst h e l t b l i n g (universitaet salzburg) und univ. prof. dr. alexander m a h r (universitaet wien, emeritiert).

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 29. april, 10.00 uhr.

ort: rathaus, stadsenatsaal.

0913

persischer olympionike beim buergermeister

6 wien, 28.4. (rk) bereits 150.000 kilometer in den beinen hat persiens fixstarter fuer die olympischen spiele in muenchen 1972 roberto h a d j a r p a k z a d, der mittwoch buergermeister felix s l a v i k im rathaus einen besuch abstattete. der olympionike - er studiert derzeit an der hochschule fuer welthandel in wien fremdenverkehr - war in seiner siebenjaehrigen karriere als geher schon in ganz europa unterwegs. in grossen maerschen, sein rekordmarsch fuehrte ihn von wien ueber 2300 kilometer nach london, wobei er taeglich 120 kilometer zuruecklegte, tankt er gegenwaertig kondition, um 1972 in muenchen einen medaillenrang zu erreichen.

zu diesem vorhaben wuenschte ihm buergermeister felix slavik viel erfolg.

1031

''helenental''-komponist erhielt ehrenmedaille

8 wien, 28.4. (rk) in seinem arbeitszimmer ueberreichte mittwoch buergermeister felix s l a v i k dem burgtheater-kapellmeister prof. alexander s t e i n b r e c h e r die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in silber. steinbrecher, ein gebuertiger bruenner, wurde vor allem als komponist bekannt. von ihm stammt unter anderem die musik zu ''brillant aus wien'' und ''meine nichte susanne''. weltberuehmt wurde steinbrecher mit seinem lied vom ''kleinen wegerl im helenental''. der buergermeister wuenschte prof. steinbrecher, der seit dem ende des zweiten weltkrieges am burgtheater taetig ist, noch viele weitere jahre in voller schaffenskraft.

1059

rettungsmedaille fuer bediensteten der wiener
verkehrsbetriebe

10 wien, 28.4. (rk) im wiener rathaus ueberreichte ~~mittwoch~~ landeshauptmann felix s l a v i k in anwesenheit von stadtrat franz n e k u l a und direktor ing. dr. carl m a u r i c dem bediensteten der wiener verkehrsbetriebe anton b e c h e r die ihm vom land wien verliehene lebensrettungsmedaille.

der ausgezeichnete hatte anfang des jahres in der wagenrevisionswerkstaette des bahnhofes huetteldorf durch seine geistesgegenwart und unter einsatz seines lebens einen arbeitskollegen vor dem flammentod gerettet. infolge einer durch das hantieren mit einer loetlampe hervorgerufenen explosion waren die kleider des verunglueckten in brand geraten. becher riss ihm trotz der gefahr einer weiteren explosion die brennenden kleider vom koerper und erstickte die flammen.

1309

polnische musikgruppe im rathaus

7 wien, 28.4. (rk) ein ensemble des konservatoriums der stadt warschau macht derzeit in wien den gegenbesuch fuer eine visite des oegb-chores in polen. die polnischen musiker kamen mittwoch ins rathaus, wo sie von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l begruesst wurden. dr. schnell wies auf die voelkerverbindende funktion kultureller kontakte zwischen den einzelnen laendern hin und ueberreichte den gaesten wien-buecher.

1047

ehrung von ehjubilaren im rathaus

12 wien, 28.4. (rk) im stadtsenatssaal des wiener rathauses fand mittwoch die ehrung von 73 wiener ehjubilaren statt, die im april dieses jahres ihre goldene hochzeit feierten. buergermeister felix s l a v i k gratulierte im beisein der stadtraete hubert p f o c h und reinhold s u t t n e r sowie der bezirksvorsteher und ueberreichte den ehjubilaren namens der stadtverwaltung die ehrengaben.

1540

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 28.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 3 bis 4 schilling, grundsalat 2.50 bis 3 schilling je stueck, karotten 6 bis 8 schilling, weisskraut 3 schilling je kilogramm.

obst: ital. aepfel (qualitaetsklasse 1) 9 bis 10 schilling, ital. aepfel (qualitaetsklasse 2) 7.50 bis 8 schilling, bananen 7.50 bis 8.50 schilling, jaffa orangen 7 schilling je kilogramm.

1405

phantastische realisten im kulturamt

14 wien, 28.4. (rk) seit mittwoch gibt es neben der kokoschka-
ausstellung im oberen belvedere eine zweite interessante expo-
sition in wien zu sehen. im ausstellungsraum des kulturamtes der
stadt wien auf dem friedrich schmidt-platz wurde um 16 uhr die
ausstellung ''phantastischer realismus'' eroeffnet. von den rund
100 werken der phantastischen realisten, die vom kulturamt aus-
gewaehlt wurden und seit laengerer zeit mit grossem erfolg
im ausland gezeigt werden, waehlte das kulturamt 40 der inter-
essantesten exponate fuer wien aus. die ausstellung, in der bilder
von brauer, fuchs, hausner, hutter, leherb, lemde und anderen
gezeigt werden, ist bis zum 5. juni von montag bis freitag
jeweils von 10 bis 16 uhr geoeffnet. eintritt frei.

1543

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 29. April 1971

Blatt 1190

Achtung Terminänderung! - Achtung Terminänderung! - Achtung

Bäderfahrt muß verschoben werden
=====

2 Wien, 29.4. (RK) Die für 3. Mai angekündigte Bäderfahrt mit Stadtrat Hubert P f o c h muß leider um etwa 14 Tage verschoben werden. Für diesen Tag ist kurzfristig die Gründungsversammlung der "Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG" angesetzt worden, die die Anwesenheit des Hochbaustadtrats erfordert. Wir bitten um Ihr Verständnis und teilen Ihnen rechtzeitig den neuen Termin mit.

0902

rathaus-empfang fuer orf-intendantenkonferenz

1 wien, 29.4. (rk) derzeit findet in wien die intendantenkonferenz des oesterreichischen rundfunks statt, zu dem die intendanten der einzelnen laenderstudios in die bundeshauptstadt gekommen sind. buergermeister felix s l a v i k gab aus diesem anlass mittwoch abend einen empfang im wiener rathauskeller, bei dem er in beisein von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und mehreren stadtraeten auch generalintendant b a c h e r sowie die direktoren von hoerfunk und fernsehen begruessen konnte.

der wiener buergermeister sagte, er freue sich, dass einmal gelegenheit sei, mit den ''gewaltigen'' des orf zusammenzusein. rundfunk und fernsehen sind ja heute aus unserer gesellschaft nicht mehr wegzudenken und er sei ueberzeugt, dass diese massenmedien noch wesentlich an bedeutung gewinnen werden. das wirft natuerlich mancherlei probleme auf.

generalintendant bacher dankte fuer den empfang im wiener rathaus und sagte, man sei sich beim orf bewusst, wo die oesterreichische bundeshauptstadt liege. es sei aber vielleicht zuwenig bekannt geworden, wie oft der orf ''das lob dieser stadt'' singe.
0855

anmeldefrist fuer pruefungen

3 wien, 29.4. (rk) die sektion buehnenangehoerige der gewerkschaft kunst und freie berufe gibt die anmeldefristen fuer die pruefungen bekannt: ab sofort bis zum 20. mai laeuft die anmeldefrist fuer die eignungs-, kontroll- und reifepruefungen fuer schauspiel, oper operette, tanz, chor, regie und dramaturgie. die pruefungen selbst finden in der zeit vom 1. bis 25. juni statt.

anmeldungen sind bei der paritaetischen pruefungsstelle, wien 9, maria theresien-strasse 11, 3. stock, zimmer 4, taeglich von 8 bis 12 uhr, einzureichen.

0903

infektionskrankheiten im maerz

6 wien, 29.4. (rk) zwoelf grippe-tote bei 2.376 krankheitsfaellen verzeichnete der taetigkeitsbericht des gesundheitsamtes der stadt wien fuer den monat maerz bei den anzeigepflichtigen infektionskrankheiten. sonst gab es nur zwei todesfaelle bei infektiöser hepatitis. alle anderen infektionskrankheiten - scharlach, keuchhusten, bakterielle lebensmittelvergiftung, psittakose und malaria - blieben ohne todesfaelle.

die tbc-fuersorgestellen wurden von insgesamt 9.223 personen frequentiert, die zahl der neuuntersuchungen betrug 5.128, in 102 faellen konnte eine aktive tuberkulose festgestellt werden. in den tbc-fuersorgestellen wurden im maerz insgesamt 1.860 roentgendurchleuchtungen vorgenommen, die zahl der hausbesuche belief sich auf 1.325, die der roentgenaufnahmen auf 1.131 und die der schirmbilder auf 4.805.

in den beratungsstellen fuer geschlechtskranke betrug die parteifrequenz 3.707 personen. von 595 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 14, von 96 untersuchten geheimprostituierten 23 venerisch infiziert. aus ganz wien wurden 382 faelle frischer venerischer erkrankungen gemeldet.

in den 55 mutterberatungsstellen wurden an 346 beratungstagen 8.782 aerztliche beratungen durchgefuehrt. in den fuenf schwangerenberatungsstellen der gemeinde wien wurden im berichtsmonat 776 frauen untersucht, davon erstmalig 278. bei 95 frauen wurden krankhafte befunde erhoben, die zu einer stoerung der schwangerschaft fuehren koennen. auf kosten des gesundheitsamtes wurden 90 wassermannreaktionen und 117 rhesusfaktorbestimmungen durchgefuehrt.

in den gesundenuntersuchungsstellen wurden im berichtsmonat 801 personen untersucht und 5.446 laboratoriumsuntersuchungen durchgefuehrt. bei 116 personen wurden geschwulstverdaechtige befunde erhoben, 556 personen wurden wegen anderweitiger erkrankungen ihren behandelnden aerzten zugewiesen.

ehepaar aus bonn gewann wien-reise

4 wien, 29.4. (rk) die stadt bonn hat im vergangenen beethoven-jahr einen tag der offenen tuer veranstaltet und in dessen rahmen ein preisausschreiben durchgefuehrt. erster preis war ein einwoechiger aufenthalt fuer zwei personen in wien. das thema der reise: ''auf den spuren beethovens''.

die preistraeger, herr und frau r i c h r a t h aus bonn - bad godesberg, die anfang dieser woche in wien eingetroffen sind, werden waehrend ihres wien-aufenthaltes durch die wiener stadtverwaltung betreut. so absolvierten die deutschen gaeste am mittwoch eine besichtigungsfahrt zu den wiener beethoven-gedenkstaetten sowie eine rundfahrt durch das ''historische wien'' und das ''neue wien''. darueber hinaus stehen aber auch noch eine autobusfahrt in den wienerwald, ein staatsopernbesuch sowie ein heurigenabend auf dem programm. morgen freitag werden herr und frau richrath als gaeste der wiener stadtverwaltung von stadtraetin maria j a c o b i in vertretung des buergermeisters im wiener rathaus empfangen werden.

0911

schuberthaus:

badura-skoda statt wuehrer

7 wien, 29.4. (rk) die naechste schubertiade (dienstag, 4. mai, 19.30 uhr, im geburtshaus, 9, nussdorferstrasse 54) steht im zeichen einer umbesetzung: prof. friedrich wuehrer, der das konzert bestreiten sollte, ist ploetzlich schwer erkrankt. paul b a d u r a - s k o d a hat sich bereit erklaert, das programm zu uebernehmen. es umfasst die sonate b-dur dv 960 und d-dur dv 850 sowie die moments musicaux dv 780.

eintrittskarten sind zum preis von 60 bis 80 schilling in der zentrale des oesterreichischen verkehrsbueros, wien 1, friedrichstrasse 7 (tel. 57 23 15) und in allen filialen des oesterreichischen verkehrsbucros erhaeltlich. etwaige restkarten an der abendkasse.

0922

porta dextra: vermutungen bestaetigt

5 wien, 29.4. (rk) die vermutungen der historiker hinsichtlich des rechten haupttores des roemischen garnisonslagers in wien wurden bestaetigt: genau dort, wo die porta principalis dextra schon lange in den plaenen mit ihrem 'wahrscheinlichen standort' eingezeichnet war, fand sie sich vor kurzem wirklich. vor ostern wurden bei einbautenarbeiten an der ecke kramergasse - ertlgasse im 1. bezirk teile roemischen mauerwerks gefunden, die bald darauf eindeutig als die ueberreste des rechten haupttores identifiziert werden konnten.

die entdeckung, die prof. dr. alfred neumann (historisches museum der stadt wien) in etwa sieben meter tiefe machte, hellt das garnisonlager vindobona weiter auf. es wurde in seiner ersten form (ohne groessere befestigungen) etwa im jahre 100 n. chr. von der 13. legion errichtet. um 170, als die roemischen kaiser ihre imperialistischen plaene (ausdehnung des reiches bis an die nord- und ostsee) fallengelassen hatten, wurde das lager dann als vorgeschobener posten stark befestigt.

0912

neue landesgesetzblaetter

8 wien, 29.4. (rk) das neue landesgesetzblatt (7. stueck) enthaelt eine kundmachung ueber die neufestsetzung der pflegegebuehren und ueber die neufestsetzung der ambulatoriumsbeitraege. das 8. stueck des landesgesetzblattes fuer wien bringt eine verordnung ueber eine aenderung der richtsaetze in der oeffentlichen fuersorge.

das 7. stueck ist um vier schilling, das 8. stueck um einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 1, wollzeile 27 a, erhaeltlich.

0946

Musikveranstaltungen in der Woche vom 2. bis 9. Mai
 =====

Montag, 3. Mai:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 7. Konzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener Symphoniker, Alexander Jenner (Klavier), Michael Radulescu (Orgel), Dirigent Hans Swarowsky (Buxtehude: Präludium, Fuge und Ciana C-Dur; Brahms: Haydn-Variationen op. 56a; R. Strauss: 1. Walzerfolge aus "Der Rosenkavalier"; Gershwin: "Rhapsodie in Blue")
- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Liederabend der Klasse für Lied und Oratorium Dagobert Buchholz (Grieg, Beethoven, Liszt, Gliere)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend - "Stimmen der Welt:" MANITAS DE PLATA Zigeuner-Gitarrist) e los BALIARDOS (4. Konzert im Jazz-Zyklus der "Musikalischen Jugend Österreichs")
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, Cello-Abend Heidi Litschauer, am Flügel Heinz Medjimorec (Mareis-Gendron, Brahms, Schostakowitsch, Martinu)
- 19.30 Uhr, Schönbrunner Schloßtheater, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Richard Strauss "Ariadne auf Naxos"; Aufführung der musikdramatischen Klasse Josef Witt - Hannes Zimmerl; Hochschulorchester, musikalische Leitung Dr. Harald Goertz
- 20.00 Uhr, Amerika Haus, Amerika Haus - Musikalische Jugend ORF: "Jazz im Amerika Haus" - ENSEMBLE SCHÖNHERZ

Dienstag, 4. Mai:

- 11.00 Uhr, Musikverein Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 8. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener Symphoniker, Alexander Jenner (Klavier), Michael Radulescu (Orgel), Dirigent Hans Swarowsky (Buxtehude, Brahms, R. Strauss, Gershwin - Programm siehe 3. Mai)
- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: KONZERTINSTRUMENT BLÖCKFLÖTE, 5. Abend "Die Blöckflöte in der zeitgenössischen Musik" (Badings-Baur, R. du Bois)
- 19.00 Uhr, Haus der Begegnung (Floridsdorf), Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule Floridsdorf

Dienstag, 4. Mai:

- 19.00 Uhr, Konservatorium (Johannesgasse 4a) Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Lied- und Oratorienklasse Karl Hudez
- 19.00 Uhr, Wiener Urania, Hörsaal VI (48), VHS Wiener Urania, Wr.Arbeiterkammer: Vortragszyklus Prof.DDr.Philipp Ruff "Musik als Ausdruck der Zeit"; 3.Aband GIUSEPPE VERDI (mit Musikbeispielen)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Kammerchor: A cappella-Chorkonzert; mitwirkend Hans Martin Corrinth (Orgel), Dirigent Stefan Soltesz (Motetten und Madrigale von Palestrina, Venosa, Bach, Webern, Kahowez, Haubensstock-Ramati und Heiller)
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 6.Konzert im Kammermusik-Zyklus; Philharmonia-Streicherensemble (Brahms: Sextett G-Dur op.36; Mendelssohn: Oktett Es-Dur op.20)
- 19.30 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Mozartgemeinde Wien: Gedächtniskonzert für Mimi Wagensonner, Ferdinand Grossmann, Franz Hasenöhr, Franz Mittler, Fritz Skorzeny und Leopold Matthias Walzel; Ausführende: Mihoko Aoyama (Mezzosopran), Anton Dermota (Tenor), Karl Stierhof (Bratsche), Robert Stockhammer (Klavier); Schult-Trio; am Flügel Hilda Berger-Weyerwald und Dr. Erik Werba
- 19.30 Uhr, Schubert-Geburtshaus (Nußdorferstraße 54), Kulturamt der Stadt Wien: Klavierabend Paul Badura-Skoda (Sonaten B-Dur DV 960 und D-Dur DV 850, Moments musicaux DV 780)

Mittwoch, 5. Mai:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K: Klavierabend der Klasse Dr. Josef Dichler
- 19.00 Uhr, Dom St.Stephan, Orgelkonzert Franz Falter (J.S.Bach: Präludium und Fuge a-Moll; Reger: Variationen und Fuge über ein Originalthema für Orgel op.73)
- 19.00 Uhr, Haus der Begegnung(Floridsdorf), Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule Leopoldstadt.
- 19.00 Uhr, VHS Wien-West, (Zollergasse 41) Festsaal, Musikkreis Hartel: "Virtuose Musik"; Mitglieder des Musikkreises Hartel, verbindende Worte Richard Hartel (Telemann, Schubert, Kuhlau, Chopin, Ibert, Mozart)

Mittwoch, 5. Mai:

- 19.30 Uhr, Magistratisches Bezirksamt V (Schönbrunner Straße 54) Festsaal, Gewerkschaft Kunst und freie Berufe, Sektion Musiker (Fachgruppe Musik- und Gesanglehrer):
BEETHOVEN-ABEND
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik (Hanuschgasse 3), Österreichische Gesellschaft für Musik: Robert Schollum spricht über sein Wirken als Komponist - Interpret - Lehrer (mit Musikbeispielen)

Donnerstag, 6. Mai:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Liederabend der Klasse für Lied und Oratorium Dr. Erik Werba - Kurt Schmidek (Bartók, Bernstein, Brahms, Dvorák, Schumann)
- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Lothringerstraße 18) Vortragsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Hilde Langer-Rühl (Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Chopin)
- 19.30 Uhr, Amerika Haus (Friedrich Schmidt-Platz 2) Amerika Haus: Kompositionsabend; Ur- und Erstaufführungen von Michael Riesman, James E. Gahres und William MacSems
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Sonatenabend Paul Kling, Violine/ Hans Kann, Klavier (Brahms: Sonaten G-Dur, A-Dur und d-Moll, Scherzo c-Moll)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Orgel-Zyklus; Hedwig Bilgram (Orgel), Singverein der GdM, Dirigent Helmuth Froschauer & cappella-Chöre von J.S. Bach, Bruckner, Poulenc, Debussy, Britten und Kodaly; Orgelwerke von Mozart, Alain, Reger)

Freitag, 7. Mai:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus I; Wiener Symphoniker, Christa Ludwig (Mezzosopran), Dirigent Heinrich Hollreiser (Bruckner: 3. Symphonie d-Moll; R. Wagner: Trauermarsch und Schlußgesang der Brünhilde aus "Götterdämmerung")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Konservatorium der Stadt Wien: Klavierabend Mari Nomura, Japan (Scarlatti, Schumann, Chopin, Albeniz, Debussy, Ravel, Miyoshi)

Freitag, 7. Mai:

- 19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Gr.Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 5. Konzert im Zyklus I; ORF-Symphonieorchester, Ron Golan (Bratsche), Dirigent Milan Horvat (Bartók: Bratschenkonzert; Ravel: Alborada del Gracioso; Ravel: La Valse)
- 19.30 Uhr, Wr. Urania, Klubsaal (54), Volkshochschule Wiener Urania: Vierhändige Klaviermusik von FRANZ SCHUBERT und ANTONIN DVORAK; Elisabeth Spiller und Dr.Hans Wawrzik (Schubert: Fuge e-Moll op. 152; Dvorak: Legenden und slawische Tänze; Schubert: Polonaisen, Märsche, Sonate)

Samstag, 8. Mai:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend - "Stimmen der Welt": Jazzkonzert MAYNARD FERGUSSON
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Francisco Aybar (Schumann, Beethoven, Granados, Prokofieff)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Hugo Breitener-Gesellschaft - Konservatorium der Stadt Wien: Chor-Orchesterkonzert; Chor und Orchester des Konservatoriums der Stadt Wien, Josef Böck (Orgel), Tamar Rachum (Sopran), Axelle Gall (Mezzosopran), Franz X. Lukatowsky (Tenor), Hermann Schärf (Baß), Dirigent Josef Maria Müller (Messiaen: Orgelwerke; Verdi: Requiem)
- 19.30 Uhr, Wr. Urania, Klubsaal, VHS Wiener Urania: Kompositionsabend Josef Emil Syrowatka; Traute Skladal (Sopran), Dagmar Bella und Elfriede Butz-Soukop (Klavier), Josef Böck (Liedbegleitung)
- 20.00 Uhr, Palais Palfy, Beethoven-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: "Wiener Kostbarkeiten"; Klassisches Wiener Schrammelquartett; mitwirkend Hertha Webern-Kern, Klavier; Leitung Lois Böck (Von Franz Schubert bis Johann Schrammel)

Sonntag, 9. Mai:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Madrigalchor: J.S.Bach "Hohe Messe"; Wr.Madrigalchor, Wr.Goethe-Kantorei, Kammerorchester der Wr.Philharmoniker, Nasrin Azarni (Sopran), Helga Wagner (Alt) Klaus Gerboth (Tenor), Kurt Ruzicka (Baß), Johann Sonnleithner (Orgel), Dirigent Dr.Xaver Meyer
- 18.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "Heimatklänge aus Jugoslawien" (Folklore-Gruppen)

Berichtigung: Im Konzertspiegel der Vorwoche wurde der Termin des Klavierabends Ann Zalkind im Internationalem Kulturzentrum irrtümlich mit 1. Mai angegeben. Das Konzert findet jedoch erst am 11. Mai statt.

image der stadt wien als arbeitgeber und verwaltung

18 wien, 29.4. (rk) in einer grossangelegten untersuchung, die bereits seit geraumer zeit im gange ist, legt die stadt wien die hand an den pulsschlag der bevoelkerung. ziel und zweck dieser untersuchung:

1) die stadtverwaltung will in erfahrung bringen, wie die bewohner ihre leistung beurteilen, daraus schluesse ziehen und - wenn notwendig - verbesserungen vornehmen.

2) die stadtverwaltung, die in vielen bereichen mit personalmangel zu kaempfen hat, will wissen, welche motive fuer den eintritt in den gemeindedienst - oder die ablehnung eines moeglichen dienstverhaeltnisses in der stadtverwaltung - bestimmend sind, wo moeglichkeiten zur verbesserung der attraktivitaet eines berufes vorhanden sind, welche schwerpunkte bei der werbung gesetzt werden sollen und in welchen schichten der bevoelkerung noch stille arbeitsreserven vorhanden sind. ueber die bisherigen ergebnisse der untersuchung berichtete vizebuergemeister hans b o c k donnerstag vormittag im zustaendigen ausschuss fuer personalangelegenheiten.

der wiener beurteilt die leistung seiner stadtverwaltung recht positiv. der grossteil aller befragten findet, dass die stadt demokratisch verwaltet wird. in hohem masse wird der verwaltung auch korrektheit bescheinigt. auch die menschlichkeit wird hervorgehoben. als staerkste negative eigenschaft steht diesen positiven eindruucken gegenueber: buerokratie. die guenstige beurteilung der menschlichkeit laesst jedoch den schluss zu, dass 'buerokratisch nicht in allen faellen als absolut negativ zu werten ist. aeltere befragte beurteilen die stadtverwaltung durchwegs guenstiger als juengere.

	trifft besonders zu	trifft ueberhaupt nicht zu
demokratisch	68 prozent	10 prozent
altmodisch	36 prozent	44 prozent
		./.

	trifft besonders zu	trifft ueberhaupt nicht zu
korrekt	55 prozent	15 prozent
autoritaer	31 prozent	36 prozent
menschlich	50 prozent	21 prozent
modern	38 prozent	38 prozent
korrupt	11 prozent	58 prozent
buerokratisch	72 prozent	11 prozent
schnell	13 prozent	65 prozent
langsam	65 prozent	14 prozent

image als arbeitgeber

um vergleich ziehen zu koennen, wurden private arbeitgeber, stadt wien und bund gegenuebergestellt. die gesamtbeurteilung zeigt: der oeffentliche dienst wird als unpersoentlicher, ein wenig kleinlicher und strenger angesehen. sein grosser vorzug in den augen der bevoelkerung: er gilt als wesentlich sozialer und demokratischer als der private arbeitgeber. im werben um die beschaeftigten der privatwirtschaft und um die hausfrauen duerfte wien - so zeigt ein erstes teilergebnis - innerhalb des oeffentlichen dienstes die guenstigste startposition haben.

berufsbild

die wiener erwarten von ihrem arbeitsplatz gute arbeitsbedingungen, hohen verdienst und sicherheit. hohes ansehen (prestige) ihrer arbeit ist ihnen relativ gleichgueltig, es rangiert in einer rangordnung vieler faktoren an letzter stelle.

	index
gute arbeitsbedingungen	+ 67
hoher verdienst	+ 67
sicherheit des arbeitsplatzes	+ 48
gutes betriebsklima	+ 34
gute aufstiegsmoeglichkeiten	+ 23
ueberdurchschnittliche sozialleistungen	- 23
hohes ansehen (prestige)	- 112

bei der wichtigkeit der faktoren fuer die wahl eines berufes ist ein deutlicher unterschied zwischen maennern und frauen zu bemerken. waehrend die maenner vor allem am hohen einkommen interessiert sind, erreichen bei den frauen arbeitsbedingungen und betriebsklima zusaetzlich besondere bedeutung.

einschaetzung der arbeit im dienst der stadt

im hinblick auf die werbung um hoeherqualifizierte arbeitskraefte ein interessantes detail: juengere personen, maturanten und vor allem akademiker haben die vorstellung, dass die arbeit in der stadtverwaltung nicht sehr abwechslungsreich sei und wenig aufstiegsmoeglichkeiten biete. dieses ergebnis laesst den schluss zu, dass auch relativ gebildete personen in der taetigkeit der beamten und bediensteten in erster linie verwaltungsarbeit sehen und ueber den breiten faecher der beruflichen moeglichkeiten in vielen interessanten spezialgebieten kaum informiert sind.

halbtagsbeschaeftigung

die befragung nicht berufstaetiger hausfrauen ergab, dass sie wieder zu arbeiten beginnen wuerden, wenn man ihnen halbtagsarbeit boete. nach ansicht des ifes koenne durch ein reichhaltiges angebot an halbtagsarbeit die zahl der beschaeftigungswilligen hausfrauen verdoppelt werden. das meinungsforschungsinstitut ist der ansicht, dass ungefahr jede zwanzigste nicht berufstaetige hausfrau fuer eine beschaeftigung bei der stadt wien in frage komme.

amtstitel

mehr als zwei drittel der befragten halten amtstitel fuer unnoetig, uninteressant und ueberholt. die jugend ist in der ablehnung der titel noch viel rigoroser. von den oeffentlichen bediensteten selbst urteilen sogar 73 prozent negativ.

gleitende arbeitszeit

erstaunlich viele befragte sind ueber die moeglichkeit einer gleitenden arbeitszeit uninformiert. selbst bei jenem personenkreis, der dazu stellung nahm, duerfte die geteilte aufnahme

auf den geringen informationsgrad zurueckzufuehren sein. 27 prozent wuerden den vorschlag sehr begruessen, 15 prozent positiv und 16 prozent neutral reagieren, 33 prozent wuerden die gleitende arbeitszeit ablehnen. besonders positiv urteilen juengere befragte, personen in ausbildung, maturanten und akademiker.

die untersuchungen ueber das image der stadtverwaltung sind noch nicht abgeschlossen, die genannten erkenntnisse nur teilergebnisse. zur zeit werden verschiedene personen-zielgruppen befragt, die eventuell fuer einen dienst bei der stadtverwaltung in frage kommen. diese ergebnisse werden nicht bekanntgegeben, die verstaendlichen gruende: die stadtverwaltung bemueht sich, in konkurrenz mit anderen arbeitgebern, neues arbeitskraeftepotential zu finden. in diesem fall - einer der wenigen - muss die verwaltung betriebsgeheimnisse geltend machen.

1228

toedlicher arbeitsunfall auf der stadthallenbad-baustelle

9 wien, 29.4. (rk) mittwoch abend um ungefaehr 18 uhr ereignete sich auf der baustelle fuer den neubau des stadthallenbades ein arbeitsunfall mit toedlichem ausgang. der bei der fuer die bauvorbereitungsarbeiten verantwortlichen firma ferdinand aufschlaeger kg beschaeftigte 25 jaehrige bohrarbeiter martin lackner wurde von einem eineinhalb tonnen schweren bohrgreifer am kopf getroffen und schwer verletzt. der rettungsdienst brachte den verunglueckten in die unfallstation, wo er nach einigen stunden starb. martin lackner war verheiratet und hatte ein kind.

0952

rindernachmarkt vom 29. april

23 wien, 29.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 4 oechsen, summe 4, verkauft alles.

schweine- und pferdenachmarkt vom 29. april

24 wien, 29.4. (rk) kein auftrieb.

1426

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

gleisarbeiten in der waehringer strasse

13 wien, 29.4. (rk) am montag der kommenden woche beginnen in der waehringer strasse gleisarbeiten der wiener verkehrsbetriebe, die zu einer spuerbaren behinderung des individualverkehrs fuehren werden: die durchfahrt zwischen hoerlgasse und der fahrbahn vor der votivkirche muss gesperrt und das linksabbiegen von der waehringer strasse zur votivkirche unterbunden werden. waehrend der fuefnwoechigen arbeit im rampenbereich wird der durchzugsverkehr durch die hoerlgasse auf folgender route umgeleitet: wasagasse-tuerkenstrasse (sie wird als einbahn umgedreht) zur waehringer strasse. hier wird eine lichtsignalanlage installiert, die mit den anderen ampeln in der waehringer strasse koordiniert sein wird. der verkehr in richtung alserstrasse wird hinter der votivkirche zur universitaetsstrasse und jener in richtung rathaus ein stueck die waehringer strasse stadteinwaerts und dann vorbei an der votivkirche gefuehrt. fuer die linksabbieger von der waehringer strasse zur votivkirche erfolgt die umleitung ueber kolingasse-wasagasse ebenfalls zur tuerkenstrasse.

eine rein verkehrsorganisatorische massnahme wird ab montag zu einer erheblichen veraenderung des verkehrsablaufes in hietzing fuehren: von der hietzinger hauptstrasse wird das abbiegen in die maxingstrasse verboten. zu dieser massnahme, die zunaechst fuer eine probezeit von sechs monaten verfuegt worden ist, musste man sich deshalb entschliessen, weil es im bereich des sogenannten hietzinger platzlsvor allem durch den starken linksabbiegeverkehr in die maxingstrasse immer wieder zu erheblichen stauungen gekommen ist. von dem linksabbiegeverbot sind linienautobusse ausgenommen. auch fuer den verkehr in richtung stadt durch die hietzinger hauptstrasse wurde ein rechtsabbiegeverbot in die maxingstrasse verhaengt. als umleitung setht die route lainzer strasse - gloriettegasse zur verfuegung.

zu einer kurzfristigen behinderung wird es ab mittwoch, 5. mai, in der schelleingasse zwischen favoritenstrasse und argentinier strasse kommen, weil der endgueltige fahrbahnbelag auf-

gebracht wird. waehrend dreier tage wird nur eine fahrspur zur verfuegung stehen.

schliesslich beginnen am montag kommender woche noch rohrverlegungsarbeiten der wiener gaswerke in der wienerbergstrasse zwischen der triester strasse und der breitenfurter strasse, wodurch es zu einer einengung der fahrbahn kommen wird. waehrend der gesamten, mehrmonatigen arbeiten wird jedoch fuer jede richtung immer je eine fahrspur zur verfuegung stehen.

1132

stadtplanung gegen haeuserabbruch in der city

19 wien, 29.4. (rk) mit einer zeitlich begrenzten bausperrre versucht die stadtverwaltung zu verhindern, dass im herzen der innenstadt in naechster naeche des stephansplatzes ein bauvorhaben realisiert wird, das unter umstaenden vom staedtebaulichen standpunkt aeusserst unerwuenscht ist. der private besitzer der beiden haeuser wildpretmarkt 8 und bauernmarkt 11 will an stelle der beiden bestehenden objekte ein wohnhaus errichten, das bessere wirtschaftliche nutzung verspricht. der eigentuemer hat bereits die abbruchbewilligung erwirkt, obwohl die haeuser durchaus nicht in schlechtestem zustand sind und ohne zweifel renoviert werden koennten

die stadtplanung steht auf dem standpunkt, dass ein derartiges bauvorhaben im innersten stadtkern eine genaue ueberpruefung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes erfordert, die nur dann erfolg verspricht, wenn sie nicht unter zeitdruck durchgefuehrt werden muss. der pruefung kommt umso groessere bedeutung zu, als die probleme von fussgaengerverbindungen und kraftfahrzeugeinstellmoeglichkeiten in diesem bereich der wiener innenstadt zur zeit einem eingehenden studium unterzogen werden. endgueltige entscheidungen koennen in diesem teil des ersten bezirkes erst dann getroffen werden, wenn das ergebnis dieser untersuchungen ausgewertet ist.

1238

projektierung der donauufer-autobahn

11 wien, 29.4. (rk) nachdem in den letzten beiden jahren die verschiedenen varianten fuer die donauufer-autobahn abschnittsweise geprueft worden sind, soll nunmehr ein generelles projekt fuer diese sechsspurige autobahn erstellt werden. der planungsausschuss des gemeinderates hat am mittwoch diese arbeit an den ziviltechniker dr. herbert w y c i t a l vergeben.

auch einige andere bedeutsame planungsauftraege im zusammenhang mit dem uebergeordneten strassennetz von wien wurden vom ausschuss einstimmig beschlossen: so die generelle projektierung des knotens kaiser ebersdorf der ostautobahn, die von prof. josef d o r f w i r t h erstellt werden soll. auch fuer die guertelautobahn im abschnitt schoenbrunner strasse - nussdorfer strasse soll nunmehr ein generelles projekt erarbeitet werden. fuer diese sechsspurige stadtautobahn sollen zwei varianten untersucht werden. dabei wird besonderer wert auf die erhaltung der bestehenden gruenzonen gelegt. neben der stadtautobahn sollen auch die guertelbegleitstrassen und die anschlussstellen mariahilfer strasse, floetzersteig und hernalser hauptstrasse projektiert werden. mit dieser planungsaufgabe wurde der zivilingenieur dr. hermann n e u - k i r c h e n betraut, der auch ein weiteres projekt ausarbeiten wird. dabei handelt es sich um die wienerberg bundesstrasse im abschnitt laaer-berg - simmeringer haide. diese bundesstrasse soll eine leistungsfaeheige querverbindung aller radialstrassen zwischen der breitenfurter strasse und der haidestrasse naechst der kuenftigen ostautobahn darstellen.

1101

beethoven-gedenkstaetten:

oeffnungszeiten im sommer

14 wien, 29.4.(rk) vom 2. mai bis 31. oktober 1971 sind die beethoven-gedenkstaetten in wien 19, probusgasse 6 und doeblinger hauptstrasse 92, von dienstag bis freitag sowie an sonn- und feiertagen von 9 bis 13 uhr und an samstagen von 14 bis 18 uhr geoeffnet.

1121

keine grunderwerbssteuer fuer agrarier bei umsiedlungen

16 wien, 29.4. (rk) durch einen bescheid der wiener landesregierung wird jenem gewerbezug, der in unserer zeit vor allem in der grosstadt mit den grossten schwierigkeiten zu kaempfen hat, naemlich den landwirtschaftlichen betrieben, in massiver weise geholfen. durch die anerkennung einer landwirtschaftlichen siedlungsgesellschaft wurde die voraussetzung dafuer geschaffen, wiens agrarier bei neuansiedlungen oder umsiedlungen, die im interesse der stadterweiterung notwendig geworden sind, von der grunderwerbssteuer zu befreien. dies teile stadtrat dr. hannes k r a s s e r der ''rathaus-korrespondenz'' in einem gespraech mit.

da gerade in der grosstadt umsiedlungen in groesserem umfang sehr zahlreich und unvermeidbar sind, bringt diese neue massnahme der gesamten wiener landwirtschaft grosse hilfe. bisher waeres so, dass die besitzer von landwirtschaftlichen betrieben auch dann grunderwerbssteuer zahlen mussten, wenn sie wegen oeffentlicher interessen von ihrem grund weichen mussten und einen anderen zur verfuegung gestellt bekamen.

im neuen gesetz ueber das landwirtschaftliche siedlungswesen, das am ersten jaenner dieses jahres in kraft trat, wurden die voraussetzungen fuer diese erleichterung geschaffen.

durch den bescheid der landesregierung ist es dem siedlungstraeger nun moeglich, grundtransaktionen in groesserem umfang zu guenstigen konditionen durchzufuehren.

ab montag:

rundfahrten ''neues wien'' beginnen wieder

15 wien, 29.4. (rk) fuer alle jene, die sich gerne ueber die grossen und kleinen bauvorhaben der stadt wien informieren moechten, veranstaltet die stadtverwaltung auch heuer wieder die beliebten rundfahrten ''neues wien''. sie beginnen am kommenden montag und finden bis oktober zweimal woechentlich, und zwar jeden montag und freitag, ausgenommen an feiertagen, statt.

die rundfahrten ''neues wien'' beginnen wie bisher jeweils um 13.30 uhr bei der schmidthalle des rathauses. beide routen dauern etwa dreieinhalb stunden. karten sind bereits 14 tage im voraus im rundfahrtenbuero in der schmidthalle erhaeltlich. der fahrpreis betraegt 20 schilling.

hauptattraktion der montag-route, die in die noerdlichen und nordoestlichen neubauegebiete fuehrt, sind das fernwaermewerk spittelau, die grossfeld-siedlung, das industriegebiet trabbrenngruende, die neue donaubruecke mit der prater-hochstrasse und der neuen donaukanalbruecke, das erst kuerzlich fertiggestellte pensionistenheim erdberg und der neubau des rudolfsspitals. fuer die mehr kulturell interessierten teilnehmer ist bei dieser tour auch eine besichtigung des schubert-museums im geburtshaus des wiener liederfuersten in der nussdorfer strasse vorgesehen.

die freitag-fahrten sind dem sueden wiens gewidmet: durch die neubauegebiete in meidling und im 23. bezirk fuehrt die route zum neuen grossmarkt in inzersdorf, wo der schon fertiggestellte blumenmarkt besichtigt wird, weiter zur grossklaeranlage blumental und ueber die neue schnellstrasse von der suedautobahn zur favoritenstrasse und zur per albin hansson-siedlung. nach einem kurzen abstecher zum gelaende der wig 74 geht die fahrt zu dem im bau befindlichen grosswasserbehaelter am laaer berg und zur neuen baustoffpruefanstalt der stadt wien in simmering, wo auch einige versuche zu sehen sein werden. die rueckfahrt zum rathaus fuehrt am neuen fleischzentrum in st. marx vorbei, das sich bereits in einem sehr interessanten baustadium befindet.

jeden mittwoch gratisbesichtigung der u-bahn-baustelle

zusaetzlich zu den rundfahrten ''neues wien'' gibt es ab der kommenden woche noch die moeglichkeit, die u-bahn-baustelle

./.

karlsplatz eingehend zu besichtigen. die fuehrungen, die jeden mittwoch stattfinden und um 14 uhr in der baukanzlei im resselpark beginnen, sind gratis. wegen der beschraenkten teilnehmerzahl muessen jedoch im vorhinein zaehlkarten besorgt werden. sie sind taeglich von montag bis freitag zwischen 8 und 16 uhr in der baukanzlei, im 1. stock, und im rundfahrtenbuero in der schmidhalle des rathauses erhaeltlich. die etwa zwei stunden dauernde fuehrung umfasst einen vortrag ueber den wiener u-bahn-bau, eine filmvor-fuehrung und eine besichtigung der baustelle von der fussgaengerbruecke aus.

1155

brandstiftung in siedlungshaus

17 wien, 29.4. (rk) bisher unbekannte taeter setzten donnerstag frueh ein einfamilienhaus an der alten donau in der arbeiterstrandbadgasse in floridsdorf in brand. als die feuerwehr eintraf, standen beide raeume des hauses in hellen flammen. in einem zimmer wurden saemtliche einrichtungsgegenstaende vernichtet, der zweite raum wurde etwa weniger in mitleidenschaft gezogen. kuriosum am rande: der brand wurde ausgerechnet in den ehebetten der wohnung gelegt. die polizei stellte fest, dass der oder die unbekanntten taeter ein fenster eingeschlagen hatten und dadurch in das haus gelangt waren. nach dem brandstifter wird gefahndet.

1158

preisguenstige gemuese- und obstsorten

22 wien, 29.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 8 schilling, spinat 7 bis 8 schilling je kilogramm, radieschen 2.50 bis 3.50 schilling je bund, neu-siedlersalat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: ital. aepfel (qualitaetsklasse 1) 9 bis 10 schilling, ital. aepfel (qualitaetsklasse 2) 7.50 bis 8 schilling, bananen 7.50 bis 8.50 schilling, jaffa orangen 7 schilling je kilogramm.

1357

neue ampeln wegen bauarbeiten

20 wien, 29.4. (rk) drei provisorische verkehrslightsignalanlagen werden montag vormittag wegen gleisbauarbeiten in betrieb genommen. die ampeln sind an den kreuzungen wachringer strasse-tuerkenstrasse (siehe auch ''verkehrsmassnahmen'', blatt 1203 und 1204), alserbachstrasse-grundlgasse und am graesslplatz installiert. nach den arbeiten der verkehrsbetriebe werden im bereich graesslplatz auch strassenbauarbeiten durchgefuehrt.

1327

endgueltiges wahlergebnis:

688.828 fuer jonas, fuer waldheim 428.159

21 wien, 29.4. (rk) unter dem vorsitz von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g fand donnerstag die abschliessende sitzung der kreiswahlbehoerde statt. dabei wurde das endgueltige ergebnis der bundespraesidentenwahl vom 25. april amtlich festgestellt.

von den 1.132.649 abgegebenen gueltigen und ungueltigen stimmen waren 15.662 stimmen ungueltig. von den 1.116.987 abgegebenen gueltigen stimmen entfallen auf franz j o n a s 688.828 stimmen, auf dr. kurt w a l d h e i m 428.159 stimmen.

die wahlbeteiligung betrug 90,3 prozent. wie stadtrat dkfm. hintschig dazu bemerkte, sei diese zahl deshalb niedriger als in anderen bundeslaendern, weil in wien besonders viele wahlkarten ausgestellt wurden. die 84.000 wahlkartenwaehler sind allein sieben prozent aller wiener wahlberechtigten gewesen. der groesste teil der wahlkartenwaehler duerfte in anderen bundeslaendern die wahl ausgeuebt haben.

1329

vier goldene ehrenmedaillen ueberreicht

12 wien, 29.4. (rk) im stadtssenatssaal des wiener rathauses ueberreichte donnerstag in vertretung des buergermeisters vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r vier ehrenmedaillen der bundeshauptstadt wien in gold. sie wuerdigte dabei die leistungen und verdienste der ausgezeichneten persoenlichkeiten:

prof. hans erich a p o s t e l , in karlsruhe geboren, kam 1920 unter dem einfluss schoenbergs nach wien und lebt seither hier als freischaffender komponist. in seinem reichen schaffen kommt besonders dem lied eine wichtige stellung zu. prof. theodor b e r g e r wurde in niederoesterreich geboren. der durchbruch seiner werke erfolgte in luebeck, in wien wurde er durch die patronanz des dirigenten furtwaengler bekannt. dr. ernst h e l l b l i n g diente 35 jahre lang - zuletzt als obersenatsrat - der gemeinde wien. dann wendete er sich der wissenschaftlichen laufbahn zu: hellbling ist heute ordinarius fuer rechtsgeschichte an der universitaet salzburg. ebenfalls rechtslehrer ist dr. alexander m a h r , emeritierter ordinarius der universitaet wien. mahr ist auch mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften.

nach der ueberreichung dankte prof. apostel in herzlichen worten namens aller geehrten fuer die auszeichnung durch die bundeshauptstadt.

fernsehinterview mit stadtrat ing. hofmann:

good-will-kampagne fuer gastarbeiter

25 wien, 29.4. (rk) die jugendredaktion des orf arbeitet zur zeit an einer fernsehsendung ueber die gastarbeiter, die im rahmen der sendereihe ''kontakt'' gesendet werden soll. in einem interview kuendigte planungsstadtrat ing. h o f m a n n eine good-will-kampagne der stadtverwaltung fuer gastarbeiter an. die geplante beratungsstelle fuer gastarbeiter wird diese kampagne verstaerken. der grund fuer diese verstaerkte aktivitaet: ohne mobilisation zusaetzlicher arbeitskraefte gebe es in wien jaehrlich um rund 10.000 arbeitskraefte weniger. im interesse der wiener wirtschaft und der gesamten wiener bevoelkerung ist es daher notwendig, die arbeitskraefteluecke durch gastarbeiter aufzufuellen, meinte stadtrat ing. hofmann. die sendung soll anfang juni gezeigt werden.

1524

wiener maerkte:

jetzt kommt der neusiedler salat

26 wien, 29.4. (rk) die wiener maerkte werden in der kommenden woche stark im zeichen der burgenlaendischen salaternte stehen. mittwoch wurde erstmals neusiedler salat angeboten. nach meinung des marktamts ist seine qualitaet heuer hoeher als voriges jahr.

stabil sind die preise bei erdaepfeln und zwiebeln. radieschen sind etwas billiger geworden und finden ausgezeichneten absatz. an der gurken- und paradeiserfront kaempfen die bulgarischen und rumaenischen importe: dort sinken die preise langsam, aber sicher. dasselbe gilt fuer den italienischen grundsalat.

Leichte preisanstiege werden bei frueherdaepfeln und karotten aus italien notiert. der grund ist in preisanstiegen in italien zu sehen.

von eiern, fischen und gefluegel werden unveraenderte preise gemeldet.

1553

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 30. april 1971

blatt 1212

g e s p e r r t b i s 1 8 . 0 0 u h r

preise der stadt wien vergeben

6 wien, 30.4. (rk) die preise der stadt wien - sie werden seit dem jahre 1947 vergeben und sind mit je 20.000 schilling dotiert - werden heuer im laufe des monats mai von buergermeister felix s l a v i k ueberreicht werden. der buergermeister hat fuer dieses jahr auf vorschlag der preisrichterkollegien die preise an folgende persoenlichkeiten vergeben:

frau jeannie e b n e r (dichtkunst)
julius b r a u n t h a l (publizistik)
prof. robert s c h o l l u m (musik)

b i l d e n d e k u n s t :

georg e i s l e r (malerei)
oskar b o t t o l i (bildhauerei)
linda h o e d l (angewandte kunst)
arch. wilhelm h o l z b a u e r (architektur)

dr. wilhelm m r a z e k (geisteswissenschaften)
prof. dr. tassilo a n t o i n e (naturwissenschaften)
dr. ernst g l a s e r (volksbildung).

0939

neue hotelfachschule fuer wien

8 wien, 30.4. (rk) die kammer der gewerblichen **wirtschaft fuer wien** will in unmittelbarer nachbarschaft der hochschule fuer bodenkultur an der ecke peter jordan-strasse - daenenstrasse im 19. bezirk eine hotelfachschule errichten. die flaeche des kuenftigen bauplatzes war bisher ausschliesslich der gaertnerischen gestaltung vorbehalten. aus diesem grund ersuchte die wirtschaftskammer die wiener stadtverwaltung um abaenderung der bebauungsbestimmungen. im hinblick auf die bedeutung einer grossen hotelfachschule in wien, des fremdenverkehrs und der bestmoeglichen ausbildung des dafuer erforderlichen personals befuerwortete die wiener stadtplanung eine abaenderung des bebauungsplanes. der zustaendige plannungsausschuss stimmte nun dieser aenderung zu.

die stadtplanung wies in der befuerwortung darauf hin, dass zwar eine gartenflaeche durch die realisierung dieses projektes verloren geht, diese gruenflaeche jedoch der oeffentlichkeit nie zuganglich war. die benachbarten grossen erholungsgebiete des tuerkenschanzparkes und des hugo wolf-parkes bilden nach ansicht der planer gemeinsam mit dem doeblinger friedhof ein hinreichend grosses luftreservoir fuer die bewohner dieses bezirkes.

die maximale gebaeudehoehe der neuen hotelfachschule wird rund 22 meter betragen.

das projektierte gebaeude bietet durch seine durchwegs runden formen einen ungewoehnlichen anblick. das zentrum des bauwerkes bietet sich als flache zylinderscheibe dar. auf vier seiten schliessen sich daran halbzyklindrische formen.

die kuenftige schule wird von der projektierten vorortelinienbegleitstrasse unterfahren werden. daher ist es in diesem bereich notwendig, die strasse in einen tunnel zu legen. fuer die realisierung des schulprojektes ergab sich daraus wieder die schwierigkeit, die fundamentierung auf eine gewisse tiefe zu limitieren. die wirtschaftskammer verpflichtete sich, das fundament des bauwerkes als platte auszubilden und dadurch die moeglichkeit fuer den bau eines tunnels unter der schule zu schaffen.

wochenprogramm des planetariums und der urania-sternwarte

3 wien, 30.4. (rk) das planetarium in der prater-hauptallee (leiter: hermann mucke) fuehrt in dieser und in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

- | | |
|-------------|---|
| samstag, | 1. mai: der fruehlingshimmel ueber wien, 15, 17 und 19 uhr. |
| sonntag, | 2. mai: der fruehlingshimmel ueber wien, 9.30, 15, 17 und 19 uhr. |
| dienstag, | 4. mai: der fruehlingshimmel ueber wien, 17 und 19 uhr. |
| mittwoch, | 5. mai: der fruehlingshimmel ueber wien, 17 und 19 uhr. |
| donnerstag, | 6. mai: der fruehlingshimmel ueber wien, 17 und 19 uhr. |
| samstag, | 8. mai: der fruehlingshimmel ueber wien, 15, 17 und 19 uhr. |
| sonntag, | 9. mai: der fruehlingshimmel ueber wien, 9.30, 15, 17 und 19 uhr. |

die urania-sternwarte (leitung: hermann mucke) fuehrt in dieser und in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch (nur bei guenstiger wetterlage, anfragen unter 72 61 91):

- | | |
|-----------|---|
| samstag, | 1. mai: die kuppel der urania-sternwarte ist wieder offen (findet bei jeder wetterlage statt), 20.30 uhr. |
| sonntag, | 2. mai: die sonne, unser naechster stern, 11 uhr. |
| mittwoch, | 5. mai: mondlandschaften im fernrohr und auf der karte, 20.30 uhr. |
| freitag, | 7. mai: was uns das sternenlicht erzaehlt, 20.30 uhr |
| samstag, | 8. mai: die grossen ebenen auf dem mond, 20.30 uhr. |
| sonntag, | 9. mai: venus am mittagshimmel, 11 uhr. |

jugend und volk praesentiert:

eine dokumentation waissenbergers ueber die wiener secession

9 wien, 30.4. (rk) das haus mit dem ''goldenen krauthappel'', so nennen es die wiener heute, das ''grab des mahdi'', so nannten es die wiener um die jahrhundertwende: jenes eigenartige gebaeude mit der grossen lorbeerkuppel, das joseph maria olbrich am beginn des naschmarkts im jahr 1898 errichtete und das die programmatische aufschrift ''der zeit ihre kunst, der kunst ihre freiheit'' traegt. die rede ist vom ausstellungsgebäude der secession, das zum sichtbaren symbol einer spezifisch wienerischen auspraegung des jugendstils wurde, fuer die sich die bezeichnung ''secessionismus'' eingebuergert hat.

beide, haus und stil, stehen im mittelpunkt einer aufwendig gestalteten dokumentation von robert waissenberger, die der verlag jugend und volk gestern abend der oeffentlichkeit praesentierete - natuerlich im gebaeude der secession. doktor waissenberger, der leiter des referats fuer bildende kunst im wiener kulturamt, fuehlt mit diesem umfassenden, vom verlag kostbar ausgestatteten werk eine luecke in der kunstliteratur aus, die laengst geschlossen gehoerte.

denn die geschichte der wiener secession ist zweifellos ein wichtiger bestandteil der kunst- und kulturgeschichte dieses jahrhunderts ueberhaupt. rund 400 kuenstler, unter ihnen so beruehmte wie gustav klimt, egon schiele, oskar kokoschka, otto wagner, josef hoffmann, koloman moser, anton hanak, albert paris guetersloh und fritz wotruba, sind in den mehr als 70 jahren seit ihrer spektakulaeren gruendung im jahr 1897 ihrem ruf gefolgt.

waissenbergers reich bebildeter prachtband - mit rund 100 abbildungen, davon 50 vierfarbigen - zeichnet werk und weg der secessionisten und des secessionismus nach und bietet damit die laengst faellige dokumentation einer der einflussreichsten und bedeutendsten bewegungen der oesterreichischen kunst des 20. jah-
hunderts.

geehrte redaktion !

7 wir erinnern daran, dass morgen samstag das maifest der stadt wien rund ums rathaus (und auch im rathaus) stattfindet. hier die wichtigsten termine:

- 15 uhr: beginn des programms auf dem rathausplatz
(platzkonzerte, turner, taenzer, kinderprogramm im rathauspark)
- 16.30 uhr: tanz um den maibaum (rathausplatz)
- 19.30 uhr: band-wettbewerb (festsaal), anschliessend (20 uhr) starprogramm mit paola, der siegerin des grand prix eurovision 1969 und anderen.

0940

wochenprogramm der wiener stadthalle

4 wien, 30.4. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 3. bis 9. mai folgende veranstaltungen:

dienstag,	4. mai: eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag,	7. mai: eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	8. mai: orf-sendung ''wuensch dir was''	19.45 uhr

fuehrungen in der stadthalle

samstag,	8. mai: 14.00 uhr,
sonntag,	9. mai: 10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr.

0916

max kalbeck zum gedenken

1 wien, 30.4. (rk) auf den 4. mai faellt der 50. todestag des schriftstellers und musikwissenschaftlers max k a l b e c k . er wurde am 4. jaenner 1850 in breslau geboren, fuehlte sich schon in jungen jahren zur dichtung hingezogen und uebersiedelte nach muenchen, wo er mit bekannten literaten und malern verkehrte. besonders mit paul heyse verband ihn eine lebenslange freundschaft. in muenchen wandte er sich schliesslich dem studium der musik zu und war in der folge als geiger sowie als musikkritiker taetig. auch als heruasgeber und lyriker trat er hervor. 1882 ging max kalbeck fuer dauernd nach wien. diese stadt wurde seine zweite heimat, in der er die hoehe seines schaffens erreichte. er wirkte als musikkritiker in der ''wiener allgemeinen zeitung'', spaeter in gleicher eigenschaft in der ''presse'' und schliesslich im ''neuen wiener tagblatt''. max kalbeck war gleich seinem kollegen eduard hanslick ein erbitterter gegner richard wagners und ein leidenschaftlicher bewunderer johannes brahms. dessen leben und schaffen galt auch sein hauptwerk, die grosse brahms-biographie, die bis heute ein standardwerk der brahms-forschung geblieben ist. von max kalbeck stammen auch zahlreiche opern- und musikspiel-libretti sowie uebersetzungen von bekannten operntexten. auch als essayist hat er sich bewaehrt. max kalbeck wurde als kritiker hoch geachtet und gehoerte zu den prominentesten persoenlichkeiten des wiener kulturlebens seiner zeit. seit 1925 erinnert eine gasse im 18. bezirk an ihn.

0901

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

2 wien, 30.4. (rk) in der naechsten woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 6. mai: 17 uhr, margareten, schoenbrunner strasse 54, amtshaus.

0904

moskauer planungsstadtrat in wien:

arbeitsgespräch mit stadtrat ing. hofmann

11 wien, 30.4. (rk) eine sowjetische delegation der stadtverwaltung moskaus, der auch der vizebuergermeister und planungsstadtrat n.a. r o s c h k o w angehört, besichtigte freitag vormittag verschiedene einrichtungen der stadt wien. die delegation interessierte sich insbesondere fuer die stadthalle, fuer kindergaerten und fuer muellverbrennungsanlagen. die delegation, die seit montag zu einem privaten besuch in wien weilt, zeigte sich von den leistungen der stadtverwaltung beeindruckt. die fuehrung durch die stadt wien fand in den mittagsstunden ihren abschluss bei einem essen im restaurant des donauparks, zu dem planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n eingeladen hatte. bei dieser gelegenheit tauschten die beiden planungsfachleute meinungen und gedanken zu ihren speziellen problemen aus. welche grosses aufgabengebiete der moskauer planungschef hat, zeigt allein die jaehrliche anzahl der gebauten wohnungen in der sowjetschen hauptstadt.

1336

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 30.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: neusiedler salat 1.50 bis 2.50 schilling je stueck, radieschen 2 bis 3.50 schilling je bund, weisskraut 3 schilling je kilogramm.

obst: ital. aepfel (qualitaetsklasse 2) 7.50 bis 8 schilling, bananen 7.50 bis 8.50 schilling, jaffa orangen 7 schilling je kilogramm.

1409

peregrini-kipfel fuer den buergermeister

10 wien, 30.4. (rk) mit einem riesen-peregrini-kipfel bewaffnet, erschien freitag der fuenfjaehrige hannes plank im arbeitszimmer von buergermeister felix slavik. der kleine bub wurde von seinen eltern begleitet, die in der servitengasse eine dort seit ueber 150 jahren etablierte baeckerei betreiben. die herstellung der peregrini-kipfel ist eine spezialitaet der baeckerei plank. einst zur staerkung fuer die mueden wallfahnen, die zum gnadenort des heiligen peregrinus in der rossau pilgerten, gedacht, ist das begehrte backwerk infolge seiner muerbheit und repraesentativen groesse bis in die gegenwart sehr beliebt. die spezialitaet wird auch heute noch ohne mithilfe von irgendwelchen maschinen, nur in der zeit zwischen dem 12. april und 12. mai, erzeugt.

der buergermeister dankte dem kleinen mann fuer das riesengebäck und revanchierte sich bei ihm mit einem kinderbuch sowie suessigkeiten.



60984 81800

